

BEITRÄGE ZUR STATISTIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



Heft 93

Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushaltungen 1950 - 1956

Ergebnisse der Statistik von Wirtschaftsrechnungen

Düsseldorf 1958

BEITRÄGE ZUR STATISTIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



Heft 93

Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushaltungen 1950 - 1956

Ergebnisse der Statistik von Wirtschaftsrechnungen

Düsseldorf 1958

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23 - Fernruf 6 60 21
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Mit dem vorliegenden Heft sollen den Interessenten die Ergebnisse von Wirtschaftsrechnungen für einen mehrjährigen Zeitraum zugänglich gemacht werden. Das mit dieser Erhebung anfallende statistische Material vermittelt Einblicke in die Einkommensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten wichtiger Bevölkerungsgruppen. Es zeigt ferner die Auswirkungen der Lohn- und Preisentwicklung auf die private Einkommens- und Konsumsphäre.

Dargestellt werden die Ergebnisse der Erhebungen in Arbeitnehmerhaushaltungen für die Zeit von 1950 bis 1956 sowie in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern in den Jahren 1952 bis 1956. Um zahlreichen Interessentenwünschen nach detaillierten Unterlagen nachzukommen, wird das Material auch nach Einzelpositionen der dieser Erhebung zugrunde liegenden Systematik veröffentlicht.

Das Heft wurde in der von Regierungsrat H. H. Statwald geleiteten Abteilung "Preise, Löhne, Verbrauch, Bau- und Wohnungswesen" von dem Referenten H. Mingers zusammengestellt.

Düsseldorf, im Juli 1958

**Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen**

In Vertretung:
Dr. Lohmann

Inhalt

	Seite
I. Einführung in Methodik und Technik der Wirtschaftsrechnungen	
Allgemeines	1
Umfang der Erhebung	2
Auswahl der Haushaltungen	2
Erhebungspapiere	3
Aufbereitung	4
II. Einkommen und Verbrauch in Arbeitnehmerhaushaltungen 1950 - 1956	4
III. Einkommen und Verbrauch in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956	9
IV. Vergleich der Lebenshaltung von Arbeitnehmer- sowie Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen 1956	13

Tabellenteil

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen nach Einkommensquellen in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956	18
2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956 zu jeweiligen Preisen	20
3. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956 zu konstanten Preisen des Jahres 1950	20
4. Durchschnittliche monatliche Einnahmen nach Einkommensquellen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956	22
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956 zu jeweiligen Preisen	22
6. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956 zu konstanten Preisen des Jahres 1950	23
7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956.	24
8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956	46

Anhang

Systematisches Verzeichnis der Waren und Leistungen für die Aufbereitung von Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen	71
Ausgaben	74

I. Einführung in Methodik und Technik der Wirtschaftsrechnungen

Allgemeines

Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen befaßt sich mit den Einkommens- und Verbrauchsverhältnissen privater Haushaltungen und vermittelt ein recht zuverlässiges Bild der wirtschaftlichen Verhältnisse besonders wichtiger Sozialgruppen. Der Erkenntniswert der Erhebungen wird dadurch noch erhöht, daß bei genügend großem Umfang auch Ergebnisse für unterschiedliche Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen möglich sind. Die Daten der Familienbudgets werden in zunehmendem Maße für wirtschaftspolitische Überlegungen herangezogen. Im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen lassen sie Rückschlüsse über die Verwendung des Einkommens sowie über Umfang und Struktur des privaten Verbrauchs zu. Im Wege des Zeitvergleichs ermöglichen die Wirtschaftsrechnungen Erkenntnisse über Wandlungen der Konsumgewohnheiten zur Orientierung von Produktion und Absatz. Eine weitere Aufgabe der Haushaltsrechnungen besteht darin, das "Wägungsschema" für die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung zu ermitteln. Dem "Warenkorb" der Preisindexziffer liegt der Verbrauch solcher Sozialgruppen zu Grunde, die nach der Höhe ihres Einkommens und der Familienzusammensetzung den wichtigsten Teil der Gesamtbevölkerung ausmachen. Während sich die Berechnung des Preisindex vor dem zweiten Weltkrieg auf den Konsum einer 5-köpfigen Arbeiterfamilie stützte, liegen den Indexziffern der Nachkriegszeit die Konsumverhältnisse von vierköpfigen Arbeiter- und Angestelltenfamilien aus dem Jahre 1950 zu Grunde (Ehepaar mit 2 Kindern, davon eines unter 15 Jahren). Man bezeichnet die für die Indexberechnung seit 1950 herangezogene Sozialgruppe auch als mittlere Verbraucherschicht. Der Preisindex soll die Veränderung der durchschnittlichen Verbraucherpreise für Waren und Leistungen des wichtigsten Lebensbedarfs aufzeigen.

Die amtliche Statistik hat sich bereits vor dem ersten Weltkrieg der Ermittlung des privaten Verbrauchs zugewandt. Im Jahre 1907 wurde erstmalig eine umfangreiche Erhebung von Wirtschaftsrechnungen in Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushaltungen durchgeführt¹⁾. Das Statistische Reichsamt hat diese Untersuchungen im Jahre 1927/28 in 2 000 Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushaltungen fortgesetzt²⁾. Im Jahre 1937 folgte eine weitere größere Erhebung, in die 2 500 Arbeiterhaushaltungen einbezogen waren³⁾.

Seit dem Jahre 1949 werden die Wirtschaftsrechnungen von den Statistischen Landesämtern als Bundesstatistik nach einheitlichen Richtlinien fortgesetzt. Allerdings haben einzelne Bundesländer damit bereits 1947 begonnen, um auch während der Bewirtschaftungszeit einen Einblick in die private Verbrauchssphäre zu gewinnen. Während die Erhebungen vor und zwischen den beiden Weltkriegen jeweils nur für die Dauer eines Jahres vorgenommen wurden, erfolgen die Haushaltsrechnungen seit 1949 im Bundesgebiet laufend. Für die Nachkriegserhebungen waren in methodischer Hinsicht die Wirtschaftsrechnungen aus dem Jahre 1927/28 richtungweisend.

Die Haushaltsrechnungen der Nachkriegszeit für Arbeitnehmer- sowie für Rentner- und Unterstützungsempfängerfamilien sind anfangs als Jahres- und auch kurzfristig als Monatsrechnungen aufbereitet worden. Die Ergebnisse der wichtigsten Jahreserhebungen - 1950/51 für Arbeiter- und Angestelltenhaushaltungen⁴⁾ und 1951/52 für Arbeitnehmer- sowie für Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen⁵⁾ - sind an anderer Stelle veröffentlicht, so daß auf diese Untersuchungen nicht näher eingegangen zu werden braucht. Im Gegensatz zu den Jahresrechnungen, die innerhalb der einzelnen Sozialgruppen unterschiedliche Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen aufgliedern und außerdem eine Umrechnung des Verbrauchs auf "Vollpersonen" vorsehen, werden die Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung nach einem vereinfachten Verfahren aufbereitet. Die kurzfristige Berichterstattung umfaßt auch nur eine verhältnismäßig geringe Zahl von Haushaltungen einer bestimmten Einkommensschicht und Haushaltsgröße. Die Erhebungen werden in Nordrhein-Westfalen für die "mittlere Verbrauchergruppe" (4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen) seit dem Jahre 1950 und für die "untere Verbrauchergruppe" (2- bzw. 3-Personen-Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen) seit dem Jahre 1952 durchgeführt. Da Ende 1949 die Bewirtschaftung aufhörte, kommt dem Jahre 1950 als Beginn der Verbrauchsuntersuchungen eine besondere Bedeutung zu. Von diesem Zeitpunkt an hatte die Bevölkerung innerhalb der Grenzen des zur Verfügung stehenden Einkommens und unter Berücksichtigung der Preissituation wieder die Möglichkeit, Umfang und Zusammensetzung ihres Konsums selbst zu bestimmen.

1) Die Ergebnisse sind im 2. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatt (Carl Heymann's Verlag, Berlin 1909) veröffentlicht worden. - 2) Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reiches, Band Nr. 22 I, Erhebung von Wirtschaftsrechnungen im Deutschen Reich 1927/28. - 3) Quelle: Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1941/42, S. 448/449. - 4) Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen: Heft 21: "Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Arbeitnehmerhaushaltungen". - 5) Heft 41: "Einkommen und Verbrauch in Haushaltungen nordrhein-westfälischer Arbeitnehmer, Rentner und Unterstützungsempfänger".

Umfang der Erhebung

Die Haushaltsrechnungen sind nur auf einer verhältnismäßig schmalen Erhebungsbasis möglich. Einmal ist der Personenkreis, der bereit ist, täglich Aufzeichnungen über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch vorzunehmen, sehr begrenzt; in der Regel handelt es sich um Familien, die sich durch eine besonders sorgsame und rechenhafte Haushaltsführung auszeichnen. Weiterhin sind die mit dieser Statistik verbundenen Aufbereitungsarbeiten so umfangreich, daß auch aus Kostengründen die Zahl der Berichtersteller auf das Mindestmaß begrenzt werden muß. Zu der laufenden Erhebung der mittleren Verbrauchergruppe berichten im Bundesgebiet z. Zt. etwa 260 Familien, davon in Nordrhein-Westfalen etwa 70 Haushaltungen. Für die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen der Rentner und Unterstützungsempfänger führen im Bundesgebiet etwa 140 Familien Buch; der Anteil Nordrhein-Westfalens beträgt etwa 40 Haushaltungen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben bestätigt, daß selbst eine kleine Erhebungsmasse brauchbare Ergebnisse erbringt. Bei einem nach der Größe einheitlich festgelegten Haushaltstyp mit einem Einkommen, das sich in festgelegten Grenzen hält, ergibt sich zwangsläufig eine bestimmte Verbrauchsstruktur. Dies gilt insbesondere für den dringend notwendigen, unelastischen Bedarf. Allerdings muß darauf Wert gelegt werden, daß bei den Berichterstellern kein häufiger Wechsel eintritt. Bei Einhaltung dieser wichtigsten Forderungen gestatten die Ergebnisse auch brauchbare zeitliche und regionale Vergleiche. So sind die Veränderungen in den Daten der Wirtschaftsrechnungen in der Regel mit dem allgemeinen Einkommens- und Verbrauchstrend der letzten Jahre in Einklang zu bringen. Weiterhin zeigt ein Vergleich der Bundesergebnisse mit den Daten des Landes Nordrhein-Westfalen, daß in den regionalen Ergebnissen in der Hauptsache nur dann Abweichungen auftreten, wenn sie auf unterschiedlichen landsmannschaftlichen Konsumgewohnheiten beruhen.

Auswahl der Haushaltungen

Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen kann nur auf freiwilliger Basis durchgeführt werden, weil sie weitgehend persönliche Verhältnisse der Familien erfaßt und von den Berichterstellern erhebliche Mühe und äußerste Sorgfalt verlangt. Zwar wird den Familien eine Anerkennungsgebühr gewährt, doch stellt dieser Betrag kein Äquivalent für die Anforderungen dar, die mit einer ordnungsgemäßen Haushaltsbuchführung verbunden sind. Die Auswahl der in die Erhebung einzubeziehenden Familien erfolgte nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Änderungen in den Auswahlgrundsätzen sind im Laufe der Jahre nur insoweit eingetreten, wie sie auf Grund der allgemeinen Entwicklung gerechtfertigt waren; dies gilt im wesentlichen für die Abgrenzung der Einkommensmerkmale. Zu Beginn der laufenden Erhebung von Wirtschaftsrechnungen im Jahre 1950 wurde die Auswahl nach folgenden Merkmalen vorgenommen:

A. Mittlere Verbrauchergruppe

a) Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes

Der Haushaltsvorstand soll als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst tätig sein. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 1950 betrug in Nordrhein-Westfalen der Anteil von Arbeiterhaushaltungen 41 vH und von Angestelltenhaushaltungen 13 vH.

b) Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße wurde auf 4 Personen festgelegt, und zwar sollten es Familienhaushalte, also Ehepaare mit 2 Kindern, sein. Von den beiden Kindern sollte möglichst eins unter 15 Jahre alt sein. Im Jahre 1950 betrug die durchschnittliche Haushaltsgröße in Nordrhein-Westfalen zwar nur 3,0 Personen. Die Kopfzahl der Haushaltungen mit 2 und mehr Personen, die also in der Regel Familienhaushaltungen sind, kommt dagegen mit einer Durchschnittskopfzahl von 3,5 Personen näher an das Auswahl-schema heran.

c) Grenzen der Verbrauchsausgaben

Die Verbrauchsausgaben der buchführenden Haushaltungen sollten zwischen 200 und 350 DM liegen. Nach der Lohnsummenstatistik für die Industrie belief sich der durchschnittliche Monatsverdienst eines Industriearbeiters in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1950 auf etwa 308 DM. Mit Beginn des Jahres 1955 wurden für die Verbrauchsausgaben neue Grenzen zwischen 300 und 500 DM festgelegt.

d) Wohngemeinde

Für die Berichterstattung der mittleren Verbrauchergruppe kommen nur Familien infrage, die in Gemeinden über 20 000 Einwohner leben. Da in der Regel städtische Haushaltungen nur im beschränkten Ausmaße einen Garten bewirtschaften oder Kleinvieh halten, konnten durch die weitgehende Ausschaltung ländlicher Familien Schwierigkeiten vermieden werden, die mit der Erfassung und Bewertung von Erzeugnissen aus der eigenen Bewirtschaftung verbunden sind.

e) Wohnverhältnisse

Damit die Ergebnisse von Wirtschaftsrechnungen den allgemeinen Verhältnissen und vor allem der Mietpreissituation auf dem Wohnungsmarkt Rechnung tragen, wurde vom Jahre 1955 an vorgesehen, daß 47 vH der Berichterstatter in Altbau-, 28 vH in Neubau- und 25 vH in Neustaubwohnungen leben sollten. Hierbei wurde in Anlehnung an die Wohnungszählung vom 13.9.1950 das Baualter der Gebäude wie folgt festgelegt:

	<u>fertiggestellt</u>
Altbauten	vor dem 1.7.1918
Neubauten	zwischen 1.7.1918 und 1.5.1945
Neustbauten	nach dem 1.5.1945

f) Kostgänger

Mit den Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen wird beabsichtigt, das Einkommen und den Verbrauch ausschließlich der zur Familie gehörenden Personen zu erfassen. Haushaltungen mit Kostgängern werden daher nicht einbezogen.

B. Untere Verbrauchergruppe

a) Soziale Stellung des Haushaltungsvorstandes

Hier kommt es darauf an, Bevölkerungskreise zu erfassen, die ihren Lebensunterhalt mit geringem Einkommen bestreiten müssen. Hierzu gehören insbesondere Haushaltungen, die Renten aus der Sozialversicherung oder der Kriegsopferversorgung erhalten bzw. aus der Öffentlichen Fürsorge unterstützt werden.

b) Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße beläuft sich auf 2 bzw. 3 Personen, z. B. Rentnerehepaare oder Kriegervitwen mit 1 oder 2 Kindern.

c) Verbrauchsausgaben

Die Verbrauchsausgaben dieser Sozialgruppe sind in Anlehnung an die Renten bzw. Rentsätze der Öffentlichen Fürsorge im Jahre 1952 für 2 Personen mit höchstens 140 DM und für 3 Personen mit 180 DM festgelegt worden. Diese Grenzen sind im Laufe der Jahre den Leistungserhöhungen der Sozialversicherung bzw. der Öffentlichen Fürsorge angepaßt worden.

d) Wohngemeinde

Die Berichterstatter dieser Erhebung sollen aus den gleichen Gründen wie bei der mittleren Verbrauchergruppe in Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern leben.

e) Kostgänger

Auch bei der unteren Verbrauchergruppe soll das Einkommen und der Verbrauch allein der Haushaltungsmitglieder erfaßt werden.

Erhebungspapiere

Zur Durchführung der Haushaltsrechnungen sind folgende Erhebungsunterlagen erforderlich:

a) Haushaltsbuch

Das den Familien monatlich zur Verfügung stehende Haushaltsbuch enthält in seinem allgemeinen Teil grundsätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Lebensverhältnisse der betreffenden Haushaltung von Bedeutung sind. Im speziellen Teil dagegen werden die Eintragungen über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch vorgenommen.

Im Interesse der genauen Zuordnung der Ergebnisse sollen die Angaben möglichst detailliert erfolgen. Für jede Einnahme ist die Herkunftsquelle anzugeben; bei den Ausgaben soll eine weitgehende Aufgliederung nach Waren und Leistungen vorgenommen werden. Bei den meisten Aufwendungen sind genaue Mengenangaben notwendig. Aus den Aufzeichnungen über die Ausgaben für Bekleidung soll möglichst die Materialbeschaffenheit des Kleidungsstückes, unbedingt aber die Zuordnung zu den einzelnen Familienmitgliedern zu entnehmen sein.

b) Taschengeldheft

Um die restlose Erfassung der Haushaltsausgaben, insbesondere auch bei Genußmitteln, zu gewährleisten, können von den Familienmitgliedern, die über Taschengeld verfügen, Taschengeldhefte geführt werden. Bei der Aufbereitung wird der so getrennt erfaßte Konsum dem Gesamtverbrauch der jeweiligen Haushaltung zugeschlagen. Der Vorteil dieses Verfahrens beruht auf der Wahrung einer "Intimsphäre" auch einzelner Familienmitglieder untereinander. Allerdings ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, daß die Ausgaben der buchführenden Haushaltungen für Genußmittel nicht unbedingt als typisch für den Durchschnittshaushalt angesehen werden können. Die bereits erwähnte Rechenhaftigkeit der in die Erhebung einbezogenen Haushaltungen steht dem aus anderen statistischen Daten herzuleitenden Konsumtrend bei Genußmitteln entgegen.

c) Wohnungsbogen

Die Berichterstatter werden mit einem Wohnungsbogen um detaillierte Angaben über ihre Wohnverhältnisse gebeten. Hierbei wird u. a. der Verwendungszweck und die Größe der Räume erfaßt. Ferner wird nach der Wohnform (z. B. Eigenheim), der Höhe der Wohnungsmiete sowie nach den Nebenkosten gefragt. Weiterhin ist von Bedeutung, ob die Familien in Alt-, Neu- oder Neubauwohnungen leben.

d) Erhebungsbogen über die Einkommensquellen bei Rentnern und Unterstützungsempfängern

Wegen der Vielzahl der Renten- und Unterstützungsarten werden die Haushaltungen der unteren Verbrauchergruppe über ihre Einkommensverhältnisse im einzelnen befragt. Diese Erhebungsunterlage schafft bei der Vielfalt der Formen und Kombinationen abgeleiteter Einkommen die Grundlage für eine zuverlässige Übersicht über die verschiedenen Einnahmen.

Aufbereitung

Das Ziel der Aufbereitung besteht darin, aus den Aufzeichnungen sämtlicher Berichterstatter die monatlichen Einnahmen und Ausgaben sowie den Verbrauch einer Durchschnittshaushaltung der mittleren und unteren Verbrauchergruppe zu ermitteln. Die so errechneten Daten beziehen sich zwar auf einen "theoretischen" Haushaltstyp und haben - wie alle statistischen Mittelwerte - begrenzte Gültigkeit. Sie spiegeln aber doch - wie bereits einleitend betont - weitgehend die Lebensverhältnisse einer wichtigen Bevölkerungsschicht wider.

Die statistische Bearbeitung der einzelnen Eintragungen erfolgt nach der "Systematik der Waren und Leistungen für die Aufbereitung von Wirtschaftsrechnungen". Hierbei ist eine Aufteilung der Angaben nach rd. 260 Positionen vorgesehen (vgl. Anhang).

II. Einkommen und Verbrauch in Arbeitnehmerhaushaltungen 1950 - 1956

Die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung seit der Währungsreform hat auch zu einer wesentlichen Verbesserung der Lebensverhältnisse der Bevölkerungsschichten mit mittlerem Einkommen geführt. Maßgebend für die Hebung des Verbrauchsstandards waren die wiederholten Lohn- und Gehaltserhöhungen der letzten Jahre. Allerdings hat die zwischenzeitliche Preisbewegung einen Teil des höheren Einkommens kompensiert.

Einkommen

Das durchschnittliche Einkommender in die Untersuchung einbezogenen Familien hat sich von 1950 bis 1956 beachtlich verbessert. Die Bruttoeinnahmen erhöhten sich um 84 vH von monatlich 345 DM im Jahre 1950 auf 635 DM im Jahre 1956. Der stärkste Einkommenszuwachs ist von 1950 auf 1951 mit 15,2 und von 1955 auf 1956 mit 12,6 vH zu verzeichnen. Das Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes aus hauptberuflicher Tätigkeit stieg im Laufe des gesamten Zeitraumes auf Grund von Lohn- und Gehaltserhöhungen um 78 vH von 298 auf 530 DM an. Dieser Posten war mit einem Anteil von rd. 87 vH in allen Berichtsjahren die entscheidende Einnahmequelle im Haushaltsbudget.

Der Zuwachs beim Lohn der Ehefrau aus nebenberuflicher Tätigkeit dürfte ebenfalls eine Folge der Einkommenserhöhungen der letzten Jahre sein. Darüber hinaus machte sich bei den Einkünften der im Berufsleben stehenden Kinder die von Jahr zu Jahr steigende Lehrlingsvergütung bemerkbar. Die einbehaltenen gesetzlichen Abgaben sind in den letzten 7 Jahren mit 119 vH stärker gestiegen als die gesamten Haushaltseinnahmen (84 vH). Während sich die Beiträge zur Sozialversicherung proportional mit dem Bruttoeinkommen erhöhten, wirkte sich bei der steuerlichen Belastung die Progression des Steuersystems aus. Für Steuern mußten die untersuchten Haushaltungen im Jahre 1950 monatlich 9 DM, im Jahre 1956 aber das Dreifache entrichten. Die vom Bruttoeinkommen einbehaltenen Abzüge stiegen von 10,5 auf 12,5 vH an. An ausgabefähigen Einnahmen, d.h. an "Wirtschaftsgeld", verblieb den Familien im Monatsdurchschnitt des Jahres 1950 ein Betrag von 308 DM. Bis zum Jahre 1956 stieg dieser Posten auf 555 DM an und erhöhte sich somit um 80 vH.

Durchschnittliche monatliche Einnahmen in Haushaltungen von Arbeitnehmern¹⁾
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1956

Art der Einnahmen bzw. Abzüge	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	DM							vH						
Bruttoarbeitseinkommen														
des Haushaltsvorstandes . . .	298,46	354,29	397,97	418,58	447,19	483,06	530,23	86,6	89,3	88,9	88,3	86,8	85,7	83,5
der Ehefrau	4,09	7,55	5,95	5,05	6,43	10,51	17,06	1,2	1,9	1,3	1,1	1,2	1,9	2,7
der Kinder	5,49	9,98	12,72	15,32	23,10	27,93	39,10	1,6	2,5	2,9	3,2	4,5	4,9	6,2
zusammen	308,04	371,82	416,64	438,95	476,72	521,50	586,39	89,4	93,7	93,1	92,6	92,5	92,5	92,4
Andere Einnahmen²⁾	36,47	25,13	31,07	34,96	38,77	42,13	48,34	10,6	6,3	6,9	7,4	7,5	7,5	7,6
Bruttoeinnahmen insgesamt³⁾	344,51	396,95	447,71	473,91	515,49	563,63	634,73	100	100	100	100	100	100	100
Abzüge														
Steuern ⁴⁾	8,68	11,54	15,79	14,90	15,83	19,32	26,70	2,5	2,9	3,6	3,1	3,1	3,4	4,2
Gesetzliche Versicherungen . . .	27,65	33,81	38,67	42,97	45,67	49,95	52,90	8,0	8,5	8,6	9,1	8,8	8,9	8,3
zusammen	36,33	45,35	54,46	57,87	61,50	69,27	79,60	10,5	11,4	12,2	12,2	11,9	12,3	12,5
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt³⁾	308,18	351,60	393,25	416,04	453,99	494,36	555,13	89,5	88,6	87,8	87,8	88,1	87,7	87,5

1) 4-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmer-einkommens jeweils angepaßt. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen, private Unterstützungen, Renten, Zufallseinnahmen, wie Spielgewinne u.a. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 4) Einschl. Kirchensteuer u. Notopfer Berlin (Notopfer Berlin bis 30.9.1956).

Ausgaben

Die in den Jahren 1950 bis 1956 den Familien zur Verfügung stehende nominale Kaufkraft ist im großen und ganzen dem Verbrauch zugeflossen. Vom Nettoeinkommen wurden im Jahre 1950 91 vH und im Jahre 1956 96 vH für die Gesamtlebenshaltung verwendet. Die Aufwendungen hierfür erhöhten sich in den letzten 7 Jahren von 279 auf 535 DM. Auf Grund zwischenzeitlicher Ver-

Durchschnittliche monatliche Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern¹⁾
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1956

Art der Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	DM							vH						
Starrer Bedarf														
Nahrungsmittel	132,40	153,40	166,14	173,94	189,42	201,18	214,60	47,5	46,3	43,9	44,1	43,5	42,7	40,1
Wohnung ²⁾	25,49	28,40	33,31	34,52	37,13	40,71	45,25	9,1	8,6	8,8	8,8	8,5	8,6	8,4
Heizung und Beleuchtung	12,42	14,60	16,57	18,21	22,56	24,82	26,60	4,5	4,4	4,4	4,6	5,2	5,3	5,0
Elastischer Bedarf														
Genußmittel	17,97	21,48	25,22	28,93	30,57	32,57	37,47	6,4	6,5	6,6	7,3	7,0	6,9	7,0
Hausrat	10,36	20,19	27,22	23,67	34,66	33,43	51,20	3,7	6,1	7,2	6,0	8,0	7,1	9,6
Bekleidung	45,18	50,60	60,08	62,78	61,91	67,50	80,41	16,2	15,3	15,9	15,9	14,2	14,3	15,0
Reinigung und Körperpflege . . .	10,19	13,25	14,93	15,92	17,59	19,57	21,60	3,7	4,0	3,9	4,1	4,0	4,1	4,0
Bildung und Unterhaltung	19,43	21,97	27,70	28,92	32,64	39,38	43,11	7,0	6,6	7,3	7,3	7,5	8,4	8,1
Verkehr	5,40	7,36	7,63	7,62	9,16	12,48	15,13	1,9	2,2	2,0	1,9	2,1	2,6	2,8
Gesamtlebenshaltung	278,84	331,25	378,80	394,51	435,64	471,64	535,37	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Arbeitnehmerhaushaltungen. - 2) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

teuerungen verbesserte sich die reale Versorgung, ausgedrückt in Preisen des Jahres 1950, aber nur von 279 auf 483 DM. Mit der Erhöhung des Verbrauchsstandards tritt im allgemeinen der relativ starre Nahrungsmittelbedarf zu Gunsten des "Wahlbedarfs", wie Genußmittel, Hausrat, Bildung und Unterhaltung usw., zurück. Trotz eines Anstiegs der Ernährungsausgaben von monatlich 132 DM im Jahre 1950 auf 215 DM im Jahre 1956 verringerte sich ihr Anteil am Gesamtaufwand von 48 auf rd. 40 vH. Die Verteuerungen der letzten 7 Jahre machten sich bei den Lebensmitteln mit 20 vH sehr stark bemerkbar. Die Ausgabenanteile des übrigen "Zwangsbedarfs" - Wohnung, Heizung und Beleuchtung - haben sich in den letzten Jahren nicht nennenswert verschoben. Der Zuwachs der Wohnungsausgaben von 25 DM auf 45 DM geht nur zum Teil auf die gesetzlichen Mieterhöhungen vom Oktober 1952 und September 1955 zurück. Eine weitere Ursache hierfür ist der Umzug von Familien aus Alt- in Neu- und Neubauwohnungen mit entsprechend höheren Mieten. Im Hinblick auf die wiederholten Verteuerungen des Hausbrandes kann die Ausgabenerhöhung für Heizung und Beleuchtung von 12 auf 27 DM ebenfalls nur zum Teil als echte Verbrauchssteigerung angesehen werden; der Aufwand dieser Bedarfsgruppe zu konstanten Preisen stieg nur auf 21 DM an.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern¹⁾
in Nordrhein-Westfalen 1956
zu jeweiligen und konstanten Preisen

Art der Ausgaben	Ausgaben		
	zu	zu	Unterschied
	jeweiligen	konstanten ²⁾	
	Preisen		
	DM		
Starrer Bedarf			
Nahrungsmittel	214,60	178,24	+ 36,36
Wohnung 3)	45,25	38,45	+ 6,80
Heizung und Beleuchtung	26,60	20,56	+ 6,04
Elastischer Bedarf			
Genußmittel	37,47	43,12	- 5,65
Hausrat	51,20	49,04	+ 2,16
Bekleidung	80,41	83,41	- 3,00
Reinigung und Körperpflege . .	21,60	19,57	+ 2,03
Bildung und Unterhaltung . . .	43,11	38,46	+ 4,65
Verkehr	15,13	12,63	+ 2,50
Gesamtlebenshaltung	535,37	483,48	+ 51,89

- 1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Arbeitnehmerhaushaltungen S.5. -
2) Mit den Preisindexziffern der einzelnen Bedarfsgruppen auf den Preisstand im Durchschnitt des Jahres 1950 umgerechnet. - 3) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

Innerhalb der Gesamtaufwendungen für die Lebenshaltung stehen die Ausgaben für Bekleidung nach denen für Ernährung an zweiter Stelle. In der Zeit von 1950 bis 1956 schwankten die Aufwendungen hierfür zwischen rd. 14 und 16 vH. Die absoluten Beträge erhöhten sich von monatlich 45 DM im Jahre 1950 auf 80 DM im Jahre 1956. Die Aufwendungen für Bekleidung zu konstanten Preisen überschritten die Ausgaben zu jeweiligen Preisen des Jahres 1956 geringfügig, weil sich das Preisniveau auf diesem Sektor seit 1950 um rd. 4 vH gesenkt hat. Eine Aufgliederung nach einzelnen Warengruppen zeigt, daß die Haushaltungen für Oberbekleidung regelmäßig den weitaus größeren Betrag aufwandten. Es folgen die Ausgaben für Schuhe, Unterbekleidung und den sonstigen persönlichen Bedarf. Modische Einflüsse, aber auch die Bevorzugung besserer Qualitäten, haben bei Oberbekleidung die von Jahr zu Jahr steigende Nachfrage beeinflußt.

Für Hausrat gaben die Haushaltungen im Jahre 1956 fünfmal so viel aus wie 1950. Das Schwergewicht der Einkäufe lag zeitlich in den Jahren 1954 und 1956 und richtete sich vor allen Dingen auf Möbel (einschließlich Radiogeräte) sowie auf Bett- und Haushaltswäsche. Das Streben nach besserer Ausstattung der Wohnung hat auch zu beachtlich höheren Aufwendungen für Gardinen und Teppiche sowie für Öfen und Herde geführt. Darüber hinaus waren in stärkerem Maße Anschaffungen von Haus- und Küchengeräten, wie Porzellan, Glaswaren usw., zu verzeichnen.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Bekleidung und Hausrat in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1) in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1956

Bekleidung und Hausrat	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	DM						
Bekleidung und Wäsche	45,18	50,60	60,08	62,78	61,91	67,50	80,41
davon							
Oberbekleidung	18,02	21,90	29,63	30,66	30,24	34,91	40,55
Schuhe und Zubehör	12,39	12,45	13,17	14,08	13,97	13,67	16,25
Unterbekleidung (Leibwäsche)	11,09	12,25	12,32	13,13	12,56	13,83	16,00
Sonstiger persönlicher Bedarf 2)	3,68	4,00	4,96	4,91	5,14	5,09	7,61
Hausrat	10,36	20,19	27,22	23,67	34,66	33,43	51,20
davon							
Möbel u.a. Einrichtungsgegenstände ³⁾	3,35	9,71	11,77	9,59	17,67	13,09	25,52
Gardinen und Teppiche	0,91	1,92	2,15	2,28	2,71	3,11	4,56
Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche	2,45	2,98	5,44	5,04	5,80	4,85	8,04
Öfen und Herde	0,84	2,18	3,40	0,95	2,01	5,11	4,55
Haus- und Küchengeräte 4)	2,10	2,46	3,13	3,87	4,94	4,84	5,79
Keller- und Gartengeräte	0,71	0,94	1,33	1,94	1,53	2,43	2,74

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Arbeitnehmerhaushaltungen S. 5. - 2) Einschl. Schmucksachen, Spinnstoff- und Lederwaren. - 3) Einschl. Beleuchtungskörper, größere Musikinstrumente, Rundfunkgeräte, Bilder, Reparaturen u.a. - 4) Einschl. Porzellan und Steingutwaren, Glaswaren, elektr. Geräte, sonstige Waren aus Eisen u.a. Metallen, Holz-, Korb- und Bürstenwaren.

Die von den Familien eingegangenen Kreditverpflichtungen erstreckten sich in der Regel nur auf die Bedarfsgruppen Hausrat und Bekleidung. Die hier ausgewiesenen Daten können jedoch nicht als typisch für die gesamte sogenannte mittlere Verbrauchergruppe angesehen werden, weil sich die Berichterstatter in der Mehrzahl durch eine gewissenhafte Haushaltsführung auszeichnen und insbesondere bei Einkaufsdispositionen, die mit Schuldverpflichtungen verbunden sind, besonders vorsichtig sein dürften. Aus der Übersicht ist eine eindeutige Entwicklungsrichtung bei den Kreditaufnahmen nicht zu entnehmen. Die Ursache hierfür ist in der Hauptsache der Wechsel von Berichterstattern im Laufe der Jahre. Das Schwergewicht der eingegangenen Kreditverpflichtungen liegt insbesondere bei langlebigen Verbrauchsgütern, wie Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen. Nur in geringem Ausmaße sind Schuldverpflichtungen für den übrigen Hausratsbedarf - Gardinen, Teppiche und Herde - eingegangen worden. Bei Bekleidungsgegenständen waren die Familien mit Schuldverpflichtungen noch zurückhaltender.

Durchschnittliche monatliche Kredit- und Abzahlungsbeträge bei Hausrat- und Bekleidungs-einkäufen von Arbeitnehmerhaushaltungen¹⁾ in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1956

Warenart	Schuldig gebliebene Beträge					Abgezahlte Beträge				
	1952	1953	1954	1955	1956	1952	1953	1954	1955	1956
	DM									
Hausrat	5,94	8,86	7,60	6,61	7,52	6,98	4,45	9,70	7,82	10,16
davon										
Möbel und andere Einrichtungsgegenstände	4,80	6,98	4,75	4,15	4,84	4,25	3,23	7,30	3,96	7,22
Gardinen, Teppiche, Betten, Bett-, Haus- u. Küchenwäsche	0,12	0,56	0,64	0,23	0,39	0,46	0,25	0,22	0,47	0,83
Öfen und Herde	0,51	0,11	0,39	1,59	0,86	1,75	0,28	1,14	2,29	1,24
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte	0,51	1,21	1,82	0,64	1,43	0,52	0,69	1,04	1,10	0,87
Bekleidung	1,89	1,51	1,42	2,36	2,21	2,32	1,52	1,16	2,93	2,66
davon										
Oberbekleidung ohne Schuhwerk	1,50	1,18	1,18	1,63	1,85	1,61	1,26	0,89	2,30	1,62
Schuhe und Zubehör	0,30	0,21	0,18	0,61	0,24	0,41	0,23	0,21	0,54	0,64
Unterkleidung und sonstiger persönlicher Bedarf	0,09	0,12	0,06	0,12	0,12	0,30	0,03	0,06	0,09	0,40

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Arbeitnehmerhaushaltungen S. 5.

Das Ansteigen der Ausgaben für Reinigung und Körperpflege von 10 auf 22 DM ging auf häufigere Inanspruchnahme des Friseurs sowie auf eine größere Nachfrage nach kosmetischen Artikeln zurück. Die Aufwendungen für Bildung und Unterhaltung sowie für Verkehr ließen erkennen, daß die Haushaltungen von Jahr zu Jahr mehr Mittel für Erholung und Reisen aufwandten. Darüber hinaus sind aber bei den Ausgaben für Verkehr von 1950 bis 1956 Verteuerungen von 20 vH, bei denen für Bildung und Unterhaltung Preissteigerungen von 12 vH eingetreten. Die Ausgaben für Genußmittel beliefen sich 1956 auf mehr als das Doppelte des Jahres 1950. Hier haben insbesondere die Steuer-senkungen für Bier Ende 1950 und für Bohnenkaffee und Tabakwaren im Jahre 1953 zu Preisrück-gängen um 13 vH innerhalb dieses Bedarfssektors geführt und damit den höheren Verbrauch wohl we-sentlich mit angeregt.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushaltungen von Arbeitnehmern¹⁾ in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1956

Warenart	Mengen- einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	Veränderung 1956 gegenüber 1950 vH
Vollmilch	l	35,0	32,9	31,6	30,2	32,6	32,6	28,9	- 17
Kondensmilch	kg	0,2	0,4	0,6	0,7	1,0	1,1	1,3	+ 550
Butter	kg	1,3	1,1	1,1	1,2	1,5	1,5	1,3	0
Margarine	kg	2,9	4,1	4,3	4,3	4,2	4,5	5,1	+ 76
Eier	Stück	40	35	37	44	50	50	48	+ 20
Fett- und Vollfettkäse . . .	kg	0,2	0,5	0,6	0,8	0,8	0,9	1,1	+ 450
Halbfettkäse	kg	0,8	0,5	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3	- 63
Quark	kg	0,2	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	+ 150
Schmalz	kg	0,8	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	- 50
Fleisch und Fleischwaren . .	kg	7,1	8,1	8,6	9,4	10,3	10,8	11,3	+ 59
davon									
Rindfleisch	kg	1,4	1,2	1,1	1,4	1,5	1,4	1,5	+ 7
Schweinefleisch	kg	0,8	1,0	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	+ 63
Speck	kg	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	- 9
Schinken	kg	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	+ 300
Wurstwaren	kg	2,4	3,5	3,5	3,8	4,1	4,4	4,6	+ 92
Sonstige Fleischwaren 2) .	kg	1,3	1,2	1,4	1,5	2,0	2,2	2,5	+ 92
Fisch und Fischwaren	kg	1,7	2,1	1,9	1,7	1,9	2,1	2,0	+ 18
Brot und Backwaren	kg	30,6	30,0	29,2	27,3	27,1	27,2	27,7	- 9
davon									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	23,7	23,8	23,3	21,3	20,7	20,1	20,0	- 16
Weißbrot und Kleingebäck .	kg	6,2	5,1	5,0	5,0	5,1	5,7	6,1	- 2
Sonstiges Backwerk	kg	0,7	1,1	0,9	1,0	1,3	1,4	1,6	+ 129
Nährmittel 3)	kg	6,2	6,3	5,8	5,5	5,2	4,9	4,9	- 21
Öle und pflanzliche Fette .	kg	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	- 10
Kartoffeln	kg	33,4	45,1	43,2	41,8	43,1	45,1	41,6	+ 25
Frischgemüse	kg	12,1	9,9	10,0	11,5	10,6	12,1	10,9	- 10
Hülsenfrüchte	kg	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	- 17
Gemüsekonserven	kg	1,1	0,9	1,0	1,2	1,7	1,8	2,3	+ 109
Frischobst 4)	kg	9,0	8,3	11,3	11,5	9,6	9,6	10,1	+ 12
Frische Südfrüchte	kg	0,9	1,6	1,7	2,9	3,2	3,7	3,1	+ 244
Marmeladen und Gelees . . .	kg	0,8	0,6	0,6	0,7	0,9	1,0	1,1	+ 38
Zucker	kg	4,9	4,9	4,9	4,7	4,3	4,3	4,7	- 4
Schokolade	kg	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	+ 100
Bohnenkaffee	kg	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	+ 300
Wein	l	0,2	0,3	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	+ 300
Bier	l	1,4	2,1	2,4	3,3	3,6	4,0	4,4	+ 214

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Arbeitnehmerhaushaltungen S. 5. - 2) Einschl. Kalb-, Büchsen- und Hackfleisch, Leber, Geflügel, Knochen u.a. - 3) Ohne Hülsenfrüchte. - 4) Ohne Südfrüchte.

Der Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln

Das von Jahr zu Jahr gestiegene Einkommen hat zu einer wesentlichen Umstellung der Ernährungsweise der untersuchten Familien geführt, die an Hand der Veränderungen des quantitativen und qualitativen Nahrungsmittelverbrauchs veranschaulicht werden kann. Zunächst bestätigt sich die allgemeine Beobachtung, daß mit steigendem Lebensstandard der Verbrauch an tierischen Nahrungsmitteln zunimmt. Beiden untersuchten Haushaltungen ist dies insbesondere an dem von Jahr zu Jahr höheren Verbrauch von Fleisch und Fleischwaren, Käse, Eiern, Margarine und Kondensmilch festzustellen. So stieg die Nachfrage nach Fleisch und Fleischwaren um mehr als die Hälfte, wobei der Verbrauch von Schweinefleisch sich um mehr als 60 vH erhöhte. Der Verzehr an Wurstwaren belief sich auf das Doppelte und an Schinken sogar auf das Vierfache. Für den Käsekonsum ist bemerkenswert, daß in starkem Ausmaße Sorten mit hohem Fettgehalt bevorzugt wurden. Bei den pflanzlichen Nahrungsmitteln ist eine Konsumverlagerung zu hochwertigen Erzeugnissen festzustellen. Während der Verbrauch an Grau- und Mischbrot sowie Nahrungsmitteln rückläufig war, lag eine Konsumsteigerung bei Backwerk (Kuchen und sonstigen Konditorwaren), Gemüsekonserven und Schokolade vor. Die zunehmende Bevorzugung vitaminreicher Kost ist am höheren Verzehr von Obst und Süßfrüchten zu erkennen. Die Nachfrage nach Kartoffeln schwankt in den einzelnen Jahren. Bei den Genußmitteln - Kaffee, Bier und Wein - war eine Verbrauchszunahme festzustellen, auf deren wesentliche Ursache bereits hingewiesen wurde.

III. Einkommen und Verbrauch in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956

Einkommen

Die Einnahmen aus Versicherungen und aus anderen öffentlichen Einrichtungen machten in allen Jahren mit rd. 85 vH den wesentlichsten Posten im Budget aus. Ihr Anstieg von 156 DM im Monatsdurchschnitt 1952 auf 200 DM im Jahre 1956 ist die Folge zahlreicher gesetzlicher Maßnahmen auf dem Gebiet des Renten- und Fürsorgewesens im Laufe dieser Jahre. Aus der Vielzahl der eingetretenen gesetzlichen Änderungen sei u.a. erwähnt: Das Teuerungszuschlagsgesetz vom 28.6.1952, das Grundbetragserhöhungsgesetz vom 3.4.1953, das Rentenmehrbetragsgesetz vom 23.11.1954 sowie das Bundesversorgungsgesetz vom 1.4.1956. Ferner sind für die Familien aber auch die Zuwendungen aus dem Lastenausgleich beachtlich. Von den übrigen Einnahmen ist der Verdienst der im Berufsleben stehenden Kinder zu erwähnen. Dieser Posten schwankte in den Berichtsjahren zwischen 4 und 6 vH des Gesamteinkommens. Die übrigen Einkünfte sind in erheblichem Maße zufallsbedingt. Die einbehaltenen Abzüge waren unbedeutend, so daß die Gesamteinnahmen dieser Familien praktisch auch den ausgabefähigen Betrag darstellen. Zur Deckung ihrer Lebensbedürfnisse standen den Haushaltungen im Monatsdurchschnitt des Kalenderjahres 1952 rd. 183 DM zur Verfügung. Dieser Betrag erhöhte sich fortlaufend und erreichte 1956 237 DM.

Durchschnittliche monatliche Einnahmen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1) in Nordrhein-Westfalen 1952-1956

Art der Einnahmen	1952	1953	1954	1955	1956	1952	1953	1954	1955	1956
	DM					vH				
Versicherungen, Pensionen, Unterstützung aus öffentl. u. gemeinnützigen Einrichtungen	155,90	172,54	173,50	187,37	200,05	85,4	86,9	85,5	86,2	84,4
Nebeneinnahmen aus Arbeit des Haushaltungsvorstandes .	4,03	5,20	5,02	6,01	3,19	2,2	2,6	2,5	2,8	1,4
der Ehefrau	0,94	1,55	1,53	3,88	6,25	0,5	0,8	0,7	1,8	2,6
Arbeitseinkommen d. Kinder	6,37	10,47	12,14	7,71	13,97	3,5	5,3	6,0	3,5	5,9
Eigene Bewirtschaftung 2).	0,17	0,57	0,89	1,79	1,00	0,1	0,3	0,4	0,8	0,4
Private Unterstützungen .	8,44	4,29	6,02	6,33	8,36	4,6	2,1	3,0	2,9	3,5
Sonstige Einnahmen 3).	6,74	3,99	3,90	4,42	4,15	3,7	2,0	1,9	2,0	1,8
Bruttoeinnahmen										
Insgesamt 4)	182,59	198,61	203,00	217,51	236,97	100	100	100	100	100

1) 2-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 140 DM bzw. 3-Personen-Haushaltungen unter 180 DM bis 30.6.1953. Diese Grenzen wurden im Laufe der Jahre jeweils den Renten- und Fürsorgeerhöhungen angepaßt. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.a. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch.

Ausgaben

Die bescheidene finanzielle Besserstellung der Familien seit 1952 führte im Laufe der untersuchten Jahre zu einer Erhöhung der monatlichen Aufwendungen für die Lebenshaltung um rd. 30 vH, nämlich von 176 auf 229 DM. Die reale Versorgung der Haushaltungen mit Gütern und Leistungen des täglichen Bedarfs hat sich aber auf Grund von Verteuerungen nicht im gleichen Ausmaß verbessert. Unter Zugrundelegung von konstanten Preisen des Jahres 1950 erhöhte sich die Summe der preisbereinigten Aufwendungen für die Lebenshaltung nur von 159 auf 199 DM. Dies entspricht einer echten Verbrauchszunahme von rd. 25 vH.

Etwa 70 vH der Aufwendungen entfielen auf den starren Bedarf, d. h. auf Nahrungsmittel, Wohnung, Heizung und Beleuchtung. Mit dem verbleibenden Rest mußten die übrigen dringenden Haushaltsbedürfnisse gedeckt werden. Bei vergleichsweise niedrigem Verbrauchsstandard wirkt sich eine Einkommenserhöhung insbesondere in einer Verbesserung der Ernährungsweise aus. Die Nahrungsmittelausgaben der untersuchten Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern stiegen in den genannten fünf Jahren von 89 DM auf 114 DM (28 vH). Hierbei darf aber nicht übersehen werden, daß dieser Ausgabenzuwachs auch eine Verteuerung von über 6 vH beinhaltet. Die Belastung der Haushaltungen für die weiteren Posten des starren Bedarfs - Wohnung sowie Heizung und Beleuchtung - ist ebenfalls beachtlich gestiegen. Die monatlichen Wohnungsausgaben erhöhten sich von 20 DM im Jahre 1952 auf rd. 32 DM im Jahre 1956. Zum Teil wirken sich dabei die Mieterhöhungen vom Oktober 1952 und September 1955 aus. Daneben wird aber auch der Wechsel von Berichterstattern eine Rolle spielen. Von der wiederholten Verteuerung des Hausbrandes sind die Rentner und Unterstützungsempfänger sehr empfindlich betroffen worden. Ihre monatlichen Ausgaben für Heizung und Beleuchtung stiegen von rd. 13 DM auf rd. 19 DM an. Diese Mehraufwendungen bewirkten aber nur zum Teil eine Verbesserung der Versorgung, denn gemessen an konstanten Preisen des Jahres 1950 erhöhte sich der Verbrauch nur von rd. 11 DM auf rd. 14 DM. Durch Beihilfen für die Winterbevorratung oder durch Verbilligungsscheine für Hausbrand war man allerdings bemüht, den Kreis der minderbemittelten Bevölkerung gerade hinsichtlich dieser unelastischen Ausgaben zu unterstützen. Diese öffentlichen Zuwendungen fanden bei den Einnahmen der in die Untersuchung einbezogenen Familien auch voll ihren Niederschlag.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben in Haushaltungen von
Rentnern und Unterstützungsempfängern 1) in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1956

Art der Ausgaben	1952	1953	1954	1955	1956	1952	1953	1954	1955	1956
	DM					vH				
zu jeweiligen Preisen										
Starrer Bedarf										
Nahrungsmittel	89,19	95,28	96,62	104,36	114,15	50,7	49,7	49,2	48,9	49,8
Wohnung 2)	20,08	25,37	25,15	28,67	32,02	11,4	13,2	12,8	13,4	13,9
Heizung und Beleuchtung	12,71	12,60	15,37	17,16	19,09	7,2	6,6	7,8	8,1	8,3
Elastischer Bedarf										
Genußmittel	3,82	5,75	6,75	7,87	8,91	2,2	3,0	3,4	3,7	3,9
Hausrat	8,77	7,42	6,98	9,58	10,16	5,0	3,9	3,6	4,5	4,4
Bekleidung	24,73	25,66	23,46	24,54	25,86	14,0	13,4	12,0	11,5	11,3
Reinigung u. Körperpflege	7,78	8,26	9,26	9,47	8,76	4,4	4,3	4,7	4,4	3,8
Bildung u. Unterhaltung	6,96	8,56	8,82	7,57	7,02	3,9	4,5	4,5	3,6	3,1
Verkehr	2,03	2,75	3,98	4,05	3,41	1,2	1,4	2,0	1,9	1,5
Gesamtlebenshaltung . . .	176,07	191,65	196,39	213,27	229,38	100	100	100	100	100
zu konstanten Preisen des Jahres 1950 ³⁾										
Starrer Bedarf										
Nahrungsmittel	78,24	84,32	84,75	89,20	94,34	49,3	48,2	47,5	46,9	47,5
Wohnung 2)	19,50	23,71	23,50	26,06	27,37	12,3	13,5	13,2	13,7	13,8
Heizung und Beleuchtung	10,77	10,08	11,64	12,71	13,93	6,8	5,8	6,5	6,7	7,0
Elastischer Bedarf										
Genußmittel	3,71	6,05	7,94	9,48	10,87	2,3	3,5	4,4	5,0	5,5
Hausrat	7,69	6,75	6,46	8,79	9,07	4,8	3,9	3,6	4,6	4,6
Bekleidung	23,78	26,18	24,19	25,30	26,39	15,0	15,0	13,6	13,3	13,3
Reinigung u. Körperpflege	7,14	7,79	8,74	8,61	7,75	4,5	4,4	4,9	4,5	3,9
Bildung u. Unterhaltung	6,16	7,64	7,88	6,53	5,95	3,9	4,4	4,4	3,5	3,0
Verkehr	1,75	2,35	3,37	3,40	2,94	1,1	1,3	1,9	1,8	1,4
Gesamtlebenshaltung . . .	158,74	174,87	178,47	190,08	198,61	100	100	100	100	100

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen S. 9. - 2) Abzügl. Einnahmen aus Untervermietung. - 3) Umgerechnet mit den Preisindexziffern für die Lebenshaltung der unteren Verbrauchergruppe für das Bundesgebiet.

Die Aufwendungen für Hausrat und Bekleidung sind in den Berichtsjahren nahezu konstant geblieben. Die hierfür ausgewiesenen Beträge dürften gerade ausgereicht haben, den allernotwendigsten Bedarf zu decken. Die monatlichen Ausgaben für Bekleidung beliefen sich im Durchschnitt der Jahre 1952 - 1956 auf 25 DM. Hiervon entfielen in allen Jahren im Durchschnitt knapp 40 vH oder 9 - 10 DM auf Oberbekleidung. Für Neuanschaffungen von Schuhen sowie Schuhreparaturen stand ein monatlicher Betrag von 6 - 7 DM zur Verfügung. Die Ausgaben für Unterbekleidung und Leibwäsche beliefen sich ebenfalls auf 6 - 7 DM. Für den sonstigen persönlichen Bedarf (z. B. Leder- und Kurzwaren usw.) betrug der Aufwand noch nicht 2 DM. Die sehr niedrigen Ausgaben für Hausrat lassen erkennen, daß diese Sozialgruppe offenbar nicht in der Lage war, den notwendigsten Ergänzungsbedarf zu decken. Die Anschaffung von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen war mit durchschnittlich 2 - 3 DM im Monat der wichtigste regelmäßige Posten innerhalb dieser Bedarfsgruppe. Für Öfen und Herde wurden im Jahre 1955 nahezu 3 DM monatlich ausgegeben. Die Nachfrage nach Betten und Decken war begrenzt. Der höchste Ausgabenbetrag hierfür wurde mit knapp 3 DM im Jahre 1956 ausgewiesen.

Die Genußmittelausgaben wiesen bei den Rentnern und Unterstützungsempfängern in den letzten Jahren eine Zunahme auf; sie waren aber ihrer absoluten Höhe nach sehr niedrig. Wenn die Ausgaben dieser Bedarfsgruppe hinter der mengenmäßigen Verbrauchsentwicklung zurückgeblieben sind, so hängt dies mit den bereits erwähnten Steuersenkungen für Tabakwaren und Bohnenkaffee zusammen.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Bekleidung und Hausrat in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1) in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1956

Bekleidung und Hausrat	1952	1953	1954	1955	1956
	DM				
Bekleidung und Wäsche	24,73	25,66	23,46	24,54	25,86
davon					
Oberbekleidung	8,89	10,79	9,12	9,52	10,57
Schuhe und Zubehör	7,60	6,82	6,93	7,52	6,26
Unterbekleidung (Leibwäsche)	6,50	6,34	6,04	6,00	7,29
Sonstiger persönlicher Bedarf 2)	1,74	1,71	1,37	1,50	1,74
Hausrat	8,77	7,42	6,98	9,58	10,16
davon					
Möbel u.a. Einrichtungsgegenstände 3)	2,59	2,95	1,09	2,49	3,42
Gardinen und Teppiche	1,05	0,51	0,39	0,73	1,01
Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche	1,64	1,90	2,31	1,93	2,66
Öfen und Herde	1,54	0,56	1,35	2,67	0,58
Haus- und Küchengeräte 4)	1,46	1,17	1,10	1,36	1,60
Keller- und Gartengeräte	0,49	0,33	0,74	0,40	0,89

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen S.9. - 2) Einschl. Spinnstoff- und Lederwaren. - 3) Einschl. Beleuchtungskörper, größere Musikinstrumente, Rundfunkgeräte, Bilder, Reparaturen u.a. - 4) Einschl. Porzellan und Stein- gutwaren, Glaswaren, elektr. Geräte, sonst. Waren aus Eisen u.a. Metallen, Holz-, Korb- und Bürstenwaren.

Bei den übrigen Budgetposten der Haushaltsführung, also für Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung und schließlich Verkehr, waren keine nennenswerten Veränderungen in der Ausgabengestaltung zu beobachten. Der geringfügige Ausgabenzuwachs beruht z.T. auf Preiserhöhungen.

Der Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln

Die fortlaufend gestiegenen Nahrungsmittelausgaben haben auch Veränderungen in der Ernährungsweise mit sich gebracht. Die Ausweitung des Verbrauchs erstreckte sich vorwiegend auf tierische Produkte. Es wurden insbesondere mehr Margarine, Butter, Eier und Käse sowie Fleisch und Fleischwaren eingekauft. Der Vollmilchverbrauch ging zugunsten einer verstärkten Nachfrage nach Kondensmilch zurück. Bei den pflanzlichen Nahrungsmitteln verringerte sich der Verbrauch an Kartoffeln. Dafür wurden aber bessere Brotsorten sowie Weißbrot und Backwerk bevorzugt. Der Einkauf von Gemüse war vor allem in den letzten Jahren offenbar weitgehend von Preisüberlegungen bestimmt. Wegen der beachtlichen Verteuerung von Frischgemüse im Jahre 1956 verringerte sich z. B. der monatliche Verbrauch je Haushaltung gegenüber dem Vorjahr um mehr als 2 kg. Wenn demgegenüber die Nachfrage nach Gemüsekonserven von Jahr zu Jahr zugenommen hat, so dürfte dies seinen Grund u. a. darin haben, daß Preissteigerungen hier nicht in gleichem Ausmaß zu be-

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1) in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1956 nach Mengen und Ausgabenbeträgen

Warenart	Mengen- ein- heit	1952		1953		1954		1955		1956	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Vollmilch	l	18,794	7,20	17,539	6,68	18,018	7,04	18,652	7,63	15,580	6,86
Mager- und Buttermilch	l	0,703	0,14	1,106	0,22	0,438	0,09	0,712	0,16	0,326	0,08
Kondensmilch	kg	0,266	0,57	0,412	0,82	0,578	1,06	0,772	1,40	1,077	1,90
Sahne	l	0,049	0,20	0,092	0,28	0,041	0,18	0,050	0,22	0,049	0,22
Butter	kg	0,616	3,88	0,534	3,32	0,584	3,69	0,626	4,18	0,677	4,63
Margarine	kg	2,290	4,60	2,501	4,98	2,524	4,99	2,633	5,27	2,792	6,04
Käse	kg	0,754	2,06	0,866	2,57	1,027	3,10	1,177	3,28	1,148	3,80
Eier	Stück	17	4,16	22	5,15	23	4,95	24	5,15	25	5,69
Tierische Fette (ohne Butter und Margarine)	kg	0,532	1,54	0,495	1,32	0,398	1,21	0,510	1,35	0,455	1,06
Fleisch und Fleischwaren	kg	4,456	17,99	4,954	20,58	5,028	21,37	5,299	23,30	6,528	30,26
darunter Rindfleisch	kg	0,502	2,33	0,689	3,10	0,672	3,21	0,711	3,53	0,924	4,91
Schweinefleisch	kg	0,548	2,63	0,608	2,98	0,561	2,93	0,740	3,85	0,814	4,63
Kalb- und Lammfleisch	kg	0,074	0,34	0,094	0,45	0,089	0,48	0,136	0,73	0,085	0,52
Wurstwaren	kg	1,549	6,68	1,785	7,75	1,776	8,09	1,872	8,50	2,486	11,58
Fisch und Fischwaren	kg	1,230	1,77	1,279	1,96	1,245	1,98	1,242	2,20	1,216	2,27
Brot und Backwaren	kg	17,911	13,31	17,494	14,42	16,748	14,42	16,798	15,34	17,758	17,00
davon Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	14,477	8,84	13,504	9,25	12,591	8,91	12,796	9,36	13,577	10,27
Weißbrot und Kleingebäck	kg	3,092	3,28	3,633	3,77	3,729	3,88	3,403	3,70	3,492	4,03
Sonst. Backwerk	kg	0,342	1,19	0,357	1,40	0,428	1,63	0,599	2,28	0,689	2,70
Nährmittel ²⁾	kg	3,892	4,79	3,519	4,65	3,737	4,83	3,792	4,86	3,586	4,79
Öle und pflanzliche Fette	kg	0,528	1,38	0,603	1,39	0,600	1,43	0,515	1,19	0,480	1,14
Kartoffeln	kg	30,946	5,71	28,889	5,32	26,557	4,56	21,196	4,12	24,807	4,96
Frischgemüse	kg	8,442	5,11	9,229	5,47	7,834	5,44	8,526	6,21	6,332	5,10
Hülsenfrüchte	kg	0,472	0,73	0,444	0,73	0,448	0,71	0,429	0,63	0,417	0,58
Gemüsekonserven	kg	0,858	0,78	1,033	0,91	1,193	1,09	1,109	1,16	1,345	1,35
Frischobst ³⁾	kg	6,048	2,97	5,294	2,84	3,536	2,19	3,803	2,96	4,433	3,14
Südfrüchte (frische)	kg	0,676	0,86	1,306	1,48	1,513	1,68	1,336	1,65	1,324	1,78
Marmeladen und Gelees	kg	0,626	1,01	0,589	0,94	0,623	1,00	0,695	1,14	0,773	1,35
Zucker	kg	2,902	4,02	3,008	4,14	3,108	4,25	3,402	4,67	3,175	4,00

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen S. 9. - 2) Ohne Hülsenfrüchte. - 3) Ohne Südfrüchte.

obachten waren. Der Obstverbrauch insgesamt war gegenüber 1952 stark rückläufig. Frische Südfrüchte wurden zwar seit 1952 ständig mehr gegessen, dafür wurden aber alle übrigen Obstsorten ganz erheblich weniger gekauft.

Die Erhöhung der Ausgaben für Genußmittel von 4 auf 9 DM in den letzten 5 Jahren machte sich insbesondere in einem Konsumzuwachs von Bohnenkaffee bemerkbar. Die Familien verbrauchten im Monatsdurchschnitt des Jahres 1952 nur rd. 70 g Bohnenkaffee, im Jahre 1956 aber 230 g. In der gleichen Zeit stiegen die monatlichen Aufwendungen für alkoholische Getränke von 0,54 DM auf 2,00 DM. Mit 1,66 DM im Jahre 1956 waren die monatlichen Ausgaben für Tabakwaren nicht nennenswert.

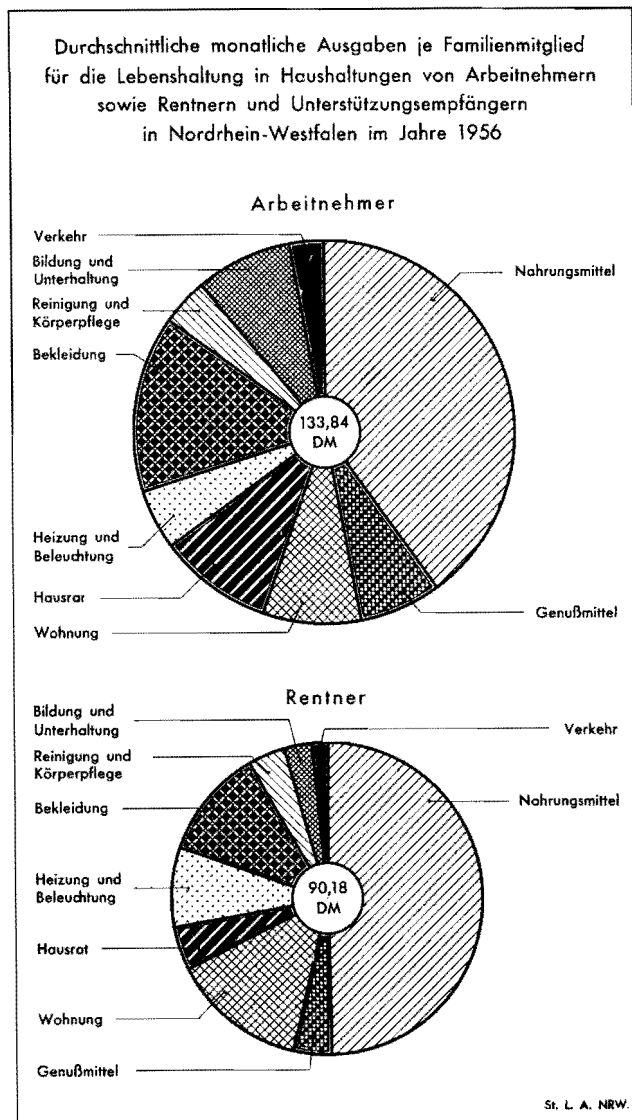
Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Genußmittel in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1) in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1956

Genußmittel	1952	1953	1954	1955	1956
	DM				
Bohnenkaffee	2,24	3,30	3,67	4,09	4,92
Alkoholische Getränke	0,54	0,85	1,03	1,71	2,00
Tabakwaren	0,70	1,07	1,45	1,39	1,66
Sonstige	0,34	0,53	0,60	0,68	0,33
Genußmittel insgesamt	3,82	5,75	6,75	7,87	8,91

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen S. 9.

IV. Vergleich der Lebenshaltung von Arbeitnehmer- sowie Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen 1956

Im Rahmen dieses Beitrages ist auch ein Vergleich der wirtschaftlichen Verhältnisse von Arbeitnehmerhaushaltungen mit Rentner- und Unterstützungsempfängerfamilien aufschlußreich. Hierbei wird vor allem deutlich, wie sich das unterschiedliche Einkommen auf die Konsumgestaltung der beiden in die Untersuchung einbezogenen Sozialgruppen ausgewirkt hat. Allerdings sind dabei die unterschiedlichen Haushaltsgrößen zu berücksichtigen. Während sich die Familien der mittleren Verbrauchergruppe aus 4 Personen (Ehepaar mit 2 Kindern, davon eins unter 15 Jahre alt) zusammensetzen, handelt es sich bei den Rentnern und Unterstützungsempfängern um 2- bzw. 3-köpfige Haushaltungen; ihre durchschnittliche Größe beträgt 2,5 Personen. Um der verschiedenartigen Zusammensetzung der Haushaltungen Rechnung zu tragen, werden bei der Gegenüberstellung der Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse sowohl die Daten je Haushalt als auch je Familienmitglied ausgewiesen. Beim Vergleich der pro-Kopf-Beträge darf jedoch nicht übersehen werden, daß sich zahlreiche wichtige Bedürfnisse, wie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, und selbst auch im gewissen Umfange die Ernährung, weitgehend nur auf die Haushalt als wirtschaftende Einheit beziehen lassen. Schließlich sind auch unterschiedliche physiologische Faktoren, wie Geschlecht und Alter sowie der Beruf der Haushaltsmitglieder von Einfluß. Die nachstehende Verbrauchsanalyse erstreckt sich auf das Jahr 1956.



Im Gegensatz zu den Arbeitnehmerfamilien hat die untere Verbrauchergruppe nur in sehr beschränktem Ausmaße an der allgemeinen Verbesserung des Lebensstandards teilgenommen. Während den Rentnern und Unterstützungsempfängern je Familienmitglied im Jahre 1956 nur ein Nettoeinkommen von monatlich 93 DM zur Verfügung stand, belief sich der gleiche Posten für die Arbeitnehmer auf 139 DM. Diese Einkommensdiskrepanz führte zwangsläufig zu einer andersartigen Konsumgestaltung. Die Aufwendungen für die Lebenshaltung beliefen sich bei der mittleren Verbrauchergruppe je Familienmitglied auf monatlich 134 DM. Die Rentner und Unterstützungsempfänger konnten dagegen nur 90 DM ausgeben. Nach aller Erfahrung besteht eine unmittelbare Beziehung zwischen der Höhe des Einkommens und dem "Zwangsbedarf", d. h. den Ausgaben für Nahrungsmittel, Wohnung, Heizung und Beleuchtung. Während die untere Verbrauchergruppe im Jahre 1956 72 vH ihrer Gesamtausgaben für diese Verbrauchsgruppen aufwenden mußte, waren es in den Arbeitnehmerfamilien nur rd. 54 vH. Die Angehörigen der unteren Verbrauchergruppe waren gezwungen, für Nahrungsmittel je Person rd. 50 vH (45 DM) ihres Gesamtaufwandes auszugeben, während sich dieser Anteil für die Arbeitnehmerhaushaltungen auf 40 vH (54 DM) belief. Bei den Ausgaben für die Wohnung stehen 14 vH (13 DM) je Kopf der Rentnerfamilien nur 8 vH (11 DM) je Kopf der Verdiensteempfänger gegenüber. Für Heizung und Beleuchtung sind es 8 vH (rd. 8 DM) gegenüber 5 vH (7 DM). Das Nachhinken der finanziell schlechter gestellten Sozialgruppe im Vergleich zur mittleren Verbrauchergruppe kommt beim elastischen Bedarf noch deutlicher zum Ausdruck. Bei den Budgetposten Bekleidung, Hausrat, Reinigung und Körperpflege konnte bei den Rentnern und

Durchschnittliche monatliche Nettoeinnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1) sowie Rentnern und Unterstützungsempfängern 2) in Nordrhein-Westfalen 1956 je Haushalt und je Haushaltsmitglied

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	Einnahmen bzw. Ausgaben der			
	Arbeitnehmer	Rentner	Arbeitnehmer	Rentner
	je Haushalt		je Haushaltsmitglied	
	DM			
Nettoeinnahmen	555,13	236,04	138,78	92,80
Gesamtlebenshaltung	535,37	229,38	133,84	90,18
davon				
Starrer Bedarf				
Nahrungsmittel	214,60	114,15	53,65	44,88
Wohnung	45,25	32,02	11,31	12,59
Heizung und Beleuchtung	26,60	19,09	6,65	7,51
Elastischer Bedarf				
Genußmittel	37,47	8,91	9,37	3,50
Hausrat	51,20	10,16	12,80	3,99
Bekleidung	80,41	25,86	20,10	10,17
Reinigung und Körperpflege	21,60	8,76	5,40	3,44
Bildung und Unterhaltung	43,11	7,02	10,78	2,76
Verkehr	15,13	3,41	3,78	1,34

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Arbeitnehmerhaushaltungen S.5. - 2) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen S.9.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1), Rentnern und Unterstützungsempfängern 2) in Nordrhein-Westfalen 1956

Warenart	Mengen- einheit	Verbrauch je Haushal- tungsmitglied bei		Unterschied Rentner gegenüber Arbeitnehmer	
		Arbeitnehmern	Rentnern		
		Menge		vH	
Vollmilch	l	7,227	6,125	- 1,102	- 15
Kondensmilch	kg	0,316	0,423	+ 0,107	+ 34
Sahne	l	0,060	0,019	- 0,041	- 68
Butter	kg	0,313	0,266	- 0,047	- 15
Käse	kg	0,473	0,451	- 0,022	- 5
Eier	Stück	12	10	- 2	- 17
Schmalz und sonstige ausgel. Fette	kg	0,136	0,179	+ 0,043	+ 32
Margarine	kg	1,268	1,098	- 0,170	- 13
Fleisch und Fleischwaren	kg	2,819	2,567	- 0,252	- 9
darunter					
Rindfleisch	kg	0,367	0,363	- 0,004	- 1
Schweinefleisch	kg	0,320	0,320	0,000	0
Kalbfleisch	kg	0,023	0,033	+ 0,010	+ 44
Hackfleisch	kg	0,149	0,133	- 0,016	- 11
Speck	kg	0,262	0,227	- 0,035	- 13
Schinken	kg	0,109	0,073	- 0,036	- 33
Wurst und Wurstwaren	kg	1,149	0,977	- 0,172	- 15
Fisch und Fischwaren	kg	0,498	0,478	- 0,020	- 4
Brot und Backwaren insgesamt . . .	kg	6,915	6,982	+ 0,067	+ 1
davon					
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	5,012	5,338	+ 0,326	+ 7
Weißbrot	kg	1,512	1,373	- 0,139	- 9
Sonstiges Backwerk	kg	0,391	0,271	- 0,120	- 31
Nährmittel ³⁾	kg	1,355	1,574	+ 0,219	+ 16
Öle und pflanzliche Fette	kg	0,236	0,189	- 0,047	- 20
Kartoffeln	kg	10,405	9,753	- 0,652	- 6
Gemüse insgesamt	kg	3,299	3,018	- 0,281	- 9
davon					
Rüben u.a. Wurzelgemüse	kg	0,350	0,407	+ 0,057	+ 16
Kohl und Kohlrabi	kg	0,675	0,673	- 0,002	0
Erbsen	kg	0,042	0,018	- 0,024	- 57
Bohnen	kg	0,279	0,200	- 0,079	- 28
Gurken und Salate	kg	0,355	0,305	- 0,050	- 14
Sonstiges Frischgemüse	kg	1,026	0,886	- 0,140	- 14
Gemüsekonserven	kg	0,572	0,529	- 0,043	- 8
Frischobst ⁴⁾	kg	2,524	1,743	- 0,781	- 31
Frische Südfrüchte	kg	0,784	0,521	- 0,263	- 34
Zucker	kg	1,177	1,248	+ 0,071	+ 6
Marmeladen und Gelees	kg	0,275	0,304	+ 0,029	+ 11
Schokolade	kg	0,100	0,035	- 0,065	- 65
Andere Süßigkeiten	kg	0,117	0,037	- 0,080	- 68

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Arbeitnehmerhaushaltungen S.5. - 2) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Rentner und Unterstützungsempfängerhaushaltungen S.9. - 3) Ohne Hülsenfrüchte. - 4) Ohne Südfrüchte.

Unterstützungsempfängern ohnehin kaum von einem "Wahlbedarf" gesprochen werden, da die hierfür ausgewiesenen Beträge lediglich für die notwendigsten Einkäufe ausreichten. Die Ausgaben für Bekleidung beliefen sich im Jahre 1956 je Familienmitglied der mittleren Verbrauchergruppe auf monatlich 20 DM, betrugen also das Doppelte der in Rentnerhaushaltungen dafür freien Beträge. Bei Hausrat war die Diskrepanz noch größer. Hier standen rd. 13 DM monatlicher Aufwendungen nur 4 DM in minderbemittelten Familien gegenüber. Die unterschiedlichen Einkommensverhältnisse führten ferner dazu, daß die finanziell besser gestellte Sozialgruppe für Genußmittel nahezu das 3-fache und für Bildung und Unterhaltung fast das 4-fache ausgeben konnte. Die starken Abweichungen bei den Ausgaben für Reinigung und Körperpflege lassen darauf schließen, daß sich auch hier die untere Verbrauchergruppe auf das Allernotwendigste beschränken mußte.

Der Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln

Die unterschiedlichen wirtschaftlichen Verhältnisse waren auch die Hauptursache für die Abweichungen im Nahrungs- und Genußmittelverbrauch. Allerdings dürften die einleitend erwähnten physiologischen Faktoren hierbei eine gewisse Rolle spielen. Die Arbeitnehmer haben je Familienmitglied im Jahre 1956 monatlich rd. 9 DM mehr für Lebensmittel aufgewandt als die Rentner. Dabei erstreckte sich die höhere Nachfrage insbesondere auf hochwertige Lebensmittel. Der Mehrverbrauch lag vorwiegend bei den tierischen Erzeugnissen. Mit Ausnahme einiger Waren, wie Kondensmilch, Schmalz und Kalbfleisch, deren Konsum in der unteren Verbrauchergruppe durchschnittlich größer war, wurden von den Arbeitnehmerfamilien tierische Produkte z. T. erheblich mehr eingekauft. Der in den Rentnerfamilien höhere Verbrauch an Kalbfleisch dürfte vor allem durch die Ernährungsweise älterer Menschen bedingt gewesen sein. Im übrigen kam aber das geringe Einkommen vorwiegend im Nachhinken des Konsums von Fleisch und Fleischwaren - darunter insbesondere Wurst und Schinken -, Vollmilch, Sahne, Butter und Margarine zum Ausdruck. Durch den Mehrverbrauch an Schmalz war man offensichtlich unter Ausnutzung der günstigeren Preise bemüht, einen gewissen Ausgleich für den geringeren Verzehr an Butter und Margarine herbeizuführen. Auch bei den pflanzlichen Lebensmitteln waren beachtliche Unterschiede in der Ernährungsweise festzustellen. Während in den Arbeitnehmerhaushaltungen 22 DM je Familienmitglied für diese Warengruppe ausgegeben wurden, waren es in den Rentnerhaushaltungen nur 19 DM. Abweichungen waren hier vor allem bei den teuren Lebensmitteln - wie Frischgemüse, das im Jahre 1956 höhere Preise zu verzeichnen hatte -, Gemüsekonserven, Obst, Weißbrot und Backwaren, auffällig. Das billigere Grobgemüse - Rüben und Wurzelgemüse, Kohl und Kohlrabi - wurde dagegen z.T. von den Rentnern und Unterstützungsempfängern verhältnismäßig mehr oder in gleichem Umfang wie in den Arbeitnehmerfamilien verbraucht. Der anders gelagerte Verbrauch in Familien der unteren Einkommensgruppe war auch an der vergleichsweise höheren Nachfrage nach Brot und Nahrungsmitteln zu erkennen, während der Kartoffelverbrauch beider Sozialgruppen nur geringfügige Unterschiede aufwies.

Familien, die sich bereit finden, ein Haushaltsbuch zu führen, befließen sich in der Regel einer gewissenhaften und sparsamen Haushaltsführung. Dies wird gerade auch für die Ausgaben für Genußmittel gelten. Dennoch veranschaulichte auch dieser Ausgabenposten das Zurückbleiben der unteren Verbrauchergruppe hinter der allgemeinen Verbesserung des Lebensstandards, selbst wenn man die andersartigen Verbrauchsgewohnheiten älterer Menschen berücksichtigt. Während auf ein Familienmitglied in Arbeiter- und Angestelltenhaushaltungen ein monatlicher Ausgabenbetrag für Genußmittel in Höhe von 9,37 DM entfiel, betrug dieser Posten für die untere Verbrauchergruppe nur 3,50 DM.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Genußmitteln in Haushaltungen von Arbeitnehmern¹⁾, Rentnern und Unterstützungsempfängern²⁾ in Nordrhein-Westfalen 1956

Warenart	Menge- einheit	Verbrauch je Haushalts- mitglied bei				Unterschied Rentner gegenüber Arbeitnehmer in vH	
		Arbeitnehmern		Rentnern		Menge	DM
		Menge	DM	Menge	DM		
Bohnenkaffee	kg	0,106	2,21	0,091	1,93	- 14,2	- 13
Wein	l	0,199	0,61	0,089	0,24	- 55,3	- 61
Bier	l	1,092	1,50	0,209	0,29	- 80,9	- 81
Branntwein und Likör .	-	-	1,02	-	0,26	-	- 75
Zigarren	-	-	0,52	-	0,20	-	- 62
Zigaretten	-	-	2,49	-	0,15	-	- 94
Tabak	-	-	0,68	-	0,30	-	- 56
Sonstiges	-	-	0,34	-	0,13	-	- 62
Genußmittel insgesamt	-	-	9,37	-	3,50	-	- 63

1) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Arbeitnehmerhaushaltungen S. 5. - 2) Siehe Anmerkung 1) der Einnahmentabelle für Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen S. 9.

Tabellenteil

Vorbemerkung

1. Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich auf

a) **Arbeitnehmerhaushaltungen,**
und zwar

Vier-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmereinkommens jeweils angepaßt.

(Tab. 1, 2, 3 und 7)

b) **Rentner- und Unterstützungsempfänger-Haushaltungen,**
und zwar

Zwei-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 140 DM bzw. Drei-Personen-Haushaltungen unter 180 DM bis 30.6.1953. Diese Grenzen wurden jeweils im Laufe der Jahre den Renten- und Fürsorgeerhöhungen angepaßt.
(Tab. 4, 5, 6 und 8)

2. Die im Kopf der Tabellen 7 und 8 aufgeführten Positionsnummern entsprechen dem Systematischen Verzeichnis der Waren und Leistungen für die Aufbereitung von Wirtschaftsrechnungen.

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit

- = nichts

. = Zahlenangaben nicht vorhanden

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen nach Einkommensquellen

Art der Einnahmen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
DM							
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes							
aus Hauptberuf	296,46	351,40	395,67	415,95	444,69	479,73	527,19
aus Nebenerwerb	2,00	2,89	2,30	2,63	2,50	3,33	3,04
der Ehefrau	4,09	7,55	5,95	5,05	6,43	10,51	17,06
der Kinder	5,49	9,98	12,72	15,32	23,10	27,93	39,10
zusammen	308,04	371,82	416,64	438,95	476,72	521,50	586,39
Eigene Bewirtschaftung 1)	7,44	2,93	2,59	3,16	2,34	3,78	3,11
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	5,35	1,78	6,92	9,31	10,17	11,43	16,41
Private Unterstützungen	4,76	5,42	7,13	6,80	7,09	9,77	11,43
Sonstige Einnahmen 2)	18,92	15,00	14,43	15,69	19,17	17,15	17,39
Bruttoeinnahmen insgesamt 3)	344,51	396,95	447,71	473,91	515,49	563,63	634,73
Abzüge							
Lohn- und Einkommensteuer 4)	6,66	9,49	13,77	13,19	14,00	16,82	24,19
Sonstige Steuern 5)	2,02	2,05	2,02	1,71	1,83	2,50	2,51
Gesetzliche Versicherungen	27,65	33,81	38,67	42,97	45,67	49,95	52,90
zusammen	36,33	45,35	54,46	57,87	61,50	69,27	79,60
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt 3)	308,18	351,60	393,25	416,04	453,99	494,36	555,13
vH							
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes							
aus Hauptberuf	86,0	88,6	88,4	87,8	86,3	85,1	83,0
aus Nebenerwerb	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
der Ehefrau	1,2	1,9	1,3	1,1	1,2	1,9	2,7
der Kinder	1,6	2,5	2,9	3,2	4,5	4,9	6,2
zusammen	89,4	93,7	93,1	92,6	92,5	92,5	92,4
Eigene Bewirtschaftung 1)	2,2	0,7	0,6	0,7	0,4	0,7	0,5
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	1,5	0,4	1,5	2,0	2,0	2,0	2,6
Private Unterstützungen	1,4	1,4	1,6	1,4	1,4	1,7	1,8
Sonstige Einnahmen 2)	5,5	3,8	3,2	3,3	3,7	3,1	2,7
Bruttoeinnahmen insgesamt 3)	100	100	100	100	100	100	100
Abzüge							
Lohn- und Einkommensteuer 4)	1,9	2,4	3,1	2,8	2,7	3,0	3,8
Sonstige Steuern 5)	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	0,4
Gesetzliche Versicherungen	8,0	8,5	8,6	9,1	8,8	8,9	8,3
zusammen	10,5	11,4	12,2	12,2	11,9	12,3	12,5
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt 3)	89,5	88,6	87,8	87,8	88,1	87,7	87,5

1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 2) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielge Kirchensteuer. - 5) Einschl. Notopfer Berlin bis 30.9.1956.

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956

1955				1956				Art der Einnahmen
1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	
444,28	461,35	476,49	536,76	498,31	504,65	525,34	580,46	Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes
2,04	3,38	2,75	5,16	3,27	2,35	3,64	2,89	aus Hauptberuf
7,42	6,96	13,95	13,73	17,30	12,42	15,59	22,94	aus Nebenerwerb
27,33	35,40	23,85	25,13	22,29	40,04	43,66	50,40	der Ehefrau
								der Kinder
481,07	507,09	517,04	580,78	541,17	559,46	588,23	656,69	zusammen
0,77	1,84	8,01	4,53	0,87	2,55	6,93	2,09	Eigene Bewirtschaftung 1)
13,38	8,04	6,67	17,62	15,55	17,94	18,60	13,55	Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen
9,85	7,18	9,01	13,04	6,90	7,04	6,88	24,89	Private Unterstützungen
20,55	18,95	9,39	19,69	14,53	11,27	12,65	31,16	Sonstige Einnahmen 2)
525,62	543,10	550,12	635,66	579,02	598,26	633,29	728,38	Bruttoeinnahmen insgesamt 3)
								Abzüge
16,18	16,08	15,43	19,58	20,05	20,93	25,18	30,62	Lohn- und Einkommensteuer 4)
2,27	2,38	2,50	2,89	2,91	3,01	3,34	0,79	Sonstige Steuern 5)
47,08	49,55	50,79	52,38	51,47	52,86	54,22	53,04	Gesetzliche Versicherungen
65,53	68,01	68,72	74,85	74,43	76,80	82,74	84,45	zusammen
460,09	475,09	481,40	560,81	504,59	521,46	550,55	643,93	Ausgabefähige Einnahmen insgesamt 3)
84,5	85,0	86,6	84,4	86,1	84,3	83,0	79,7	Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes
0,4	0,6	0,5	0,8	0,6	0,4	0,6	0,4	aus Hauptberuf
1,4	1,3	2,6	2,2	3,0	2,1	2,4	3,1	aus Nebenerwerb
5,2	6,5	4,3	4,0	3,8	6,7	6,9	6,9	der Ehefrau
								der Kinder
91,5	93,4	94,0	91,4	93,5	93,5	92,9	90,1	zusammen
0,2	0,3	1,5	0,7	0,1	0,4	1,1	0,3	Eigene Bewirtschaftung 1)
2,5	1,5	1,2	2,8	2,7	3,0	2,9	1,9	Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen
1,9	1,3	1,6	2,0	1,2	1,2	1,1	3,4	Private Unterstützungen
3,9	3,5	1,7	3,1	2,5	1,9	2,0	4,3	Sonstige Einnahmen 2)
100	100	100	100	100	100	100	100	Bruttoeinnahmen insgesamt 3)
								Abzüge
3,1	3,0	2,8	3,1	3,5	3,5	4,0	4,2	Lohn- und Einkommensteuer 4)
0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,1	Sonstige Steuern 5)
9,0	9,1	9,2	8,2	8,9	8,8	8,6	7,3	Gesetzliche Versicherungen
12,5	12,5	12,5	11,8	12,9	12,8	13,1	11,6	zusammen
87,5	87,5	87,5	88,2	87,1	87,2	86,9	88,4	Ausgabefähige Einnahmen insgesamt 3)

winne u.ä. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 4) Einschl.

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfs
zu jeweiligen

Art der Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
DM							
Nahrungsmittel	132,40	153,40	166,14	173,94	189,42	201,18	214,60
Genußmittel	17,97	21,48	25,22	28,93	30,57	32,57	37,47
Wohnung 1)	25,49	28,40	33,31	34,52	37,13	40,71	45,25
Hausrat	10,36	20,19	27,22	23,67	34,66	33,43	51,20
Heizung und Beleuchtung	12,42	14,60	16,57	18,21	22,56	24,82	26,60
Bekleidung	45,18	50,60	60,08	62,78	61,91	67,50	80,41
Reinigung und Körperpflege	10,19	13,25	14,93	15,92	17,59	19,57	21,60
Bildung und Unterhaltung	19,43	21,97	27,70	28,92	32,64	39,38	43,11
Verkehr	5,40	7,36	7,63	7,62	9,16	12,48	15,13
Gesamtlebenshaltung	278,84	331,25	378,80	394,51	435,64	471,64	535,37
vH							
Nahrungsmittel	47,5	46,3	43,9	44,1	43,5	42,7	40,1
Genußmittel	6,4	6,5	6,6	7,3	7,0	6,9	7,0
Wohnung 1)	9,1	8,6	8,8	8,8	8,5	8,6	8,4
Hausrat	3,7	6,1	7,2	6,0	8,0	7,1	9,6
Heizung und Beleuchtung	4,5	4,4	4,4	4,6	5,2	5,3	5,0
Bekleidung	16,2	15,3	15,9	15,9	14,2	14,3	15,0
Reinigung und Körperpflege	3,7	4,0	3,9	4,1	4,0	4,1	4,0
Bildung und Unterhaltung	7,0	6,6	7,3	7,3	7,5	8,4	8,1
Verkehr	1,9	2,2	2,0	1,9	2,1	2,6	2,8
Gesamtlebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

3. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfs
zu konstanten Preisen

Art der Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
DM							
Nahrungsmittel	132,40	138,82	144,72	155,58	166,89	172,24	178,24
Genußmittel	17,97	21,72	25,07	30,55	34,70	37,31	43,12
Wohnung 2)	25,49	27,93	32,12	32,26	34,67	36,88	38,45
Hausrat	10,36	18,27	24,77	22,85	34,05	32,68	49,04
Heizung und Beleuchtung	12,42	13,59	14,47	15,46	18,15	19,44	20,56
Bekleidung	45,18	46,08	58,84	65,12	64,56	70,53	83,41
Reinigung und Körperpflege	10,19	12,10	13,76	14,93	16,70	18,09	19,57
Bildung und Unterhaltung	19,43	20,34	25,02	26,56	30,50	36,50	38,46
Verkehr	5,40	6,58	6,47	6,39	7,62	10,33	12,63
Insgesamt	278,84	305,43	345,24	369,70	407,84	434,00	483,48
vH							
Nahrungsmittel	47,5	45,5	41,9	42,1	40,9	39,7	36,9
Genußmittel	6,4	7,1	7,3	8,3	8,5	8,6	8,9
Wohnung 2)	9,1	9,1	9,3	8,7	8,5	8,5	8,0
Hausrat	3,7	6,0	7,2	6,2	8,3	7,5	10,1
Heizung und Beleuchtung	4,5	4,4	4,2	4,2	4,5	4,5	4,3
Bekleidung	16,2	15,1	17,0	17,6	15,8	16,2	17,3
Reinigung und Körperpflege	3,7	4,0	4,0	4,0	4,1	4,2	4,0
Bildung und Unterhaltung	7,0	6,7	7,2	7,2	7,5	8,4	7,9
Verkehr	1,9	2,1	1,9	1,7	1,9	2,4	2,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Umgerechnet mit den Preisindexziffern für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe für das Land Nordrhein-

gruppen in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956
Preisen

1955				1956				Art der Ausgaben
1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
185,88	197,46	201,00	220,38	197,63	203,86	218,82	238,06	Nahrungsmittel
30,27	32,16	31,53	36,30	34,57	33,71	35,41	46,22	Genußmittel
39,55	40,75	40,43	42,09	44,69	45,25	46,68	44,36	Wohnung 1)
39,00	24,46	31,59	38,68	39,08	61,58	37,86	66,27	Hausrat
25,76	20,50	23,18	29,86	29,11	22,78	27,96	26,53	Heizung und Beleuchtung
52,69	61,37	53,30	102,63	70,93	68,35	65,18	117,18	Bekleidung
18,51	18,43	19,07	22,30	20,64	20,88	21,16	23,75	Reinigung und Körperpflege
30,01	38,78	47,34	41,39	31,83	40,37	48,72	51,52	Bildung und Unterhaltung
8,56	11,24	18,49	11,61	11,24	13,08	22,03	14,16	Verkehr
430,23	445,15	465,93	545,24	479,72	509,86	523,82	628,05	Gesamtlebenshaltung
43,2	44,4	43,1	40,4	41,2	40,0	41,8	37,9	Nahrungsmittel
7,0	7,2	6,8	6,7	7,2	6,6	6,8	7,4	Genußmittel
9,2	9,2	8,7	7,7	9,3	8,9	8,9	7,1	Wohnung 1)
9,1	5,5	6,8	7,1	8,2	12,1	7,2	10,5	Hausrat
6,0	4,6	5,0	5,5	6,1	4,5	5,3	4,2	Heizung und Beleuchtung
12,2	13,8	11,4	18,8	14,8	13,4	12,5	18,7	Bekleidung
4,3	4,1	4,1	4,1	4,3	4,1	4,0	3,8	Reinigung und Körperpflege
7,0	8,7	10,1	7,6	6,6	7,9	9,3	8,2	Bildung und Unterhaltung
2,0	2,5	4,0	2,1	2,3	2,5	4,2	2,2	Verkehr
100	100	100	100	100	100	100	100	Gesamtlebenshaltung

gruppen in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956
des Jahres 1950 1)

1955				1956				Art der Ausgaben
1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
159,69	170,67	171,94	186,29	165,10	168,34	182,96	196,10	Nahrungsmittel
34,44	36,84	36,20	41,72	39,78	38,84	40,75	53,13	Genußmittel
36,86	37,84	36,86	36,01	38,16	38,48	39,63	37,56	Wohnung 2)
38,20	23,93	30,85	37,70	37,90	59,10	36,13	62,82	Hausrat
20,33	16,10	18,08	23,24	22,67	17,76	21,66	20,14	Heizung und Beleuchtung
55,06	64,13	55,75	107,24	74,12	71,35	67,54	119,94	Bekleidung
17,38	17,19	17,46	20,31	18,80	18,98	19,10	21,40	Reinigung und Körperpflege
27,89	36,04	43,87	38,15	29,23	35,73	43,12	45,31	Bildung und Unterhaltung
7,11	9,32	15,29	9,59	9,28	10,95	18,47	11,87	Verkehr
396,96	412,06	426,30	500,25	435,04	459,53	469,36	568,27	Insgesamt
40,2	41,4	40,3	37,2	38,0	36,6	39,0	34,5	Nahrungsmittel
8,7	8,9	8,5	8,4	9,2	8,4	8,7	9,3	Genußmittel
9,3	9,2	8,7	7,2	8,8	8,4	8,4	6,6	Wohnung 2)
9,6	5,8	7,2	7,5	8,7	12,9	7,7	11,1	Hausrat
5,1	3,9	4,2	4,7	5,2	3,9	4,6	3,5	Heizung und Beleuchtung
13,9	15,6	13,1	21,4	17,0	15,5	14,4	21,1	Bekleidung
4,4	4,2	4,1	4,1	4,3	4,1	4,1	3,8	Reinigung und Körperpflege
7,0	8,7	10,3	7,6	6,7	7,8	9,2	8,0	Bildung und Unterhaltung
1,8	2,3	3,6	1,9	2,1	2,4	3,9	2,1	Verkehr
100	100	100	100	100	100	100	100	Insgesamt

Westfalen. - 2) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

4. Durchschnittliche monatliche Einnahmen nach Einkommensquellen in Haushaltungen
von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956

Art der Einnahmen	1952	1953	1954	1955	1956	1955				1956			
						1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
DM													
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen . .	155,90	172,54	173,50	187,37	200,05	180,92	181,98	176,41	210,16	189,94	197,98	185,01	227,27
Nebeneinnahmen aus Arbeit des Haushaltungsvorstandes	4,03	5,20	5,02	6,01	3,19	4,24	8,65	6,69	4,44	2,45	2,74	4,32	3,27
der Ehefrau	0,94	1,55	1,53	3,88	6,25	2,00	1,17	5,32	7,05	3,49	1,85	9,83	9,83
Arbeitseinkommen der Kinder	6,37	10,47	12,14	7,71	13,97	8,99	4,71	6,32	10,82	11,86	15,05	11,56	17,42
Eigene Bewirtschaftung ¹⁾ . . .	0,17	0,57	0,89	1,79	1,00	0,63	0,55	5,42	0,55	0,36	1,10	2,16	0,37
Private Unterstützungen	8,44	4,29	6,02	6,33	8,36	4,05	5,57	4,51	11,21	8,65	2,90	10,55	11,31
Sonstige Einnahmen 2).	6,74	3,99	3,90	4,42	4,15	2,46	2,12	3,88	9,22	4,45	1,67	3,13	7,35
Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	182,59	198,61	203,00	217,51	236,97	203,29	204,75	208,55	253,45	221,20	223,29	226,56	276,82
vH													
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen . .	85,4	86,9	85,5	86,1	84,4	89,0	88,9	84,6	82,9	85,9	88,7	81,7	82,1
Nebeneinnahmen aus Arbeit des Haushaltungsvorstandes	2,2	2,6	2,5	2,8	1,4	2,1	4,2	3,2	1,8	1,1	1,2	1,9	1,2
der Ehefrau	0,5	0,8	0,7	1,8	2,6	1,0	0,6	2,5	2,8	1,6	0,8	4,3	3,5
Arbeitseinkommen der Kinder	3,5	5,3	6,0	3,6	5,9	4,4	2,3	3,0	4,3	5,3	6,7	5,1	6,3
Eigene Bewirtschaftung ¹⁾ . . .	0,1	0,3	0,4	0,8	0,4	0,3	0,3	2,6	0,2	0,2	0,5	0,9	0,1
Private Unterstützungen	4,6	2,1	3,0	2,9	3,5	2,0	2,7	2,2	4,4	3,9	1,3	4,7	4,1
Sonstige Einnahmen 2).	3,7	2,0	1,9	2,0	1,8	1,2	1,0	1,9	3,6	2,0	0,8	1,4	2,7
Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 2) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch.

5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in
Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956 zu jeweiligen Preisen

Art der Ausgaben	1952	1953	1954	1955	1956	1955				1956			
						1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
DM													
Nahrungsmittel	89,19	95,28	96,62	104,36	114,15	96,76	99,13	109,81	111,74	105,73	110,90	113,53	126,43
Genußmittel	3,82	5,75	6,75	7,87	8,91	7,46	7,14	7,95	8,92	8,87	7,68	8,51	10,58
Wohnung 1)	20,08	25,37	25,15	28,67	32,02	26,88	28,28	29,16	30,34	31,07	30,42	32,68	33,91
Hausrat	8,77	7,42	6,98	9,58	10,16	13,13	3,84	12,17	9,11	6,83	5,02	17,96	10,83
Heizung und Beleuchtung	12,71	12,60	15,37	17,16	19,09	18,07	10,15	16,89	23,52	21,91	13,98	19,89	20,55
Bekleidung	24,73	25,66	23,46	24,54	25,86	19,81	26,88	14,67	36,80	23,62	28,37	15,81	35,64
Reinigung u. Körperpflege	7,78	8,26	9,26	9,47	8,76	11,88	9,79	8,10	8,15	9,48	9,13	7,83	8,61
Bildung und Unterhaltung	6,96	8,56	8,82	7,57	7,02	8,37	6,31	5,69	9,92	6,12	6,52	7,43	7,99
Verkehr	2,03	2,75	3,98	4,05	3,41	3,58	6,30	4,51	1,82	2,93	2,27	3,86	4,60
Gesamtlebenshaltung	176,07	191,65	196,39	213,27	229,38	205,94	197,82	208,95	240,39	216,56	214,29	227,50	259,14
vH													
Nahrungsmittel	50,6	49,7	49,2	48,9	49,8	47,0	50,1	52,5	46,5	48,8	51,8	49,9	48,8
Genußmittel	2,2	3,0	3,4	3,7	3,9	3,6	3,6	3,8	3,7	4,1	3,6	3,7	4,1
Wohnung 1)	11,4	13,2	12,8	13,5	13,9	13,0	14,3	14,0	12,6	14,3	14,2	14,4	13,1
Hausrat	5,0	3,9	3,6	4,5	4,4	6,4	1,9	5,8	3,8	3,2	2,3	7,9	4,2
Heizung und Beleuchtung	7,2	6,6	7,8	8,0	8,3	8,8	5,1	8,1	9,8	10,1	6,5	8,7	7,9
Bekleidung	14,0	13,4	12,0	11,5	11,3	9,6	13,6	7,0	15,3	10,9	13,2	7,0	13,7
Reinigung u. Körperpflege	4,4	4,3	4,7	4,4	3,8	5,8	5,0	3,9	3,4	4,4	4,3	3,4	3,3
Bildung und Unterhaltung	4,0	4,5	4,5	3,6	3,1	4,1	3,2	2,7	4,1	2,8	3,0	3,3	3,1
Verkehr	1,2	1,4	2,0	1,9	1,5	1,7	3,2	2,2	0,8	1,4	1,1	1,7	1,8
Gesamtlebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

6. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956
zu konstanten Preisen des Jahres 1950¹⁾

Art der Ausgaben	1952	1953	1954	1955	1956	1955				1956			
						1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
DM													
Nahrungsmittel	78,24	84,32	84,75	89,20	94,34	83,41	85,46	93,06	94,69	88,11	90,90	93,83	104,49
Genußmittel	3,71	6,05	7,94	9,48	10,87	8,88	8,60	9,58	10,88	10,82	9,37	10,38	12,75
Wohnung ²⁾	19,50	23,71	23,50	26,06	27,37	25,12	26,43	26,51	26,16	26,56	26,00	27,93	28,74
Hausrat	7,69	6,75	6,46	8,79	9,07	12,05	3,52	11,17	8,35	6,15	4,48	15,89	9,50
Heizung und Beleuchtung .	10,77	10,08	11,64	12,71	13,93	13,49	7,52	12,42	17,29	16,11	10,28	14,52	14,68
Bekleidung	23,78	26,18	24,19	25,30	26,39	20,42	27,71	15,12	37,94	24,35	28,95	16,13	36,00
Reinigung u. Körperpflege	7,14	7,79	8,74	8,61	7,75	11,00	8,98	7,30	7,28	8,46	8,08	6,87	7,55
Bildung und Unterhaltung.	6,16	7,64	7,88	6,53	5,95	7,28	5,43	4,91	8,48	5,23	5,57	6,35	6,66
Verkehr	1,75	2,35	3,37	3,40	2,94	3,01	5,29	3,79	1,52	2,44	1,99	3,36	4,00
Insgesamt	158,74	174,87	178,47	190,08	198,61	184,66	178,94	183,86	212,59	188,23	185,62	195,26	224,37
vH													
Nahrungsmittel	49,3	48,2	47,5	46,9	47,5	45,2	47,8	50,6	44,6	46,8	49,0	48,1	46,6
Genußmittel	2,3	3,5	4,4	5,0	5,5	4,8	4,8	5,2	5,1	5,7	5,0	5,3	5,7
Wohnung ²⁾	12,3	13,5	13,2	13,7	13,8	13,6	14,8	14,4	12,3	14,1	14,0	14,3	12,8
Hausrat	4,8	3,9	3,6	4,6	4,5	6,5	2,0	6,1	3,9	3,3	2,4	8,1	4,2
Heizung und Beleuchtung .	6,8	5,8	6,5	6,7	7,0	7,3	4,2	6,7	8,1	8,6	5,5	7,4	6,5
Bekleidung	15,0	15,0	13,6	13,3	13,3	11,1	15,5	8,2	17,9	12,9	15,6	8,3	16,0
Reinigung u. Körperpflege	4,5	4,4	4,9	4,5	3,9	6,0	5,0	4,0	3,4	4,5	4,4	3,5	3,4
Bildung und Unterhaltung.	3,9	4,4	4,4	3,5	3,0	3,9	3,0	2,7	4,0	2,8	3,0	3,3	3,0
Verkehr	1,1	1,3	1,9	1,8	1,5	1,6	2,9	2,1	0,7	1,3	1,1	1,7	1,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

- 1) Umgerechnet mit den Preisindexziffern für die Lebenshaltung der unteren Verbrauchergruppen für das Bundesgebiet. -
2) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Beträge

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Ein								
		Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes				Arbeitseinkommen der Ehefrau				Arbeits- einkommen der Kinder
		aus Haupt- beruf	aus ständigem Neben- erwerb	aus gelegent- lichem Neben- verdienst	zusammen	aus Heim- arbeit	aus sonstiger Lohn- arbeit	aus Gelegen- heits- arbeit	zusammen	
		1	2	3		4	5	6			4 - 6
1950	24	296,46	-	2,00	298,46	.	.	.	4,09	5,49
1951	48	351,40	0,29	2,60	354,29	-	0,66	6,89	7,55	9,98
1952	80	395,67	0,30	2,00	397,97	0,01	2,06	3,88	5,95	12,72
1953	76	415,95	1,45	1,18	418,58	0,11	0,99	3,95	5,05	15,32
1954	72	444,69	1,71	0,79	447,19	0,23	3,20	3,00	6,43	23,10
1955	73	479,73	1,98	1,35	483,06	1,10	6,64	2,77	10,51	27,93
1956	73	527,19	1,93	1,11	530,23	2,59	12,18	2,29	17,06	39,10
1955 1.Viertelj.	72	444,28	1,83	0,21	446,32	1,42	4,48	1,52	7,42	27,33
2. "	75	461,35	2,18	1,20	464,73	0,26	4,30	2,40	6,96	35,40
3. "	70	476,49	2,10	0,65	479,24	1,41	9,78	2,76	13,95	23,85
4. "	73	536,76	1,81	3,35	541,92	1,34	8,00	4,39	13,73	25,13
1956 1.Viertelj.	74	498,31	2,38	0,89	501,58	2,09	13,72	1,49	17,30	22,29
2. "	71	504,65	1,73	0,62	507,00	2,57	8,05	1,80	12,42	40,04
3. "	73	525,34	1,81	1,83	528,98	2,24	10,20	3,15	15,59	43,66
4. "	73	580,46	1,77	1,12	583,35	3,47	16,73	2,74	22,94	50,40
1956 Januar . .	75	484,52	2,33	0,51	487,36	0,30	15,08	1,64	17,02	16,75
Februar . .	73	477,43	2,50	1,05	480,98	3,20	12,21	1,08	16,49	22,07
März . . .	74	532,99	2,32	1,09	536,40	2,77	13,87	1,75	18,39	28,06
April . . .	71	482,63	1,72	0,75	485,10	3,48	10,48	1,04	15,00	34,90
Mai	70	489,82	1,74	0,53	492,09	2,18	7,89	1,41	11,48	43,43
Juni	71	541,51	1,72	0,59	543,82	2,06	5,76	2,95	10,77	41,74
Juli	72	508,92	1,56	0,67	511,15	2,08	6,09	2,44	10,61	48,48
August . . .	74	554,20	1,72	4,28	560,20	2,03	8,40	4,93	15,36	40,80
September .	74	512,89	2,16	0,54	515,59	2,60	16,12	2,09	20,81	41,68
Oktober . .	74	501,05	1,51	1,27	503,83	3,34	11,68	3,10	18,12	43,24
November . .	73	598,90	1,86	1,55	602,31	3,60	12,94	1,15	17,69	53,21
Dezember . .	73	641,43	1,93	0,55	643,91	3,49	25,56	3,98	33,03	54,74

Zeitraum	Hau- shal- tungen	noch: Einnahmen							
		Unterstützungen und Geschenke					Einkommen aus sonstigen Quellen	Andere Einkünfte zusammen	insgesamt
		aus öffentlichen Einrichtungen		von anderer Seite		zusammen			
		in Geld	in Waren und Leistungen	in Geld	in Waren und Leistungen				
		16	17	18	19	16 - 19	20	10 - 20	1 - 20
1950	24	5,35	-	1,68	3,08	10,11	3,64	35,88	344,51
1951	48	1,77	0,01	2,92	2,50	7,20	3,90	24,93	396,95
1952	80	6,92	-	4,09	3,04	14,05	4,64	31,07	447,71
1953	76	9,26	0,05	3,89	2,91	16,11	4,11	34,96	473,91
1954	72	10,08	0,09	3,50	3,59	17,26	5,69	38,77	515,49
1955	73	11,43	-	6,51	3,26	21,20	6,19	42,13	563,63
1956	73	16,41	-	5,11	6,32	27,84	5,71	48,34	634,73
1955 1. Viertelj.	72	13,38	-	7,90	1,95	23,23	4,79	44,55	525,62
2. "	75	8,04	-	5,31	1,87	15,22	3,54	36,01	543,10
3. "	70	6,67	-	6,31	2,70	15,68	4,61	33,08	550,12
4. "	73	17,62	-	6,51	6,53	30,66	11,84	54,88	635,66
1956 1. Viertelj.	74	15,55	-	4,93	1,97	22,45	5,01	37,85	579,02
2. "	71	17,94	-	4,95	2,09	24,98	2,61	38,80	598,26
3. "	73	18,60	-	4,12	2,76	25,48	4,18	45,06	633,29
4. "	73	13,55	-	6,42	18,47	38,44	11,07	71,69	728,38
1956 Januar . .	75	5,32	-	5,32	1,92	12,57	1,89	20,16	541,29
Februar . .	73	12,87	-	4,76	1,10	18,73	0,99	29,35	548,89
März . . .	74	28,46	-	4,70	2,88	36,04	12,16	64,04	646,89
April . . .	71	5,41	-	9,68	2,29	17,38	1,97	26,41	561,41
Mai	70	35,97	-	1,56	2,92	40,45	1,72	56,70	603,75
Juni	71	12,45	-	3,61	1,06	17,12	4,14	33,30	629,63
Juli	72	3,14	-	4,80	3,41	16,35	2,31	32,82	604,66
August . .	74	15,66	-	2,80	2,45	21,91	8,68	44,09	660,45
September .	74	32,00	-	3,75	2,43	38,18	1,56	57,27	635,35
Oktober . .	74	5,38	-	3,73	2,68	11,79	1,22	36,87	602,06
November . .	73	12,98	-	4,39	2,79	20,16	2,90	43,94	717,15
Dezember . .	73	22,30	-	11,14	49,94	83,38	29,10	134,26	865,94

Anmerkung: Position 9 (Einnahmen aus Untervermietung) ist von Position 139 abgesetzt und in den Einnahmen nicht

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956

in DM

nahmen									Zeitraum
Arbeits- einkommen sonstiger Haus- haltungs- mitglieder	Arbeits- einkommen insgesamt	Kost- abgabe	Eigene Bewirt- schaftung	Versiche- rungen	Pensionen, Übergangs- und Wartegeld	Zinsen von Spar- einlagen	Rück- vergütung auf Warenkäufe	Ver- schiedene Einkommen	
8	1 - 8	10	11	12	13	14	15	10 - 15	
0,59	308,63	.	7,44	13,25	1,21	-	0,23	22,13	1950
0,20	372,02	0,14	2,93	9,72	0,59	0,06	0,39	13,83	1951
-	416,64	0,36	2,59	9,01	-	0,26	0,16	12,38	1952
-	438,95	0,26	3,16	10,37	0,38	-	0,57	14,74	1953
-	476,72	0,06	2,34	11,95	0,32	0,02	1,12	15,82	1954
-	521,50	-	3,78	9,86	-	0,06	1,04	14,74	1955
-	586,39	-	3,11	9,87	-	0,37	1,44	14,79	1956
-	481,07	-	0,77	14,39	-	-	1,37	16,53	1955 1.Viertelj.
-	507,09	-	1,84	14,14	-	-	1,27	17,25	2. "
-	517,04	-	8,01	4,17	-	0,22	0,39	12,79	3. "
-	580,78	-	4,53	6,71	-	-	1,14	12,38	4. "
-	541,17	-	0,87	6,33	-	-	3,19	10,39	1956 1.Viertelj.
-	559,46	-	2,55	7,85	-	0,14	0,67	11,21	2. "
-	588,23	-	6,93	6,37	-	1,23	0,87	15,40	3. "
-	656,69	-	2,09	18,92	-	0,11	1,06	22,18	4. "
-	521,13	-	1,00	3,26	-	-	1,44	5,70	1956 Januar
-	519,54	-	1,03	7,67	-	-	0,93	9,63	Februar
-	582,85	-	0,58	8,07	-	-	7,19	15,84	März
-	535,00	-	2,09	3,60	-	0,43	0,94	7,06	April
-	547,05	-	2,18	11,61	-	-	0,74	14,53	Mai
-	596,33	-	3,37	8,33	-	-	0,34	12,04	Juni
-	570,24	-	8,15	3,43	-	3,23	0,35	15,16	Juli
-	616,36	-	6,98	5,58	-	0,47	0,47	13,50	August
-	578,08	-	5,64	10,09	-	-	1,80	17,53	September
-	565,19	-	3,78	19,55	-	-	0,53	23,86	Oktober
-	673,21	-	1,87	18,43	-	-	0,58	20,88	November
-	731,68	-	0,62	18,78	-	0,32	2,06	21,78	Dezember

Abzüge								Ausgabe- fähige Einnahmen insgesamt	Zeitraum
Lohn- und Einkommen- steuer	Andere Steuern	Steuern zusammen	Gesetz- liche Kranken- versiche- rung	Invaliden- und Hinter- bliebenen- versiche- rung	Ange- stellten- versiche- rung	Arbeits- losen- versiche- rung	Gesetz- liche Versiche- rungen zusammen		
250	251	250 u. 251	252	253	254	255	252 - 255	1 - 20./.	
								250 - 255	
6,66	2,02	8,68	.	.	.	.	27,65	308,18	1950
9,49	2,05	11,54	.	.	.	.	33,81	351,60	1951
13,77	2,02	15,79	10,31	13,08	8,46	6,82	38,67	393,25	1952
13,19	1,71	14,90	11,72	13,81	9,69	7,75	42,97	416,04	1953
14,00	1,83	15,83	12,09	16,33	9,41	7,84	45,67	453,99	1954
16,82	2,50	19,32	13,37	18,79	10,83	6,96	49,95	494,36	1955
24,19	2,51	26,70	13,05	21,30	11,63	6,92	52,90	555,13	1956
16,18	2,27	18,45	12,71	17,28	9,20	7,89	47,08	460,09	1955 1.Viertelj.
16,08	2,38	18,46	13,32	18,56	11,12	6,55	49,55	475,09	2. "
15,43	2,50	17,93	13,60	19,47	11,17	6,55	50,79	481,40	3. "
19,58	2,89	22,47	13,84	19,86	11,85	6,83	52,38	560,81	4. "
20,05	2,91	22,96	13,21	18,95	12,65	6,66	51,47	504,59	1956 1.Viertelj.
20,93	3,01	23,94	13,41	21,11	11,44	6,90	52,86	521,46	2. "
25,18	3,34	28,52	13,14	22,73	11,21	7,14	54,22	550,55	3. "
30,62	0,79	31,41	12,43	22,42	11,21	6,98	53,04	643,93	4. "
21,28	2,86	24,14	13,09	17,91	12,69	6,39	50,08	467,07	1956 Januar
18,78	2,92	21,70	12,88	19,16	12,83	6,83	51,70	475,49	Februar
20,08	2,97	23,05	13,67	19,77	12,42	6,76	52,62	571,22	März
20,49	2,90	23,39	12,98	20,55	11,07	6,63	51,23	486,79	April
19,37	2,94	22,31	13,97	21,09	12,05	7,09	54,20	527,24	Mai
22,94	3,19	26,13	13,27	21,67	11,21	6,99	53,14	550,36	Juni
23,15	3,12	26,27	12,90	21,73	11,23	7,02	52,88	524,91	Juli
26,89	3,52	30,41	13,80	24,21	10,82	7,40	56,23	573,81	August
25,49	3,38	28,87	12,71	22,24	11,59	7,01	53,55	552,93	September
23,52	2,20	25,72	12,38	21,91	10,86	6,82	51,97	524,37	Oktober
30,64	0,19	30,83	13,44	23,89	10,80	7,68	55,81	630,51	November
37,69	-	37,69	11,47	21,46	11,96	6,43	51,32	776,93	Dezember

enthalten.

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Ausgaben											
		Vollmilch, frische		Vollmilch, trockene		Magermilch, frische		Magermilch, trockene		Kondensierte Milch gezuckert		Kondensierte Milch ungezuckert	
		28		29		30		31		32		33	
		Anzahl	Liter	DM	g	DM	Liter	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	34,995	12,21	26	0,18	0,637	0,13	-	-	15	0,03	182	0,39
1951	48	32,880	12,06	14	0,10	0,436	0,09	-	-	2	0,00	437	0,87
1952	80	31,595	12,03	21	0,15	0,598	0,14	19	0,11	-	-	581	1,19
1953	76	30,136	11,43	24	0,20	0,920	0,18	6	0,04	-	-	724	1,46
1954	72	32,576	12,83	14	0,10	0,764	0,15	-	-	-	-	954	1,80
1955	73	32,553	13,59	7	0,06	0,576	0,13	1	0,01	-	-	1 124	2,06
1956	73	28,906	13,26	22	0,21	0,526	0,15	-	-	-	-	1 265	2,28
1955 1. Viertelj.	72	34,605	14,44	14	0,11	0,104	0,02	-	-	-	-	1 122	2,12
2. "	75	33,595	14,08	4	0,03	0,619	0,14	-	-	-	-	1 088	2,01
3. "	70	31,432	13,15	5	0,04	1,381	0,31	-	-	-	-	1 065	1,93
4. "	73	30,580	12,72	4	0,03	0,201	0,05	3	0,02	-	-	1 220	2,19
1956 1. Viertelj.	74	29,701	12,67	8	0,07	0,170	0,04	-	-	-	-	1 253	2,26
2. "	71	29,618	13,87	14	0,13	0,657	0,19	-	-	-	-	1 285	2,28
3. "	73	27,404	12,89	41	0,37	1,007	0,27	-	-	-	-	1 179	2,12
4. "	73	28,901	13,60	28	0,26	0,266	0,10	-	-	-	-	1 343	2,46
1956 Januar . .	75	30,068	12,87	13	0,10	0,286	0,07	-	-	-	-	1 108	2,01
Februar . .	73	29,752	12,55	13	0,10	0,109	0,03	-	-	-	-	1 210	2,15
März . . .	74	29,282	12,60	-	-	0,114	0,03	-	-	-	-	1 440	2,61
April . . .	71	29,313	13,63	-	-	0,338	0,09	-	-	-	-	1 313	2,31
Mai	70	29,070	13,69	-	-	0,963	0,29	-	-	-	-	1 271	2,27
Juni	71	30,471	14,27	44	0,40	0,669	0,20	-	-	-	-	1 271	2,26
Juli	72	30,065	14,18	56	0,51	1,638	0,45	-	-	-	-	1 161	2,04
August . . .	74	24,472	11,54	66	0,61	1,033	0,27	-	-	-	-	1 194	2,13
September .	74	27,675	12,95	-	-	0,351	0,09	-	-	-	-	1 181	2,18
Oktober . .	74	28,753	13,53	36	0,33	0,189	0,06	-	-	-	-	1 277	2,33
November . .	73	28,270	13,33	30	0,28	0,287	0,11	-	-	-	-	1 327	2,41
Dezember . .	73	29,681	13,94	18	0,17	0,321	0,13	-	-	-	-	1 424	2,64

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für												
		Halbfettkäse		Magerkäse		Quark		Käse zusammen		Schaleneier aller Art		Eipulver		Eier zusammen
		39		40		41		38 - 41		42		43		42 u. 43
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	Stück	DM	g	DM
1950	24	807	2,39	99	0,19	211	0,24	1 304	3,58	40	8,16	2	0,02	8,18
1951	48	485	1,64	214	0,40	241	0,28	1 412	4,49	35	7,63	4	0,03	7,66
1952	80	343	1,22	139	0,31	382	0,47	1 458	5,03	37	9,34	5	0,02	9,36
1953	76	242	0,88	92	0,20	338	0,41	1 462	5,46	44	10,31	3	0,03	10,34
1954	72	369	1,35	86	0,17	449	0,58	1 730	6,31	50	11,07	-	-	11,07
1955	73	264	0,98	89	0,18	405	0,52	1 659	6,34	50	11,13	-	-	11,13
1956	73	251	0,90	93	0,19	474	0,66	1 890	7,30	48	11,16	-	-	11,16
1955 1.Viertelj.	72	342	1,32	101	0,21	393	0,51	1 673	6,46	52	10,82	-	-	10,82
2. "	75	316	1,22	89	0,19	555	0,70	1 822	6,58	64	13,25	-	-	13,25
3. "	70	218	0,79	57	0,11	339	0,45	1 515	5,94	45	10,27	-	-	10,27
4. "	73	178	0,61	111	0,22	330	0,43	1 624	6,38	39	10,16	1	0,02	10,18
1956 1.Viertelj.	74	173	0,59	79	0,16	426	0,56	1 767	6,86	48	11,68	-	-	11,68
2. "	71	284	1,04	94	0,20	658	0,92	2 063	7,56	53	11,39	-	-	11,39
3. "	73	316	1,17	91	0,18	446	0,65	1 870	7,28	46	10,93	-	-	10,93
4. "	73	229	0,82	109	0,22	366	0,53	1 859	7,53	47	10,61	-	-	10,61
1956 Januar. . .	75	181	0,66	77	0,16	345	0,44	1 633	6,51	42	9,85	-	-	9,85
Februar . . .	73	189	0,59	70	0,15	415	0,53	1 727	6,63	40	9,29	-	-	9,29
März	74	149	0,52	89	0,18	520	0,71	1 942	7,45	61	15,91	-	-	15,91
April	71	205	0,75	112	0,23	591	0,84	1 906	7,03	47	10,37	-	-	10,37
Mai	70	273	1,03	77	0,16	826	1,16	2 209	7,75	57	12,03	-	-	12,03
Juni	71	373	1,36	95	0,20	556	0,77	2 075	7,91	54	11,77	-	-	11,77
Juli	72	344	1,26	69	0,14	644	0,92	2 064	7,57	48	10,78	-	-	10,78
August. . . .	74	366	1,36	104	0,20	320	0,48	1 656	6,58	45	10,82	-	-	10,82
September . .	74	238	0,89	99	0,20	375	0,55	1 890	7,69	46	11,19	-	-	11,19
Oktober . . .	74	242	0,89	130	0,27	368	0,50	1 838	7,30	45	10,33	-	-	10,33
November. . .	73	256	0,90	101	0,21	352	0,52	1 846	7,52	42	10,05	-	-	10,05
Dezember. . .	73	190	0,66	96	0,20	378	0,58	1 894	7,78	54	11,45	-	-	11,45

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956

für													Zeitraum
Sahne, Rahm		Andere Milch		Milch zusammen	Tafelbutter		Butterschmalz		Butter zusammen		Fett- und Vollfettkäse		
34		35		28 - 30	36		37		36 und 37		38		
Liter	DM	g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
0,154	0,51	128	0,05	13,50	1 296	7,14	4	0,01	1 300	7,15	187	0,76	1950
0,170	0,65	2	0,00	13,77	1 116	6,59	2	0,00	1 118	6,59	472	2,17	1951
0,188	0,84	636	0,33	14,79	1 086	6,80	-	-	1 086	6,80	594	3,03	1952
0,202	0,85	2 594	1,30	15,46	1 162	7,16	2	0,01	1 164	7,17	790	3,97	1953
0,236	0,96	821	0,44	16,28	1 542	9,69	1	0,00	1 543	9,69	826	4,21	1954
0,243	1,01	127	0,13	16,99	1 473	9,74	-	-	1 473	9,74	901	4,66	1955
0,239	1,17	114	0,11	17,18	1 250	8,48	-	-	1 250	8,48	1 072	5,55	1956
0,219	0,90	150	0,15	17,74	1 534	10,25	-	-	1 534	10,25	837	4,42	1955 1.Viertelj.
0,263	1,10	98	0,09	17,45	1 545	10,02	-	-	1 545	10,02	862	4,47	2. "
0,268	1,09	111	0,11	16,63	1 416	9,24	-	-	1 416	9,24	901	4,59	3. "
0,223	0,97	148	0,15	16,13	1 395	9,46	-	-	1 395	9,46	1 005	5,12	4. "
0,234	1,03	26	0,02	16,09	1 264	8,72	-	-	1 264	8,72	1 089	5,55	1956 1.Viertelj.
0,247	1,22	243	0,25	17,94	1 266	8,48	-	-	1 266	8,48	1 027	5,40	2. "
0,250	1,30	158	0,16	17,11	1 198	7,97	-	-	1 198	7,97	1 017	5,28	3. "
0,224	1,13	28	0,03	17,58	1 273	8,74	-	-	1 273	8,74	1 155	5,96	4. "
0,239	1,01	44	0,04	16,10	1 252	8,57	-	-	1 252	8,57	1 030	5,25	1956 Januar
0,195	0,87	23	0,02	15,72	1 166	8,00	-	-	1 166	8,00	1 053	5,36	Februar
0,268	1,20	13	0,01	16,45	1 374	9,57	-	-	1 374	9,57	1 184	6,04	März
0,320	1,58	104	0,10	17,71	1 249	8,53	-	-	1 249	8,53	998	5,21	April
0,218	1,10	357	0,37	17,72	1 266	8,43	-	-	1 266	8,43	1 033	5,40	Mai
0,203	0,99	267	0,28	18,40	1 284	8,47	-	-	1 284	8,47	1 051	5,58	Juni
0,372	1,88	279	0,30	19,36	1 135	7,46	-	-	1 135	7,46	1 007	5,25	Juli
0,158	0,82	108	0,11	15,48	1 179	7,85	-	-	1 179	7,85	866	4,54	August
0,220	1,19	87	0,09	16,50	1 278	8,59	1	0,01	1 279	8,60	1 178	6,05	September
0,225	1,13	54	0,05	17,43	1 275	8,62	-	-	1 275	8,62	1 098	5,64	Oktober
0,159	0,84	32	0,03	17,00	1 188	8,21	-	-	1 188	8,21	1 137	5,89	November
0,288	1,43	-	-	18,31	1 357	9,39	-	-	1 357	9,39	1 230	6,34	Dezember

														Zeitraum
Rohfette		Schmalz und sonstige ausgelassene Fette		Margarine		Tierische und gemischte Fette (ohne Butter) zusammen		Rindfleisch		Schweinefleisch		Kalbfleisch		
44		45		46		44 - 46		47		48		49		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
93	0,25	820	2,46	2 917	6,58	3 830	9,29	1 361	4,70	784	3,06	44	0,13	1950
48	0,12	596	2,16	4 099	9,56	4 743	11,84	1 164	4,42	980	4,44	99	0,38	1951
61	0,14	521	1,59	4 349	8,79	4 931	10,52	1 107	5,02	1 315	6,24	101	0,49	1952
109	0,26	521	1,32	4 288	8,94	4 918	10,52	1 428	6,26	1 265	6,12	102	0,51	1953
127	0,31	421	1,30	4 197	8,71	4 745	10,32	1 527	7,35	1 276	6,63	119	0,63	1954
161	0,34	418	1,02	4 486	9,73	5 065	11,09	1 437	6,97	1 359	6,73	103	0,52	1955
117	0,24	426	0,99	5 070	11,56	5 613	12,79	1 467	7,84	1 281	7,06	93	0,55	1956
183	0,40	396	1,08	4 238	8,99	4 817	10,47	1 558	7,29	1 167	5,63	102	0,52	1955 1.Viertelj.
168	0,35	388	0,93	4 472	9,66	5 028	10,94	1 398	6,77	1 480	7,25	171	0,84	2. "
108	0,22	402	0,91	4 450	9,68	4 960	10,81	1 213	5,91	1 196	6,01	61	0,30	3. "
186	0,41	485	1,14	4 783	10,60	5 454	12,15	1 579	7,91	1 595	8,05	78	0,42	4. "
149	0,32	422	1,01	4 986	11,06	5 557	12,39	1 620	8,06	1 259	6,57	124	0,68	1956 1.Viertelj.
124	0,24	393	0,89	5 070	11,46	5 587	12,59	1 442	7,86	1 301	7,23	108	0,66	2. "
87	0,17	414	0,96	5 014	11,57	5 515	12,70	1 313	7,20	1 229	6,88	52	0,31	3. "
111	0,24	475	1,11	5 207	12,12	5 793	13,47	1 493	8,21	1 333	7,53	86	0,53	4. "
168	0,37	417	1,02	4 633	10,27	5 218	11,66	1 540	7,50	1 133	5,72	58	0,32	1956 Januar
152	0,31	410	1,00	4 989	11,09	5 551	12,40	1 485	7,41	1 074	5,67	89	0,45	Februar
129	0,29	438	1,01	5 335	11,82	5 902	13,12	1 836	9,26	1 570	8,30	225	1,26	März
140	0,27	410	0,96	4 848	10,70	5 398	11,93	1 491	8,02	1 235	6,79	104	0,62	April
130	0,24	316	0,70	5 022	11,41	5 468	12,35	1 353	7,46	1 336	7,44	107	0,69	Mai
103	0,21	452	1,03	5 339	12,26	5 894	13,50	1 481	8,11	1 331	7,45	114	0,66	Juni
118	0,21	344	0,77	4 988	11,53	5 450	12,51	1 279	6,98	1 224	6,81	56	0,34	Juli
83	0,17	402	0,94	4 854	11,24	5 339	12,35	1 125	6,24	1 209	6,66	57	0,36	August
61	0,12	495	1,16	5 199	11,95	5 755	13,23	1 534	8,37	1 255	7,16	42	0,24	September
157	0,32	557	1,21	5 130	12,00	5 844	13,53	1 302	7,24	1 204	6,71	41	0,22	Oktober
102	0,22	475	1,13	5 188	12,13	5 765	13,48	1 364	7,25	1 248	6,94	99	0,56	November
73	0,18	392	0,98	5 304	12,22	5 769	13,38	1 812	10,14	1 547	8,93	118	0,80	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch Ausgaben für											
		Hammelfleisch		Ziegen- und Kaninchen- fleisch		Pferdefleisch		Hackfleisch		Leber		Sonstige Innereien	
		50		51		52		53		54		55	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	109	0,31	94	0,31	62	0,16	256	0,94	.	.	23 ¹⁾	0,09 ¹⁾
1951	48	31	0,12	20	0,08	93	0,25	368	1,48	25	0,11	16	0,07
1952	80	35	0,14	12	0,04	43	0,13	369	1,72	47	0,23	44	0,15
1953	76	46	0,18	33	0,10	22	0,07	425	2,00	65	0,34	62	0,20
1954	72	44	0,20	28	0,09	19	0,08	573	2,89	99	0,55	58	0,20
1955	73	43	0,21	10	0,04	10	0,04	598	3,02	112	0,59	81	0,24
1956	73	45	0,23	38	0,17	13	0,05	595	3,12	106	0,56	82	0,27
1955 1.Viertelj.	72	40	0,19	-	-	10	0,04	598	2,99	126	0,69	112	0,34
2. "	75	27	0,12	-	-	5	0,02	556	2,76	133	0,68	97	0,28
3. "	70	33	0,15	3	0,01	5	0,02	650	3,30	95	0,52	35	0,13
4. "	73	76	0,37	38	0,13	20	0,08	586	3,02	90	0,48	78	0,24
1956 1.Viertelj.	74	36	0,17	12	0,05	12	0,05	552	2,83	102	0,54	88	0,33
2. "	71	24	0,13	41	0,17	2	0,01	571	2,95	98	0,53	80	0,26
3. "	73	43	0,23	22	0,09	21	0,09	613	3,22	108	0,60	72	0,21
4. "	73	80	0,42	81	0,39	19	0,08	645	3,46	115	0,60	90	0,29
1956 Januar . .	75	39	0,19	10	0,04	6	0,02	538	2,74	104	0,60	88	0,36
Februar . . .	73	28	0,15	27	0,12	25	0,11	511	2,64	105	0,53	77	0,23
März	74	40	0,18	-	-	6	0,02	607	3,11	98	0,50	100	0,40
April	71	19	0,09	31	0,14	-	-	532	2,72	118	0,63	85	0,28
Mai	70	28	0,16	70	0,26	-	-	604	3,11	73	0,39	106	0,36
Juni	71	24	0,13	21	0,11	7	0,03	577	3,03	102	0,57	48	0,14
Juli	72	28	0,16	-	-	17	0,08	581	3,05	73	0,42	57	0,20
August	74	37	0,20	26	0,13	-	-	644	3,39	114	0,64	60	0,16
September . .	74	64	0,33	40	0,14	45	0,19	613	3,22	138	0,74	98	0,26
Oktober . . .	74	71	0,37	10	0,16	33	0,14	695	3,73	120	0,60	76	0,23
November . . .	73	67	0,36	59	0,26	-	-	544	2,90	125	0,64	125	0,44
Dezember . . .	73	103	0,53	173	0,75	23	0,10	695	3,76	100	0,55	70	0,20

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch Ausgaben für													
		Wurstwaren		Büchsen- fleisch		Sonstige Fleischwaren		Fleisch und Fleischwaren zusammen		Frische Fische, fette		Frische Fische, fettarme		Sonstige frische Fische	
		63		64		65		47 - 65		66		67		68	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	2 438	10,19	139	0,30	76	0,24	7 060	27,08	408	0,32	330	0,40	56	0,07
1951	48	3 455	15,52	29	0,09	142	0,39	8 136	34,56	559	0,54	517	0,63	60	0,04
1952	80	3 537	17,20	14	0,06	118	0,40	8 560	39,63	532	0,49	472	0,75	94	0,10
1953	76	3 834	18,91	53	0,21	178	0,56	9 384	43,33	284	0,24	508	0,88	55	0,02
1954	72	4 057	20,84	102	0,38	206	0,73	10 258	49,96	283	0,25	539	1,04	49	0,02
1955	73	4 428	22,94	160	0,55	256	0,91	10 805	52,16	287	0,26	601	1,11	77	0,03
1956	73	4 596	24,59	113	0,40	356	1,47	11 276	57,21	465	0,73	455	0,87	50	0,02
1955 1.Viertelj.	72	4 461	22,83	75	0,27	284	0,95	10 878	51,12	276	0,23	741	1,35	52	0,02
2. "	75	4 300	22,41	175	0,60	242	0,84	10 579	51,17	188	0,17	611	1,11	2	0,01
3. "	70	3 934	20,34	302	1,04	194	0,71	9 466	46,35	183	0,15	331	0,61	14	0,01
4. "	73	5 014	26,17	89	0,30	304	1,10	12 295	59,97	501	0,49	719	1,38	239	0,11
1956 1.Viertelj.	74	4 700	24,49	63	0,24	439	1,64	11 481	55,99	380	0,37	802	1,56	53	0,02
2. "	71	4 321	23,41	86	0,30	313	1,36	10 617	54,60	377	0,62	505	0,91	-	-
3. "	73	4 337	23,29	111	0,41	294	1,27	10 418	53,28	468	0,80	219	0,43	19	0,01
4. "	73	5 025	27,14	188	0,66	378	1,61	12 586	64,98	633	1,13	294	0,58	129	0,07
1956 Januar . .	75	4 589	23,84	81	0,32	408	1,49	10 950	52,42	425	0,41	691	1,42	160	0,07
Februar . .	73	4 536	23,49	59	0,22	430	1,63	10 867	52,70	428	0,43	619	1,18	-	-
März	74	4 973	26,14	48	0,19	478	1,78	12 625	62,83	288	0,26	1 095	2,08	-	-
April	71	4 335	23,28	69	0,26	321	1,44	10 556	53,74	252	0,28	888	1,67	-	-
Mai	70	4 164	22,55	77	0,29	343	1,33	10 557	54,15	442	0,75	303	0,53	-	-
Juni	71	4 465	24,40	114	0,35	274	1,30	10 738	55,89	436	0,83	325	0,55	-	-
Juli	72	4 008	21,88	105	0,39	293	1,28	9 848	50,61	465	0,81	133	0,21	-	-
August	74	4 253	22,62	125	0,45	249	1,07	9 834	50,34	450	0,77	186	0,35	-	-
September . .	74	4 750	25,37	105	0,39	342	1,47	11 572	58,89	488	0,83	339	0,73	57	0,03
Oktober . . .	74	4 790	25,28	200	0,72	373	1,47	11 445	57,91	556	0,91	265	0,53	141	0,07
November . . .	73	4 845	25,76	253	0,85	340	1,36	11 594	58,59	748	1,29	326	0,63	219	0,13
Dezember . . .	73	5 440	30,38	113	0,42	420	2,01	14 719	78,44	595	1,20	292	0,57	27	0,02

1) Einschl. Leber. - 2) Einschl. Salzheringe.

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956

Geflügel		Wild		Sonstiges frisches Fleisch		Gefrier- fleisch		Knochen		Speck		Schinken		Zeitraum
56		57		58		59		60		61		62		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
113	0,48	18	0,07	136	0,40	19	0,04	184	0,15	1 104	4,84	100	0,67	1950
76	0,37	1	0,00	160	0,32	10	0,03	256	0,21	1 034	5,13	179	1,15	1951
100	0,46	5	0,02	177	0,34	2	0,00	223	0,23	1 086	5,14	225	1,62	1952
128	0,61	12	0,04	192	0,31	2	0,00	166	0,13	1 089	4,66	282	2,12	1953
249	1,12	25	0,11	239	0,36	2	0,01	243	0,21	1 063	5,01	329	2,57	1954
282	1,22	23	0,09	199	0,33	1	0,01	286	0,26	1 028	4,46	389	3,03	1955
312	1,50	20	0,10	305	0,63	42	0,18	329	0,32	1 049	4,57	434	3,60	1956
185	0,77	38	0,17	270	0,44	5	0,02	342	0,30	1 182	5,22	323	2,46	1955 1.Viertelj.
193	0,79	4	0,02	147	0,28	-	-	280	0,25	950	3,99	421	3,27	2. "
138	0,59	-	-	102	0,15	-	-	190	0,18	932	4,00	383	2,99	3. "
610	2,72	50	0,21	279	0,45	-	-	330	0,32	1 050	4,62	429	3,38	4. "
267	1,21	33	0,19	302	0,57	19	0,08	317	0,31	1 134	4,74	402	3,24	1956 1.Viertelj.
124	0,60	16	0,08	354	0,68	24	0,12	276	0,27	1 027	4,56	409	3,42	2. "
172	0,86	1	0,01	307	0,68	30	0,14	323	0,32	997	4,31	373	3,16	3. "
685	3,31	32	0,14	256	0,59	96	0,40	399	0,41	1 034	4,65	551	4,56	4. "
158	0,72	34	0,17	295	0,51	5	0,02	348	0,33	1 167	4,80	349	2,73	1956 Januar
257	1,08	17	0,08	302	0,63	10	0,05	289	0,28	1 178	4,98	368	2,95	Februar
386	1,83	47	0,32	308	0,57	42	0,17	314	0,33	1 057	4,42	490	4,05	März
80	0,43	49	0,24	494	0,99	8	0,04	219	0,22	1 019	4,65	347	2,90	April
203	0,94	-	-	381	0,71	9	0,05	245	0,24	1 011	4,44	447	3,73	Mai
88	0,44	-	-	187	0,33	56	0,26	365	0,36	1 052	4,59	432	3,63	Juni
97	0,46	-	-	211	0,48	27	0,13	352	0,34	1 089	4,66	351	2,95	Juli
114	0,57	3	0,02	322	0,67	12	0,05	233	0,23	906	3,96	345	2,92	August
306	1,56	-	-	390	0,90	50	0,24	383	0,39	995	4,31	422	3,61	September
276	1,36	7	0,03	317	0,72	123	0,51	357	0,36	1 042	4,62	408	3,44	Oktober
243	1,25	51	0,21	256	0,60	96	0,39	359	0,36	1 099	4,91	421	3,55	November
1 536	7,32	37	0,18	194	0,46	70	0,30	481	0,51	962	4,40	825	6,70	Dezember

												Zeitraum		
Frische Fische zusammen		Salzheringe		Sonstige Fisch- dauerwaren		Sonstige Fischwaren und Fischgerichte		Fischwaren und Fisch- dauerwaren		Fische zusammen			Tierische Nahrungsmittel zusammen	
66 - 68		69a		69b		70		69 und 70		66 - 70			28 - 70	
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	DM		
794	0,79	.	.	926 ²⁾	1,53 ²⁾	20	0,05	946	1,58	1 740	2,37	71,15	1950	
1 136	1,21	425	0,47	522	1,16	28	0,07	975	1,70	2 111	2,91	81,82	1951	
1 098	1,34	249	0,27	549	1,34	34	0,09	832	1,70	1 930	3,04	89,17	1952	
847	1,14	244	0,27	575	1,52	67	0,13	886	1,92	1 733	3,06	95,34	1953	
871	1,31	365	0,40	595	1,61	71	0,17	1 031	2,18	1 902	3,49	107,12	1954	
965	1,40	298	0,34	705	1,95	96	0,25	1 099	2,54	2 064	3,94	111,39	1955	
970	1,62	244	0,30	698	2,20	80	0,24	1 022	2,74	1 992	4,36	118,48	1956	
1 069	1,60	500	0,55	778	1,94	101	0,26	1 379	2,75	2 448	4,35	111,21	1955 1.Viertelj.	
801	1,29	268	0,28	642	1,72	99	0,27	1 009	2,27	1 810	3,56	112,97	2. "	
528	0,77	168	0,20	601	1,76	87	0,24	856	2,20	1 384	2,97	102,21	3. "	
1 459	1,98	255	0,29	797	2,38	100	0,27	1 152	2,94	2 611	4,92	119,19	4. "	
1 235	1,95	314	0,39	836	2,47	84	0,22	1 234	3,08	2 469	5,03	116,76	1956 1.Viertelj.	
882	1,53	154	0,18	585	2,02	92	0,27	831	2,47	1 713	4,00	116,56	2. "	
706	1,24	185	0,23	640	1,90	71	0,22	896	2,35	1 602	3,59	112,86	3. "	
1 056	1,78	324	0,42	730	2,39	75	0,24	1 129	3,05	2 185	4,83	127,74	4. "	
1 276	1,90	422	0,49	731	2,22	72	0,17	1 225	2,88	2 501	4,78	109,89	1956 Januar	
1 047	1,61	244	0,32	918	2,74	70	0,19	1 232	3,25	2 279	4,86	109,60	Februar	
1 383	2,34	276	0,37	859	2,44	109	0,30	1 244	3,11	2 627	5,45	130,78	März	
1 140	1,95	177	0,22	616	1,95	60	0,18	853	2,35	1 993	4,30	113,61	April	
745	1,28	131	0,17	526	1,98	122	0,34	779	2,49	1 524	3,77	116,20	Mai	
761	1,38	153	0,16	613	2,11	95	0,29	861	2,56	1 622	3,94	119,88	Juni	
598	1,02	132	0,17	661	2,10	61	0,20	854	2,47	1 452	3,49	111,78	Juli	
636	1,12	198	0,25	714	1,97	91	0,26	1 003	2,48	1 639	3,60	107,02	August	
884	1,59	225	0,27	544	1,63	62	0,19	831	2,09	1 715	3,68	119,78	September	
962	1,51	133	0,20	574	1,85	56	0,18	763	2,23	1 725	3,74	118,86	Oktober	
1 293	2,05	329	0,43	776	2,34	48	0,15	1 153	2,92	2 446	4,97	119,82	November	
914	1,79	509	0,62	841	2,97	121	0,40	1 471	3,99	2 385	5,78	144,53	Dezember	

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für											
		Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot		Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Sonstiges Backwerk		Brot und Backwaren zusammen		Feinmehl		Sonstiges Mehl aus Brotgetreide	
		71		72		73		71 - 73		74		75	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	23 688	12,12	6 161	4,60	722	2,32	30 571	19,04	3 706 ¹⁾	2,43 ¹⁾	.	.
1951	48	23 833	14,45	5 129	5,11	1 075	3,30	30 037	22,86	3 685	2,86	58	0,05
1952	80	23 255	14,52	5 027	5,29	884	3,35	29 166	23,16	3 566	2,83	3	0,00
1953	76	21 346	14,84	4 954	5,33	976	3,83	27 276	24,00	3 445	2,65	5	0,00
1954	72	20 700	14,71	5 158	5,56	1 286	5,30	27 144	25,67	3 223	2,55	-	-
1955	73	20 114	15,17	5 677	6,44	1 431	5,60	27 222	27,21	2 793	2,22	39	0,03
1956	73	20 047	15,59	6 048	6,92	1 556	6,46	27 661	28,97	2 814	2,27	-	-
1955 1. Viertelj.	72	20 380	15,17	5 392	6,05	1 281	4,77	27 053	25,99	2 743	2,20	-	-
2. "	75	20 190	15,25	5 875	6,63	1 386	5,60	27 451	27,48	2 725	2,20	155	0,12
3. "	70	20 017	15,17	5 476	6,32	1 304	5,19	26 797	26,68	2 673	2,10	-	-
4. "	73	19 869	15,11	5 962	6,74	1 754	6,83	27 585	28,68	3 030	2,37	-	-
1956 1. Viertelj.	74	20 703	15,93	5 897	6,74	1 451	6,09	28 051	28,76	2 735	2,19	-	-
2. "	71	20 410	15,90	6 315	7,11	1 376	5,93	28 101	28,94	2 694	2,16	-	-
3. "	73	19 651	15,24	6 015	6,87	1 516	6,01	27 182	28,12	2 728	2,20	-	-
4. "	73	19 421	15,25	5 964	6,95	1 922	7,83	27 307	30,03	3 099	2,50	-	-
1956 Januar . .	75	20 286	15,39	5 739	6,47	1 200	4,80	27 225	26,66	2 351	1,85	-	-
Februar . .	73	19 975	15,33	6 038	6,75	1 404	5,39	27 417	27,47	2 808	2,27	-	-
März . . .	74	21 846	17,05	5 915	7,01	1 750	8,09	29 511	32,15	3 047	2,46	-	-
April . . .	71	20 341	15,78	5 904	6,77	1 306	5,76	27 551	28,31	2 461	1,95	-	-
Mai	70	19 572	15,28	6 550	7,19	1 253	5,44	27 375	27,91	2 853	2,27	-	-
Juni	71	21 318	16,65	6 492	7,37	1 567	6,59	29 377	30,61	2 767	2,25	-	-
Juli	72	20 755	16,19	5 848	6,77	1 392	5,31	27 995	28,27	2 599	2,10	-	-
August . . .	74	18 718	14,55	5 765	6,56	1 584	6,45	26 067	27,56	2 564	2,07	-	-
September .	74	19 478	14,99	6 433	7,27	1 571	6,27	27 482	28,53	3 020	2,42	-	-
Oktober . .	74	20 708	16,27	6 011	6,97	1 458	5,98	28 177	29,22	2 699	2,15	-	-
November . .	73	19 401	15,16	6 027	7,01	1 872	7,40	27 300	29,57	3 013	2,41	-	-
Dezember . .	73	18 154	14,31	5 854	6,86	2 436	10,11	26 444	31,28	3 585	2,95	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für													
		Nudeln und sonstige Teigwaren		Sonstige Nährmittel		Hülsen- früchte		Suppen- präparate		Nährmittel zusammen		Speiseöl		Pflanzen- fette	
		81		82		83		84		74 - 84		85		86	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	DM	g 2)	DM	g	DM	g	DM
1950	24	975	1,03	71	0,09	641	0,63	0,52	6 833	6,94	822	2,19	201	0,58	
1951	48	995	1,26	64	0,07	670	0,84	0,66	6 965	8,25	758	2,43	269	0,77	
1952	80	919	1,22	31	0,05	625	0,95	1,09	6 400	8,42	756	1,98	362	0,86	
1953	76	848	1,11	27	0,04	543	0,80	1,08	6 010	7,81	803	1,94	259	0,61	
1954	72	760	1,07	34	0,04	520	0,79	1,16	5 741	7,95	833	1,93	270	0,68	
1955	73	794	1,17	38	0,07	510	0,75	1,26	5 440	7,82	743	1,69	244	0,59	
1956	73	765	1,21	73	0,17	548	0,73	1,45	5 421	8,07	736	1,79	206	0,50	
1955 1.Viertelj.	72	885	1,29	38	0,06	707	1,09	1,40	5 594	8,30	769	1,73	325	0,80	
2. "	75	899	1,34	42	0,06	527	0,79	1,37	5 731	8,45	813	1,82	246	0,62	
3. "	70	660	0,95	48	0,08	186	0,28	1,00	4 741	6,63	722	1,68	175	0,43	
4. "	73	734	1,09	25	0,05	620	0,83	1,29	5 695	7,89	668	1,53	230	0,52	
1956 1.Viertelj.	74	807	1,22	58	0,14	776	0,99	1,55	5 604	8,32	602	1,34	219	0,52	
2. "	71	766	1,17	98	0,27	543	0,69	1,50	5 442	8,30	739	1,80	207	0,51	
3. "	73	737	1,16	87	0,18	224	0,31	1,24	4 932	7,23	800	1,98	186	0,46	
4. "	73	748	1,25	52	0,12	647	0,93	1,49	5 707	8,44	801	2,04	213	0,51	
1956 Januar . .	75	648	0,98	46	0,10	695	0,91	1,62	4 811	7,36	570	1,24	166	0,40	
Februar . .	73	838	1,30	33	0,10	886	1,15	1,39	5 831	8,41	587	1,34	241	0,56	
März . . .	74	936	1,37	94	0,23	746	0,91	1,63	6 170	9,20	647	1,45	251	0,58	
April . . .	71	737	1,19	88	0,26	702	0,91	1,53	5 175	8,23	613	1,46	178	0,41	
Mai	70	758	1,13	102	0,25	475	0,60	1,37	5 524	8,04	716	1,78	214	0,54	
Juni	71	802	1,21	103	0,30	453	0,57	1,60	5 627	8,62	889	2,16	228	0,58	
Juli	72	777	1,16	90	0,20	118	0,17	1,30	4 747	7,16	874	2,15	246	0,63	
August . . .	74	665	1,10	110	0,21	234	0,34	1,17	4 604	6,80	809	2,03	133	0,32	
September .	74	769	1,23	63	0,12	320	0,43	1,26	5 444	7,73	715	1,75	180	0,44	
Oktober . .	74	728	1,21	44	0,10	592	0,84	1,44	5 203	7,88	785	1,95	179	0,43	
November . .	73	806	1,30	78	0,18	793	1,13	1,52	5 997	8,75	931	2,25	230	0,56	
Dezember . .	73	710	1,23	33	0,08	556	0,83	1,51	5 921	8,68	686	1,91	232	0,55	

1) Einschl. sonstiges Mehl aus Brotgetreide. - 2) Ohne Suppenpräparate. - 3) Einschl. Gerstenerzeugnisse.

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956

												Zeitraum
Grieß		Maiserzeugnisse		Reis		Hafererzeugnisse		Gersten- erzeugnisse		Sonstige Mühlen- erzeugnisse		
76		77		78		79a		79b		80		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
311	0,22	131	0,27	393	0,55	329 ³⁾	0,33 ³⁾	.	.	276	0,87	1950
396	0,33	128	0,27	335	0,47	328	0,46	54	0,06	252	0,92	1951
299	0,29	142	0,30	310	0,48	233	0,34	52	0,06	220	0,81	1952
300	0,28	108	0,24	273	0,50	210	0,31	39	0,04	212	0,76	1953
270	0,26	112	0,25	338	0,57	198	0,32	38	0,05	248	0,89	1954
246	0,24	122	0,27	343	0,45	286	0,45	34	0,04	235	0,87	1955
213	0,20	116	0,25	345	0,40	291	0,50	44	0,06	212	0,83	1956
255	0,25	120	0,27	364	0,53	232	0,37	42	0,06	208	0,78	1955 1.Viertelj.
291	0,28	153	0,34	374	0,51	273	0,45	49	0,05	243	0,94	2. "
228	0,22	103	0,23	316	0,37	244	0,42	18	0,02	265	0,96	3. "
210	0,20	110	0,25	321	0,40	394	0,57	27	0,04	224	0,80	4. "
213	0,21	119	0,27	347	0,41	284	0,47	46	0,07	219	0,80	1956 1.Viertelj.
235	0,23	135	0,30	380	0,44	312	0,60	55	0,07	224	0,87	2. "
204	0,19	102	0,23	305	0,35	296	0,48	25	0,03	224	0,86	3. "
200	0,20	108	0,24	349	0,42	271	0,45	53	0,07	180	0,77	4. "
193	0,19	94	0,21	305	0,35	243	0,39	41	0,06	195	0,70	1956 Januar
229	0,23	99	0,22	398	0,46	299	0,52	56	0,08	185	0,69	Februar
216	0,22	164	0,37	339	0,42	310	0,51	42	0,06	276	1,02	März
238	0,23	129	0,29	398	0,48	158	0,53	65	0,07	199	0,79	April
211	0,21	129	0,28	382	0,43	314	0,49	50	0,06	250	0,95	Mai
256	0,25	148	0,34	359	0,40	464	0,77	52	0,07	223	0,86	Juni
207	0,20	131	0,29	298	0,34	275	0,45	17	0,02	235	0,93	Juli
193	0,18	95	0,21	257	0,30	270	0,44	21	0,02	195	0,76	August
211	0,20	80	0,19	360	0,41	344	0,55	36	0,04	241	0,88	September
197	0,20	100	0,23	354	0,42	251	0,43	51	0,07	187	0,79	Oktober
236	0,22	90	0,20	401	0,47	320	0,51	92	0,10	168	0,71	November
167	0,17	135	0,29	292	0,37	243	0,41	16	0,03	184	0,81	Dezember

												Zeitraum
Öle und andere pflanzliche Fette zusammen		Kartoffeln		Zwiebeln und Knoblauch		Rüben und andere Wurzelgemüse (ohne Schwarzwurzeln)		Kohl und Kohlrabi (ohne Blumen- und Rosenkohl)		Bohnen		
85 und 86		87		88		89		90		91		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
1 023	2,77	33 412	4,31	1 118	0,53	1 262	0,37	2 958	0,84	2 774	1,03	1950
1 027	3,20	45 056	6,81	757	0,38	912	0,40	2 891	1,03	1 103	0,64	1951
1 118	2,84	43 185	8,86	779	0,62	1 021	0,57	3 006	1,19	920	0,74	1952
1 062	2,55	41 810	7,41	883	0,68	1 373	0,68	3 098	1,08	1 477	0,84	1953
1 103	2,61	43 093	7,06	879	0,50	1 405	0,79	2 763	1,34	974	0,74	1954
987	2,28	45 088	8,35	997	0,69	1 356	0,85	2 876	1,38	1 337	0,94	1955
942	2,29	41 620	8,80	1 104	0,89	1 400	0,97	2 699	1,54	1 117	0,96	1956
1 094	2,53	13 367	2,36	938	0,69	1 263	0,89	2 579	1,74	-	-	1955 1.Viertelj.
1 059	2,44	17 578	4,55	899	0,64	634	0,60	1 787	1,36	215	0,25	2. "
897	2,11	43 247	9,57	1 190	0,75	1 333	0,77	3 192	1,20	4 953	3,35	3. "
898	2,05	106 159	16,91	961	0,65	2 194	1,12	3 945	1,22	183	0,18	4. "
821	1,86	8 114	2,83	937	0,90	1 282	0,82	2 535	1,12	-	-	1956 1.Viertelj.
946	2,31	13 338	4,58	858	0,73	695	0,70	1 611	1,36	290	0,30	2. "
986	2,44	49 214	10,33	1 445	1,00	1 852	1,23	2 891	1,80	4 111	3,42	3. "
1 014	2,55	95 809	17,48	1 175	0,92	1 768	1,11	3 759	1,88	66	0,09	4. "
736	1,64	7 179	2,07	947	0,77	1 398	0,76	3 360	1,13	-	-	1956 Januar
828	1,90	9 705	3,66	827	0,81	1 101	0,70	2 421	1,16	-	-	Februar
898	2,03	7 459	2,77	1 038	1,14	1 346	1,01	1 825	1,06	-	-	März
791	1,87	8 140	2,93	931	0,89	1 139	0,89	1 158	0,76	-	-	April
930	2,32	14 259	4,22	764	0,65	428	0,55	730	0,62	7	0,01	Mai
1 117	2,74	17 615	6,59	879	0,64	519	0,66	2 944	2,71	862	0,89	Juni
1 120	2,78	29 193	7,23	1 122	0,79	1 509	1,21	2 941	1,94	5 731	3,00	Juli
942	2,35	42 009	8,54	1 329	1,01	1 738	1,10	2 795	1,57	4 973	5,18	August
895	2,19	76 441	15,22	1 885	1,22	2 310	1,39	2 938	1,88	1 630	2,07	September
964	2,38	225 201	39,80	1 810	1,28	2 204	1,32	3 483	1,80	161	0,22	Oktober
1 161	2,81	53 047	10,17	979	0,84	1 940	1,21	4 277	2,11	6	0,01	November
918	2,46	9 178	2,47	735	0,63	1 159	0,81	3 517	1,74	30	0,03	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für											
		Erbsen		Gurken und Salate		FrISChe Pilze		Tomaten		Spinat, Melde, Sauerampfer		Rhabarber	
		92		93		94		95		96		97	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	327	0,16	1 510	0,97	19	0,02	704	0,39	512	0,21	181	0,04
1951	48	168	0,12	1 387	1,12	5	0,00	699	0,57	882	0,37	150	0,05
1952	80	94	0,08	1 393	1,33	40	0,05	611	0,53	795	0,35	205	0,06
1953	76	173	0,15	1 657	1,44	11	0,02	670	0,59	910	0,37	166	0,05
1954	72	215	0,17	1 465	1,46	14	0,03	628	0,74	763	0,47	195	0,07
1955	73	206	0,16	1 954	1,85	34	0,07	898	0,99	886	0,49	211	0,08
1956	73	168	0,17	1 421	1,73	29	0,08	908	1,09	661	0,38	347	0,14
1955 1.Viertelj.	72	-	-	648	0,91	-	-	38	0,05	299	0,39	-	-
2. "	75	52	0,08	2 288	2,81	1	0,01	496	0,90	2 227	1,13	659	0,26
3. "	70	769	0,57	3 816	2,70	114	0,27	2 765	2,71	335	0,15	186	0,06
4. "	73	-	-	1 064	1,00	21	0,04	292	0,26	684	0,30	-	-
1956 1.Viertelj.	74	-	-	509	0,79	-	-	38	0,05	121	0,11	-	-
2. "	71	75	0,09	2 420	3,02	1	0,01	388	0,87	1 826	1,06	1 190	0,53
3. "	73	600	0,60	2 170	2,27	111	0,30	2 796	3,03	261	0,15	200	0,07
4. "	73	-	-	585	0,84	5	0,01	408	0,39	439	0,23	-	-
1956 Januar . .	75	-	-	569	0,74	-	-	50	0,06	246	0,15	-	-
Februar . .	73	-	-	297	0,50	-	-	10	0,01	40	0,05	-	-
März . . .	74	-	-	660	1,13	-	-	55	0,08	77	0,12	-	-
April . . .	71	-	-	1 234	2,25	-	-	70	0,11	816	1,02	204	0,12
Mai	70	-	-	3 023	3,85	-	-	84	0,18	3 263	1,63	1 706	0,84
Juni	71	226	0,28	3 001	2,95	3	0,01	1 009	2,32	1 400	0,54	1 661	0,63
Juli	72	715	0,68	2 636	2,52	45	0,16	3 480	4,02	145	0,05	433	0,15
August . .	74	930	0,93	2 267	2,49	71	0,24	3 107	3,06	64	0,04	161	0,05
September .	74	154	0,19	1 607	1,79	217	0,50	1 800	2,00	573	0,36	6	0,00
Oktober . .	74	-	-	840	1,06	16	0,04	1 149	1,06	849	0,41	-	-
November . .	73	-	-	603	0,88	-	-	34	0,06	390	0,23	-	-
Dezember . .	73	-	-	313	0,57	-	-	42	0,07	78	0,05	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für											
		Kernobst		Steinobst		Trauben		Sonstiges Beerenobst		Frisches Obst (ohne Südfrüchte) zusammen		Dörrobst (ohne Südfrüchte)	
		102		103		104		105		102 - 105		106	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	5 677	2,36	2 033	0,97	113	0,13	1 207	1,01	9 030	4,47	126	0,18
1951	48	5 054	2,82	1 964	1,26	150	0,19	1 137	0,99	8 305	5,26	69	0,14
1952	80	6 550	3,17	3 614	1,70	163	0,21	984	0,88	11 311	5,96	47	0,12
1953	76	7 163	3,59	3 249	1,80	204	0,29	897	0,85	11 513	6,53	57	0,10
1954	72	6 173	3,40	2 497	1,77	291	0,38	627	0,63	9 588	6,18	67	0,14
1955	73	5 959	3,89	2 505	2,15	372	0,49	783	0,92	9 619	7,45	87	0,18
1956	73	6 491	4,57	2 167	1,61	569	0,78	868	1,26	10 095	8,22	59	0,14
1955 1.Viertelj.	72	5 231	3,23	-	-	3	0,01	-	-	5 234	3,24	119	0,27
2. "	75	3 376	2,32	610	0,79	12	0,03	402	0,72	4 400	3,86	149	0,29
3. "	70	6 557	4,06	8 882	7,48	841	1,09	2 704	2,93	18 984	15,56	12	0,02
4. "	73	8 670	5,93	529	0,34	636	0,84	23	0,03	9 858	7,14	69	0,16
1956 1.Viertelj.	74	4 502	3,64	-	-	6	0,01	4	0,01	4 512	3,66	88	0,21
2. "	71	2 806	2,88	303	0,48	22	0,06	502	1,14	3 633	4,56	87	0,20
3. "	73	6 711	4,65	7 258	5,34	1 138	1,51	2 966	3,92	18 073	15,42	30	0,09
4. "	73	11 943	7,09	1 107	0,61	1 110	1,54	-	-	14 160	9,24	34	0,10
1956 Januar . .	75	4 821	3,65	-	-	13	0,03	-	-	4 834	3,68	75	0,17
Februar . .	73	3 437	2,92	-	-	-	-	13	0,02	3 450	2,94	82	0,20
März . . .	74	5 248	4,35	-	-	6	0,01	-	-	5 254	4,36	107	0,25
April . . .	71	4 587	3,94	-	-	35	0,07	-	-	4 622	4,01	83	0,18
Mai	70	2 533	2,83	7	0,01	28	0,10	14	0,03	2 582	2,97	108	0,24
Juni	71	1 298	1,86	903	1,43	3	0,02	1 491	3,40	3 695	6,71	69	0,17
Juli	72	850	1,12	3 680	4,57	6	0,01	7 859	10,47	12 395	16,17	41	0,12
August . .	74	5 462	4,45	5 201	5,37	1 099	1,52	1 031	1,27	12 793	12,61	20	0,06
September .	74	13 820	8,38	12 892	6,08	2 309	3,00	10	0,00	29 031	17,46	28	0,10
Oktober . .	74	16 511	9,01	3 292	1,79	2 237	2,91	-	-	22 040	13,71	20	0,07
November . .	73	11 907	7,38	27	0,03	768	1,18	-	-	12 702	8,59	52	0,13
Dezember . .	73	7 410	4,87	-	-	326	0,54	-	-	7 736	5,41	30	0,09

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956

														Zeitraum
Sonstige frische Gemüse		Frische Gemüse zusammen		Dörrgemüse		Getrocknete Pilze		Trocken- gemüse zusammen		Gemüse- konserven		Gemüse zusammen		
98		88 - 98		99		100		99 und 100		101		88 - 101		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
721	0,68	12 086	5,24	2	0,01	1	0,00	3	0,01	1 075	0,83	13 164	6,08	1950
978	0,94	9 932	5,62	-	-	-	-	-	-	862	0,72	10 794	6,34	1951
1 094	1,17	9 958	6,69	-	-	-	-	-	-	1 009	0,97	10 967	7,66	1952
1 125	1,25	11 543	7,15	-	-	-	-	-	-	1 178	1,12	12 721	8,27	1953
1 310	1,37	10 611	7,68	-	-	1	0,00	1	0,00	1 689	1,84	12 301	9,52	1954
1 370	1,53	12 125	9,03	-	-	-	-	-	-	1 776	2,21	13 901	11,24	1955
1 049	1,55	10 903	9,50	1	0,01	4	0,01	5	0,02	2 287	2,71	13 195	12,23	1956
1 490	1,70	7 255	6,37	-	-	-	-	-	-	2 704	3,60	9 959	9,97	1955 1.Viertelj.
1 089	1,68	10 347	9,72	-	-	-	-	-	-	1 605	2,19	11 952	11,91	2. "
1 141	1,01	19 794	13,54	-	-	-	-	-	-	737	0,88	20 531	14,42	3. "
1 759	1,71	11 103	6,48	-	-	-	-	-	-	2 060	2,18	13 163	8,66	4. "
965	1,13	6 387	4,92	4	0,01	2	0,01	6	0,02	3 606	3,95	9 999	8,89	1956 1.Viertelj.
1 025	2,09	10 379	10,76	2	0,00	3	0,01	5	0,01	1 931	2,31	12 315	13,08	2. "
969	1,28	17 406	15,15	-	-	6	0,02	6	0,02	1 365	1,78	18 777	16,95	3. "
1 236	1,70	9 441	7,17	-	-	4	0,02	4	0,02	2 245	2,79	11 690	9,98	4. "
1 696	1,72	8 266	5,33	-	-	3	0,01	3	0,01	2 264	2,36	10 533	7,70	1956 Januar
751	1,02	5 447	4,25	-	-	3	0,02	3	0,02	3 885	4,06	9 335	8,33	Februar
448	0,65	5 449	5,19	13	0,02	0	0,01	13	0,03	4 668	5,43	10 130	10,65	März
570	0,99	6 122	7,03	7	0,01	7	0,02	14	0,03	3 033	3,62	9 169	10,68	April
973	2,49	10 978	10,82	-	-	-	-	-	-	1 917	2,20	12 895	13,02	Mai
1 533	2,81	14 037	14,44	-	-	-	-	-	-	843	1,10	14 880	15,54	Juni
1 248	1,58	20 005	16,10	-	-	-	-	-	-	908	1,36	20 913	17,46	Juli
581	0,85	18 016	16,52	-	-	6	0,02	6	0,02	1 209	1,50	19 231	18,04	August
1 078	1,43	14 198	12,83	-	-	11	0,05	11	0,05	1 979	2,48	16 188	15,36	September
1 395	1,75	11 907	8,94	-	-	11	0,03	11	0,03	2 319	2,82	14 237	11,79	Oktober
1 106	1,57	9 335	6,91	0	0,01	-	-	0	0,01	1 790	2,09	11 125	9,01	November
1 208	1,77	7 082	5,67	-	-	1	0,01	1	0,01	2 625	3,47	9 708	9,15	Dezember

Frische Südfrüchte		Gedörrte Südfrüchte		Südfrüchte zusammen		Nüsse		Marmeladen und Gelees		Sonstige Obstkonserven		Obst zusammen		Zeitraum
107		108		107 und 108		109		110		111		102 - 111		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
903	1,40	226	0,47	1 129	1,87	227	0,65	750	1,03	27	0,04	11 289	8,24	1950
1 550	2,02	179	0,37	1 729	2,39	139	0,69	624	0,97	134	0,15	11 054	9,60	1951
1 715	2,28	154	0,35	1 869	2,63	222	0,66	643	1,07	43	0,08	14 135	10,52	1952
2 883	3,29	181	0,35	3 064	3,64	254	0,74	739	1,25	63	0,10	15 690	12,36	1953
3 154	3,56	193	0,34	3 347	3,90	241	0,79	865	1,51	142	0,20	14 250	12,72	1954
3 651	4,04	159	0,28	3 810	4,32	237	0,81	1 028	1,87	76	0,15	14 857	14,78	1955
3 134	4,23	173	0,35	3 307	4,58	246	0,84	1 099	2,11	240	0,41	15 046	16,30	1956
5 172	5,26	140	0,24	5 312	5,50	78	0,29	1 058	1,88	120	0,20	11 921	11,38	1955 1.Viertelj.
4 595	4,98	140	0,24	4 735	5,22	66	0,25	1 325	2,25	119	0,23	10 794	12,10	2. "
1 708	2,14	72	0,13	1 780	2,27	28	0,12	880	1,69	13	0,04	21 697	19,70	3. "
3 127	3,78	286	0,52	3 413	4,30	778	2,55	846	1,66	51	0,13	15 015	15,94	4. "
4 702	5,94	157	0,29	4 859	6,23	101	0,31	1 284	2,31	185	0,45	11 029	13,17	1956 1.Viertelj.
2 978	4,21	183	0,36	3 161	4,57	37	0,18	1 296	2,44	246	0,36	8 460	12,31	2. "
1 894	2,72	79	0,16	1 973	2,88	42	0,15	987	1,98	150	0,26	21 255	20,78	3. "
2 959	4,01	276	0,61	3 235	4,62	802	2,68	832	1,70	381	0,60	19 444	18,94	4. "
4 490	5,77	118	0,21	4 608	5,98	103	0,29	945	1,78	43	0,10	10 608	12,00	1956 Januar
4 568	5,72	135	0,26	4 703	5,98	111	0,37	1 244	2,20	67	0,18	9 657	11,87	Februar
5 048	6,32	218	0,39	5 266	6,71	88	0,28	1 662	2,94	445	1,08	12 822	15,62	März
3 257	4,42	177	0,35	3 434	4,77	44	0,23	1 378	2,42	69	0,19	9 630	11,80	April
3 181	4,52	228	0,44	3 409	4,96	36	0,17	1 173	2,25	451	0,59	7 759	11,18	Mai
2 495	3,70	146	0,28	2 641	3,98	31	0,13	1 336	2,64	218	0,31	7 990	13,94	Juni
2 050	3,12	85	0,18	2 135	3,30	24	0,09	1 094	2,21	127	0,26	15 816	22,15	Juli
1 701	2,58	53	0,10	1 754	2,68	26	0,12	983	1,95	166	0,27	15 742	17,69	August
1 931	2,46	100	0,20	2 031	2,66	75	0,24	885	1,78	158	0,24	32 208	22,48	September
2 136	2,77	113	0,25	2 249	3,02	78	0,27	906	1,85	408	0,56	25 701	19,48	Oktober
2 600	3,33	206	0,43	2 806	3,76	519	1,67	888	1,85	193	0,28	17 160	16,28	November
4 141	5,92	509	1,15	4 650	7,07	1 808	6,12	703	1,42	543	0,96	15 470	21,07	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für											
		Sirup		Kunsthonig		Bienenhonig		Zucker		Kakao		Schokolade	
		112		113		114		115		116		117	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	DM
1950	24	20	0,02	64	0,11	32	0,16	4 861	6,02	97	0,66	154	1,48
1951	48	58	0,07	71	0,13	43	0,20	4 885	6,22	105	0,76	236	2,23
1952	80	3	0,01	79	0,16	63	0,25	4 862	6,74	96	0,73	241	2,31
1953	76	1	0,00	36	0,06	121	0,44	4 697	6,46	80	0,56	281	2,67
1954	72	-	-	37	0,07	170	0,64	4 341	5,93	85	0,66	298	2,98
1955	73	4	0,01	46	0,08	157	0,58	4 287	5,86	86	0,77	303	2,98
1956	73	5	0,01	46	0,08	135	0,54	4 708	5,95	94	0,82	398	3,83
1955 1.Viertelj.	72	7	0,01	43	0,08	235	0,86	3 605	4,91	96	0,87	176	1,82
2. "	75	1	0,00	48	0,09	145	0,53	4 074	5,56	88	0,79	300	3,01
3. "	70	-	-	47	0,09	100	0,37	5 330	7,28	73	0,64	167	1,68
4. "	73	7	0,01	44	0,08	150	0,57	4 137	5,67	90	0,80	571	5,39
1956 1.Viertelj.	74	6	0,01	36	0,08	212	0,84	3 843	5,24	87	0,78	307	3,12
2. "	71	12	0,01	38	0,07	103	0,41	4 523	5,53	95	0,84	253	2,54
3. "	73	3	0,01	53	0,09	84	0,32	5 789	7,17	85	0,71	289	2,63
4. "	73	-	-	59	0,10	145	0,59	4 675	5,85	109	0,93	743	7,03
1956 Januar . .	75	6	0,01	33	0,07	222	0,86	3 548	4,83	71	0,63	154	1,55
Februar . .	73	6	0,01	40	0,09	249	0,95	3 729	5,07	103	0,92	201	2,11
März . . .	74	6	0,01	37	0,07	164	0,70	4 251	5,81	87	0,80	566	5,70
April . . .	71	7	0,01	31	0,06	158	0,62	3 934	4,78	93	0,83	230	2,35
Mai	70	-	-	32	0,06	95	0,38	4 447	5,41	87	0,78	237	2,39
Juni	71	28	0,03	52	0,10	55	0,22	5 189	6,41	105	0,90	293	2,89
Juli	72	10	0,01	57	0,11	63	0,23	6 492	8,04	99	0,83	260	2,43
August . . .	74	-	-	33	0,06	65	0,28	5 129	6,34	72	0,59	347	3,20
September .	74	-	-	70	0,12	122	0,47	5 745	7,12	85	0,71	261	2,26
Oktober . .	74	-	-	46	0,08	136	0,51	4 865	6,02	91	0,75	393	3,45
November . .	73	-	-	47	0,08	143	0,58	4 706	5,80	119	1,02	563	5,23
Dezember . .	73	-	-	85	0,14	155	0,70	4 453	5,72	117	1,01	1 274	12,41

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für									
		Alkoholfreie Weine und Moste	Mineral- wasser	Frucht- säfte, auch Konzentrate	Andere alkohol- freie Getränke	Alkohol- freie Getränke zusammen	Andere Nahrungs- mittel	Fertige Mahl- zeiten	Sonstige Nahrungs- mittel zusammen	Nahrungs- mittel zusammen	
		122	123	124	125	122 - 125	126	127	119 - 127	28 - 127	
		Anzahl	Liter	DM							
1950	24	0,013	0,01	0,10	0,22	0,06	0,39	0,34	1,66	4,16	132,40
1951	48	0,001	0,01	0,13	0,26	0,10	0,50	0,16	1,05	3,38	153,40
1952	80	-	-	0,15	0,25	0,13	0,53	0,12	1,12	3,48	166,14
1953	76	-	-	0,21	0,36	0,23	0,80	0,08	1,65	4,41	173,94
1954	72	-	-	0,18	0,37	0,34	0,89	0,15	2,19	4,86	189,42
1955	73	0,001	0,01	0,31	0,48	0,51	1,31	0,27	2,59	5,84	201,18
1956	73	0,004	0,01	0,39	0,77	0,51	1,68	0,20	2,77	6,36	214,60
1955 1.Viertelj.	72	-	-	0,11	0,31	0,46	0,88	0,28	1,87	4,63	185,88
2. "	75	0,008	0,02	0,40	0,54	0,55	1,51	0,31	2,12	5,52	197,46
3. "	70	-	-	0,48	0,68	0,76	1,92	0,25	3,28	7,15	201,00
4. "	73	0,003	0,01	0,23	0,41	0,24	0,89	0,22	3,13	6,04	220,38
1956 1.Viertelj.	74	0,003	0,01	0,25	0,62	0,34	1,22	0,27	2,48	5,60	197,63
2. "	71	0,006	0,01	0,41	0,92	0,59	1,93	0,23	2,70	6,50	203,86
3. "	73	0,006	0,01	0,55	0,84	0,67	2,07	0,22	3,21	7,18	218,82
4. "	73	0,003	0,00	0,38	0,70	0,41	1,49	0,09	2,68	6,16	238,06
1956 Januar . .	75	-	-	0,20	0,49	0,37	1,06	0,19	2,89	5,62	181,63
Februar . .	73	0,009	0,01	0,18	0,58	0,22	0,99	0,20	1,98	4,85	186,38
März . . .	74	-	-	0,37	0,81	0,42	1,60	0,43	2,58	6,35	224,88
April . . .	71	0,009	0,01	0,35	0,88	0,46	1,70	0,29	2,74	6,31	193,75
Mai	70	0,009	0,01	0,51	1,00	0,71	2,23	0,21	2,68	6,72	201,08
Juni	71	-	-	0,38	0,88	0,59	1,85	0,21	2,67	6,46	216,75
Juli	72	-	-	0,69	0,89	0,89	2,47	0,39	3,12	7,67	218,59
August . .	74	-	-	0,38	0,93	0,65	1,96	0,10	2,74	6,46	206,72
September .	74	0,018	0,03	0,59	0,69	0,47	1,78	0,17	3,77	7,43	231,16
Oktober . .	74	0,009	0,01	0,41	0,56	0,38	1,36	0,11	2,11	5,13	246,57
November .	73	-	-	0,33	0,68	0,29	1,30	0,11	2,26	5,44	216,01
Dezember .	73	-	-	0,40	0,86	0,57	1,83	0,04	3,67	7,91	251,59

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956

Andere Süßigkeiten		Zucker und andere Süßwaren zusammen		Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	Salz, Essig und Gewürze	Kaffee-Ersatz		Tee (ohne echten Tee)		Verschiedene Nahrungsmittel zusammen	Zeitraum
118		112 - 118		71 - 118	119	120		121		119 - 121	
g	DM	g	DM	DM		g	DM	g	DM	DM	
270	1,26	5 498	9,71	57,09	1,28	350	0,46	3	0,03	1,77	1950
351	1,53	5 749	11,14	68,20	1,07	342	0,58	2	0,02	1,67	1951
411	1,83	5 755	12,03	73,49	1,11	301	0,59	1	0,01	1,71	1952
393	1,60	5 609	11,79	74,19	1,33	274	0,54	1	0,01	1,88	1953
407	1,63	5 338	11,91	77,44	1,15	242	0,48	-	-	1,63	1954
485	1,99	5 368	12,27	83,95	1,09	286	0,58	-	-	1,67	1955
467	1,87	5 853	13,10	89,76	1,07	267	0,61	4	0,03	1,71	1956
261	0,96	4 423	9,51	70,04	1,01	296	0,59	-	-	1,60	1955 1.Viertelj.
569	2,06	5 225	12,04	78,97	0,99	296	0,59	-	-	1,58	2. "
591	2,47	6 308	12,53	91,64	1,16	253	0,54	-	-	1,70	3. "
517	2,50	5 516	15,02	95,15	1,18	298	0,62	-	-	1,80	4. "
364	1,37	4 855	11,44	75,27	0,94	304	0,69	-	-	1,63	1956 1.Viertelj.
487	1,88	5 511	11,28	80,80	0,94	264	0,64	6	0,06	1,64	2. "
508	2,00	6 811	12,93	98,78	1,05	256	0,56	8	0,07	1,68	3. "
507	2,24	6 238	16,74	104,16	1,33	244	0,56	1	0,01	1,90	4. "
203	0,74	4 237	8,69	66,12	0,83	281	0,65	-	-	1,48	1956 Januar
306	1,14	4 634	10,29	71,93	0,94	310	0,74	-	-	1,68	Februar
583	2,24	5 694	15,33	87,75	1,05	322	0,69	-	-	1,74	März
372	1,36	4 825	10,01	73,83	0,91	259	0,64	2	0,03	1,58	April
620	2,45	5 518	11,47	78,16	0,89	290	0,68	2	0,03	1,60	Mai
470	1,82	6 192	12,37	90,41	1,02	244	0,59	15	0,12	1,73	Juni
603	2,44	7 584	14,09	99,14	1,01	273	0,58	13	0,10	1,69	Juli
478	1,79	6 124	12,26	93,24	1,04	253	0,55	8	0,07	1,66	August
441	1,76	6 724	12,44	103,95	1,11	241	0,55	4	0,05	1,71	September
307	1,22	5 838	12,03	122,58	1,05	203	0,47	2	0,03	1,55	Oktober
363	1,45	5 941	14,16	90,75	1,12	270	0,65	-	-	1,77	November
850	4,06	6 934	24,04	99,15	1,80	260	0,57	-	-	2,37	Dezember

Bohnenkaffee		Echter Tee		Bohnenkaffee und echter Tee zusammen	Wein		Bier		Most		Branntwein und Liköre	Zeitraum
128		129		128 u. 129	130		131		132		133	
g	DM	g	DM	DM	Liter	DM	Liter	DM	Liter	DM	DM	
123	3,52	5	0,18	3,70	0,192	0,57	1,446	1,93	0,003	0,00	1,88	1950
139	4,40	7	0,27	4,67	0,345	0,99	2,138	2,78	-	-	2,14	1951
168	5,27	10	0,44	5,71	0,643	1,69	2,438	3,25	-	-	2,21	1952
242	6,49	11	0,46	6,95	0,684	1,99	3,334	4,40	-	-	2,48	1953
320	7,39	10	0,41	7,80	0,721	2,26	3,625	5,01	-	-	2,90	1954
348	7,53	16	0,50	8,03	0,756	2,41	4,023	5,57	-	-	3,03	1955
423	8,84	18	0,54	9,38	0,796	2,42	4,366	6,00	-	-	4,08	1956
298	6,78	14	0,48	7,26	0,897	3,18	3,498	4,92	-	-	2,94	1955 1.Viertelj.
345	7,49	15	0,47	7,96	0,572	1,84	4,492	6,10	0,003	0,01	2,41	2. "
336	7,14	16	0,53	7,67	0,575	1,73	4,630	6,58	-	-	1,83	3. "
414	8,67	17	0,54	9,21	0,980	2,86	3,474	4,69	-	-	4,94	4. "
405	8,49	17	0,54	9,03	0,901	2,68	3,429	4,69	-	-	3,94	1956 1.Viertelj.
392	8,25	20	0,57	8,82	0,617	1,72	4,366	5,95	-	-	2,22	2. "
400	8,18	17	0,48	8,66	0,622	1,75	4,901	6,84	-	-	2,37	3. "
496	10,46	19	0,56	11,02	1,042	3,54	4,766	6,50	-	-	7,81	4. "
349	7,26	15	0,49	7,75	0,694	2,10	2,827	3,86	-	-	2,89	1956 Januar
389	8,22	16	0,48	8,70	1,296	4,01	3,051	4,12	-	-	4,68	Februar
477	9,98	20	0,66	10,64	0,714	1,93	4,410	6,09	-	-	4,25	März
367	7,65	15	0,45	8,10	0,828	2,35	3,816	5,14	-	-	2,94	April
391	8,26	22	0,61	8,87	0,510	1,46	5,112	7,02	-	-	2,43	Mai
420	8,85	23	0,64	9,49	0,512	1,34	4,169	5,71	-	-	1,28	Juni
377	7,64	18	0,50	8,14	0,693	1,86	4,990	6,82	-	-	2,27	Juli
417	8,39	16	0,44	8,83	0,680	1,93	4,971	7,06	-	-	2,47	August
404	8,51	19	0,52	9,03	0,492	1,46	4,741	6,65	-	-	2,36	September
451	9,41	18	0,54	9,95	0,773	2,35	4,029	5,51	-	-	2,58	Oktober
473	9,97	22	0,65	10,62	0,656	1,93	3,808	5,26	-	-	3,76	November
563	12,01	18	0,50	12,51	1,696	6,33	6,461	8,72	-	-	17,11	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für									
		Alko- holische Getränke zusammen	Kleinere Wirts- haus- ausgaben	Zigarren	Ziga- retten	Tabak	Son- stiges	Tabak- waren zusammen	Genuß- mittel zusammen	Nahrungs- und Genuß- mittel zusammen	Miete ¹⁾ (netto)
		130 - 133	134	135	136	137	138	135 - 138	128 - 138	28 - 138	139
1950	24	4,38	0,36	0,86	3,82	4,52	0,33	9,53	17,97	150,37	24,39
1951	48	5,91	0,47	0,90	3,98	5,05	0,50	10,43	21,48	174,88	27,29
1952	80	7,15	0,75	1,42	5,02	4,59	0,58	11,61	25,22	191,36	30,95
1953	76	8,87	0,61	1,46	6,76	3,85	0,43	12,50	28,93	202,87	33,36
1954	72	10,17	0,63	1,32	7,51	2,85	0,29	11,97	30,57	219,99	35,50
1955	73	11,01	0,76	1,75	7,94	2,81	0,27	12,77	32,57	233,75	38,08
1956	73	12,50	0,56	2,08	9,95	2,74	0,26	15,03	37,47	252,07	42,59
1955 1.Viertelj.	72	11,04	0,38	1,19	7,69	2,45	0,26	11,59	30,27	216,15	36,68
2. "	75	10,36	0,80	1,75	8,01	2,98	0,30	13,04	32,16	229,62	37,38
3. "	70	10,14	1,08	1,51	7,93	2,93	0,27	12,64	31,53	232,53	37,50
4. "	73	12,49	0,80	2,54	8,15	2,86	0,25	13,80	36,30	256,68	40,73
1956 1.Viertelj.	74	11,31	0,59	2,04	8,85	2,51	0,24	13,64	34,57	232,20	41,22
2. "	71	9,89	0,60	2,11	9,36	2,69	0,24	14,40	33,71	237,57	42,44
3. "	73	10,96	0,70	1,63	10,26	2,90	0,30	15,09	35,41	254,23	43,44
4. "	73	17,85	0,38	2,52	11,34	2,84	0,27	16,97	46,22	284,28	43,26
1956 Januar . .	75	8,85	0,45	1,57	8,86	2,87	0,27	13,57	30,62	212,25	40,75
Februar . .	73	12,81	0,86	1,90	7,87	2,29	0,22	12,28	34,65	221,03	39,96
März . . .	74	12,27	0,46	2,64	9,82	2,38	0,22	15,06	38,43	263,31	42,94
April . . .	71	10,43	0,81	2,12	8,99	2,52	0,24	13,87	33,21	226,96	44,15
Mai	70	10,91	0,73	2,09	9,43	2,68	0,21	14,41	34,92	236,00	40,76
Juni	71	8,33	0,27	2,13	9,67	2,86	0,25	14,91	33,00	249,75	42,42
Juli	72	10,95	0,37	1,69	10,28	2,79	0,29	15,05	34,51	253,10	44,94
August . . .	74	11,46	0,74	1,53	10,51	2,72	0,27	15,03	36,06	242,78	43,80
September .	74	10,47	0,99	1,67	9,99	3,19	0,33	15,18	35,67	266,83	41,57
Oktober . .	74	10,44	0,29	1,69	10,44	2,84	0,27	15,24	35,92	282,49	43,16
November . .	73	10,95	0,59	1,85	9,96	3,08	0,28	15,17	37,33	253,34	43,36
Dezember . .	73	32,16	0,26	4,02	13,62	2,60	0,25	20,49	65,42	317,01	43,26

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für								
		Neuanschaffungen		Bett-, Haus- und Küchenwäsche (Neuanschaffungen)				Gardinen, Teppiche, Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche		
		Gardinen und Teppiche	Betten und Decken	Fertig- ware	Meter- ware	Anfert- igungs- kosten	zusammen	Neu- anschaf- fungen	Repara- turen	zusammen
		147	148	149	150	151	149 - 151	147 - 151	152	147 - 152
1950	24	0,91	1,21	.	1,24 ²⁾	.	1,24	3,36	.	3,36
1951	48	1,92	1,65	0,95	0,33	-	1,28	4,85	0,05	4,90
1952	80	2,15	2,69	1,67	0,93	-	2,60	7,44	0,15	7,59
1953	76	2,28	2,00	2,10	0,88	-	2,98	7,26	0,06	7,32
1954	72	2,71	3,14	2,11	0,50	0,02	2,63	8,48	0,03	8,51
1955	73	3,11	2,01	2,34	0,37	0,06	2,77	7,89	0,07	7,96
1956	73	4,56	4,39	2,85	0,67	0,03	3,55	12,50	0,10	12,60
1955 1.Viertelj.	72	4,76	2,26	3,06	0,56	-	3,62	10,64	0,05	10,69
2. "	75	2,11	0,42	1,79	0,29	-	2,08	4,61	-	4,61
3. "	70	2,71	1,34	2,21	0,17	0,03	2,41	6,46	0,23	6,69
4. "	73	2,88	3,99	2,28	0,48	0,20	2,96	9,83	-	9,83
1956 1.Viertelj.	74	4,66	3,70	2,98	0,71	0,05	3,74	12,10	0,08	12,18
2. "	71	5,19	3,59	1,57	0,53	0,01	2,11	10,89	-	10,89
3. "	73	3,44	3,86	2,50	0,49	-	2,99	10,29	0,02	10,31
4. "	73	4,96	6,42	4,32	0,96	0,06	5,34	16,72	0,33	17,05
1956 Januar . .	75	4,92	7,14	3,73	1,06	0,01	4,80	16,86	0,04	16,90
Februar . .	73	4,60	1,38	3,42	0,93	0,13	4,48	10,46	0,20	10,66
März . . .	74	4,47	2,58	1,79	0,14	-	1,93	8,98	0,01	8,99
April . . .	71	8,61	3,99	1,58	0,09	0,03	1,70	14,30	-	14,30
Mai	70	1,83	4,44	1,99	0,28	-	2,27	8,54	-	8,54
Juni	71	5,13	2,35	1,14	1,20	-	2,34	9,82	-	9,82
Juli	72	2,63	2,51	3,23	0,97	-	4,20	9,34	0,05	9,39
August . . .	74	4,34	6,98	2,13	0,42	-	2,55	13,87	-	13,87
September .	74	3,35	2,09	2,13	0,08	-	2,21	7,65	0,01	7,66
Oktober . .	74	1,49	3,85	1,00	0,63	0,05	1,68	7,02	0,64	7,66
November . .	73	5,98	3,36	2,21	0,98	-	3,19	12,53	-	12,53
Dezember . .	73	7,42	12,05	9,76	1,26	0,12	11,14	30,61	0,34	30,95

1) Ohne Einnahmen aus Untervermietung. - 2) Einschl. Fertigware und Anfertigungskosten. - 3) Einschl. Reparatur-Löhne.

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956, Beträge in DM

Baunot- abgabe Miet- steuer	Wohnungsreparaturen		Wohnung zusammen	Möbel und andere Einrichtungsgegenstände						Zeitraum
	Löhne	Material		Neuanschaffungen				Repara- turen	zusammen	
				Möbel	Beleuch- tungs- körper	Sonst. Ein- richtungs- gegen- stände	zusammen			
140	141	142	139 - 142	143	144	145	143 - 145	146	143 - 146	
0,00	.	1,10 ³⁾	25,49	2,24	0,25	0,61	3,10	0,25	3,35	1950
0,01	0,20	0,90	28,40	4,47	0,52	4,25	9,24	0,47	9,71	1951
-	0,84	1,52	33,31	6,22	1,05	4,05	11,32	0,45	11,77	1952
-	0,20	0,96	34,52	5,77	0,56	2,76	9,09	0,50	9,59	1953
-	0,33	1,30	37,13	13,48	1,08	2,64	17,20	0,47	17,67	1954
-	0,81	1,82	40,71	8,70	0,93	2,99	12,62	0,47	13,09	1955
-	0,91	1,75	45,25	16,40	1,66	6,78	24,84	0,68	25,52	1956
-	1,22	1,65	39,55	14,42	0,86	3,21	18,49	0,34	18,83	1955 1. Viertelj.
-	1,01	2,36	40,75	7,13	0,39	1,66	9,18	0,94	10,12	2. "
-	0,70	2,23	40,43	7,16	1,22	0,98	9,36	0,38	9,74	3. "
-	0,32	1,04	42,09	6,07	1,26	6,10	13,43	0,23	13,66	4. "
-	0,92	2,55	44,69	8,35	1,54	7,37	17,26	0,42	17,68	1956 1. Viertelj.
-	1,05	1,76	45,25	31,79	1,79	6,02	39,60	1,11	40,71	2. "
-	1,38	1,86	46,68	9,29	0,75	3,54	13,58	0,51	14,09	3. "
-	0,27	0,83	44,36	16,17	2,56	10,17	28,90	0,68	29,58	4. "
-	1,17	2,39	44,31	3,49	0,74	4,27	8,50	0,20	8,70	1956 Januar
-	1,02	2,79	43,77	5,73	3,25	6,07	15,05	0,63	15,68	Februar
-	0,58	2,47	45,99	15,82	0,63	11,76	28,21	0,44	28,65	März
-	2,27	2,73	49,15	23,12	2,47	6,05	31,64	0,67	32,31	April
-	0,03	0,52	41,31	22,55	0,38	9,10	32,03	0,05	32,08	Mai
-	0,85	2,02	45,29	49,70	2,50	2,91	55,11	2,62	57,73	Juni
-	1,04	1,75	47,73	14,64	0,35	4,45	19,44	0,04	19,48	Juli
-	0,15	2,35	46,30	5,68	0,41	3,27	9,36	1,20	10,56	August
0,01	2,95	1,48	46,01	7,54	1,50	2,91	11,95	0,29	12,24	September
-	0,57	0,97	44,70	7,71	0,61	2,06	10,38	1,61	11,99	Oktober
-	0,23	0,67	44,26	15,45	1,86	2,72	20,03	0,04	20,07	November
-	-	0,85	44,11	25,34	5,20	25,74	56,28	0,39	56,67	Dezember

Öfen und Herde			Porzellan und Steingut- waren	Glaswaren	Elektro- technische Geräte	Sonstige Waren aus Eisen und anderen Metallen	Holzwaren (ohne Bürsten)	Korbwaren	Zeitraum
Neuan- schaf- fungen	Repara- turen	zusammen							
153	154	153 u. 154	155	156	157	158	159	160	
0,84	.	0,84	0,62	0,35	0,06	0,65	0,14	-	1950
2,08	0,10	2,18	0,27	0,42	0,30	1,02	0,12	0,02	1951
3,26	0,14	3,40	0,65	0,52	0,61	0,90	0,10	0,08	1952
0,91	0,04	0,95	0,82	0,49	0,87	1,22	0,19	0,01	1953
1,97	0,04	2,01	0,67	0,31	2,09	1,41	0,19	0,05	1954
4,98	0,13	5,11	0,62	0,42	2,12	1,06	0,36	0,03	1955
4,45	0,10	4,55	1,13	0,37	1,97	1,72	0,32	0,04	1956
3,68	0,05	3,73	0,68	0,22	1,37	1,39	0,44	0,04	1955 1. Viertelj.
3,93	0,02	3,95	0,31	0,17	1,93	0,81	0,20	0,02	2. "
5,32	0,24	5,56	0,85	0,51	3,91	0,97	0,52	0,04	3. "
7,01	0,22	7,23	0,63	0,82	1,24	1,07	0,30	-	4. "
2,98	-	2,98	0,90	0,34	1,02	0,91	0,23	0,01	1956 1. Viertelj.
1,93	0,13	2,06	0,83	0,21	1,44	0,93	0,33	0,01	2. "
6,00	0,17	6,17	0,70	0,25	1,81	1,61	0,35	0,07	3. "
6,87	0,12	6,99	2,10	0,68	3,60	3,44	0,37	0,09	4. "
5,08	-	5,08	1,49	0,18	0,95	0,59	0,13	-	1956 Januar
3,85	-	3,85	0,40	0,65	1,61	0,79	0,26	-	Februar
-	-	-	0,81	0,19	0,50	1,34	0,32	0,02	März
-	0,13	0,13	0,31	0,08	1,20	1,27	0,36	-	April
0,15	-	0,15	1,58	0,08	1,43	0,79	0,13	0,04	Mai
5,65	0,27	5,92	0,60	0,48	1,69	0,71	0,48	-	Juni
1,57	-	1,57	0,31	0,05	3,23	2,02	0,10	0,08	Juli
5,50	0,07	5,57	1,04	0,20	1,22	1,24	0,27	0,01	August
10,94	0,43	11,37	0,74	0,51	0,98	1,57	0,69	0,11	September
2,10	0,02	2,12	1,00	0,25	1,02	1,57	0,25	0,07	Oktober
4,98	0,14	5,12	0,95	0,24	4,01	1,84	0,15	-	November
13,53	0,21	13,74	4,34	1,56	5,76	6,90	0,70	0,20	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für							
		Bürsten- waren	Werkzeuge und Garten- geräte	Sonstige Geräte	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte			Hausrat zusammen	Holz
					Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen auch Umzüge- kosten	zusammen		
		161	162	163	155 - 163	164	155 - 164	143 - 164	165
	Anzahl	DM							Ztr. DM
1950	24	0,28	0,16	0,24	2,50	0,31	2,81	10,36	.
1951	48	0,31	0,15	0,49	3,10	0,30	3,40	20,19	.
1952	80	0,27	0,11	0,98	4,22	0,24	4,46	27,22	0,064
1953	76	0,27	0,19	1,44	5,50	0,31	5,81	23,67	0,091
1954	72	0,22	0,15	1,26	6,35	0,12	6,47	34,66	0,090
1955	73	0,23	0,29	1,60	6,73	0,54	7,27	33,43	0,043
1956	73	0,24	0,19	1,66	7,64	0,89	8,53	51,20	0,071
1955 1. Viertelj.	72	0,37	0,12	0,90	5,53	0,22	5,75	39,00	0,066
2. " "	75	0,25	0,50	0,96	5,15	0,63	5,78	24,46	0,074
3. " "	70	0,08	0,14	1,43	8,45	1,15	9,60	31,59	0,029
4. " "	73	0,21	0,41	3,12	7,80	0,16	7,96	38,68	0,008
1956 1. Viertelj.	74	0,27	0,20	1,97	5,85	0,39	6,24	39,08	0,026
2. " "	71	0,22	0,18	1,18	5,33	2,59	7,92	61,58	0,020
3. " "	73	0,20	0,21	1,78	6,98	0,31	7,29	37,86	0,029
4. " "	73	0,23	0,19	1,70	12,40	0,25	12,65	66,27	0,211
1956 Januar . .	75	0,21	0,15	4,37	8,07	0,07	8,14	38,82	0,015
Februar . . .	73	0,31	0,26	0,66	4,94	0,56	5,50	35,69	0,052
März	74	0,28	0,19	0,89	4,54	0,54	5,08	42,72	0,010
April	71	0,38	0,22	1,64	5,46	1,85	7,31	54,05	0,027
Mai	70	0,16	0,06	1,29	5,56	1,20	6,76	47,53	0,003
Juni	71	0,12	0,26	0,62	4,96	4,72	9,68	83,15	0,030
Juli	72	0,06	0,19	0,79	6,83	0,42	7,25	37,69	0,006
August	74	0,24	0,33	1,64	6,19	0,49	6,68	36,68	0,007
September . .	74	0,29	0,12	2,90	7,91	0,03	7,94	39,21	0,074
Oktober . . .	74	0,11	0,02	1,18	5,47	0,02	5,49	27,26	0,090
November . . .	73	0,44	0,07	1,16	8,86	0,54	9,40	47,12	0,038
Dezember . . .	73	0,15	0,49	2,77	22,87	0,21	23,08	124,44	0,506

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für							
		Sonstige Ausgaben	Heizung und Beleuch- tung zusammen	Männeroberkleidung (Neuanschaffungen)				Frauenoberkleidung	
				Fertig- kleidung	Meterware	An- fertigungs- kosten	zusammen	Fertig- kleidung	Meterware
		172	165 - 172	173	174	175	173 - 175	176	177
	Anzahl	DM							
1950	24	.	12,42	.	.	.	.	.	.
1951	48	.	14,60	.	.	.	.	.	.
1952	80	0,52	16,57	8,59	0,75	0,24	9,58	7,45	3,00
1953	76	0,48	18,21	8,56	0,34	0,38	9,28	7,95	3,12
1954	72	0,56	22,56	7,88	0,21	0,09	8,18	8,29	2,89
1955	73	0,68	24,82	9,58	0,39	0,24	10,21	10,03	2,40
1956	73	0,42	26,60	10,32	0,29	0,23	10,84	12,04	2,42
1955 1. Viertelj.	72	0,74	25,76	8,34	0,26	0,08	8,68	7,54	2,07
2. " "	75	0,56	20,50	10,98	0,73	-	11,71	8,84	2,05
3. " "	70	0,53	23,18	8,32	0,29	0,40	9,01	6,55	2,68
4. " "	73	0,90	29,86	10,70	0,26	0,48	11,44	17,22	2,79
1956 1. Viertelj.	74	0,64	29,11	7,72	0,11	0,06	7,89	12,02	2,13
2. " "	71	0,28	22,78	11,98	0,08	0,56	12,62	11,80	2,28
3. " "	73	0,28	27,96	9,00	0,09	0,07	9,16	7,93	2,10
4. " "	73	0,51	26,53	12,58	0,88	0,21	13,67	16,38	3,19
1956 Januar . .	75	0,63	28,23	5,72	-	-	5,72	11,47	1,98
Februar . . .	73	0,72	33,20	6,42	0,28	-	6,70	4,83	1,01
März	74	0,59	25,91	11,03	0,04	0,18	11,25	19,76	3,39
April	71	0,26	19,62	7,87	0,04	1,68	9,59	11,83	2,03
Mai	70	0,27	20,27	17,55	0,02	-	17,57	14,98	2,89
Juni	71	0,33	28,46	10,51	0,18	-	10,69	8,59	1,91
Juli	72	0,23	24,90	3,76	-	0,01	3,77	5,33	1,46
August	74	0,35	23,00	15,83	0,05	-	15,88	12,47	1,11
September . .	74	0,27	35,97	7,40	0,22	0,19	7,81	5,98	3,72
Oktober . . .	74	0,44	32,78	3,98	0,38	0,22	4,58	9,86	2,60
November . . .	73	0,56	23,02	9,78	0,05	0,07	9,90	7,19	2,23
Dezember . . .	73	0,53	23,80	23,97	2,21	0,36	26,54	32,10	4,73

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956

															Zeitraum
Steinkohle		Braunkohle		Koks, Holzkohle		Torf		Kohle zusammen		Gas		Elektrischer Strom			
166		167		168		169		166 - 169		170		171			
Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	cbm	DM	kWh	DM		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1950
1,409	5,22	0,875	2,18	0,052	0,13	0,003	0,02	2,339	7,55	13	3,26	31	5,02	1951	
1,436	5,56	0,965	2,29	0,048	0,26	0,003	0,01	2,452	8,12	15	3,70	33	5,64	1952	
1,813	8,67	1,009	2,42	0,114	0,53	-	-	2,936	11,62	15	3,81	37	6,27	1953	
2,021	10,39	1,182	3,20	0,070	0,36	-	-	3,273	13,95	15	3,91	36	6,11	1954	
1,969	10,31	1,355	3,88	0,097	0,52	-	-	3,421	14,71	17	4,35	45	6,96	1955	
2,318	11,76	1,010	2,98	0,087	0,43	-	-	3,415	15,17	12	3,09	40	6,50	1956	
1,631	8,28	0,849	2,07	0,017	0,09	-	-	2,497	10,44	13	3,45	34	5,77	1955 1.Viertelj.	
1,452	7,84	1,556	3,88	0,155	0,78	-	-	3,163	12,50	16	4,33	33	5,71	2. "	
2,685	13,71	1,312	3,85	0,023	0,12	-	-	4,020	17,68	19	4,75	38	6,49	3. "	
2,513	13,33	1,240	3,65	0,036	0,22	0,002	0,01	3,791	17,21	14	3,84	47	7,30	4. "	
1,573	8,08	1,001	2,76	0,070	0,37	-	-	2,644	11,21	16	4,27	44	6,92	1956 1.Viertelj.	
2,012	10,61	1,675	4,83	0,203	1,05	-	-	3,890	16,49	18	4,71	40	6,37	2. "	
1,775	9,23	1,506	4,26	0,077	0,42	-	-	3,358	13,91	18	4,58	48	7,22	3. "	
2,439	13,31	1,093	3,35	-	-	-	-	3,532	16,66	16	4,21	42	6,67	4. "	
3,081	16,27	1,599	4,61	0,054	0,33	0,006	0,03	4,740	21,24	14	3,68	47	7,31	1956 Januar	
2,019	10,42	1,027	2,99	0,054	0,32	-	-	3,100	13,73	14	3,63	52	7,91	Februar	
1,238	6,62	0,619	1,86	0,070	0,37	-	-	1,927	8,85	14	3,78	42	6,61	März	
1,235	6,60	0,650	1,89	0,071	0,38	-	-	1,956	8,87	15	4,07	44	7,04	April	
2,246	11,01	1,732	4,53	0,070	0,37	-	-	4,048	15,91	19	4,95	45	7,12	Mai	
1,624	7,93	1,763	5,10	0,069	0,37	-	-	3,456	13,40	18	4,78	42	6,46	Juni	
1,803	10,32	1,479	4,66	0,067	0,36	-	-	3,349	15,34	12	3,23	24	4,04	Juli	
2,609	13,58	1,783	4,72	0,472	2,42	-	-	4,864	20,72	23	6,12	53	8,59	August	
2,262	11,89	2,013	6,56	0,081	0,42	-	-	4,356	18,87	21	5,40	51	7,64	September	
1,358	6,72	1,109	2,91	0,068	0,42	-	-	2,535	10,05	19	4,80	51	7,55	Oktober	
1,705	9,08	1,397	3,30	0,082	0,42	-	-	3,184	12,80	14	3,55	41	6,48	November	
														Dezember	

(Neuanschaffungen)		Knabenoberkleidung (Neuanschaffungen)				Mädchenoberkleidung (Neuanschaffungen)				Zeitraum
Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	
178	176 - 178	179	180	181	179 - 181	182	183	184	182 - 184	
DM										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1950
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1951
0,75	11,20	3,85	0,42	0,04	4,31	3,05	0,91	0,20	4,16	1952
0,49	11,56	4,37	0,30	0,06	4,73	3,43	1,18	0,15	4,76	1953
0,29	11,47	4,59	0,16	0,07	4,82	3,69	1,49	0,16	5,34	1954
0,71	13,14	5,28	0,28	0,08	5,64	3,72	1,34	0,19	5,25	1955
0,70	15,16	6,69	0,20	0,09	6,98	6,17	0,84	0,17	7,18	1956
1,45	11,06	3,58	0,45	0,02	4,05	2,10	1,65	0,10	3,85	1955 1.Viertelj.
0,21	11,10	4,55	0,24	0,03	4,82	2,71	1,01	0,16	3,88	2. "
0,67	9,90	2,32	0,19	0,11	2,62	2,42	0,78	0,17	3,37	3. "
0,52	20,53	10,64	0,22	0,19	11,05	7,63	1,93	0,33	9,89	4. "
0,27	14,42	6,91	0,20	0,12	7,23	6,10	1,09	0,03	7,22	1956 1.Viertelj.
1,11	15,19	2,86	0,05	0,01	2,92	4,57	0,58	0,32	5,47	2. "
0,93	10,96	5,78	0,11	0,06	5,95	3,38	0,81	0,23	4,42	3. "
0,51	20,08	11,21	0,45	0,16	11,82	10,63	0,84	0,14	11,61	4. "
0,33	13,78	4,05	0,08	-	4,13	4,84	0,53	-	5,37	1956 Januar
0,05	5,89	5,57	0,13	0,16	5,86	4,15	1,43	0,02	5,60	Februar
0,43	23,58	11,11	0,38	0,20	11,69	9,32	1,31	0,07	10,70	März
1,27	15,13	2,45	0,14	0,02	2,61	3,73	0,15	0,42	4,30	April
-	17,87	2,38	-	-	2,38	5,71	1,12	0,54	7,37	Mai
2,06	12,56	3,74	0,03	0,02	3,79	4,26	0,47	-	4,73	Juni
0,61	7,40	5,73	0,16	0,14	6,03	3,37	0,47	0,42	4,26	Juli
0,15	13,73	4,40	0,13	0,06	4,59	2,85	1,20	0,27	4,32	August
2,05	11,75	7,21	0,03	-	7,24	3,91	0,78	-	4,69	September
0,99	13,45	6,98	0,05	-	7,03	6,60	1,02	-	7,62	Oktober
0,39	9,81	10,85	0,52	0,48	11,85	10,00	0,67	-	10,67	November
0,14	36,97	15,79	0,80	-	16,59	15,28	0,82	0,44	16,54	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für									
		Oberkleidung			Neuanschaffungen					Schuhe und	
		Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen	zusammen	Männer- schuhe	Frauen- schuhe	Knaben- schuhe	Mädchen- schuhe	zusammen	Reparatur und Anfertigung	
										Material	Kosten
		173 - 184	185	173 - 185	186	187	188	189	186 - 189	190	191
1950	24	17,05	0,97	18,02	.	.	.	.	8,78	.	3,61 ¹⁾
1951	48	21,48	0,42	21,90	.	.	.	.	8,79	0,40	3,26
1952	80	29,25	0,38	29,63	2,29	2,64	2,55	2,43	9,91	0,50	2,76
1953	76	30,33	0,33	30,66	2,61	2,98	2,86	2,47	10,92	0,26	2,90
1954	72	29,81	0,43	30,24	2,56	3,55	2,30	2,42	10,83	0,24	2,90
1955	73	34,24	0,67	34,91	2,41	3,01	2,88	2,20	10,50	0,29	2,88
1956	73	40,16	0,39	40,55	3,29	3,69	3,08	2,50	12,56	0,31	3,38
1955 1.Viertelj.	72	27,64	0,69	28,33	1,83	1,79	3,16	1,63	8,41	0,26	2,54
2. "	75	31,51	0,39	31,90	1,63	3,72	2,78	2,30	10,43	0,34	2,96
3. "	70	24,90	0,60	25,50	3,22	2,24	1,80	1,77	9,03	0,21	3,27
4. "	73	52,91	0,99	53,90	2,98	4,26	3,78	3,12	14,14	0,35	2,75
1956 1.Viertelj.	74	36,76	0,79	37,55	3,30	2,63	2,92	2,38	11,23	0,31	2,74
2. "	71	36,20	0,26	36,46	3,56	3,60	2,64	2,34	12,14	0,21	3,43
3. "	73	30,49	0,28	30,77	2,36	3,71	2,72	2,22	11,01	0,37	3,98
4. "	73	57,18	0,25	57,43	3,94	4,79	4,04	3,08	15,85	0,35	3,38
1956 Januar . .	75	29,00	0,77	29,77	3,78	3,32	2,73	0,96	10,79	0,48	3,26
Februar . .	73	24,05	1,02	25,07	3,52	0,81	1,26	0,83	6,42	0,17	2,40
März . . .	74	57,22	0,60	57,82	2,60	3,76	4,78	5,35	16,49	0,28	2,56
April . . .	71	31,63	0,35	31,98	4,01	2,45	3,36	2,14	11,96	0,26	3,22
Mai	70	45,19	0,31	45,50	2,12	4,72	3,21	2,81	12,86	0,21	3,73
Juni	71	31,77	0,11	31,88	4,56	3,63	1,34	2,08	11,61	0,16	3,34
Juli	72	21,46	0,09	21,55	1,57	5,42	3,47	2,35	12,81	0,53	3,96
August . . .	74	38,52	0,22	38,74	3,34	3,27	1,99	1,93	10,53	0,21	3,89
September .	74	31,49	0,54	32,03	2,17	2,44	2,70	2,39	9,70	0,36	4,08
Oktober . .	74	32,68	0,37	33,05	2,15	2,06	2,31	2,96	9,48	0,23	2,84
November . .	73	42,23	0,38	42,61	2,51	3,95	4,69	2,72	13,87	0,46	4,03
Dezember . .	73	96,64	-	96,64	7,15	8,37	5,11	3,58	24,21	0,35	3,26

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für							
		Sonstiger persönlicher Bedarf						Bekleidung zusammen	
		Neuanschaffungen					Repara- turen		
		Spinnstoff- waren	Leder- waren	Schmuck- sachen	Sonstige Waren	zusammen	zusammen		
		199	200	201	202	199 - 202	203	199 - 203	173 - 203
1950	24	.	.	.	.	.	.	3,68	45,18
1951	48	.	.	.	.	.	.	4,00	50,60
1952	80	1,48	1,53	0,76	0,96	4,73	0,23	4,96	60,08
1953	76	1,51	1,65	0,94	0,55	4,65	0,26	4,91	62,78
1954	72	1,61	1,47	0,82	1,03	4,93	0,21	5,14	61,91
1955	73	1,62	1,51	0,77	0,87	4,77	0,32	5,09	67,50
1956	73	1,85	2,71	1,71	0,88	7,15	0,46	7,61	80,41
1955 1. Viertelj.	72	0,90	0,82	0,17	0,82	2,71	0,27	2,98	52,69
2. " "	75	1,17	1,38	0,24	0,84	3,63	0,25	3,88	61,37
3. " "	70	0,70	0,43	0,29	0,52	1,94	0,25	2,19	53,30
4. " "	73	3,67	3,43	2,39	1,33	10,82	0,49	11,31	102,63
1956 1. Viertelj.	74	1,71	1,21	1,52	0,66	5,10	0,64	5,74	70,93
2. " "	71	1,19	0,98	0,27	0,35	2,79	0,26	3,05	68,35
3. " "	73	0,93	1,04	0,62	0,51	3,10	0,51	3,61	65,18
4. " "	73	3,59	7,59	4,41	2,01	17,60	0,45	18,05	117,18
1956 Januar . .	75	1,28	1,64	1,35	0,33	4,60	1,22	5,82	62,35
Februar . .	73	1,69	1,02	1,88	0,22	4,81	0,17	4,98	51,22
März . . .	74	2,17	0,98	1,33	1,42	5,90	0,52	6,42	99,23
April . . .	71	1,12	1,05	0,21	0,40	2,78	0,45	3,23	61,12
Mai	70	1,09	1,11	0,33	0,10	2,63	0,27	2,90	81,85
Juni	71	1,37	0,77	0,28	0,54	2,96	0,06	3,02	62,08
Juli	72	1,29	1,11	1,11	0,60	4,11	0,59	4,70	64,33
August . . .	74	0,98	0,63	0,42	0,44	2,47	0,26	2,73	72,48
September .	74	0,51	1,40	0,33	0,49	2,73	0,67	3,40	58,72
Oktober . .	74	2,01	2,77	0,32	0,93	6,03	0,24	6,27	63,74
November . .	73	2,49	3,28	3,81	0,40	9,98	0,54	10,52	89,16
Dezember . .	73	6,26	16,73	9,09	4,69	36,77	0,58	37,35	198,64

1) Einschl. Reparatur- und Anfertigungsmaterial.

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956, Beträge in DM

Unterkleidung (Leibwäsche)										Zeitraum
Zubehör	Neuanschaffungen						Reparaturen und Anfertigung		zusammen	
zusammen	Männer- wäsche	Frauen- wäsche	Knaben- wäsche	Mädchen- wäsche	Säuglings- wäsche	zusammen	Material	Kosten		
186 - 191	192	193	194	195	196	192 - 196	197	198	192 - 198	
12,39	.	.	.	.	.	9,83	.	1,26 ¹⁾	11,09	1950
12,45	.	.	.	.	.	9,89	2,17	0,19	12,25	1951
13,17	3,48	3,80	1,52	1,39	0,14	10,33	1,86	0,13	12,32	1952
14,08	3,86	3,72	1,80	1,69	0,24	11,31	1,67	0,15	13,13	1953
13,97	3,74	4,07	1,71	1,46	0,12	11,10	1,24	0,22	12,56	1954
13,67	3,90	4,67	2,07	1,36	0,03	12,03	1,42	0,38	13,83	1955
16,25	3,94	5,35	2,66	1,74	0,02	13,71	1,87	0,42	16,00	1956
11,21	2,59	2,98	1,84	0,90	0,03	8,34	1,59	0,24	10,17	1955 1.Viertelj.
13,73	2,85	4,16	1,95	1,38	-	10,34	1,31	0,21	11,86	2. "
12,51	3,55	4,87	1,79	1,31	0,02	11,54	1,08	0,48	13,10	3. "
17,24	6,63	6,68	2,68	1,85	0,06	17,90	1,70	0,58	20,18	4. "
14,28	3,09	4,49	2,09	1,65	0,01	11,33	1,71	0,32	13,36	1956 1.Viertelj.
15,78	2,58	4,73	2,11	1,34	0,01	10,77	1,87	0,42	13,06	2. "
15,36	4,05	5,33	2,87	1,39	0,01	13,65	1,29	0,50	15,44	3. "
19,58	6,05	6,83	3,56	2,56	0,08	19,98	2,61	0,43	22,12	4. "
14,53	3,22	4,52	1,07	1,16	0,01	9,98	1,78	0,47	12,23	1956 Januar
8,99	3,74	2,96	1,95	1,36	-	10,01	2,04	0,13	12,18	Februar
19,33	2,30	5,98	3,25	2,45	0,02	14,00	1,30	0,36	15,66	März
15,44	1,40	2,98	1,76	0,92	-	7,06	2,91	0,50	10,47	April
16,80	3,57	6,22	2,92	2,07	-	14,78	1,49	0,38	16,65	Mai
15,11	2,77	5,00	1,64	1,01	0,04	10,46	1,21	0,40	12,07	Juni
17,30	5,34	6,93	4,50	1,75	0,01	18,53	1,74	0,51	20,78	Juli
14,63	5,05	5,10	2,79	1,67	-	14,61	1,17	0,60	16,38	August
14,14	1,74	3,96	1,33	0,75	0,01	7,79	0,96	0,40	9,15	September
12,55	2,29	3,98	0,82	1,68	-	8,77	2,74	0,36	11,87	Oktober
18,36	3,82	5,39	3,56	2,10	-	14,87	2,36	0,44	17,67	November
27,82	12,03	11,12	6,30	3,92	0,23	33,60	2,72	0,51	36,83	Dezember

Putz- und Waschlöhne	Wasch- und Einweich- mittel	Schuh- und Bodenpflege- mittel	Sonstiges auch Desinfek- tionsmittel	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	Körperpflege			Zeitraum
					Entgelte für Dienst- leistungen	Gegenstände	zusammen	
204	205	206	207	204 - 207	208	209	208 und 209	
.	.	.	.	5,16	.	.	.	1950
1,28	3,55	0,89	1,37	6,15	2,88	3,01	5,89	1951
1,27	3,52	0,89	1,46	7,09	3,15	3,56	6,71	1952
1,97	3,25	0,85	1,54	7,14	3,85	3,81	7,66	1953
2,28	3,36	0,84	1,61	7,61	4,66	4,49	9,15	1954
2,32	3,82	0,90	1,69	8,09	4,91	4,97	9,88	1955
2,46	3,13	0,82	1,74	8,73	4,02	3,92	7,94	1955 1.Viertelj.
2,67	3,18	0,83	1,56	8,15	4,49	3,85	8,34	2. "
1,91	3,58	0,87	1,58	8,24	4,74	4,45	9,19	3. "
2,09	3,55	0,84	1,56	7,94	5,36	5,77	11,13	4. "
2,29	3,81	0,89	1,60	8,04	5,02	4,35	9,37	1956 1.Viertelj.
2,44	3,82	0,88	1,66	8,59	4,46	4,48	8,94	2. "
2,06	4,01	0,92	1,59	8,80	5,18	4,85	10,03	3. "
2,50	3,62	0,93	1,94	8,58	5,00	6,18	11,18	4. "
1,99	4,19	0,95	1,57	8,99	3,83	3,98	7,81	1956 Januar
2,16	3,20	0,79	1,42	8,70	3,99	4,35	8,34	Februar
2,72	4,02	0,93	1,82	7,57	7,23	4,73	11,96	März
2,95	4,13	1,02	1,56	9,49	4,22	4,26	8,48	April
2,12	3,54	0,70	1,54	9,66	4,82	4,18	9,00	Mai
2,26	3,78	0,92	1,89	7,90	4,35	4,98	9,33	Juni
2,29	4,08	0,89	1,47	8,85	5,58	4,89	10,47	Juli
1,89	3,55	0,86	1,52	8,73	5,42	4,76	10,18	August
2,00	4,39	1,03	1,77	7,82	4,53	4,91	9,44	September
3,01	3,35	0,72	2,03	9,19	4,91	4,42	9,33	Oktober
2,59	3,93	1,08	1,89	9,11	4,10	4,61	8,71	November
1,91	3,57	0,98	1,91	9,49	5,99	9,52	15,51	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für								
		Gesundheitspflege							Körper- und Gesund- heits- pflege zusammen	Reinigung und Körper- pflege zusammen
		Arzt	Zahnarzt	Kranken- pflege	Sonstige Entgelte	Entgelte für Dienst- leistungen zusammen	Gegen- stände	zusammen		
		210	211	212	213	210 - 213	214	210 - 214		
1950	24	.	.	.	.	.	.	.	5,03	10,19
1951	48	.	.	.	.	.	.	.	7,10	13,25
1952	80	0,29	0,20	-	0,19	0,68	1,27	1,95	7,84	14,93
1953	76	0,06	0,46	-	0,02	0,54	1,53	2,07	8,78	15,92
1954	72	0,11	0,69	0,01	0,07	0,88	1,44	2,32	9,98	17,59
1955	73	0,09	0,55	-	0,03	0,67	1,66	2,33	11,48	19,57
1956	73	0,05	0,42	0,06	0,12	0,65	2,34	2,99	12,87	21,60
1955 1.Viertelj.	72	0,23	0,53	-	0,03	0,79	1,63	2,42	10,36	18,51
2. "	75	0,07	0,26	-	-	0,33	1,52	1,85	10,19	18,43
3. "	70	0,05	0,35	-	0,03	0,43	1,51	1,94	11,13	19,07
4. "	73	0,03	1,05	-	0,06	1,14	1,99	3,13	14,26	22,30
1956 1.Viertelj.	74	0,02	0,09	-	0,07	0,18	2,50	2,68	12,05	20,64
2. "	71	0,07	0,38	0,24	0,35	1,04	2,10	3,14	12,08	20,88
3. "	73	-	0,37	-	0,05	0,42	2,13	2,55	12,58	21,16
4. "	73	0,10	0,84	-	0,04	0,98	2,60	3,58	14,76	23,75
1956 Januar	75	-	0,17	-	0,13	0,30	2,61	2,91	10,72	19,42
Februar	73	-	0,10	-	0,05	0,15	2,47	2,62	10,96	18,53
März	74	0,07	-	-	0,03	0,10	2,42	2,52	14,48	23,97
April	71	0,16	0,40	0,29	0,41	1,26	2,00	3,26	11,74	21,40
Mai	70	-	0,16	-	-	0,16	2,17	2,33	11,33	19,23
Juni	71	0,06	0,59	0,44	0,63	1,72	2,13	3,85	13,18	22,03
Juli	72	-	0,42	-	0,06	0,48	1,79	2,27	12,74	21,47
August	74	-	-	-	0,09	0,09	2,01	2,10	12,28	20,10
September	74	-	0,68	-	-	0,68	2,60	3,28	12,72	21,91
Oktober	74	0,03	0,05	-	0,05	0,13	2,59	2,72	12,05	21,16
November	73	0,04	0,42	-	0,07	0,53	2,67	3,20	11,91	21,40
Dezember	73	0,22	2,07	-	-	2,29	2,53	4,82	20,33	28,70

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für						
		Kirche	Ferien und Erholung	Sport			Theater und Konzerte	Kino
				Verschiedenes	Anschaffungen	zusammen		
		220	221	222	223	222 und 223	224	225
1950	24	.	.	.	.	.	.	.
1951	48	.	.	.	.	.	.	.
1952	80	0,45	3,22	0,06	0,44	0,50	0,35	2,43
1953	76	0,39	3,95	0,08	0,30	0,38	0,23	2,84
1954	72	0,34	4,67	0,10	0,23	0,33	0,23	3,58
1955	73	0,38	7,26	0,13	0,08	0,21	0,35	3,84
1956	73	0,45	6,56	0,14	0,27	0,41	0,29	4,05
1955 1. Viertelj.	72	0,49	1,83	0,03	0,09	0,12	0,44	4,36
2. "	75	0,33	6,61	0,17	0,18	0,35	0,34	3,71
3. "	70	0,18	19,34	0,29	0,05	0,34	0,20	3,61
4. "	73	0,49	1,24	0,01	0,04	0,05	0,44	3,67
1956 1. Viertelj.	74	0,50	0,75	0,02	0,33	0,35	0,29	4,08
2. "	71	0,45	4,90	0,18	0,04	0,22	0,18	4,19
3. "	73	0,42	17,58	0,27	0,15	0,42	0,16	4,38
4. "	73	0,41	3,02	0,11	0,53	0,64	0,54	3,53
1956 Januar	75	0,48	0,20	0,03	0,36	0,39	0,44	4,66
Februar	73	0,32	-	0,01	0,07	0,08	0,26	3,69
März	74	0,69	2,05	0,03	0,54	0,57	0,19	3,88
April	71	0,55	0,14	0,04	0,01	0,05	0,21	4,42
Mai	70	0,41	1,28	0,31	0,05	0,36	0,10	3,97
Juni	71	0,41	13,27	0,18	0,06	0,24	0,24	4,19
Juli	72	0,29	12,70	0,48	0,08	0,56	0,16	3,78
August	74	0,32	33,04	0,22	0,39	0,61	-	4,29
September	74	0,64	7,01	0,11	-	0,11	0,31	5,06
Oktober	74	0,37	3,88	0,14	-	0,14	0,67	3,60
November	73	0,36	2,86	0,07	0,38	0,45	0,60	3,52
Dezember	73	0,50	2,33	0,12	1,22	1,34	0,34	3,48

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956, Beträge in DM

Schulgeld	Schulbücher usw.	Schule zusammen	Weitere Ausbildung	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	Sonstiges für Bildung und Unterricht	Bildung und Unterricht zusammen	Zeitraum
215	216	215 und 216	217	218	219	215 - 219	
.	.	.	.	.	.	.	1950
2,57	0,98	3,55	0,81	4,28	3,48	12,12	1951
2,41	1,08	3,49	0,62	4,86	3,47	12,44	1952
2,85	1,58	4,43	0,71	4,96	4,18	14,28	1953
3,59	1,72	5,31	0,86	5,30	4,83	16,30	1954
4,23	1,55	5,78	1,29	5,81	5,75	18,63	1955
							1956
2,73	1,10	3,83	1,21	5,21	2,68	12,93	1955 1.Viertelj.
3,49	3,28	6,77	0,88	5,42	2,94	16,01	2. "
3,82	1,15	4,97	0,54	4,48	3,68	13,67	3. "
4,34	1,34	5,68	0,85	6,07	10,00	22,60	4. "
3,89	1,08	4,97	1,43	5,63	2,41	14,44	1956 1.Viertelj.
5,19	3,43	8,62	1,38	5,59	3,37	18,96	2. "
3,82	0,68	4,50	0,64	5,00	2,84	12,98	3. "
4,02	1,00	5,02	1,71	7,01	14,38	28,12	4. "
3,86	1,01	4,87	0,77	5,54	2,11	13,29	1956 Januar
4,33	0,87	5,20	1,75	5,43	2,26	14,64	Februar
3,47	1,37	4,84	1,78	5,91	2,86	15,39	März
4,26	6,76	11,02	1,56	5,46	4,26	22,30	April
6,59	2,11	8,70	1,44	5,57	2,17	17,88	Mai
4,71	1,41	6,12	1,15	5,74	3,68	16,69	Juni
4,37	1,05	5,42	0,19	5,11	3,02	13,74	Juli
3,64	0,11	3,75	0,05	4,76	2,76	11,32	August
3,46	0,87	4,33	1,68	5,13	2,73	13,87	September
3,79	0,77	4,56	1,17	5,42	4,82	15,97	Oktober
4,93	0,69	5,62	0,89	5,73	9,62	21,86	November
3,33	1,54	4,87	3,07	9,89	28,69	46,52	Dezember

Sonstiges für Vergnügen			Vergnügungen und sonstige gesellige Anlässe	Bildung, Kirche, Sport, Erholung, Vergnügungen zusammen	Vereins- und Verbandsbeiträge			Zeitraum
Entgelte	Gegenstände	zusammen			Berufsverbände	sonstige Verbände und Vereine	zusammen	
226	227	226 und 227	224 - 227	215 - 227	228	229	228 und 229	
.	.	.	.	15,42	.	.	3,22	1950
2,15	0,91	3,06	5,84	16,24	.	.	3,17	1951
1,94	1,15	3,09	6,16	22,13	2,75	0,45	3,20	1952
2,12	1,43	3,55	7,36	23,32	2,81	0,29	3,10	1953
2,66	1,64	4,30	8,49	26,98	2,93	0,25	3,18	1954
3,47	2,00	5,47	9,81	32,64	3,38	0,39	3,77	1955
				35,86	3,46	0,39	3,85	1956
2,55	1,04	3,59	8,39	23,76	3,41	0,34	3,75	1955 1.Viertelj.
3,02	1,54	4,56	8,61	31,91	3,42	0,36	3,78	2. "
2,30	0,90	3,20	7,01	40,54	3,27	0,39	3,66	3. "
2,78	3,08	5,86	9,97	34,35	3,39	0,48	3,87	4. "
3,19	1,15	4,34	8,71	24,75	3,27	0,58	3,85	1956 1.Viertelj.
2,86	1,74	4,60	8,97	33,50	3,48	0,33	3,81	2. "
4,26	1,43	5,69	10,23	41,63	3,44	0,24	3,68	3. "
3,60	3,67	7,27	11,34	43,53	3,66	0,40	4,06	4. "
3,02	0,77	3,79	8,89	23,25	3,43	1,08	4,51	1956 Januar
3,35	0,89	4,24	8,19	23,23	3,07	0,37	3,44	Februar
3,21	1,79	5,00	9,07	27,77	3,30	0,30	3,60	März
2,16	1,52	3,68	8,31	31,35	3,18	0,29	3,47	April
2,69	2,76	5,45	9,52	29,45	3,36	0,44	3,80	Mai
3,72	0,94	4,66	9,09	39,70	3,89	0,26	4,15	Juni
3,23	1,25	4,48	8,42	35,71	3,15	0,32	3,47	Juli
4,94	2,21	7,15	11,44	56,73	4,00	0,15	4,15	August
4,62	0,83	5,45	10,82	32,45	3,16	0,26	3,42	September
3,49	1,11	4,60	8,87	29,23	3,21	0,35	3,56	Oktober
3,64	2,16	5,80	9,92	35,45	4,33	0,58	4,91	November
3,67	7,72	11,39	15,21	65,90	3,43	0,28	3,71	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für						
		Post-, Telegramm- und Fernsprech- gebühren	Rundfunk- gebühren	Sonstige Gebühren	Gebühren zusammen	Bildung, Erholung, Unterhaltung zusammen	Öffentliche Verkehrs- mittel	Fahrrad, Motorrad, Auto
		233	234	235	233 - 235	215 - 229/ 233 - 235	230	231
1950	24	.	.	.	0,79	19,43	.	.
1951	48	.	.	.	2,56	21,97	.	.
1952	80	0,72	1,42	0,23	2,37	27,70	5,65	1,91
1953	76	0,80	1,52	0,18	2,50	28,92	6,04	1,54
1954	72	0,77	1,61	0,10	2,48	32,64	8,18	0,95
1955	73	0,95	1,68	0,34	2,97	39,38	10,11	2,27
1956	73	1,12	1,96	0,32	3,40	43,11	12,20	2,88
1955 1. Viertelj.	72	0,73	1,74	0,03	2,50	30,01	7,76	0,77
2. " "	75	0,81	1,66	0,62	3,09	38,78	7,65	3,55
3. " "	70	0,91	1,63	0,60	3,14	47,34	15,58	2,76
4. " "	73	1,37	1,67	0,13	3,17	41,39	9,44	2,00
1956 1. Viertelj.	74	0,95	1,91	0,37	3,23	31,83	9,84	1,36
2. " "	71	0,92	1,92	0,22	3,06	40,37	10,49	2,56
3. " "	73	1,03	1,95	0,43	3,41	48,72	17,47	4,44
4. " "	73	1,60	2,08	0,25	3,93	51,52	10,99	3,14
1956 Januar . .	75	0,91	1,86	0,60	3,37	31,13	9,32	0,58
Februar . .	73	0,71	1,93	0,19	2,83	29,50	8,52	0,92
März . . .	74	1,22	1,94	0,32	3,48	34,85	11,68	2,60
April . . .	71	1,23	1,80	0,20	3,23	38,05	9,28	2,61
Mai	70	0,79	1,89	0,11	2,79	36,04	11,15	1,92
Juni	71	0,73	2,07	0,36	3,16	47,01	11,04	3,13
Juli	72	0,74	1,99	0,04	2,77	41,95	10,93	5,85
August . . .	74	1,37	2,01	0,03	3,41	64,29	26,98	3,86
September .	74	0,96	1,86	1,23	4,05	39,92	14,49	3,63
Oktober . .	74	1,17	2,05	0,27	3,49	36,28	11,44	2,41
November . .	73	1,15	2,09	0,22	3,46	43,82	10,83	2,78
Dezember . .	73	2,48	2,11	0,26	4,85	74,46	10,69	4,23

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für							
		Aufwendungen für das Eigenhaus					Zinsen	Unterstützungen und	
		Anschaf- fungen	Löhne	Abgaben	Steuern	zusammen		an Angehörige und Verwandte	an nicht zur Haushaltung gehörende Personen
239	240	241	242	239 - 242	243	244	245		
1950	24	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	48	.	.	.	.	0,35	0,07	.	.
1952	80	0,18	-	-	0,03	0,21	0,02	1,64	2,75
1953	76	0,05	0,02	-	-	0,07	-	0,97	3,14
1954	72	-	-	-	-	-	0,03	0,56	3,80
1955	73	0,28	0,18	0,02	0,01	0,49	0,05	0,97	4,70
1956	73	0,19	-	0,14	0,08	0,41	0,27	4,95	3,80
1955 1.Viertelj.	72	-	-	-	-	-	0,14	0,47	3,81
2. "	75	0,59	0,51	-	0,01	1,11	-	0,65	3,03
3. "	70	-	0,20	0,04	0,02	0,26	0,01	0,84	4,80
4. "	73	0,52	-	0,04	0,02	0,58	0,05	1,94	7,16
1956 1.Viertelj.	74	0,01	-	0,07	0,15	0,23	0,13	1,30	5,49
2. "	71	0,30	-	0,14	0,12	0,56	-	3,34	3,24
3. "	73	0,31	0,02	0,11	0,02	0,46	0,79	3,06	2,56
4. "	73	0,12	-	0,23	-	0,35	0,19	12,10	3,92
1956 Januar . .	75	-	-	0,01	-	0,01	-	1,85	5,58
Februar . .	73	-	-	0,08	0,07	0,15	0,21	0,87	2,60
März . . .	74	0,04	-	0,10	0,39	0,53	0,19	1,18	8,30
April . . .	71	0,44	-	0,14	-	0,58	-	1,70	5,15
Mai	70	0,04	-	0,12	0,09	0,25	-	3,31	2,62
Juni	71	0,42	-	0,17	0,27	0,86	-	5,01	1,94
Juli	72	-	-	0,16	0,06	0,22	2,36	2,19	2,31
August . . .	74	0,34	0,06	0,10	-	0,50	-	3,50	2,40
September .	74	0,59	-	0,08	-	0,67	-	3,50	2,96
Oktober . .	74	0,13	-	0,20	-	0,33	-	3,87	2,64
November . .	73	-	-	0,17	-	0,17	-	5,39	3,18
Dezember . .	73	0,24	-	0,30	-	0,54	0,57	27,04	5,93

1) Einschl. Aufwendungen für das Eigenhaus (Pos. Nr. 239 - 242).

in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1950 - 1956, Beträge in DM

Andere Verkehrs- ausgaben	Verkehrs- ausgaben zusammen	Lebenshaltung zusammen	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung				Zeitraum
			Pacht und Versicherung	Dünger, Futter, Tierkäufe	Sonstige Betriebs- auslagen	zusammen	
232	230 - 232	28 - 235	236	237	238	236 - 238	
.	5,40	278,84	.	.	.	4,16 ¹⁾	1950
.	7,36	331,25	.	.	.	2,48	1951
0,07	7,63	378,80	0,06	1,52	0,24	1,82	1952
0,04	7,62	394,51	0,09	1,58	0,01	1,68	1953
0,03	9,16	435,64	0,07	1,44	0,01	1,52	1954
0,10	12,48	471,64	0,17	1,22	0,17	1,56	1955
0,05	15,13	535,37	0,16	1,11	-	1,27	1956
0,03	8,56	430,23	0,09	1,00	-	1,09	1955 1.Viertelj.
0,04	11,24	445,15	0,02	2,04	0,04	2,10	2. "
0,15	18,49	465,93	0,37	1,02	0,64	2,03	3. "
0,17	11,61	545,24	0,21	0,81	-	1,02	4. "
0,04	11,24	479,72	0,14	0,83	-	0,97	1956 1.Viertelj.
0,03	13,08	509,86	0,26	1,61	-	1,87	2. "
0,12	22,03	523,82	0,11	1,11	-	1,22	3. "
0,03	14,16	628,05	0,14	0,88	-	1,02	4. "
0,01	9,91	446,42	0,34	0,17	-	0,51	1956 Januar
0,09	9,53	442,47	0,09	0,40	-	0,49	Februar
0,01	14,29	550,27	-	1,91	-	1,91	März
0,01	11,90	482,25	0,34	1,89	-	2,23	April
0,06	13,13	495,36	0,31	2,08	-	2,39	Mai
0,03	14,20	551,97	0,13	0,87	-	1,00	Juni
0,11	16,89	508,06	-	0,57	-	0,57	Juli
0,23	31,07	536,70	0,22	1,18	-	1,40	August
0,02	18,14	526,71	0,12	1,56	-	1,68	September
0,03	13,88	522,29	-	1,17	-	1,17	Oktober
0,04	13,65	535,77	0,41	0,52	-	0,93	November
0,01	14,93	826,09	-	0,97	-	0,97	Dezember

Geschenke	Aufwendungen für Dienstleistungen			Verluste	Ver- schiedenes	Sonstige Ausgaben zusammen	Verbrauchs- ausgaben insgesamt	Zeitraum
	für ständiges Dienst- personal	für einmalige Dienst- leistungen	zusammen					
244 und 245	246	247	246 und 247	248	249	236 - 249	28 - 249	
4,37	.	.	0,05	0,52	0,15	9,25	288,09	1950
4,49	.	.	0,18	0,31	0,42	8,30	339,55	1951
4,39	0,26	0,13	0,39	0,23	0,62	7,68	386,48	1952
4,11	0,29	0,02	0,31	0,15	0,30	6,62	401,13	1953
4,36	-	0,03	0,03	0,10	0,28	6,32	441,96	1954
5,67	-	0,02	0,02	0,28	0,06	8,13	479,77	1955
8,75	-	0,01	0,01	0,41	0,24	11,36	546,73	1956
4,28	-	-	-	0,10	0,01	5,62	435,85	1955 1.Viertelj.
3,68	-	0,02	0,02	0,37	-	7,28	452,43	2. "
5,64	-	0,01	0,01	0,40	-	8,35	474,28	3. "
9,10	-	0,04	0,04	0,24	0,22	11,25	556,49	4. "
6,79	-	-	-	0,77	0,07	8,96	488,68	1956 1.Viertelj.
6,58	-	0,01	0,01	0,31	0,29	9,62	519,48	2. "
5,62	-	0,01	0,01	0,09	0,24	8,43	532,25	3. "
16,02	-	0,04	0,04	0,46	0,38	18,46	646,51	4. "
7,43	-	-	-	1,21	-	9,16	455,58	1956 Januar
3,47	-	-	-	0,81	-	5,13	447,60	Februar
9,48	-	-	-	0,29	0,20	12,60	562,87	März
6,85	-	-	-	0,28	0,27	10,21	492,46	April
5,93	-	-	-	0,10	0,14	8,81	504,17	Mai
6,95	-	0,04	0,04	0,54	0,45	9,84	561,81	Juni
4,50	-	0,02	0,02	0,05	0,10	7,82	515,88	Juli
5,90	-	-	-	0,13	0,30	8,23	544,93	August
6,46	-	-	-	0,11	0,32	9,24	535,95	September
6,51	-	0,01	0,01	0,55	0,52	9,09	531,38	Oktober
8,57	-	-	-	0,19	0,35	10,21	545,98	November
32,97	-	0,10	0,10	0,64	0,28	36,07	862,16	Dezember

8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushal-
Beträge

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes				Arbeitseinkommen der Ehefrau		
		aus Hauptberuf	aus ständigem Nebenerwerb	aus gelegent- lichem Neben- verdienst	zusammen	aus Heimarbeit	aus sonstiger Lohnarbeit	aus Gelegen- heitsarbeit
		1	2	3	1 - 3	4	5	6
1952	42	-	-	4,03	4,03	-	0,32	0,62
1953	40	-	-	5,20	5,20	-	-	1,55
1954	38	-	-	5,02	5,02	-	-	1,53
1955	29	-	-	6,01	6,01	0,12	2,40	1,36
1956	29	-	-	3,19	3,19	-	5,32	0,93
1955 1. Viertelj.	28	-	-	4,24	4,24	-	-	2,00
2. " "	23	-	-	8,65	8,65	-	-	1,17
3. " "	28	-	-	6,69	6,69	-	4,16	1,16
4. " "	33	-	-	4,44	4,44	0,49	5,44	1,12
1956 1. Viertelj.	34	-	-	2,45	2,45	-	2,69	0,80
2. " "	26	-	-	2,74	2,74	-	1,55	0,30
3. " "	31	-	-	4,32	4,32	-	7,20	2,63
4. " "	24	-	-	3,27	3,27	-	9,83	-
1956 Januar . .	30	-	-	2,28	2,28	-	1,92	0,83
Februar . .	36	-	-	2,71	2,71	-	2,08	0,88
März . . .	36	-	-	2,37	2,37	-	4,06	0,69
April . . .	28	-	-	2,80	2,80	-	4,66	0,89
Mai	26	-	-	3,11	3,11	-	-	-
Juni . . .	25	-	-	2,32	2,32	-	-	-
Juli . . .	32	-	-	2,10	2,10	-	6,95	1,88
August . .	30	-	-	3,38	3,38	-	8,80	-
September .	30	-	-	7,47	7,47	-	5,86	6,01
Oktober . .	24	-	-	4,78	4,78	-	8,73	-
November .	25	-	-	2,24	2,24	-	10,86	-
Dezember .	24	-	-	2,79	2,79	-	9,91	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Einnahmen						
		noch: Einnahmen aus Versicherungen						
		Knapp- schafts- versicherung	Kranken- versicherung	Arbeits- losen- versicherung	Unfall- versicherung	Lebens- versicherung	Sonstigen Ver- sicherungen	zusammen
		12 c	12 d	12 e	12 f	12 g	12 h	12
1952	42	-	-	-	-	-	-	55,24
1953	40	9,26	-	-	1,82	0,12	0,04	67,95
1954	38	10,98	0,09	-	0,63	0,27	-	71,65
1955	29	10,80	-	-	1,70	-	-	72,03
1956	29	10,28	-	-	1,74	-	-	97,28
1955 1. Viertelj.	28	15,03	-	-	2,21	-	-	69,48
2. " "	23	8,37	-	-	2,01	-	-	62,71
3. " "	28	6,92	-	-	1,62	-	-	68,87
4. " "	33	12,89	-	-	0,95	-	-	87,06
1956 1. Viertelj.	34	14,21	-	-	1,38	-	-	96,93
2. " "	26	3,96	-	-	1,76	-	-	97,45
3. " "	31	10,07	-	-	1,92	-	-	91,13
4. " "	24	12,87	-	-	1,91	-	-	103,59
1956 Januar . .	30	14,90	-	-	1,55	-	-	86,63
Februar . .	36	14,40	-	-	1,29	-	-	89,41
März . . .	36	13,33	-	-	1,29	-	-	114,74
April . . .	28	3,38	-	-	1,66	-	-	77,88
Mai	26	3,64	-	-	1,79	-	-	93,34
Juni . . .	25	4,85	-	-	1,84	-	-	121,12
Juli . . .	32	8,58	-	-	1,45	-	-	87,57
August . .	30	12,48	-	-	2,75	-	-	95,40
September .	30	9,15	-	-	1,55	-	-	90,42
Oktober . .	24	11,43	-	-	1,93	-	-	89,15
November .	25	10,98	-	-	1,86	-	-	89,72
Dezember .	24	16,18	-	-	1,93	-	-	131,89

Anmerkung: Position 9 (Einnahmen aus Untervermietung) ist von Position 139 abgesetzt und in den Einnahmen nicht

tungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956
in DM

Einnahmen								Zeitraum
zusammen	Arbeits- einkommen der Kinder	Arbeits- einkommen sonstiger Haus- haltungs- mitglieder	Arbeits- einkommen zusammen	Kostabgabe	Eigene Bewirt- schaftung	Einnahmen aus Versicherungen		
						Ange- stellten- ver- sicherung	Invaliden- versicherung	
4 - 6	7	8	1 - 8	10	11	12 a	12 b	
0,94	6,37	-	11,34	1,17	0,17	.	.	1952
1,55	10,47	-	17,22	-	0,57	17,13	39,58	1953
1,53	12,14	-	18,69	-	0,89	15,40	44,28	1954
3,88	7,71	-	17,60	-	1,79	15,35	44,18	1955
6,25	13,97	-	23,41	-	1,00	11,83	73,43	1956
2,00	8,99	-	15,23	-	0,63	16,58	35,66	1955 1.Viertelj.
1,17	4,71	-	14,53	-	0,55	15,31	37,02	2. "
5,32	6,32	-	18,33	-	5,42	14,43	45,90	3. "
7,05	10,82	-	22,31	-	0,55	15,09	58,13	4. "
3,49	11,86	-	17,80	-	0,36	19,73	61,61	1956 1.Viertelj.
1,85	15,05	-	19,64	-	1,10	4,29	87,44	2. "
9,83	11,56	-	25,71	-	2,16	12,05	67,09	3. "
9,83	17,42	-	30,52	-	0,37	11,24	77,57	4. "
2,75	11,27	-	16,30	-	0,25	19,42	50,76	1956 Januar
2,96	9,84	-	15,51	-	0,16	16,19	57,53	Februar
4,75	14,46	-	21,58	-	0,67	23,58	76,54	März
5,55	13,88	-	22,23	-	1,15	3,59	69,25	April
-	12,50	-	15,61	-	1,03	5,25	82,66	Mai
-	18,77	-	21,09	-	1,13	4,02	110,41	Juni
8,83	11,51	-	22,44	-	1,26	10,13	67,41	Juli
8,80	11,95	-	24,13	-	3,77	15,21	64,96	August
11,87	11,21	-	30,55	-	1,44	10,80	68,92	September
8,73	13,57	-	27,08	-	0,94	10,09	65,70	Oktober
10,86	16,03	-	29,13	-	-	9,68	67,20	November
9,91	22,65	-	35,35	-	0,16	13,96	99,82	Dezember

Einnahmen aus Pensionen, Übergangs- und Wartegeld					Zinsen- von Spar- einlagen	Rück- vergütung auf Warenkäufe	Ver- schiedene Einkommen	Zeitraum
Öffent- licher Dienst	Deutsche Post und Eisenbahn	Gewerb- liche Wirtschaft	Sonstige	zusammen				
13 a	13 b	13 c	13 d	13	14	15	10 - 15	
.	.	.	.	1,65	-	0,20	58,43	1952
0,12	-	1,53	-	1,65	-	0,09	70,26	1953
0,12	-	1,62	-	1,74	-	0,03	74,31	1954
5,29	-	0,69	-	5,98	-	0,42	80,22	1955
1,14	-	0,82	-	1,96	-	0,36	100,60	1956
11,14	-	0,96	-	12,10	-	0,75	82,96	1955 1. Viertelj.
-	-	-	-	-	-	0,47	63,73	2. "
8,04	-	-	-	8,04	-	0,08	82,41	3. "
2,00	-	1,79	-	3,79	-	0,41	91,81	4. "
4,59	-	1,81	-	6,40	-	0,87	104,56	1956 1. Viertelj.
-	-	-	-	-	-	0,34	98,89	2. "
-	-	-	-	-	-	0,03	93,32	3. "
-	-	1,46	-	1,46	-	0,20	105,62	4. "
-	-	3,78	-	3,78	-	0,20	90,86	1956 Januar
5,49	-	0,83	-	6,32	-	0,13	96,02	Februar
8,27	-	0,83	-	9,10	-	2,29	126,80	März
-	-	-	-	-	-	0,79	79,82	April
-	-	-	-	-	-	0,17	94,54	Mai
-	-	-	-	-	-	0,06	122,31	Juni
-	-	-	-	-	-	-	88,83	Juli
-	-	-	-	-	-	0,05	99,22	August
-	-	-	-	-	-	0,05	91,91	September
-	-	4,37	-	4,37	-	-	94,46	Oktober
-	-	-	-	-	-	0,06	89,78	November
-	-	-	-	-	-	0,56	132,61	Dezember

enthalten.

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Einnahmen						
		Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen						
		in Geld						
		Öffentliche Fürsorge	Arbeits- losen- fürsorge	Kriegs- beschädigten- fürsorge	Soforthilfe	Caritative Ein- richtungen	Sonstige	zusammen
		16 a	16 b	16 c	16 d	16 e	16 h	16
1952	42	.	.	.	.	.	.	98,14
1953	40	49,54	-	42,21	9,89	0,10	-	101,74
1954	38	55,16	-	28,66	14,92	-	-	98,74
1955	29	49,24	-	24,69	35,16	0,11	0,10	109,30
1956	29	50,92	-	18,25	31,32	-	-	100,49
1955 1. Viertel j.	28	42,81	-	25,23	31,30	-	-	99,34
2. "	23	48,67	-	29,56	40,53	0,33	-	119,09
3. "	28	39,26	-	23,59	36,19	-	0,38	99,42
4. "	33	66,21	-	20,39	32,61	0,10	-	119,31
1956 1. Viertel j.	34	46,04	-	14,74	25,83	-	-	86,61
2. "	26	49,12	-	18,33	33,08	-	-	100,53
3. "	31	48,10	-	17,02	27,48	-	-	92,60
4. "	24	60,43	-	22,91	38,88	-	-	122,22
1956 Januar . .	30	33,80	-	15,06	30,06	-	-	78,92
Februar . .	36	47,22	-	15,00	24,77	-	-	86,99
März . . .	36	57,10	-	14,17	22,66	-	-	93,93
April . . .	28	43,93	-	17,29	45,64	-	-	106,86
Mai	26	55,07	-	17,69	26,28	-	-	99,04
Juni . . .	25	48,36	-	20,00	27,33	-	-	95,69
Juli . . .	32	62,47	-	21,47	25,24	-	-	109,18
August . .	30	43,98	-	14,63	26,93	-	-	85,54
September .	30	37,86	-	14,95	30,26	-	-	83,07
Oktober . .	24	61,67	-	31,68	36,38	-	-	129,73
November .	25	45,45	-	17,62	34,78	-	-	97,85
Dezember .	24	74,17	-	19,43	45,49	-	-	139,09

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Einnahmen						Lohn- und Einkommen- steuer
		Unterstützungen und Geschenke von anderer Seite		Unter- stützungen aller Art zusammen	Einkommen aus sonstigen Quellen	Andere Einkünfte insgesamt	insgesamt	
		in Geld	in Waren und Leistungen					
		18	19	16 - 19	20	10 - 20	1 - 20		250
1952	42	6,95	1,49	107,45	5,37	171,25	182,59	-
1953	40	3,22	1,07	107,23	3,90	181,39	198,61	-
1954	38	4,30	1,72	106,13	3,87	184,31	203,00	0,07
1955	29	5,01	1,32	115,69	4,00	199,91	217,51	0,10
1956	29	6,39	1,97	109,17	3,79	213,56	236,97	0,18
1955 1.Viertelj.	28	3,46	0,59	103,39	1,71	188,06	203,29	-
2. "	23	4,42	1,15	124,84	1,65	190,22	204,75	-
3. "	28	4,41	0,10	104,01	3,80	190,22	208,55	0,13
4. "	33	7,76	3,45	130,52	8,81	231,14	253,45	0,26
1956 1.Viertelj.	34	8,18	0,47	95,26	3,58	203,40	221,20	0,05
2. "	26	2,45	0,45	103,43	1,33	203,65	223,29	0,03
3. "	31	8,34	2,21	104,43	3,10	200,85	226,56	0,26
4. "	24	6,57	4,74	133,53	7,15	246,30	276,82	0,35
1956 Januar . .	30	5,67	-	84,59	2,05	177,50	193,80	-
Februar . .	36	8,61	0,73	96,33	0,04	192,39	207,90	0,02
März . . .	36	10,28	0,67	104,88	8,64	240,32	261,90	0,12
April . . .	28	5,54	-	112,40	2,50	194,72	216,95	0,09
Mai	26	1,44	1,34	101,82	0,10	196,46	212,07	-
Juni . . .	25	0,37	-	96,06	1,40	219,77	240,86	-
Juli . . .	32	11,02	4,81	128,86	1,95	219,64	242,08	0,28
August . .	30	10,67	1,83	98,04	6,33	203,59	227,72	0,32
September .	30	3,33	-	86,40	1,00	179,31	209,86	0,16
Oktober . .	24	4,49	3,30	137,52	-	231,98	259,06	0,31
November .	25	4,80	-	102,65	-	192,43	221,56	0,43
Dezember .	24	10,42	10,91	160,42	21,46	314,49	349,84	0,30

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956, Beträge in DM

Unterstützungen und Geschenke aus öffentlicher Einrichtungen								Zeitraum
in Waren und Leistungen								
Öffentliche Fürsorge	Arbeitslosen-fürsorge	Kriegsbeschädigten-fürsorge	Soforthilfe	Caritative Einrichtungen	Kohlenverbilligungsscheine	Sonstige	zusammen	
17 a	17 b	17 c	17 d	17 e	17 f	17 h	17	
.	0,87	1952
-	-	-	1,20	-	-	-	1,20	1953
0,29	-	-	0,02	-	1,06	-	1,37	1954
0,06	-	-	-	-	-	-	0,06	1955
0,14	-	-	-	-	0,18	-	0,32	1956
-	-	-	-	-	-	-	-	1955 1.Viertelj.
0,18	-	-	-	-	-	-	0,18	2. "
0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	3. "
-	-	-	-	-	-	-	-	4. "
-	-	-	-	-	-	-	-	1956 1.Viertelj.
0,55	-	-	-	-	0,73	-	1,28	2. "
-	-	-	-	-	-	-	-	3. "
-	-	-	-	-	-	-	-	4. "
-	-	-	-	-	-	-	-	1956 Januar
-	-	-	-	-	-	-	-	Februar
-	-	-	-	-	-	-	-	März
-	-	-	-	-	-	-	-	April
-	-	-	-	-	-	-	-	Mai
-	-	-	-	-	-	-	-	Juni
1,66	-	-	-	-	2,19	-	3,85	Juli
-	-	-	-	-	-	-	-	August
-	-	-	-	-	-	-	-	September
-	-	-	-	-	-	-	-	Oktober
-	-	-	-	-	-	-	-	November
-	-	-	-	-	-	-	-	Dezember

Abzüge							Ausgabefähige Einnahmen insgesamt	Zeitraum
Andere Steuern	Steuern zusammen	Gesetzliche Kranken-versicherung	Invaliden- und Hinter-bliebenen-versicherung	Ange-stellten-versicherung	Arbeits-losen-versicherung	Gesetzliche Ver-sicherungen zusammen		
251	250 u. 251	252	253	254	255	252- 255	1 - 20./. 250 - 255	
0,02	0,02	-	-	-	-	-	182,57	1952
0,02	0,02	0,02	0,05	-	-	0,07	198,52	1953
0,04	0,11	0,01	0,04	-	-	0,05	202,84	1954
0,06	0,16	0,09	0,15	-	0,04	0,28	217,07	1955
0,02	0,20	0,22	0,36	0,05	0,10	0,73	236,04	1956
0,03	0,03	-	-	-	-	-	203,26	1955 1.Viertelj.
0,08	0,08	-	-	-	-	-	204,67	2. "
0,05	0,18	0,13	0,25	-	0,07	0,45	207,92	3. "
0,09	0,35	0,20	0,37	-	0,10	0,67	252,43	4. "
0,03	0,08	0,20	0,38	-	0,10	0,68	220,44	1956 1.Viertelj.
0,01	0,04	0,10	0,18	0,06	0,05	0,39	222,86	2. "
0,05	0,31	0,31	0,35	-	0,10	0,76	225,49	3. "
0,02	0,37	0,28	0,52	0,14	0,14	1,08	275,37	4. "
0,04	0,04	0,19	0,34	-	0,09	0,62	193,14	1956 Januar
0,03	0,05	0,06	0,11	-	0,03	0,20	207,65	Februar
0,04	0,16	0,37	0,69	-	0,18	1,24	260,50	März
0,03	0,12	0,30	0,55	0,18	0,15	1,18	215,65	April
-	-	-	-	-	-	-	212,07	Mai
-	-	-	-	-	-	-	240,86	Juni
0,05	0,33	0,20	0,38	-	0,10	0,68	241,07	Juli
0,07	0,39	0,50	0,48	-	0,13	1,11	226,22	August
0,04	0,20	0,23	0,19	-	0,08	0,50	209,16	September
0,07	0,38	0,26	0,46	0,21	0,13	1,08	257,60	Oktober
-	0,43	0,33	0,60	-	0,16	1,09	220,04	November
-	0,30	0,26	0,47	0,21	0,13	1,07	348,47	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Ausgaben											
		Vollmilch, frische		Vollmilch, trockene		Magermilch, frische		Magermilch, trockene		Kondensierte Milch, gezuckert		Kondensierte Milch ungezuckert	
		28		29		30		31		32		33	
		Anzahl	Liter	DM	g	DM	Liter	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	18,794	7,20	-	-	0,703	0,14	-	-	1	0,00	266	0,57
1953	40	17,539	6,68	-	-	1,106	0,22	1	0,00	-	-	412	0,82
1954	38	18,018	7,04	-	-	0,438	0,09	-	-	-	-	578	1,06
1955	29	18,652	7,63	-	-	0,712	0,16	-	-	-	-	772	1,40
1956	29	15,580	6,86	-	-	0,326	0,08	-	-	-	-	1 077	1,90
1955 1.Viertelj.	28	18,085	7,47	-	-	0,414	0,09	-	-	-	-	734	1,33
2. "	23	20,605	8,40	-	-	0,826	0,20	-	-	-	-	673	1,18
3. "	28	17,873	7,31	-	-	1,463	0,33	-	-	-	-	815	1,48
4. "	33	18,044	7,34	-	-	0,145	0,03	-	-	-	-	867	1,63
1956 1.Viertelj.	34	16,524	6,74	-	-	0,157	0,04	-	-	-	-	1 013	1,85
2. "	26	16,039	7,08	-	-	0,522	0,13	-	-	-	-	925	1,66
3. "	31	15,405	7,01	-	-	0,555	0,13	-	-	-	-	1 066	1,82
4. "	24	14,349	6,60	-	-	0,067	0,02	-	-	-	-	1 304	2,25
1956 Januar . .	30	16,933	6,90	-	-	0,075	0,02	-	-	-	-	1 071	1,94
Februar . .	36	15,763	6,43	-	-	0,250	0,06	-	-	-	-	857	1,52
März . .	36	16,875	6,91	-	-	0,145	0,03	-	-	-	-	1 112	2,10
April . .	28	15,446	6,82	-	-	0,142	0,04	-	-	-	-	963	1,77
Mai . .	26	15,971	7,07	-	-	0,884	0,21	-	-	-	-	906	1,60
Juni . .	25	16,700	7,33	-	-	0,540	0,13	-	-	-	-	906	1,61
Juli . .	32	17,541	7,95	-	-	0,687	0,16	-	-	-	-	1 034	1,73
August . .	30	15,566	7,06	-	-	0,429	0,11	-	-	-	-	1 028	1,79
September .	30	13,108	6,01	-	-	0,550	0,12	-	-	-	-	1 136	1,93
Oktober . .	24	13,822	6,38	-	-	0,067	0,01	-	-	-	-	1 349	2,32
November .	25	14,580	6,70	-	-	0,020	0,01	-	-	-	-	1 101	1,95
Dezember .	24	14,645	6,72	-	-	0,114	0,03	-	-	-	-	1 461	2,47

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für												
		Halbfettkäse		Magerkäse		Quark		Käse zusammen		Schaleneier aller Art		Eipulver		Eier zusammen
		39		40		41		38 - 41		42		43		42 u. 43
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	Stück	DM	g	DM
1952	42	173	0,68	87	0,20	351	0,43	754	2,06	17	4,16	-	-	4,16
1953	40	130	0,44	77	0,18	362	0,46	866	2,57	22	5,15	-	-	5,15
1954	38	188	0,66	73	0,16	403	0,53	1 027	3,10	23	4,95	-	-	4,95
1955	29	111	0,40	68	0,14	600	0,76	1 177	3,28	24	5,15	-	-	5,15
1956	29	113	0,41	55	0,12	453	0,64	1 148	3,80	25	5,69	-	-	5,69
1955 1.Viertelj.	28	113	0,41	83	0,18	546	0,71	1 090	3,02	24	4,86	-	-	4,86
2. "	23	118	0,41	75	0,15	698	0,84	1 275	3,35	30	5,71	-	-	5,71
3. "	28	146	0,54	51	0,11	688	0,87	1 296	3,54	24	5,45	-	-	5,45
4. "	33	68	0,24	65	0,14	466	0,59	1 045	3,18	18	4,61	-	-	4,61
1956 1.Viertelj.	34	83	0,27	68	0,13	417	0,54	1 083	3,52	24	5,65	-	-	5,65
2. "	26	102	0,38	49	0,10	545	0,77	1 259	4,08	30	6,49	-	-	6,49
3. "	31	137	0,50	29	0,06	423	0,64	1 058	3,56	23	5,42	-	-	5,42
4. "	24	129	0,48	75	0,15	425	0,62	1 189	4,03	23	5,21	-	-	5,21
1956 Januar . .	30	66	0,21	45	0,09	395	0,49	1 057	3,54	20	4,08	-	-	4,08
Februar . .	36	76	0,26	69	0,13	392	0,50	950	2,98	17	3,96	-	-	3,96
März . .	36	106	0,35	90	0,17	465	0,62	1 243	4,03	35	8,91	-	-	8,91
April . .	28	37	0,13	86	0,16	410	0,57	1 064	3,49	31	7,00	-	-	7,00
Mai . .	26	109	0,41	39	0,08	663	0,92	1 388	4,34	32	6,66	-	-	6,66
Juni . .	25	161	0,61	23	0,05	560	0,83	1 324	4,42	28	5,81	-	-	5,81
Juli . .	32	172	0,62	30	0,06	453	0,68	1 041	3,32	26	5,91	-	-	5,91
August . .	30	147	0,55	30	0,06	462	0,69	1 168	3,92	25	6,11	-	-	6,11
September .	30	93	0,34	28	0,05	354	0,53	967	3,43	17	4,25	-	-	4,25
Oktober . .	24	164	0,61	107	0,21	489	0,68	1 269	4,04	23	5,39	-	-	5,39
November .	25	117	0,44	80	0,15	440	0,67	1 130	3,77	21	4,96	-	-	4,96
Dezember .	24	106	0,40	39	0,09	347	0,50	1 168	4,29	24	5,29	-	-	5,29

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956

für													Zeitraum
Sahne, Rahm		Andere Milch		Milch zusammen	Tafelbutter		Butterschmalz		Butter zusammen		Fett- und Vollfettkäse		
34		35		28 - 30	36		37		36 und 37		38		
Liter	DM	g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
0,049	0,20	621	0,33	8,44	616	3,88	3	0,01	619	3,89	143	0,75	1952
0,092	0,28	1 561	0,77	8,77	534	3,32	1	0,00	535	3,32	297	1,49	1953
0,041	0,18	1 190	0,60	8,97	584	3,69	-	-	584	3,69	363	1,79	1954
0,050	0,22	7	0,02	9,43	626	4,18	-	-	626	4,18	398	1,98	1955
0,049	0,22	10	0,01	9,07	677	4,63	-	-	677	4,63	527	2,63	1956
0,044	0,18	7	0,01	9,08	499	3,38	-	-	499	3,38	348	1,72	1955 1.Viertelj.
0,070	0,32	-	-	10,10	520	3,41	-	-	520	3,41	384	1,95	2. "
0,055	0,23	14	0,02	9,37	774	5,07	-	-	774	5,07	411	2,02	3. "
0,031	0,14	4	0,01	9,15	707	4,87	-	-	707	4,87	446	2,21	4. "
0,041	0,19	-	-	8,82	697	4,86	-	-	697	4,86	515	2,58	1956 1.Viertelj.
0,076	0,34	33	0,04	9,25	638	4,31	-	-	638	4,31	563	2,83	2. "
0,052	0,27	6	0,01	9,24	705	4,75	-	-	705	4,75	469	2,36	3. "
0,023	0,11	-	-	8,98	664	4,59	-	-	664	4,59	560	2,78	4. "
0,042	0,17	-	-	9,03	683	4,72	-	-	683	4,72	551	2,75	1956 Januar
0,026	0,11	-	-	8,12	600	4,17	-	-	600	4,17	413	2,09	Februar
0,056	0,28	-	-	9,32	809	5,70	-	-	809	5,70	582	2,89	März
0,173	0,78	21	0,03	9,44	623	4,28	-	-	623	4,28	531	2,63	April
0,051	0,23	23	0,03	9,14	596	4,04	-	-	596	4,04	577	2,93	Mai
0,005	0,02	56	0,07	9,16	695	4,60	-	-	695	4,60	580	2,93	Juni
0,081	0,43	18	0,02	10,29	679	4,55	-	-	679	4,55	386	1,96	Juli
0,049	0,25	-	-	9,21	725	4,86	-	-	725	4,86	529	2,62	August
0,027	0,15	-	-	8,21	712	4,85	-	-	712	4,85	492	2,51	September
0,016	0,09	-	-	8,80	604	4,13	-	-	604	4,13	509	2,54	Oktober
0,027	0,14	-	-	8,80	570	3,95	-	-	570	3,95	493	2,51	November
0,025	0,11	-	-	9,33	817	5,69	-	-	817	5,69	676	3,30	Dezember

														Zeitraum
Rohfette		Schmalz und sonstige ausgelassene Fette		Margarine		Tierische und gemischte Fette (ohne Butter) zusammen		Rindfleisch		Schweinefleisch		Kalbfleisch		
44		45		46		44 - 46		47		48		49		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
111	0,23	421	1,31	2 290	4,60	2 822	6,14	502	2,33	548	2,63	74	0,34	1952
68	0,16	427	1,16	2 501	4,98	2 996	6,30	689	3,10	608	2,98	94	0,45	1953
118	0,32	280	0,89	2 524	4,99	2 922	6,20	672	3,21	561	2,93	89	0,48	1954
200	0,45	310	0,90	2 633	5,27	3 143	6,62	711	3,53	740	3,85	136	0,73	1955
145	0,30	310	0,76	2 792	6,04	3 247	7,10	924	4,91	814	4,63	85	0,52	1956
307	0,85	332	1,05	2 624	5,08	3 263	6,98	659	3,24	782	4,03	93	0,52	1955 1.Viertelj.
150	0,28	304	0,84	2 837	5,58	3 291	6,70	622	3,01	716	3,69	213	1,10	2. "
168	0,32	255	0,74	2 461	4,99	2 884	6,05	656	3,32	677	3,53	140	0,75	3. "
173	0,36	349	0,96	2 611	5,46	3 133	6,78	906	4,54	784	4,12	96	0,53	4. "
125	0,29	372	0,91	2 549	5,33	3 046	6,53	998	5,12	728	4,03	95	0,59	1956 1.Viertelj.
144	0,32	305	0,76	3 044	6,53	3 493	7,61	908	4,87	813	4,60	71	0,45	2. "
132	0,28	252	0,59	2 664	5,87	3 048	6,74	856	4,62	691	4,00	82	0,48	3. "
178	0,35	313	0,75	2 907	6,40	3 398	7,50	934	5,01	1 023	5,87	92	0,57	4. "
154	0,36	395	0,94	2 475	5,16	3 024	6,46	1 095	5,65	529	3,01	123	0,72	1956 Januar
100	0,24	406	1,01	2 298	4,79	2 804	6,04	793	4,04	650	3,55	80	0,47	Februar
121	0,25	315	0,78	2 875	6,05	3 311	7,08	1 107	5,68	1 004	5,52	83	0,59	März
133	0,35	258	0,64	2 995	6,31	3 386	7,30	824	4,41	871	4,93	102	0,68	April
134	0,28	336	0,84	3 062	6,64	3 532	7,76	866	4,63	773	4,31	57	0,33	Mai
165	0,35	320	0,80	3 075	6,63	3 560	7,78	1 033	5,56	796	4,57	55	0,34	Juni
109	0,21	246	0,59	2 511	5,48	2 866	6,28	788	4,36	733	4,26	74	0,47	Juli
150	0,32	220	0,50	2 775	6,14	3 145	6,96	846	4,43	634	3,69	71	0,38	August
137	0,30	291	0,69	2 704	5,98	3 132	6,97	935	5,07	706	4,05	100	0,58	September
218	0,51	375	0,86	2 763	6,16	3 356	7,53	988	5,23	872	4,98	125	0,78	Oktober
285	0,50	335	0,80	2 990	6,57	3 610	7,87	723	3,88	808	4,59	90	0,56	November
31	0,04	228	0,59	2 968	6,47	3 227	7,10	1 092	5,91	1 387	8,05	62	0,38	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für											
		Hammelfleisch		Ziegen- und Kaninchen- fleisch		Pferdefleisch		Hackfleisch		Leber		Sonstige Innereien	
		50		51		52		53		54		55	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	27	0,11	-	-	36	0,10	237	1,13	17	0,08	21	0,07
1953	40	26	0,09	-	-	48	0,15	259	1,22	24	0,13	34	0,08
1954	38	28	0,11	5	0,02	14	0,05	254	1,22	23	0,15	46	0,10
1955	29	40	0,18	8	0,03	38	0,16	278	1,38	30	0,17	25	0,05
1956	29	14	0,07	14	0,05	68	0,27	338	1,76	39	0,21	58	0,16
1955 1. Viertelj.	28	38	0,15	10	0,05	6	0,04	234	1,15	25	0,14	10	0,03
2. "	23	-	-	8	0,03	-	-	277	1,36	22	0,14	14	0,06
3. "	28	62	0,28	8	0,03	72	0,29	282	1,41	38	0,22	20	0,05
4. "	33	59	0,26	6	0,03	75	0,30	317	1,59	31	0,18	55	0,10
1956 1. Viertelj.	34	33	0,18	-	-	31	0,12	312	1,61	31	0,19	59	0,16
2. "	26	12	0,06	16	0,07	39	0,16	375	1,94	51	0,27	54	0,22
3. "	31	8	0,05	-	-	76	0,31	300	1,57	42	0,23	38	0,07
4. "	24	3	0,02	39	0,16	127	0,49	365	1,90	34	0,18	81	0,18
1956 Januar . .	30	35	0,18	-	-	28	0,11	258	1,33	18	0,12	54	0,15
Februar . .	36	37	0,21	-	-	25	0,10	297	1,53	42	0,26	55	0,10
März . . .	36	27	0,14	-	-	41	0,15	381	1,97	33	0,18	66	0,22
April . . .	28	-	-	-	-	98	0,41	380	1,96	50	0,29	80	0,45
Mai	26	-	-	-	-	-	-	388	2,01	56	0,28	52	0,15
Juni . . .	25	35	0,18	48	0,20	20	0,07	356	1,86	48	0,24	30	0,06
Juli . . .	32	7	0,04	-	-	27	0,11	294	1,54	39	0,21	62	0,09
August . .	30	16	0,09	-	-	110	0,45	362	1,88	56	0,31	8	0,03
September .	30	-	-	-	-	92	0,37	244	1,28	33	0,17	45	0,09
Oktober . .	24	-	-	-	-	126	0,44	320	1,68	52	0,27	52	0,11
November .	25	-	-	-	-	119	0,50	382	2,00	24	0,13	133	0,25
Dezember .	24	10	0,05	118	0,48	135	0,53	392	2,02	26	0,13	57	0,18

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für													
		Wurstwaren		Büchsen- fleisch		Sonstige Fleischwaren		Fleisch und Fleischwaren zusammen		Frische Fische, fette		Frische Fische, fettarme		Sonstige frische Fische	
		63		64		65		47 - 65		66		67		68	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	1 549	6,68	7	0,03	82	0,21	4 456	17,99	275	0,22	412	0,63	30	0,03
1953	40	1 785	7,75	12	0,04	88	0,24	4 954	20,58	238	0,23	401	0,64	11	0,00
1954	38	1 776	8,09	40	0,14	77	0,25	5 028	21,37	193	0,15	354	0,66	7	0,00
1955	29	1 872	8,50	32	0,10	70	0,21	5 299	23,30	121	0,10	379	0,69	-	-
1956	29	2 486	11,58	68	0,25	168	0,62	6 528	30,26	297	0,42	275	0,51	1	0,00
1955 1.Viertelj.	28	1 889	8,07	24	0,09	91	0,31	5 496	22,68	121	0,10	456	0,84	-	-
2. "	23	1 567	6,97	13	0,04	57	0,15	4 513	19,91	69	0,06	309	0,54	-	-
3. "	28	1 837	8,62	65	0,21	43	0,14	5 078	23,09	100	0,08	302	0,55	-	-
4. "	33	2 198	10,34	26	0,09	88	0,27	6 107	27,52	196	0,15	448	0,84	-	-
1956 1.Viertelj.	34	3 043	11,07	34	0,12	139	0,49	6 922	28,68	217	0,19	582	1,07	-	-
2. "	26	2 264	11,72	17	0,07	156	0,61	6 049	29,59	262	0,41	279	0,49	-	-
3. "	31	2 061	10,70	65	0,26	149	0,55	5 746	27,65	257	0,43	104	0,18	-	-
4. "	24	2 575	12,80	158	0,57	225	0,81	7 391	35,11	451	0,67	133	0,27	5	0,01
1956 Januar . .	30	2 097	10,40	12	0,04	166	0,53	5 745	26,97	216	0,16	575	1,04	-	-
Februar . .	36	2 147	10,56	31	0,11	131	0,46	5 783	26,31	270	0,22	364	0,69	-	-
März . . .	36	4 885	12,26	59	0,21	120	0,50	9 237	32,78	166	0,18	806	1,48	-	-
April . . .	28	2 172	10,96	27	0,10	130	0,46	6 026	29,26	214	0,19	515	0,93	-	-
Mai	26	2 158	11,29	9	0,04	155	0,64	5 772	28,42	302	0,47	139	0,27	-	-
Juni . . .	25	2 460	12,91	15	0,06	183	0,72	6 348	31,08	270	0,58	182	0,25	-	-
Juli . . .	32	1 718	9,07	75	0,28	135	0,50	5 115	25,24	260	0,45	79	0,15	-	-
August . .	30	2 164	11,10	63	0,25	152	0,65	5 767	27,75	233	0,37	101	0,17	-	-
September .	30	2 301	11,93	58	0,26	160	0,51	6 357	29,95	276	0,48	133	0,23	-	-
Oktober . .	24	2 397	11,70	233	0,81	222	0,82	7 074	32,57	397	0,55	166	0,34	-	-
November .	25	2 541	12,01	140	0,48	124	0,47	6 821	30,75	505	0,79	106	0,21	-	-
Dezember .	24	2 786	14,70	102	0,43	328	1,15	8 279	42,01	450	0,66	129	0,26	15	0,04

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956

														Zeitraum
Geflügel		Wild		Sonstiges frisches Fleisch		Gefrier- fleisch		Knochen		Speck		Schinken		
56		57		58		59		60		61		62		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
63	0,35	-	-	129	0,20	-	-	471	0,35	626	2,92	67	0,46	1952
40	0,22	-	-	106	0,18	-	-	336	0,26	698	2,88	107	0,81	1953
47	0,26	5	0,02	219	0,37	-	-	459	0,36	590	2,66	123	0,95	1954
48	0,23	7	0,02	209	0,35	-	-	356	0,29	575	2,54	124	0,98	1955
55	0,27	-	-	271	0,51	12	0,05	351	0,30	578	2,53	185	1,57	1956
68	0,34	31	0,08	272	0,44	-	-	541	0,42	615	2,76	108	0,82	1955 1.Viertelj.
24	0,12	-	-	154	0,24	-	-	236	0,17	497	2,11	93	0,72	2. "
29	0,13	-	-	151	0,24	-	-	279	0,25	594	2,64	125	0,98	3. "
73	0,35	-	-	259	0,51	-	-	368	0,28	593	2,61	173	1,42	4. "
34	0,17	-	-	282	0,52	-	-	335	0,27	587	2,58	181	1,46	1956 1.Viertelj.
25	0,13	-	-	208	0,38	-	-	315	0,28	579	2,52	146	1,24	2. "
3	0,01	-	-	239	0,41	18	0,08	338	0,29	615	2,63	165	1,39	3. "
159	0,77	-	-	353	0,73	31	0,12	417	0,38	528	2,39	247	2,16	4. "
33	0,19	-	-	268	0,51	-	-	315	0,26	547	2,42	167	1,35	1956 Januar
24	0,13	-	-	322	0,54	-	-	361	0,28	642	2,79	146	1,18	Februar
43	0,21	-	-	256	0,52	-	-	329	0,26	573	2,53	230	1,84	März
14	0,06	-	-	312	0,56	-	-	258	0,22	538	2,33	170	1,44	April
42	0,22	-	-	211	0,41	-	-	278	0,23	550	2,38	177	1,50	Mai
20	0,11	-	-	100	0,17	-	-	410	0,39	648	2,86	91	0,78	Juni
-	-	-	-	140	0,23	-	-	257	0,23	609	2,55	157	1,30	Juli
8	0,04	-	-	225	0,35	16	0,09	316	0,26	580	2,55	140	1,20	August
-	-	-	-	352	0,65	30	0,13	440	0,38	655	2,80	198	1,68	September
15	0,08	-	-	392	0,76	52	0,21	468	0,46	552	2,47	208	1,77	Oktober
76	0,31	-	-	416	0,91	40	0,14	462	0,38	552	2,52	191	1,62	November
387	1,91	-	-	252	0,53	-	-	322	0,31	480	2,17	343	3,08	Dezember

													Zeitraum
Frische Fische zusammen		Salzheringe		Sonstige Fisch- dauerwaren		Sonstige Fischwaren und Fischgerichte		Fischwaren und Fisch- dauerwaren		Fische zusammen		Tierische Nahrungsmittel zusammen	
66 - 68		69a		69b		70		69 und 70		66 - 70		28 - 70	
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	DM	
717	0,88	253	0,27	249	0,60	11	0,02	513	0,89	1 230	1,77	44,45	1952
650	0,87	313	0,31	287	0,71	29	0,07	629	1,09	1 279	1,96	48,65	1953
554	0,81	353	0,40	321	0,73	17	0,04	691	1,17	1 245	1,98	50,26	1954
500	0,79	287	0,36	439	1,00	16	0,05	742	1,41	1 242	2,20	54,16	1955
573	0,93	227	0,30	378	0,94	38	0,10	643	1,34	1 216	2,27	62,82	1956
577	0,94	466	0,55	496	1,02	12	0,04	974	1,61	1 551	2,55	52,55	1955 1.Viertelj.
378	0,60	175	0,22	374	0,87	13	0,03	562	1,12	940	1,72	50,90	2. "
402	0,63	173	0,23	406	1,00	11	0,05	590	1,28	992	1,91	54,48	3. "
644	0,99	336	0,42	480	1,11	26	0,08	842	1,61	1 486	2,60	58,71	4. "
799	1,26	320	0,41	432	1,01	29	0,09	781	1,51	1 580	2,77	60,83	1956 1.Viertelj.
541	0,90	113	0,15	266	0,79	69	0,17	448	1,11	989	2,01	63,34	2. "
361	0,61	165	0,22	269	0,76	28	0,08	462	1,06	823	1,67	59,03	3. "
589	0,95	311	0,42	545	1,21	26	0,08	882	1,71	1 471	2,66	68,08	4. "
791	1,20	269	0,34	317	0,63	35	0,11	621	1,08	1 412	2,28	57,08	1956 Januar
634	0,91	363	0,48	506	1,14	17	0,05	886	1,67	1 520	2,58	54,16	Februar
972	1,66	328	0,43	471	1,25	36	0,10	835	1,78	1 807	3,44	71,26	März
729	1,12	171	0,23	210	0,71	16	0,04	397	0,98	1 126	2,10	62,87	April
441	0,74	109	0,14	234	0,74	32	0,08	375	0,96	816	1,70	62,06	Mai
452	0,83	60	0,08	354	0,92	158	0,39	572	1,39	1 024	2,22	65,07	Juni
339	0,60	71	0,09	176	0,55	12	0,04	259	0,68	598	1,28	56,87	Juli
334	0,54	130	0,18	355	0,99	58	0,15	543	1,32	877	1,86	60,67	August
409	0,71	295	0,39	275	0,73	14	0,05	584	1,17	993	1,88	59,54	September
563	0,89	420	0,57	358	0,86	-	-	778	1,43	1 341	2,32	64,78	Oktober
611	1,00	239	0,33	625	1,15	32	0,11	896	1,59	1 507	2,59	62,69	November
594	0,96	272	0,36	652	1,60	46	0,14	970	2,10	1 564	3,06	76,77	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für											
		Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot		Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Sonstiges Backwerk		Brot und Backwaren zusammen		Feinmehl		Sonstiges Mehl aus Brotgetreide	
		71		72		73		71 - 73		74		75	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	14 477	8,84	3 092	3,28	342	1,19	17 911	13,31	2 272	1,82	6	0,00
1953	40	13 504	9,25	3 633	3,77	357	1,40	17 494	14,42	2 018	1,61	9	0,01
1954	38	12 591	8,91	3 729	3,88	428	1,63	16 748	14,42	2 067	1,67	113	0,06
1955	29	12 796	9,36	3 403	3,70	599	2,28	16 798	15,34	2 056	1,67	148	0,07
1956	29	13 577	10,27	3 492	4,03	689	2,70	17 758	17,00	2 015	1,57	1	0,00
1955 1. Viertelj.	28	13 651	9,94	3 255	3,52	430	1,66	17 336	15,12	2 068	1,66	580	0,31
2. "	23	13 007	9,46	2 816	3,03	562	2,33	16 385	14,82	2 319	1,90	-	-
3. "	28	12 325	9,02	3 910	4,25	606	2,24	16 841	15,51	1 801	1,46	-	-
4. "	33	12 201	8,99	3 631	4,01	796	2,89	16 628	15,89	2 035	1,64	15	0,01
1956 1. Viertelj.	34	12 795	9,71	3 425	3,95	647	2,33	16 867	15,99	1 711	1,36	-	-
2. "	26	14 732	11,11	3 126	3,58	551	2,35	18 409	17,04	1 989	1,55	-	-
3. "	31	13 076	9,96	3 560	4,16	646	2,33	17 282	16,45	1 971	1,53	5	0,00
4. "	24	13 705	10,27	3 855	4,43	915	3,79	18 475	18,49	2 388	1,84	-	-
1956 Januar . .	30	12 716	9,64	3 658	4,13	467	1,78	16 841	15,55	1 358	1,07	-	-
Februar . .	36	12 434	9,38	2 934	3,41	618	2,17	15 986	14,96	1 701	1,35	-	-
März . . .	36	13 236	10,11	3 683	4,30	855	3,04	17 774	17,45	2 076	1,66	-	-
April . . .	28	13 526	10,24	3 092	3,43	664	3,19	17 282	16,86	1 678	1,34	-	-
Mai	26	15 149	11,44	3 040	3,50	522	1,98	18 711	16,92	2 038	1,59	-	-
Juni	25	15 520	11,66	3 248	3,81	467	1,88	19 235	17,35	2 250	1,72	-	-
Juli	32	13 304	10,07	3 103	3,61	668	2,31	17 075	15,99	1 781	1,39	-	-
August . . .	30	12 840	9,84	3 720	4,31	639	2,27	17 199	16,42	2 000	1,55	-	-
September .	30	13 083	9,97	3 856	4,56	632	2,42	17 571	16,95	2 133	1,65	16	0,01
Oktober . .	24	14 185	10,59	4 152	4,64	615	2,38	18 952	17,61	2 104	1,61	-	-
November . .	25	13 660	10,33	3 236	3,91	596	2,37	17 492	16,61	2 320	1,79	-	-
Dezember . .	24	13 270	9,88	4 176	4,75	1 533	6,62	18 979	21,25	2 738	2,12	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für													
		Nudeln und sonstige Teigwaren		Sonstige Nährmittel		Hülsen- früchte		Suppen- präparate	Nährmittel zusammen		Speiseöl		Pflanzen- fette		
		81		82		83		84	74 - 84		85		86		
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	DM	g 1)	DM	g	DM	g	DM
1952	42	676	0,91	22	0,03	472	0,73	0,55	4 364	5,52	439	1,16	89	0,22	
1953	40	570	0,79	14	0,02	444	0,73	0,73	3 963	5,38	513	1,18	90	0,21	
1954	38	521	0,70	36	0,05	448	0,71	0,67	4 185	5,54	474	1,11	126	0,32	
1955	29	524	0,75	43	0,06	429	0,63	0,66	4 221	5,49	403	0,91	112	0,28	
1956	29	633	0,89	47	0,08	417	0,58	0,87	4 003	5,37	400	0,97	80	0,17	
1955 1. Viertelj.	28	610	0,83	34	0,05	618	0,96	0,70	5 039	6,29	416	0,94	164	0,39	
2. "	23	570	0,84	51	0,07	370	0,55	0,67	4 383	5,78	364	0,81	129	0,33	
3. "	28	466	0,66	32	0,04	269	0,34	0,62	3 513	4,67	368	0,84	85	0,22	
4. "	33	449	0,65	56	0,09	459	0,67	0,67	3 948	5,22	462	1,02	73	0,18	
1956 1. Viertelj.	34	680	0,99	72	0,13	627	0,87	1,00	3 921	5,67	392	0,90	121	0,20	
2. "	26	640	0,83	51	0,08	360	0,47	0,81	3 988	5,26	413	0,99	74	0,18	
3. "	31	609	0,84	26	0,04	188	0,25	0,70	3 565	4,58	383	0,97	54	0,13	
4. "	24	600	0,90	38	0,05	493	0,72	0,96	4 538	5,98	409	1,02	75	0,17	
1956 Januar . .	30	679	1,01	107	0,22	529	0,72	0,89	3 544	5,30	331	0,80	91	0,23	
Februar . .	36	652	0,93	59	0,09	663	0,94	1,02	3 922	5,61	446	1,00	72	0,17	
März . . .	36	708	1,02	50	0,07	690	0,95	1,10	4 298	6,10	398	0,90	201	0,19	
April . . .	28	669	0,89	53	0,07	334	0,46	0,84	3 643	5,03	396	0,96	105	0,26	
Mai	26	634	0,83	51	0,10	375	0,52	0,86	4 032	5,48	326	0,76	48	0,12	
Juni	25	615	0,79	50	0,08	370	0,44	0,75	4 288	5,29	515	1,24	70	0,17	
Juli	32	632	0,86	7	0,01	183	0,22	0,52	3 344	4,19	342	0,82	62	0,15	
August . . .	30	737	1,04	41	0,06	162	0,21	0,81	3 716	4,87	411	1,13	58	0,15	
September .	30	458	0,62	29	0,04	220	0,32	0,78	3 636	4,68	396	0,96	41	0,10	
Oktober . .	24	671	1,01	57	0,08	442	0,64	0,86	4 422	5,96	389	1,03	93	0,22	
November . .	25	668	0,99	30	0,04	640	0,95	1,25	4 774	6,56	487	1,15	90	0,21	
Dezember . .	24	461	0,71	28	0,04	396	0,57	0,76	4 418	5,41	352	0,87	41	0,10	

1) Ohne Suppenpräparate.

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956

Grieß		Maiserzeugnisse		Reis		Hafererzeugnisse		Gersten- erzeugnisse		Sonstige Mühlen- erzeugnisse		Zeitraum
76		77		78		79a		79b		80		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
206	0,21	37	0,09	262	0,40	192	0,26	109	0,13	110	0,39	1952
190	0,18	33	0,07	267	0,46	222	0,30	93	0,10	103	0,38	1953
172	0,17	35	0,09	326	0,56	260	0,40	105	0,09	102	0,37	1954
171	0,15	41	0,09	362	0,51	238	0,40	100	0,09	109	0,41	1955
167	0,16	16	0,03	351	0,44	182	0,31	68	0,06	106	0,38	1956
194	0,19	59	0,13	390	0,56	255	0,43	135	0,13	96	0,34	1955 1.Viertelj.
210	0,19	32	0,06	343	0,49	293	0,47	67	0,06	128	0,48	2. "
145	0,13	39	0,09	375	0,51	178	0,30	97	0,09	111	0,43	3. "
135	0,12	34	0,08	338	0,44	226	0,38	101	0,10	100	0,37	4. "
127	0,12	24	0,06	321	0,42	185	0,31	79	0,07	95	0,34	1956 1.Viertelj.
180	0,17	20	0,05	359	0,44	204	0,34	67	0,07	118	0,45	2. "
142	0,14	12	0,03	327	0,40	157	0,28	38	0,04	90	0,33	3. "
222	0,22	11	0,02	395	0,49	183	0,30	87	0,08	121	0,40	4. "
162	0,15	25	0,05	312	0,43	216	0,36	54	0,05	102	0,35	1956 Januar
104	0,10	27	0,07	333	0,44	201	0,32	111	0,10	71	0,25	Februar
114	0,11	20	0,05	319	0,39	138	0,24	72	0,07	111	0,44	März
174	0,17	26	0,06	321	0,41	205	0,33	80	0,08	103	0,38	April
187	0,18	34	0,08	331	0,39	187	0,32	52	0,05	143	0,56	Mai
180	0,17	-	-	425	0,51	220	0,36	70	0,07	108	0,40	Juni
127	0,12	15	0,03	320	0,40	148	0,26	31	0,03	100	0,35	Juli
125	0,12	-	-	391	0,46	133	0,24	41	0,04	86	0,34	August
173	0,18	20	0,05	270	0,35	191	0,34	41	0,04	85	0,30	September
239	0,23	16	0,04	468	0,58	197	0,35	104	0,10	124	0,46	Oktober
288	0,27	8	0,01	370	0,41	247	0,41	100	0,10	103	0,34	November
140	0,14	10	0,02	348	0,46	104	0,14	57	0,05	136	0,40	Dezember

												Zeitraum
Öle und andere pflanzliche Fette zusammen		Kartoffeln		Zwiebeln und Knoblauch		Rüben und andere Wurzelgemüse (ohne Schwarzwurzeln)		Kohl und Kohlrabi (ohne Blumen- und Rosenkohl)		Bohnen		
85 - 86		87		88		89		90		91		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
528	1,38	30 946	5,71	623	0,51	1 036	0,58	3 178	1,16	525	0,41	1952
603	1,39	28 889	5,32	802	0,64	1 145	0,53	2 439	0,89	772	0,44	1953
600	1,43	26 557	4,56	924	0,52	1 177	0,67	1 978	0,92	574	0,45	1954
515	1,19	21 196	4,12	1 065	0,71	1 154	0,73	1 840	0,83	835	0,71	1955
480	1,14	24 807	4,96	797	0,63	1 036	0,69	1 712	0,90	510	0,51	1956
580	1,33	5 253	1,27	1 128	0,83	1 107	0,77	1 628	1,05	-	-	1955 1.Viertelj.
493	1,14	9 172	2,35	765	0,56	638	0,58	1 176	0,82	142	0,14	2. "
453	1,06	21 942	5,00	1 288	0,76	1 399	0,84	2 186	0,76	3 093	2,61	3. "
535	1,20	48 416	7,86	1 079	0,67	1 468	0,71	2 367	0,68	106	0,11	4. "
513	1,10	10 607	2,55	874	0,79	930	0,55	1 676	0,70	-	-	1956 1.Viertelj.
487	1,17	10 476	3,51	683	0,53	506	0,47	1 010	0,75	132	0,14	2. "
437	1,10	34 214	6,43	858	0,63	1 148	0,82	1 992	1,13	1 844	1,81	3. "
484	1,19	43 931	7,34	774	0,57	1 558	0,90	2 170	1,05	66	0,08	4. "
422	1,03	17 683	3,65	914	0,72	1 185	0,61	2 266	0,71	-	-	1956 Januar
518	1,17	7 888	2,09	838	0,79	814	0,49	1 687	0,75	-	-	Februar
599	1,09	6 250	1,89	871	0,85	790	0,55	1 075	0,63	-	-	März
501	1,22	7 821	2,37	845	0,71	608	0,45	714	0,42	35	0,01	April
374	0,88	8 836	2,81	550	0,45	383	0,34	336	0,20	19	0,03	Mai
585	1,41	14 770	5,35	654	0,43	526	0,63	1 981	1,64	340	0,38	Juni
404	0,97	17 851	4,14	613	0,43	846	0,67	1 424	0,78	2 022	1,24	Juli
469	1,28	27 933	5,43	1 078	0,78	1 319	0,90	1 811	1,03	2 770	3,21	August
437	1,06	56 857	9,72	881	0,68	1 278	0,88	2 742	1,58	741	0,97	September
482	1,25	94 197	14,58	793	0,57	2 417	1,29	2 321	1,15	197	0,23	Oktober
577	1,36	24 200	4,96	886	0,64	1 249	0,73	2 111	1,00	-	-	November
393	0,97	13 395	2,47	643	0,48	1 008	0,69	2 078	0,99	-	-	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für											
		Erbsen		Gurken und Salate		Frische Pilze		Tomaten		Spinat, Melde, Sauerampfer		Rhabarber	
		92		93		94		95		96		97	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	60	0,05	777	0,75	5	0,02	319	0,28	769	0,34	183	0,05
1953	40	82	0,07	1 246	1,03	2	0,01	425	0,37	916	0,39	133	0,05
1954	38	100	0,08	904	0,99	5	0,02	290	0,37	731	0,43	115	0,04
1955	29	94	0,07	1 323	1,32	8	0,01	450	0,50	678	0,37	147	0,05
1956	29	46	0,05	775	0,81	13	0,04	310	0,36	401	0,24	144	0,05
1955 1.Viertelj.	28	-	-	432	0,68	-	-	2	0,00	208	0,21	-	-
2. "	23	25	0,03	1 389	1,91	-	-	182	0,30	1 676	0,94	510	0,18
3. "	28	355	0,27	2 965	2,19	10	0,03	1 381	1,42	440	0,18	80	0,02
4. "	33	-	-	505	0,49	22	0,04	237	0,25	388	0,16	-	-
1956 1.Viertelj.	34	-	-	163	0,31	-	-	7	0,01	63	0,05	-	-
2. "	26	20	0,03	1 365	1,38	2	0,01	83	0,17	1 224	0,75	541	0,19
3. "	31	166	0,17	1 309	1,13	49	0,13	1 000	1,13	168	0,10	37	0,01
4. "	24	-	-	261	0,40	3	0,01	149	0,15	147	0,08	-	-
1956 Januar . .	30	-	-	244	0,42	-	-	-	-	150	0,09	-	-
Februar . .	36	-	-	102	0,21	-	-	-	-	13	0,02	-	-
März . . .	36	-	-	143	0,31	-	-	20	0,04	27	0,04	-	-
April . . .	28	-	-	452	0,82	-	-	-	-	589	0,71	-	-
Mai	26	-	-	1 323	1,53	-	-	-	-	2 173	1,17	442	0,19
Juni . . .	25	60	0,08	2 320	1,78	6	0,02	250	0,52	910	0,37	1 180	0,38
Juli . . .	32	214	0,21	1 635	1,36	31	0,09	1 196	1,38	31	0,01	78	0,03
August . .	30	208	0,21	1 505	1,16	58	0,17	1 264	1,36	74	0,05	33	0,01
September .	30	75	0,11	788	0,86	58	0,15	541	0,64	400	0,23	-	-
Oktober . .	24	-	-	358	0,45	10	0,03	447	0,46	270	0,13	-	-
November .	25	-	-	210	0,35	-	-	-	-	170	0,11	-	-
Dezember .	24	-	-	216	0,41	-	-	-	-	-	-	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für											
		Kernobst		Steinobst		Trauben		Sonstiges Beerenobst		Frisches Obst (ohne Südfrüchte) zusammen		Dörrobst (ohne Südfrüchte)	
		102		103		104		105		102 - 105		106	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	3 783	1,76	1 877	0,85	46	0,06	342	0,30	6 048	2,97	40	0,10
1953	40	3 528	1,75	1 423	0,77	16	0,02	327	0,30	5 294	2,84	31	0,06
1954	38	2 404	1,41	907	0,60	5	0,00	220	0,18	3 536	2,19	46	0,09
1955	29	2 322	1,50	789	0,66	129	0,19	563	0,61	3 803	2,96	87	0,17
1956	29	2 982	1,87	1 089	0,79	214	0,28	148	0,20	4 433	3,14	81	0,19
1955 1.Viertelj.	28	2 015	1,25	-	-	-	-	-	-	2 015	1,25	107	0,23
2. "	23	1 385	0,84	191	0,24	14	0,03	25	0,05	1 615	1,16	137	0,26
3. "	28	1 652	1,08	2 710	2,20	274	0,39	2 226	2,43	6 862	6,10	44	0,09
4. "	33	4 233	2,83	257	0,17	230	0,32	-	-	4 720	3,32	59	0,12
1956 1.Viertelj.	34	2 172	1,68	-	-	8	0,02	-	-	2 180	1,70	129	0,28
2. "	26	1 036	1,00	163	0,25	-	-	57	0,10	1 256	1,35	139	0,34
3. "	31	3 063	1,81	3 063	2,31	404	0,53	536	0,72	7 066	5,37	28	0,08
4. "	24	5 657	2,97	1 128	0,58	445	0,57	-	-	7 230	4,12	27	0,07
1956 Januar . .	30	2 341	1,67	-	-	10	0,03	-	-	2 351	1,70	91	0,21
Februar . .	36	1 680	1,42	-	-	-	-	-	-	1 680	1,42	145	0,31
März . . .	36	2 495	1,96	-	-	13	0,03	-	-	2 508	1,99	152	0,33
April . . .	28	1 869	1,62	-	-	-	-	-	-	1 869	1,62	138	0,33
Mai	26	817	0,89	-	-	-	-	-	-	817	0,89	149	0,37
Juni . . .	25	420	0,49	490	0,74	-	-	170	0,31	1 080	1,54	130	0,33
Juli . . .	32	199	0,21	1 547	1,75	7	0,02	1 116	1,52	2 869	3,50	27	0,08
August . .	30	2 482	1,95	3 112	2,75	295	0,39	491	0,64	6 380	5,73	50	0,14
September .	30	6 508	3,28	4 531	2,43	908	1,18	-	-	11 947	6,89	8	0,02
Oktober . .	24	7 208	3,27	3 385	1,73	1 078	1,36	-	-	11 671	6,36	20	0,05
November .	25	6 430	3,20	-	-	200	0,28	-	-	6 630	3,48	40	0,12
Dezember .	24	3 333	2,45	-	-	57	0,08	-	-	3 390	2,53	20	0,05

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956

														Zeitraum
Sonstige frische Gemüse		Frische Gemüse zusammen		Dörrgemüse		Getrocknete Pilze		Trocken-gemüse zusammen		Gemüse-konserven		Gemüse zusammen		
98		88 - 98		99		100		99 und 100		101		88 - 101		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
967	0,96	8 442	5,11	-	-	-	-	-	-	858	0,78	9 300	5,89	1952
1 267	1,05	9 229	5,47	-	-	-	-	-	-	1 033	0,91	10 262	6,38	1953
1 036	0,95	7 834	5,44	-	-	-	-	-	-	1 193	1,09	9 027	6,53	1954
932	0,91	8 526	6,21	-	-	-	-	-	-	1 109	1,16	9 635	7,37	1955
588	0,82	6 332	5,10	-	-	-	-	-	-	1 345	1,35	7 677	6,45	1956
1 035	1,08	5 540	4,62	-	-	-	-	-	-	1 596	1,85	7 136	6,47	1955 1.Viertelj.
633	0,94	7 136	6,40	-	-	-	-	-	-	917	1,12	8 053	7,52	2. "
985	0,71	14 182	9,79	-	-	-	-	-	-	503	0,55	14 685	10,34	3. "
1 076	0,93	7 248	4,04	-	-	-	-	-	-	1 419	1,13	8 667	5,17	4. "
476	0,59	4 189	3,00	-	-	-	-	-	-	2 156	2,09	6 345	5,09	1956 1.Viertelj.
597	0,97	6 163	5,39	-	-	-	-	-	-	1 290	1,29	7 453	6,68	2. "
549	0,73	9 120	7,79	-	-	-	-	-	-	615	0,70	9 735	8,49	3. "
729	0,97	5 857	4,21	-	-	-	-	-	-	1 319	1,32	7 176	5,53	4. "
932	1,00	5 691	3,55	-	-	-	-	-	-	1 731	1,52	7 422	5,07	1956 Januar
275	0,43	3 729	2,69	-	-	-	-	-	-	2 009	1,94	5 738	4,63	Februar
221	0,34	3 147	2,76	1	0,01	-	-	1	0,01	2 727	2,81	5 875	5,58	März
305	0,46	3 548	3,58	-	-	-	-	-	-	2 495	2,47	6 043	6,05	April
449	0,97	5 675	4,88	-	-	-	-	-	-	945	0,98	6 620	5,86	Mai
1 038	1,48	9 265	7,71	-	-	-	-	-	-	430	0,41	9 695	8,12	Juni
707	0,84	8 797	7,04	-	-	-	-	-	-	360	0,47	9 157	7,51	Juli
454	0,65	10 574	9,53	-	-	-	-	-	-	625	0,71	11 199	10,24	August
486	0,69	7 990	6,79	-	-	-	-	-	-	858	0,94	8 848	7,73	September
589	0,82	7 402	5,13	-	-	-	-	-	-	1 302	1,29	8 704	6,42	Oktober
752	1,05	5 378	3,88	-	-	-	-	-	-	1 171	1,13	6 549	5,01	November
847	1,04	4 792	3,61	-	-	-	-	-	-	1 484	1,54	6 276	5,15	Dezember

														Zeitraum
Frische Südfrüchte		Gedörrte Südfrüchte		Südfrüchte zusammen		Nüsse		Marmeladen und Gelees		Sonstige Obstkonserven		Obst zusammen		
107		108		107 und 108		109		110		111		102 - 111		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
676	0,86	96	0,21	772	1,07	97	0,27	626	1,01	45	0,07	7 628	5,49	1952
1 306	1,48	90	0,16	1 396	1,64	94	0,28	589	0,94	27	0,03	7 431	5,79	1953
1 513	1,68	113	0,20	1 626	1,88	79	0,28	623	1,00	67	0,09	5 977	5,53	1954
1 336	1,65	134	0,25	1 470	1,90	95	0,36	695	1,14	17	0,02	6 167	6,55	1955
1 324	1,78	94	0,19	1 418	1,97	96	0,34	773	1,35	110	0,13	6 911	7,12	1956
1 878	2,22	151	0,25	2 029	2,47	27	0,11	708	1,17	42	0,04	4 928	5,27	1955 1. Viertelj.
1 475	1,86	148	0,27	1 623	2,13	25	0,16	886	1,33	-	-	4 286	5,04	2. "
834	1,07	86	0,17	920	1,24	10	0,06	483	0,85	13	0,01	8 332	8,35	3. "
1 158	1,47	152	0,31	1 310	1,78	318	1,09	703	1,20	14	0,04	7 124	7,55	4. "
2 041	2,51	116	0,21	2 157	2,72	49	0,21	833	1,34	70	0,12	5 418	6,37	1956 1. Viertelj.
1 263	1,78	92	0,18	1 355	1,96	5	0,05	937	1,62	226	0,25	3 918	5,57	2. "
875	1,24	61	0,12	936	1,36	4	0,04	762	1,41	85	0,08	8 881	8,34	3. "
1 117	1,60	107	0,24	1 224	1,84	326	1,05	562	1,03	60	0,11	9 429	8,22	4. "
2 145	2,55	72	0,14	2 217	2,69	42	0,13	726	1,17	66	0,08	5 493	5,98	1956 Januar
1 757	2,20	112	0,21	1 869	2,41	36	0,13	879	1,44	55	0,07	4 664	5,78	Februar
2 220	2,78	165	0,29	2 385	3,07	70	0,36	893	1,40	90	0,21	6 098	7,36	März
1 313	1,75	98	0,18	1 411	1,93	-	-	964	1,57	142	0,24	4 524	5,69	April
1 419	2,02	100	0,20	1 519	2,22	11	0,09	1 021	1,86	307	0,29	3 824	5,72	Mai
1 057	1,57	78	0,15	1 135	1,72	5	0,05	827	1,42	230	0,23	3 407	5,29	Juni
856	1,34	39	0,09	895	1,43	-	-	793	1,36	156	0,15	4 740	6,52	Juli
872	1,24	79	0,14	951	1,38	3	0,04	811	1,50	100	0,09	8 295	8,88	August
897	1,13	66	0,13	963	1,26	10	0,09	681	1,36	-	-	13 609	9,62	September
1 007	1,29	52	0,11	1 059	1,40	36	0,20	608	1,10	41	0,05	13 435	9,16	Oktober
832	1,09	109	0,24	941	1,33	137	0,48	556	1,04	60	0,06	8 364	6,51	November
1 513	2,41	159	0,37	1 672	2,78	805	2,46	522	0,97	78	0,21	6 487	9,00	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für											
		Sirup		Kunsthonig		Bienenhonig		Zucker		Kakao		Schokolade	
		112		113		114		115		116		117	
		Anzahl	g DM	g DM	g DM	g DM	g DM	g DM	g DM	g DM	g DM	g DM	g DM
1952	42	2	0,00	94	0,18	35	0,13	2 902	4,02	57	0,43	55	0,49
1953	40	6	0,00	91	0,19	60	0,23	3 008	4,14	54	0,41	60	0,52
1954	38	1	0,00	63	0,13	95	0,40	3 108	4,25	61	0,49	60	0,58
1955	29	3	0,00	40	0,07	152	0,56	3 402	4,67	42	0,40	63	0,61
1956	29	-	-	25	0,04	178	0,74	3 175	4,00	53	0,47	90	0,86
1955 1. Viertelj.	28	-	-	32	0,06	170	0,62	2 878	3,93	36	0,34	22	0,24
2. " "	23	-	-	68	0,13	135	0,51	3 537	4,86	38	0,34	57	0,54
3. " "	28	-	-	15	0,03	139	0,53	4 046	5,55	43	0,41	33	0,34
4. " "	33	15	0,02	48	0,09	162	0,60	3 143	4,31	54	0,49	138	1,34
1956 1. Viertelj.	34	-	-	11	0,02	190	0,80	2 529	3,48	46	0,42	76	0,79
2. " "	26	-	-	21	0,04	144	0,61	3 110	3,80	44	0,41	51	0,51
3. " "	31	-	-	26	0,05	151	0,62	3 506	4,28	42	0,36	50	0,40
4. " "	24	-	-	43	0,08	226	0,94	3 552	4,41	80	0,67	183	1,74
1956 Januar . .	30	-	-	-	-	200	0,83	2 433	3,34	45	0,41	32	0,34
Februar . .	36	-	-	20	0,04	176	0,77	2 149	2,95	40	0,40	38	0,37
März . . .	36	-	-	13	0,03	195	0,80	3 003	4,14	53	0,46	158	1,65
April . . .	28	-	-	35	0,06	116	0,47	2 638	3,20	41	0,40	50	0,56
Mai	26	-	-	28	0,05	134	0,63	3 062	3,77	50	0,47	38	0,36
Juni	25	-	-	-	-	182	0,73	3 631	4,42	41	0,36	64	0,60
Juli	32	-	-	31	0,06	159	0,62	3 246	3,94	34	0,30	42	0,36
August . . .	30	-	-	16	0,03	123	0,53	3 286	4,05	51	0,45	48	0,37
September .	30	-	-	33	0,06	171	0,72	3 985	4,83	40	0,34	59	0,46
Oktober . .	24	-	-	10	0,02	304	1,26	3 989	4,92	81	0,65	81	0,65
November . .	25	-	-	90	0,16	226	0,94	3 526	4,33	91	0,80	118	1,04
Dezember . .	24	-	-	31	0,06	147	0,61	3 140	3,99	69	0,57	351	3,53

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für									
		Alkoholfreie Weine und Moste		Mineral- wasser	Frucht- säfte, auch Konzentrate	Andere alkohol- freie Getränke	Alkohol- freie Getränke zusammen	Andere Nahrungs- mittel	Fertige Mahl- zeiten	Sonstige Nahrungs- mittel zusammen	Nahrungs- mittel zusammen
		122		123	124	125	122 - 125	126	127	119 - 127	28 - 127
		Anzahl	Liter	DM							
1952	42	-	-	0,08	0,04	0,02	0,14	0,04	0,40	1,86	89,19
1953	40	-	-	0,06	0,12	0,01	0,19	0,13	0,40	2,13	95,28
1954	38	0,020	0,02	0,14	0,15	0,01	0,32	0,48	0,07	2,11	96,62
1955	29	-	-	0,35	0,17	0,07	0,59	0,30	1,20	3,34	104,36
1956	29	-	-	0,22	0,22	0,05	0,49	0,07	0,94	2,82	114,15
1955 1. Viertelj.	28	0,020	0,02	0,35	0,22	0,03	0,62	0,49	0,70	3,01	96,76
2. " "	23	-	-	0,34	0,16	0,04	0,54	0,26	2,73	4,68	99,13
3. " "	28	-	-	0,50	0,13	0,18	0,81	0,26	0,43	2,94	109,81
4. " "	33	-	-	0,19	0,15	0,02	0,36	0,17	0,98	2,73	111,74
1956 1. Viertelj.	34	-	-	0,23	0,29	0,02	0,54	0,09	0,41	2,29	105,73
2. " "	26	0,020	0,02	0,27	0,21	0,06	0,56	0,13	0,53	2,62	110,90
3. " "	31	-	-	0,20	0,23	0,07	0,50	0,05	1,36	3,13	113,53
4. " "	24	-	-	0,17	0,14	0,05	0,36	0,02	1,45	3,27	126,43
1956 Januar . .	30	-	-	0,18	0,23	0,01	0,42	0,04	0,24	2,03	100,81
Februar . .	36	-	-	0,20	0,20	-	0,40	0,08	0,31	1,79	94,86
März . . .	36	-	-	0,31	0,45	0,04	0,80	0,13	0,68	3,04	121,51
April . . .	28	-	-	0,29	0,07	0,06	0,42	0,29	0,90	2,79	107,74
Mai	26	-	-	0,35	0,38	0,12	0,85	0,11	0,27	2,55	107,98
Juni	25	0,050	0,05	0,18	0,17	0,01	0,41	0,01	0,42	2,53	116,97
Juli	32	-	-	0,23	0,27	0,04	0,54	0,07	1,38	2,95	104,68
August . . .	30	-	-	0,21	0,21	0,09	0,51	0,02	1,49	3,40	116,92
September .	30	-	-	0,17	0,22	0,07	0,46	0,07	1,21	3,05	119,00
Oktober . .	24	-	-	0,19	0,16	0,13	0,48	0,01	1,41	3,35	130,75
November . .	25	-	-	0,14	0,11	0,01	0,26	0,01	1,60	3,42	114,71
Dezember . .	24	-	-	0,18	0,14	0,02	0,34	0,03	1,35	3,05	133,83

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956

											Zeitraum
Andere Süßigkeiten		Zucker und andere Süßwaren zusammen		Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	Salz, Essig und Gewürze	Kaffee-Ersatz		Tee (ohne echten Tee)		Verschiedene Nahrungsmittel zusammen	
118		112 - 118		71 - 118	119	120		121		119 - 121	
g	DM	g	DM	DM		g	DM	g	DM	DM	
77	0,33	3 222	5,58	42,88	0,80	257	0,48	-	-	1,28	1952
77	0,33	3 356	5,82	44,50	0,96	230	0,45	-	-	1,41	1953
92	0,39	3 480	6,24	44,25	0,83	203	0,41	-	-	1,24	1954
125	0,49	3 827	6,80	46,86	0,83	205	0,42	-	-	1,25	1955
93	0,36	3 614	6,47	48,51	0,82	228	0,50	-	-	1,32	1956
77	0,26	3 215	5,45	41,20	0,82	189	0,38	-	-	1,20	1955 1. Viertelj.
129	0,52	3 964	6,90	43,55	0,70	227	0,45	-	-	1,15	2. "
161	0,60	4 437	7,46	52,39	1,03	194	0,41	-	-	1,44	3. "
132	0,56	3 692	7,41	50,30	0,78	210	0,44	-	-	1,22	4. "
83	0,33	2 935	5,84	42,61	0,79	191	0,46	-	-	1,25	1956 1. Viertelj.
103	0,34	3 473	5,71	44,94	0,82	276	0,58	-	-	1,40	2. "
81	0,27	3 856	5,98	51,37	0,73	227	0,49	-	-	1,22	3. "
106	0,49	4 190	8,33	55,08	0,96	216	0,48	-	-	1,44	4. "
57	0,20	2 767	5,12	41,70	0,89	208	0,44	-	-	1,33	1956 Januar
47	0,14	2 470	4,67	38,91	0,66	166	0,34	-	-	1,00	Februar
146	0,66	3 568	7,74	47,21	0,83	198	0,60	-	-	1,43	März
48	0,17	2 928	4,86	42,08	0,72	223	0,46	-	-	1,18	April
124	0,42	3 436	5,70	43,37	0,75	269	0,57	-	-	1,32	Mai
138	0,45	4 056	6,56	49,37	0,99	335	0,70	-	-	1,69	Juni
76	0,26	3 588	5,54	44,86	0,53	203	0,43	-	-	0,96	Juli
101	0,30	3 625	5,73	52,85	0,84	258	0,54	-	-	1,38	August
68	0,24	4 356	6,65	56,41	0,80	220	0,51	-	-	1,31	September
38	0,14	4 503	7,64	62,62	1,07	177	0,38	-	-	1,45	Oktober
76	0,32	4 127	7,59	48,60	0,89	274	0,66	-	-	1,55	November
203	1,00	3 941	9,76	54,01	0,91	197	0,42	-	-	1,33	Dezember

													Zeitraum
Bohnenkaffee		Echter Tee		Bohnenkaffee und echter Tee zusammen		Wein		Bier		Most		Branntwein und Liköre	
128		129		128 u. 129		130		131		132		133	
g	DM	g	DM	g	DM	Liter	DM	Liter	DM	Liter	DM	DM	
69	2,24	6	0,27	75	2,51	0,105	0,25	0,096	0,12	-	-	0,17	1952
118	3,30	6	0,25	124	3,55	0,122	0,34	0,196	0,28	-	-	0,23	1953
151	3,67	7	0,22	158	3,89	0,133	0,40	0,314	0,41	-	-	0,22	1954
190	4,09	7	0,26	197	4,35	0,181	0,45	0,598	0,79	-	-	0,47	1955
232	4,92	5	0,19	237	5,11	0,227	0,60	0,532	0,73	-	-	0,67	1956
160	3,63	7	0,26	167	3,89	0,242	0,64	0,427	0,57	-	-	0,38	1955 1. Viertelj.
160	3,61	8	0,27	168	3,88	0,109	0,29	0,585	0,75	-	-	0,23	2. "
191	4,04	10	0,31	201	4,35	0,087	0,17	1,015	1,38	-	-	0,26	3. "
246	5,09	5	0,18	251	5,27	0,286	0,71	0,362	0,47	-	-	0,99	4. "
235	4,87	4	0,14	239	5,01	0,284	0,68	0,753	1,06	-	-	0,75	1956 1. Viertelj.
199	4,16	7	0,22	206	4,38	0,134	0,34	0,626	0,86	-	-	0,35	2. "
217	4,67	6	0,22	223	4,89	0,227	0,68	0,407	0,55	-	-	0,31	3. "
272	6,01	5	0,16	277	6,17	0,257	0,72	0,338	0,44	-	-	1,27	4. "
186	3,86	4	0,14	190	4,00	0,210	0,43	0,430	0,57	-	-	0,54	1956 Januar
242	4,93	5	0,18	247	5,11	0,330	0,77	0,694	0,97	-	-	0,91	Februar
277	5,81	2	0,10	279	5,91	0,313	0,86	1,136	1,64	-	-	0,80	März
203	4,24	9	0,26	212	4,50	0,275	0,70	0,866	1,23	-	-	0,59	April
206	4,35	4	0,13	210	4,48	0,080	0,23	0,600	0,82	-	-	0,47	Mai
188	3,90	8	0,25	196	4,15	0,056	0,10	0,412	0,52	-	-	-	Juni
170	3,80	5	0,18	175	3,98	0,324	1,07	0,364	0,48	-	-	0,28	Juli
283	6,00	7	0,25	290	6,25	0,240	0,70	0,550	0,73	-	-	0,43	August
199	4,22	6	0,21	205	4,43	0,116	0,25	0,308	0,44	-	-	0,23	September
267	5,87	8	0,25	275	6,12	0,175	0,38	0,145	0,19	-	-	-	Oktober
244	5,41	3	0,09	247	5,50	0,126	0,30	0,120	0,16	-	-	0,26	November
305	6,77	4	0,13	309	6,90	0,470	1,48	0,750	0,98	-	-	3,53	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für									
		Alko- holische Getränke zusammen	Kleinere Wirts- haus- ausgaben	Zigarren	Ziga- retten	Tabak	Son- stiges	Tabak- waren zusammen	Genuß- mittel zusammen	Nahrungs- und Genuß- mittel zusammen	Miete ¹⁾ (netto)
		130- 133	134	135	136	137	138	135 - 138	128 - 138	28 - 138	139
1952	42	0,54	0,07	0,07	0,35	0,28	0,00	0,70	3,82	93,01	19,70
1953	40	0,85	0,25	0,13	0,40	0,54	0,03	1,10	5,75	101,03	24,60
1954	38	1,03	0,30	0,20	0,51	0,74	0,08	1,53	6,75	103,37	24,62
1955	29	1,71	0,38	0,40	0,26	0,73	0,04	1,43	7,87	112,23	28,20
1956	29	2,00	0,09	0,50	0,39	0,77	0,05	1,71	8,91	123,06	31,21
1955 1. Viertelj.	28	1,59	0,26	0,29	0,34	0,99	0,10	1,72	7,46	104,22	26,82
2. " "	23	1,27	0,71	0,42	0,16	0,68	0,02	1,28	7,14	106,27	28,16
3. " "	28	1,81	0,48	0,32	0,32	0,64	0,03	1,31	7,95	117,76	28,68
4. " "	33	2,17	0,06	0,56	0,23	0,60	0,03	1,42	8,92	120,66	29,14
1956 1. Viertelj.	34	2,49	0,10	0,39	0,35	0,50	0,03	1,27	8,87	114,60	30,11
2. " "	26	1,55	0,08	0,51	0,29	0,81	0,06	1,67	7,68	118,58	29,71
3. " "	31	1,54	0,14	0,37	0,56	0,93	0,08	1,94	8,51	122,04	31,57
4. " "	24	2,43	0,01	0,71	0,37	0,84	0,05	1,97	10,58	137,01	33,45
1956 Januar . .	30	1,54	0,12	0,23	0,33	0,43	0,07	1,06	6,72	107,53	29,61
Februar . . .	36	2,65	0,11	0,40	0,26	0,47	0,01	1,14	9,01	103,87	29,93
März	36	3,30	0,08	0,54	0,46	0,59	0,02	1,61	10,90	132,41	30,78
April	28	2,52	-	0,74	0,20	0,91	0,07	1,92	8,94	116,68	31,62
Mai	26	1,52	0,18	0,57	0,34	0,85	0,03	1,79	7,97	115,95	28,10
Juni	25	0,62	0,06	0,22	0,34	0,69	0,07	1,32	6,15	123,12	29,40
Juli	32	1,83	0,19	0,41	0,51	0,88	0,02	1,82	7,82	112,50	34,13
August	30	1,86	0,05	0,33	0,48	1,01	0,08	1,90	10,06	126,98	30,38
September . .	30	0,92	0,19	0,37	0,68	0,90	0,15	2,10	7,64	126,64	30,19
Oktober . . .	24	0,57	0,03	0,48	0,31	0,88	0,06	1,73	8,45	139,20	33,10
November . . .	25	0,72	-	0,32	0,24	0,71	0,06	1,33	7,55	122,26	33,66
Dezember . . .	24	5,99	-	1,34	0,54	0,93	0,04	2,85	15,74	149,57	33,58

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für									
		Neuanschaffungen		Bett-, Haus- und Küchenwäsche (Neuanschaffungen)				Gardinen, Teppiche, Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche			
		Gardinen und Teppiche	Betten und Decken	Fertig- ware	Meter- ware	Anfert- igungs- kosten	zusammen	Neu- anschaf- fungen	Repara- turen	zusammen	
		147	148	149	150	151	149 - 151	147 - 151	152	147 - 152	
1952	42	1,05	0,32	0,89	0,38	-	1,27	2,64	0,05	2,69	
1953	40	0,51	0,73	0,88	0,28	-	1,16	2,40	0,01	2,41	
1954	38	0,39	1,06	0,92	0,33	-	1,25	2,70	-	2,70	
1955	29	0,73	0,60	0,90	0,27	-	1,17	2,50	0,16	2,66	
1956	29	1,01	1,24	1,19	0,23	-	1,42	3,67	-	3,67	
1955 1. Viertelj.	28	1,23	1,55	0,68	0,32	-	1,00	3,78	0,58	4,36	
2. " "	23	0,57	-	0,13	0,07	-	0,20	0,77	-	0,77	
3. " "	28	0,43	0,13	0,67	0,01	-	0,68	1,24	-	1,24	
4. " "	33	0,69	0,69	2,11	0,68	0,01	2,80	4,18	0,07	4,25	
1956 1. Viertelj.	34	0,84	1,57	1,10	0,20	-	1,30	3,71	-	3,71	
2. " "	26	1,61	-	0,92	0,06	-	0,98	2,59	0,02	2,61	
3. " "	31	0,57	2,33	1,93	0,06	-	1,99	4,89	-	4,89	
4. " "	24	1,04	1,04	0,78	0,61	-	1,39	3,47	-	3,47	
1956 Januar . .	30	2,09	-	0,75	-	-	0,75	2,84	-	2,84	
Februar . . .	36	0,32	0,89	1,00	0,45	-	1,45	2,66	-	2,66	
März	36	0,11	3,82	1,54	0,14	-	1,68	5,61	-	5,61	
April	28	4,03	-	1,68	0,11	-	1,79	5,82	0,07	5,89	
Mai	26	0,61	-	-	-	-	-	0,61	-	0,61	
Juni	25	0,18	-	1,10	0,06	-	1,16	1,34	-	1,34	
Juli	32	0,45	4,66	1,39	0,06	-	1,45	6,56	-	6,56	
August	30	0,43	2,17	3,10	0,13	-	3,23	5,83	-	5,83	
September . .	30	0,85	0,15	1,29	-	-	1,29	2,29	-	2,29	
Oktober . . .	24	0,22	-	0,28	-	-	0,28	0,50	-	0,50	
November . . .	25	0,18	2,02	0,62	-	-	0,62	2,82	-	2,82	
Dezember . . .	24	2,71	1,10	1,44	1,85	-	3,29	7,10	-	7,10	

1) Ohne Einnahmen aus Untervermietung.

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956, Beträge in DM

Haushaltungen von 1952 bis 1956										Zeitraum
Baunot- abgabe Miet- steuer	Wohnungsreparaturen		Wohnung zusammen	Möbel und andere Einrichtungsgegenstände						
	Löhne	Material		Neuanschaffungen				Repara- turen	zusammen	
				Möbel	Beleuch- tungs- körper	Sonst. Ein- richtungs- gegen- stände	zusammen			
140	141	142	139 - 142	143	144	145	143 - 145	146	143 - 146	
0,02	0,03	0,33	20,08	1,97	0,20	0,27	2,44	0,15	2,59	1952
0,02	0,32	0,43	25,37	2,53	0,24	0,03	2,80	0,15	2,95	1953
-	0,08	0,45	25,15	0,63	0,17	0,22	1,02	0,07	1,09	1954
-	0,13	0,34	28,67	1,51	0,17	0,62	2,30	0,19	2,49	1955
-	0,15	0,66	32,02	2,96	0,20	0,10	3,26	0,16	3,42	1956
-	0,01	0,05	26,88	5,18	0,24	0,21	5,63	0,38	6,01	1955 1. Viertelj.
-	-	0,12	28,28	0,52	0,07	-	0,59	0,32	0,91	2. "
-	0,28	0,20	29,16	-	0,13	1,80	1,93	0,05	1,98	3. "
-	0,25	0,95	30,34	0,34	0,23	0,51	1,08	-	1,08	4. "
-	0,37	0,59	31,07	0,28	0,11	-	0,39	0,04	0,43	1956 1. Viertelj.
-	-	0,71	30,42	-	0,09	0,07	0,16	0,03	0,19	2. "
-	0,22	0,89	32,68	9,52	0,09	-	9,61	0,48	10,09	3. "
-	0,04	0,42	33,91	2,05	0,54	0,31	2,90	0,07	2,97	4. "
-	-	-	29,61	-	0,14	-	0,14	0,13	0,27	1956 Januar
-	-	1,59	31,52	-	0,07	-	0,07	-	0,07	Februar
-	1,11	0,18	32,07	0,83	0,13	-	0,96	-	0,96	März
-	-	0,50	32,12	-	0,15	-	0,15	-	0,15	April
-	-	1,18	29,28	-	0,04	-	0,04	-	0,04	Mai
-	-	0,44	29,84	-	0,08	0,22	0,30	0,07	0,37	Juni
-	-	1,63	35,76	23,43	0,17	-	23,60	1,10	24,70	Juli
-	-	0,53	30,91	4,58	0,04	-	4,62	0,09	4,71	August
-	0,67	0,52	31,38	0,53	0,07	-	0,60	0,25	0,85	September
-	-	0,99	34,09	4,84	0,11	-	4,95	-	4,95	Oktober
-	0,11	0,23	34,00	0,64	0,24	0,03	0,91	0,20	1,11	November
-	-	0,06	33,64	0,67	1,29	0,89	2,85	-	2,85	Dezember

Öfen und Herde			Porzellan und Steingut- waren	Glaswaren	Elektro- technische Geräte	Sonstige Waren aus Eisen und anderen Metallen	Holzwaren (ohne Bürsten)	Korbwaren	Zeitraum
Neuan- schaf- fungen	Repara- turen	zusammen							
153	154	153 u. 154	155	156	157	158	159	160	
1,47	0,07	1,54	0,21	0,14	0,19	0,71	0,04	-	1952
0,53	0,03	0,56	0,11	0,16	0,30	0,49	0,03	0,01	1953
1,31	0,04	1,35	0,19	0,12	0,10	0,53	0,04	-	1954
2,66	0,01	2,67	0,17	0,13	0,24	0,67	0,04	0,01	1955
0,47	0,11	0,58	0,48	0,06	0,04	0,77	0,10	0,01	1956
0,77	-	0,77	0,30	0,06	0,10	1,06	-	-	1955 1. Viertelj.
1,07	-	1,07	-	0,01	0,14	0,30	0,05	-	2. "
6,80	0,04	6,84	0,14	0,31	0,56	0,53	0,04	0,04	3. "
1,98	0,01	1,99	0,21	0,14	0,16	0,76	0,08	-	4. "
0,92	0,06	0,98	0,29	0,04	0,18	0,63	0,03	0,04	1956 1. Viertelj.
0,58	0,08	0,66	0,13	-	-	0,58	0,07	-	2. "
0,22	0,08	0,30	0,32	0,16	-	0,89	0,03	-	3. "
0,18	0,21	0,39	1,16	0,04	-	0,97	0,29	-	4. "
2,07	0,16	2,23	0,41	0,04	0,06	1,03	-	-	1956 Januar
-	-	-	0,03	-	0,47	0,62	0,01	-	Februar
0,67	0,03	0,70	0,42	0,07	-	0,25	0,08	0,12	März
0,44	0,25	0,69	0,29	-	-	1,00	0,03	-	April
0,53	-	0,53	-	-	-	0,40	0,05	-	Mai
0,76	-	0,76	0,09	-	-	0,35	0,12	-	Juni
0,16	-	0,16	0,12	0,01	-	1,41	0,05	-	Juli
0,33	-	0,33	0,33	0,02	-	1,07	0,03	-	August
0,17	0,25	0,42	0,52	0,47	-	0,20	-	-	September
0,03	-	0,03	0,27	-	-	0,88	0,03	-	Oktober
0,40	0,61	1,01	0,80	0,06	-	0,67	0,59	-	November
0,12	-	0,12	2,42	0,07	-	1,36	0,24	-	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für								
		Bürsten- waren	Werkzeuge und Garten- geräte	Sonstige Geräte	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte			Hausrat zusammen	Holz	
					Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen auch Umzugs- kosten	zusammen			
		161	162	163	155 - 163	164	155 - 164	143 - 164	165	
	Anzahl	DM							Ztr.	DM
1952	42	0,17	0,03	0,29	1,78	0,17	1,95	8,77	0,115	0,37
1953	40	0,07	0,02	0,26	1,45	0,05	1,50	7,42	0,060	0,21
1954	38	0,12	0,04	0,68	1,82	0,02	1,84	6,98	0,056	0,20
1955	29	0,10	0,03	0,31	1,70	0,06	1,76	9,58	0,068	0,27
1956	29	0,14	0,06	0,69	2,35	0,14	2,49	10,16	0,046	0,22
1955 1. Viertelj.	28	0,16	0,01	0,27	1,96	0,03	1,99	13,13	0,090	0,34
2. " "	23	0,03	0,04	0,31	0,88	0,21	1,09	3,84	0,037	0,12
3. " "	28	0,06	0,07	0,36	2,11	-	2,11	12,17	0,082	0,33
4. " "	33	0,12	0,04	0,32	1,83	0,03	1,86	9,18	0,061	0,29
1956 1. Viertelj.	34	0,10	0,01	0,38	1,70	0,01	1,71	6,83	0,073	0,36
2. " "	26	0,22	0,01	0,47	1,48	0,08	1,56	5,02	-	-
3. " "	31	0,05	0,16	0,72	2,33	0,35	2,68	17,96	0,039	0,18
4. " "	24	0,20	0,06	1,20	3,92	0,08	4,00	10,83	0,071	0,34
1956 Januar	30	-	-	0,46	2,00	0,05	2,05	7,39	0,011	0,06
Februar	36	0,10	0,01	0,49	1,73	-	1,73	4,46	0,196	0,97
März	36	0,20	0,01	0,21	1,36	-	1,36	8,63	0,012	0,05
April	28	0,25	0,02	1,13	2,72	-	2,72	9,45	-	-
Mai	26	-	-	0,12	0,57	-	0,57	1,75	-	-
Juni	25	0,42	-	0,18	1,16	0,24	1,40	3,87	-	-
Juli	32	0,12	0,05	0,32	2,08	-	2,08	33,50	0,060	0,27
August	30	0,02	0,21	1,25	2,93	1,00	3,93	14,80	-	-
September	30	-	0,22	0,58	1,99	0,03	2,02	5,58	0,058	0,28
Oktober	24	0,05	0,16	1,39	2,78	-	2,78	8,26	0,100	0,50
November	25	0,05	-	0,49	2,66	-	2,66	7,60	0,062	0,31
Dezember	24	0,51	0,01	1,72	6,33	0,24	6,57	16,64	0,052	0,21

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für							
		Sonstige Ausgaben	Heizung und Beleuch- tung zusammen	Männeroberbekleidung (Neuanschaffungen)				Frauenoberbekleidung	
				Fertig- kleidung	Meterware	An- fertigungs- kosten	zusammen	Fertig- kleidung	Meterware
		172	165 - 172	173	174	175	173 - 175	176	177
	Anzahl	DM							
1952	42	0,33	12,71	0,58	0,01	0,08	0,67	3,04	0,75
1953	40	0,22	12,60	0,76	0,04	0,01	0,81	2,88	1,01
1954	38	0,29	15,37	1,05	0,04	-	1,09	2,92	0,80
1955	29	0,19	17,16	2,18	0,02	0,22	2,42	1,90	1,19
1956	29	0,19	19,09	1,63	0,01	0,03	1,67	4,10	0,34
1955 1. Viertelj.	28	0,30	18,07	1,84	-	0,52	2,36	0,42	0,75
2. " "	23	0,13	10,15	2,78	-	-	2,78	2,88	0,84
3. " "	28	0,11	16,89	0,75	0,07	0,36	1,18	0,56	0,63
4. " "	33	0,25	23,52	3,34	-	-	3,34	3,74	2,52
1956 1. Viertelj.	34	0,24	21,91	0,62	-	-	0,62	2,26	0,42
2. " "	26	0,14	13,98	3,04	-	-	3,04	4,64	0,47
3. " "	31	0,15	19,89	2,19	0,02	0,07	2,28	2,32	0,01
4. " "	24	0,25	20,55	0,66	0,01	0,06	0,73	7,17	0,44
1956 Januar . .	30	0,18	23,18	0,83	-	-	0,83	1,78	0,30
Februar . .	36	0,20	25,16	-	-	-	-	3,45	0,86
März . . .	36	0,35	17,40	1,02	-	-	1,02	1,56	0,09
April . . .	28	0,15	15,89	-	-	-	-	2,34	1,01
Mai	26	0,16	10,78	3,04	-	-	3,04	1,43	0,18
Juni . . .	25	0,11	15,27	6,09	-	-	6,09	10,15	0,20
Juli . . .	32	0,16	24,42	1,04	-	-	1,04	3,56	0,04
August . .	30	0,12	19,47	5,53	0,07	0,21	5,81	2,69	-
September .	30	0,16	15,78	-	-	-	-	0,69	-
Oktober . .	24	0,25	30,77	-	0,02	0,05	0,07	6,41	-
November . .	25	0,29	18,16	-	-	-	-	-	0,09
Dezember . .	24	0,20	12,70	1,99	-	0,13	2,12	15,10	1,22

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956

														Zeitraum
Steinkohle		Braunkohle		Koks, Holzkohle		Torf		Kohle zusammen		Gas		Elektrischer Strom		
166		167		168		169		166 - 169		170		171		
Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	cbm	DM	kWh	DM	
1,508	5,40	0,682	1,40	-	-	0,006	0,02	2,196	6,82	7	2,08	17	3,11	1952
1,316	5,13	0,484	1,26	-	-	-	-	1,800	6,39	7	2,02	23	3,76	1953
1,425	6,41	0,776	2,10	-	-	-	-	2,201	8,51	9	2,62	20	3,75	1954
1,404	6,99	0,848	2,48	-	-	-	-	2,252	9,47	12	2,99	22	4,24	1955
1,486	7,67	0,977	2,83	0,046	0,23	-	-	2,509	10,73	15	3,89	20	4,06	1956
1,652	8,21	0,770	2,19	-	-	-	-	2,422	10,40	10	2,46	24	4,57	1955 1.Viertelj.
0,292	1,52	0,428	1,26	-	-	-	-	0,720	2,78	12	3,03	21	4,09	2. "
1,444	6,50	0,886	2,51	-	-	-	-	2,330	9,01	13	3,52	19	3,92	3. "
2,227	11,72	1,309	3,96	-	-	-	-	3,536	15,68	11	2,92	22	4,38	4. "
2,133	10,36	1,098	3,09	-	-	-	-	3,231	13,45	12	3,32	24	4,54	1956 1.Viertelj.
0,742	3,62	0,627	1,72	0,036	0,20	-	-	1,405	5,54	17	4,24	20	4,06	2. "
1,551	8,21	1,142	3,31	0,055	0,27	-	-	2,748	11,79	16	4,27	15	3,50	3. "
1,517	8,46	1,040	3,20	0,094	0,47	-	-	2,651	12,13	13	3,71	21	4,12	4. "
1,983	10,09	1,366	3,86	-	-	-	-	3,349	13,95	15	3,91	28	5,08	1956 Januar
2,624	12,75	1,290	3,58	-	-	-	-	3,914	16,33	12	3,11	23	4,55	Februar
1,791	8,23	0,638	1,85	-	-	-	-	2,429	10,08	10	2,94	20	3,98	März
1,000	5,18	0,607	1,62	0,107	0,60	-	-	1,714	7,40	17	4,10	22	4,24	April
0,307	1,36	0,115	0,34	-	-	-	-	0,422	1,70	19	4,62	21	4,30	Mai
0,920	4,31	1,160	3,21	-	-	-	-	2,080	7,52	15	3,99	16	3,65	Juni
2,687	14,12	1,093	3,17	-	-	-	-	3,780	17,29	13	3,65	13	3,05	Juli
1,433	7,90	1,000	3,00	0,166	0,80	-	-	2,599	11,70	17	4,43	14	3,22	August
0,533	2,61	1,333	3,76	-	-	-	-	1,866	6,37	19	4,73	19	4,24	September
3,166	17,76	1,583	4,70	-	-	-	-	4,749	22,46	16	4,04	17	3,52	Oktober
0,760	4,15	1,080	3,57	0,280	1,40	-	-	2,120	9,12	14	3,86	23	4,58	November
0,625	3,46	0,458	1,33	-	-	-	-	1,083	4,79	10	3,23	23	4,27	Dezember

										Zeitraum
(Neuanschaffungen)		Knabenoberkleidung (Neuanschaffungen)				Mädchenoberkleidung (Neuanschaffungen)				
Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	
178	176 - 178	179	180	181	179 - 181	182	183	184	182 - 184	
DM										
0,22	4,01	2,34	0,11	0,00	2,45	0,93	0,54	0,14	1,61	1952
0,30	4,19	2,94	0,10	0,08	3,12	1,79	0,60	0,14	2,53	1953
0,40	4,12	1,57	0,06	-	1,63	1,69	0,33	0,16	2,18	1954
0,35	3,44	1,79	0,11	0,05	1,95	1,02	0,39	0,08	1,49	1955
0,41	4,85	1,79	0,34	0,24	2,37	1,28	0,26	0,04	1,58	1956
0,15	1,32	1,74	-	-	1,74	0,92	0,17	-	1,09	1955 1.Viertelj.
0,54	4,26	2,36	-	-	2,36	2,05	0,12	0,15	2,32	2. "
0,50	1,69	0,85	-	0,09	0,94	0,19	0,06	-	0,25	3. "
0,23	6,49	2,22	0,44	0,12	2,78	0,92	1,17	0,21	2,30	4. "
0,89	3,57	2,24	0,08	-	2,32	1,72	0,16	0,15	2,03	1956 1.Viertelj.
0,15	5,26	2,87	0,35	0,12	3,34	0,60	0,22	0,03	0,85	2. "
-	2,33	0,28	-	-	0,28	0,68	0,17	-	0,85	3. "
0,63	8,24	1,74	0,93	0,87	3,54	2,10	0,52	-	2,62	4. "
2,33	4,41	0,47	-	-	0,47	-	-	0,17	0,17	1956 Januar
-	4,31	2,47	0,24	-	2,71	3,30	0,21	0,14	3,65	Februar
0,33	1,98	3,79	-	-	3,79	1,87	0,27	0,14	2,28	März
-	3,35	3,12	1,05	0,36	4,53	-	-	0,09	0,09	April
0,46	2,07	4,25	-	-	4,25	0,74	-	-	0,74	Mai
-	10,35	1,25	-	-	1,25	1,06	0,67	-	1,73	Juni
-	3,60	0,75	-	-	0,75	1,93	0,07	-	2,00	Juli
-	2,69	0,09	-	-	0,09	0,12	0,15	-	0,27	August
-	0,69	-	-	-	-	-	0,28	0,01	0,29	September
0,29	6,70	2,36	2,80	-	5,16	2,69	0,96	-	3,65	Oktober
0,32	0,41	-	-	2,60	2,60	0,63	0,20	-	0,83	November
1,30	17,62	2,86	-	-	2,86	2,99	0,38	-	3,37	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für									
		Oberkleidung			Neuanschaffungen					Schuhe und	
		Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen	zusammen	Männer- schuhe	Frauen- schuhe	Knaben- schuhe	Mädchen- schuhe	zusammen	Reparatur und Anfertigung	
		173 - 184	185	173 - 185	186	187	188	189	186- 189	Material	Kosten
1952	42	8,74	0,15	8,89	0,50	1,24	1,41	1,65	4,80	0,13	2,67
1953	40	10,65	0,14	10,79	0,13	1,51	1,38	1,24	4,26	0,10	2,46
1954	38	9,02	0,10	9,12	0,40	2,27	0,93	0,80	4,40	0,13	2,40
1955	29	9,30	0,22	9,52	0,58	1,75	1,63	1,40	5,36	0,08	2,08
1956	29	10,47	0,10	10,57	0,89	1,68	1,52	0,61	4,50	0,08	1,68
1955 1. Viertelj.	28	6,51	0,12	6,63	0,49	1,15	1,32	1,14	4,10	0,10	1,85
2. " "	23	11,72	0,57	12,29	0,10	2,16	1,63	2,14	6,03	0,09	2,60
3. " "	28	4,06	0,03	4,09	0,81	0,83	0,61	0,06	2,31	0,12	2,11
4. " "	33	14,91	0,16	15,07	0,91	2,82	2,96	2,29	8,98	0,05	1,72
1956 1. Viertelj.	34	8,54	0,14	8,68	0,34	2,11	1,12	0,82	4,39	0,12	1,68
2. " "	26	12,49	0,12	12,61	0,76	2,18	1,82	0,56	5,32	0,09	1,76
3. " "	31	5,74	0,08	5,82	0,82	0,31	0,61	0,21	1,95	0,06	1,63
4. " "	24	15,13	0,03	15,16	1,64	2,11	1,73	0,82	6,30	0,07	1,67
1956 Januar	30	5,88	-	5,88	1,01	2,89	0,75	-	4,65	0,06	1,53
Februar	36	10,67	0,08	10,75	-	1,35	0,61	1,20	3,16	0,14	1,63
März	36	9,07	0,32	9,39	-	2,08	2,01	1,26	5,35	0,18	1,87
April	28	7,97	0,14	8,11	2,28	2,33	2,00	-	6,61	0,15	1,60
Mai	26	10,10	0,10	10,20	-	1,25	0,78	0,74	2,77	0,05	1,52
Juni	25	19,42	0,11	19,53	-	2,95	2,69	0,93	6,57	0,07	2,17
Juli	32	7,39	-	7,39	0,83	0,67	0,76	-	2,26	0,11	1,82
August	30	8,86	0,17	9,03	1,53	0,17	0,66	0,65	3,01	0,06	1,47
September	30	0,98	0,05	1,03	0,10	0,08	0,40	-	0,58	0,02	1,59
Oktober	24	15,58	0,05	15,63	0,16	0,68	0,41	1,47	2,72	0,10	1,53
November	25	3,84	0,02	3,86	-	-	1,34	-	1,34	0,03	2,13
Dezember	24	25,97	-	25,97	4,76	5,63	3,45	0,99	14,83	0,08	1,36

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für							
		Sonstiger persönlicher Bedarf							Bekleidung zusammen
		Neuanschaffungen					Repara- turen	zusammen	
		Spinnstoff- waren	Leder- waren	Schmuck- sachen	Sonstige Waren	zusammen			
199	200	201	202	199 - 202	203	199 - 203	173 - 203		
1952	42	0,55	0,48	0,22	0,33	1,58	0,16	1,74	24,73
1953	40	0,62	0,42	0,26	0,33	1,63	0,08	1,71	25,66
1954	38	0,41	0,45	0,10	0,31	1,27	0,10	1,37	23,46
1955	29	0,60	0,42	0,08	0,28	1,38	0,12	1,50	24,54
1956	29	0,64	0,42	0,30	0,21	1,57	0,17	1,74	25,86
1955 1. Viertelj.	28	0,70	0,67	0,15	0,54	2,06	0,12	2,18	19,81
2. " "	23	0,44	0,33	0,20	0,06	1,03	0,14	1,17	26,88
3. " "	28	0,27	0,03	-	0,16	0,46	0,14	0,60	14,67
4. " "	33	0,96	0,66	-	0,35	1,97	0,10	2,07	36,80
1956 1. Viertelj.	34	0,42	0,12	0,08	0,14	0,76	0,06	0,82	23,62
2. " "	26	0,52	0,22	-	0,31	1,05	0,27	1,32	28,37
3. " "	31	0,24	0,26	-	0,22	0,72	0,19	0,91	15,81
4. " "	24	1,37	1,08	1,13	0,17	3,75	0,18	3,93	35,64
1956 Januar . .	30	0,33	0,35	-	0,04	0,72	0,03	0,75	20,22
Februar . . .	36	0,29	-	0,25	0,39	0,93	0,04	0,97	24,81
März	36	0,65	-	-	-	0,65	0,10	0,75	25,81
April	28	0,55	-	-	0,47	1,02	0,57	1,59	26,47
Mai	26	0,42	-	-	-	0,42	0,02	0,44	22,27
Juni	25	0,57	0,66	-	0,46	1,69	0,23	1,92	36,36
Juli	32	0,02	0,79	-	0,40	1,21	0,33	1,54	19,29
August	30	-	-	-	0,02	0,02	0,23	0,25	18,86
September . .	30	0,70	-	-	0,23	0,93	-	0,93	9,27
Oktober . . .	24	1,43	2,58	-	0,12	4,13	0,13	4,26	27,89
November . . .	25	0,17	-	-	0,01	0,18	0,19	0,37	11,46
Dezember . . .	24	2,51	0,66	3,39	0,39	6,95	0,22	7,17	67,57

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956, Beträge in DM

										Zeitraum
Zubehör	Unterkleidung (Leibwäsche)									
zusammen	Neuanschaffungen						Reparaturen und Anfertigung		zusammen	
	Männer- wäsche	Frauen- wäsche	Knaben- wäsche	Mädchen- wäsche	Säuglings- wäsche	zusammen	Material	Kosten		
186 - 191	192	193	194	195	196	192 - 196	197	198	192 - 198	
7,60	0,65	2,02	1,38	1,10	-	5,15	1,28	0,07	6,50	1952
6,82	0,67	2,35	1,24	1,03	-	5,29	0,98	0,07	6,34	1953
6,93	0,85	2,43	1,01	0,76	-	5,05	0,88	0,11	6,04	1954
7,52	1,43	2,15	0,96	0,61	-	5,15	0,77	0,08	6,00	1955
6,26	1,85	2,80	1,32	0,64	-	6,61	0,54	0,14	7,29	1956
6,05	0,74	1,99	0,83	0,35	-	3,91	0,88	0,16	4,95	1955 1.Viertelj.
8,72	0,69	1,36	1,27	0,59	-	3,91	0,73	0,06	4,70	2. "
4,54	1,29	2,05	0,83	0,60	-	4,77	0,63	0,04	5,44	3. "
10,75	3,01	3,20	0,93	0,88	-	8,02	0,85	0,04	8,91	4. "
6,19	1,99	2,96	1,31	0,62	-	6,88	0,90	0,15	7,93	1956 1.Viertelj.
7,17	1,93	2,49	1,85	0,49	-	6,76	0,47	0,04	7,27	2. "
3,64	0,94	2,76	0,73	0,32	-	4,75	0,53	0,16	5,44	3. "
8,04	2,53	2,98	1,42	1,13	-	8,06	0,25	0,20	8,51	4. "
6,24	2,01	3,22	1,03	0,07	-	6,33	1,02	-	7,35	1956 Januar
4,93	2,23	3,58	0,72	0,18	-	6,71	1,23	0,22	8,16	Februar
7,40	1,72	2,10	2,18	1,61	-	7,61	0,44	0,22	8,27	März
8,36	0,53	3,66	3,23	0,64	-	8,06	0,28	0,07	8,41	April
4,34	3,16	2,23	0,57	0,56	-	6,52	0,75	0,02	7,29	Mai
8,81	2,09	1,59	1,74	0,28	-	5,70	0,36	0,04	6,10	Juni
4,19	0,92	3,53	0,66	0,41	-	5,52	0,45	0,20	6,17	Juli
4,54	0,97	2,21	0,95	0,32	-	4,45	0,47	0,12	5,04	August
2,19	0,95	2,53	0,59	0,22	-	4,29	0,67	0,16	5,12	September
4,35	0,26	1,57	0,97	0,49	-	3,29	0,17	0,19	3,65	Oktober
3,50	0,44	1,25	1,43	0,21	-	3,33	0,37	0,03	3,73	November
16,27	6,88	6,13	1,85	2,70	-	17,56	0,20	0,40	18,16	Dezember

								Zeitraum
Putz- und Waschlöhne	Wasch- und Einweich- mittel	Schuh- und Bodenpflege- mittel	Sonstiges auch Desinfek- tionsmittel	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	Körperpflege			
					Entgelte für Dienst- leistungen	Gegenstände	zusammen	
204	205	206	207	204 - 207	208	209	208 - 209	
0,48	2,62	0,72	0,99	4,81	0,63	1,53	2,16	1952
0,69	2,75	0,65	0,91	5,00	1,09	1,71	2,80	1953
1,34	2,41	0,63	1,02	5,40	1,05	1,72	2,77	1954
1,18	2,41	0,60	1,06	5,25	1,10	1,58	2,68	1955
0,75	2,74	0,56	1,15	5,20	1,14	1,59	2,73	1956
1,45	2,56	0,67	1,19	5,87	1,09	1,66	2,75	1955 1.Viertelj.
1,62	2,59	0,72	1,03	5,96	1,26	1,61	2,87	2. "
0,92	2,22	0,47	0,89	4,50	0,91	1,54	2,45	3. "
0,76	2,29	0,52	1,13	4,70	1,16	1,47	2,63	4. "
1,21	2,40	0,52	1,08	5,21	1,17	1,76	2,93	1956 1.Viertelj.
0,71	3,06	0,55	1,08	5,40	1,26	1,56	2,82	2. "
0,40	2,74	0,66	1,04	4,84	0,98	1,42	2,40	3. "
0,68	2,75	0,53	1,40	5,36	1,15	1,61	2,76	4. "
1,42	2,78	0,54	0,96	5,70	0,98	1,58	2,56	1956 Januar
1,03	1,82	0,40	0,95	4,20	0,83	1,58	2,41	Februar
1,17	2,59	0,63	1,34	5,73	1,72	2,11	3,83	März
1,73	2,92	0,72	1,13	6,50	2,21	1,68	3,89	April
0,04	3,18	0,41	1,06	4,69	0,96	1,60	2,56	Mai
0,36	3,09	0,51	1,06	5,02	0,61	1,40	2,01	Juni
0,15	2,65	0,73	1,14	4,67	1,53	1,61	3,14	Juli
0,72	2,57	0,56	0,78	4,63	0,74	1,51	2,25	August
0,33	2,99	0,71	1,19	5,22	0,68	1,13	1,81	September
0,97	3,10	0,36	1,56	5,99	1,13	1,79	2,92	Oktober
0,71	2,62	0,83	1,48	5,64	1,54	1,38	2,92	November
0,36	2,51	0,41	1,17	4,45	0,77	1,66	2,43	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für								
		Gesundheitspflege							Körper- und Gesund- heits- pflege zusammen	Reinigung und Körper- pflege zusammen
		Arzt	Zahnarzt	Kranken- pflege	Sonstige Entgelte	Entgelte für Dienst- leistungen zusammen	Gegen- stände	zusammen		
		210	211	212	213	210 - 213	214	210 - 214	208 - 214	204 - 214
1952	42	0,02	0,16	-	0,11	0,29	0,52	0,81	2,97	7,78
1953	40	0,01	-	-	-	0,01	0,45	0,46	3,26	8,26
1954	38	0,14	0,16	-	0,04	0,34	0,75	1,09	3,86	9,26
1955	29	0,37	0,09	-	0,03	0,49	1,05	1,54	4,22	9,47
1956	29	-	0,25	-	-	0,25	0,58	0,83	3,56	8,76
1955 1. Viertelj.	28	1,47	0,11	-	0,12	1,70	1,56	3,26	6,01	11,88
2. "	23	-	-	-	-	-	0,96	0,96	3,83	9,79
3. "	28	-	0,15	-	-	0,15	1,00	1,15	3,60	8,10
4. "	33	-	0,10	-	0,03	0,13	0,69	0,82	3,45	8,15
1956 1. Viertelj.	34	-	0,40	-	0,03	0,43	0,91	1,34	4,27	9,48
2. "	26	-	0,43	-	-	0,43	0,48	0,91	3,73	9,13
3. "	31	-	0,17	-	-	0,17	0,42	0,59	2,99	7,83
4. "	24	-	-	-	-	-	0,49	0,49	3,25	8,61
1956 Januar . .	30	-	-	-	0,10	0,10	0,85	0,95	3,51	9,21
Februar . .	36	-	-	-	-	-	0,68	0,68	3,09	7,29
März . . .	36	-	1,18	-	-	1,18	1,21	2,39	6,22	11,95
April . . .	28	-	1,29	-	-	1,29	0,28	1,57	5,46	11,96
Mai	26	-	-	-	-	-	0,52	0,52	3,08	7,77
Juni	25	-	-	-	-	-	0,64	0,64	2,65	7,67
Juli	32	-	-	-	-	-	0,51	0,51	3,65	8,32
August . . .	30	-	-	-	-	-	0,37	0,37	2,62	7,25
September .	30	-	0,50	-	-	0,50	0,39	0,89	2,70	7,92
Oktober . .	24	-	-	-	-	-	0,31	0,31	3,23	9,22
November . .	25	-	-	-	-	-	0,72	0,72	3,64	9,28
Dezember . .	24	-	-	-	-	-	0,45	0,45	2,88	7,33

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für						
		Kirche	Ferien und Erholung	Sport			Theater und Konzerte	Kino
				Verschiedenes	Anschaffungen	zusammen		
220	221	222	223	222 und 223	224	225		
1952	42	0,23	0,48	0,10	0,01	0,11	0,01	0,40
1953	40	0,24	1,01	0,03	0,08	0,11	0,06	0,58
1954	38	0,28	1,34	0,03	-	0,03	0,05	0,51
1955	29	0,18	0,55	0,01	-	0,01	0,02	0,66
1956	29	0,16	0,73	0,01	0,01	0,02	0,01	1,10
1955 1. Viertelj.	28	0,27	1,41	-	-	-	-	0,56
2. "	23	0,20	0,29	-	-	-	0,07	0,60
3. "	28	0,09	0,06	0,01	-	0,01	-	0,79
4. "	33	0,15	0,43	0,04	-	0,04	0,01	0,69
1956 1. Viertelj.	34	0,26	-	0,03	-	0,03	0,02	0,86
2. "	26	0,02	0,67	0,02	-	0,02	0,03	1,22
3. "	31	0,14	2,17	-	0,07	0,07	-	1,00
4. "	24	0,24	-	-	-	-	0,02	1,30
1956 Januar . .	30	0,10	-	0,06	-	0,06	0,06	0,97
Februar . .	36	0,26	-	0,04	-	0,04	-	0,79
März . . .	36	0,41	-	-	-	-	-	0,84
April . . .	28	-	1,25	-	-	-	-	1,56
Mai	26	0,02	0,77	0,03	-	0,03	0,09	1,21
Juni	25	0,04	-	0,03	-	0,03	-	0,88
Juli	32	0,17	5,08	-	0,20	0,20	-	1,20
August . . .	30	0,09	0,37	-	-	-	-	0,79
September .	30	0,16	1,06	-	-	-	-	1,00
Oktober . .	24	0,20	-	-	-	-	0,06	1,54
November . .	25	0,18	-	-	-	-	-	1,38
Dezember . .	24	0,33	-	-	-	-	-	0,98

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956, Beträge in DM

Schulgeld	Schulbücher usw.	Schule zusammen	Weitere Ausbildung	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	Sonstiges für Bildung und Unterricht	Bildung und Unterricht	Zeitraum
215	216	215 und 216	217	218	219	215 - 219	
0,19	0,82	1,01	0,72	1,18	1,17	4,08	1952
0,61	0,62	1,23	0,84	1,35	1,14	4,56	1953
0,63	0,80	1,43	0,60	1,24	1,26	4,53	1954
0,04	0,35	0,39	0,31	1,66	1,09	3,45	1955
-	0,31	0,31	0,08	1,88	0,82	3,09	1956
0,18	0,27	0,45	0,74	1,42	1,05	3,66	1955 1. Viertelj.
-	0,67	0,67	0,07	1,36	0,77	2,87	2. "
-	0,20	0,20	-	1,64	0,38	2,22	3. "
-	0,25	0,25	0,44	2,22	2,17	5,08	4. "
-	0,21	0,21	-	2,22	0,55	2,98	1956 1. Viertelj.
-	0,65	0,65	-	1,68	0,53	2,86	2. "
-	0,11	0,11	0,32	1,68	0,61	2,72	3. "
-	0,26	0,26	-	1,94	1,58	3,78	4. "
-	0,24	0,24	-	2,29	0,71	3,24	1956 Januar
-	0,28	0,28	-	2,44	0,37	3,09	Februar
-	0,11	0,11	-	1,93	0,56	2,60	März
-	0,63	0,63	-	1,83	1,08	3,54	April
-	0,73	0,73	-	1,41	0,24	2,38	Mai
-	0,60	0,60	-	1,80	0,25	2,65	Juni
0,01	0,15	0,16	0,47	1,85	0,78	3,26	Juli
-	-	-	-	1,54	0,59	2,13	August
-	0,18	0,18	0,50	1,64	0,46	2,78	September
-	0,24	0,24	-	2,33	0,35	2,92	Oktober
-	0,28	0,28	-	1,82	0,99	3,09	November
-	0,27	0,27	-	1,67	3,40	5,34	Dezember

Sonstiges für Vergnügen			Vergnügungen und sonstige gesellige Anlässe	Bildung, Kirche, Sport, Erholung, Vergnügungen zusammen	Vereins- und Verbandsbeiträge			Zeitraum
Entgelte	Gegenstände	zusammen			Berufsverbände	sonstige Verbände und Vereine	zusammen	
226	227	226 und 227	224 - 227	215 - 227	228	229	228 - 229	
0,11	0,34	0,45	0,86	5,76	0,27	0,09	0,36	1952
0,14	0,49	0,63	1,27	7,19	0,32	0,16	0,48	1953
0,17	0,51	0,68	1,24	7,42	0,36	0,09	0,45	1954
0,55	0,62	1,17	1,85	6,04	0,35	0,05	0,40	1955
0,22	0,54	0,76	1,87	5,87	0,28	0,04	0,32	1956
0,63	0,31	0,94	1,50	6,84	0,39	0,12	0,51	1955 1. Viertelj.
0,65	0,57	1,22	1,89	5,25	0,32	0,01	0,33	2. "
0,71	0,33	1,04	1,83	4,21	0,37	0,03	0,40	3. "
0,24	1,24	1,48	2,18	7,88	0,31	0,04	0,35	4. "
0,31	0,34	0,65	1,53	4,80	0,33	-	0,33	1956 1. Viertelj.
0,20	0,42	0,62	1,87	5,44	0,31	0,05	0,36	2. "
0,20	0,20	0,40	1,40	6,50	0,24	0,04	0,28	3. "
0,19	1,20	1,39	2,71	6,73	0,24	0,08	0,32	4. "
0,19	0,16	0,35	1,38	4,78	0,47	-	0,47	1956 Januar
0,33	0,17	0,50	1,29	4,68	0,26	-	0,26	Februar
0,41	0,69	1,10	1,94	4,95	0,27	-	0,27	März
0,39	0,71	1,10	2,66	7,45	0,27	0,04	0,31	April
0,12	0,48	0,60	1,90	5,10	0,28	0,06	0,34	Mai
0,09	0,08	0,17	1,05	3,77	0,38	0,04	0,42	Juni
0,17	0,14	0,31	1,51	10,22	0,29	0,04	0,33	Juli
0,24	0,32	0,56	1,35	3,94	0,25	0,04	0,29	August
0,20	0,15	0,35	1,35	5,35	0,18	0,04	0,22	September
0,55	0,41	0,96	2,56	5,68	0,37	0,06	0,43	Oktober
-	0,53	0,53	1,91	5,18	0,23	0,08	0,31	November
0,02	2,66	2,68	3,66	9,33	0,11	0,12	0,23	Dezember

Noch: Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für						
		Post-, Telegramm- und Fernsprech- gebühren	Rundfunk- gebühren	Sonstige Gebühren	Gebühren zusammen	Bildung, Erholung, Unterhaltung zusammen	Öffentliche Verkehrs- mittel	Fahrrad, Motorrad, Auto
		233	234	235	233 - 235	215 - 229/ 233 - 235	230	231
1952	42	0,27	0,48	0,09	0,84	6,96	1,61	0,42
1953	40	0,32	0,48	0,09	0,89	8,56	2,18	0,57
1954	38	0,42	0,35	0,18	0,95	8,82	2,90	1,08
1955	29	0,67	0,41	0,05	1,13	7,57	3,15	0,90
1956	29	0,41	0,40	0,02	0,83	7,02	1,83	1,58
1955 1. Viertelj.	28	0,45	0,39	0,18	1,02	8,37	3,42	0,16
2. " "	23	0,45	0,28	-	0,73	6,31	4,24	2,06
3. " "	28	0,58	0,46	0,04	1,08	5,69	3,50	1,01
4. " "	33	1,17	0,51	0,01	1,69	9,92	1,42	0,40
1956 1. Viertelj.	34	0,38	0,56	0,05	0,99	6,12	1,37	1,56
2. " "	26	0,34	0,38	-	0,72	6,52	1,80	0,47
3. " "	31	0,36	0,29	-	0,65	7,43	2,18	1,68
4. " "	24	0,55	0,36	0,03	0,94	7,99	1,98	2,61
1956 Januar . .	30	0,50	0,60	-	1,10	6,35	1,46	3,24
Februar . .	36	0,33	0,70	0,07	1,10	6,04	1,28	0,66
März . .	36	0,31	0,39	0,06	0,76	5,98	1,35	0,78
April . .	28	0,34	0,43	-	0,77	8,53	3,19	0,17
Mai . .	26	0,39	0,38	-	0,77	6,21	0,80	0,20
Juni . .	25	0,30	0,32	-	0,62	4,81	1,41	1,04
Juli . .	32	0,31	0,31	-	0,62	11,17	2,83	3,32
August . .	30	0,39	0,27	-	0,66	4,89	2,42	0,92
September .	30	0,38	0,27	-	0,65	6,22	1,29	0,79
Oktober . .	24	0,19	0,33	-	0,52	6,63	1,07	0,11
November .	25	0,37	0,41	0,06	0,84	6,33	2,81	6,95
Dezember .	24	1,09	0,33	0,04	1,46	11,02	2,06	0,78

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Ausgaben für							
		Aufwendungen für das Eigenhaus					Zinsen	Unterstützungen und	
		Anschaf- fungen	Löhne	Abgaben	Steuern	zusammen		an Angehörige und Verwandte	an nicht zur Haushaltung gehörende Personen
1952	42	0,09	0,01	0,08	0,31	0,49	-	1,42	0,49
1953	40	0,04	-	0,06	0,31	0,41	-	2,09	1,20
1954	38	-	0,08	0,07	0,31	0,46	-	0,83	1,33
1955	29	0,06	-	0,14	0,31	0,51	-	0,70	1,47
1956	29	-	0,04	0,19	0,43	0,66	-	2,12	0,87
1955 1. Viertelj.	28	-	-	0,09	-	0,09	-	0,71	1,16
2. " "	23	0,24	-	0,09	0,46	0,79	-	0,47	0,99
3. " "	28	-	-	0,13	0,31	0,44	-	0,93	1,25
4. " "	33	-	-	0,25	0,47	0,72	0,03	0,71	2,47
1956 1. Viertelj.	34	-	-	0,23	0,31	0,54	-	0,14	1,25
2. " "	26	-	0,05	0,12	0,32	0,49	-	1,03	0,91
3. " "	31	-	0,13	0,15	0,51	0,79	-	1,43	0,15
4. " "	24	-	-	0,25	0,57	0,82	-	5,86	1,17
1956 Januar . .	30	-	-	0,26	0,35	0,61	-	0,07	1,45
Februar . .	36	-	-	0,21	0,29	0,50	-	0,08	1,07
März . .	36	-	-	0,20	0,29	0,49	-	0,28	1,22
April . .	28	-	-	0,13	-	0,13	-	-	2,36
Mai . .	26	-	0,16	0,08	-	0,24	-	0,38	0,08
Juni . .	25	-	-	0,14	0,96	1,10	-	2,72	0,28
Juli . .	32	-	0,41	0,20	0,33	0,94	-	2,19	0,18
August . .	30	-	-	0,13	0,85	0,98	-	1,82	0,25
September .	30	-	-	0,11	0,35	0,46	-	0,27	0,04
Oktober . .	24	-	-	0,27	0,43	0,70	-	0,47	0,17
November .	25	-	-	0,23	0,42	0,65	-	0,99	0,16
Dezember .	24	-	-	0,25	0,85	1,10	-	16,13	3,18

in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1956, Beträge in DM

Andere Verkehrs- ausgaben	Verkehrs- ausgaben zusammen	Lebenshaltung zusammen	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung				Zeitraum
			Pacht und Versicherung	Dünger, Futter, Tierkäufe	Sonstige Betriebs- auslagen	zusammen	
232	230 - 232	28 - 235	236	237	238	236 - 238	
-	2,03	176,07	0,00	0,16	-	0,16	1952
-	2,75	191,65	0,01	0,59	0,01	0,61	1953
-	3,98	196,39	-	0,78	-	0,78	1954
-	4,05	213,27	0,16	0,53	-	0,69	1955
-	3,41	229,38	0,10	0,46	-	0,56	1956
-	3,58	205,94	0,29	0,64	-	0,93	1955 1. Viertelj.
-	6,30	197,82	0,14	0,81	-	0,95	2. "
-	4,51	208,95	0,21	0,49	-	0,70	3. "
-	1,82	240,39	-	0,18	-	0,18	4. "
-	2,93	216,56	0,17	0,48	-	0,65	1956 1. Viertelj.
-	2,27	214,29	0,11	0,83	-	0,94	2. "
-	3,86	227,50	0,12	0,33	-	0,45	3. "
0,01	4,60	259,14	-	0,18	-	0,18	4. "
-	4,70	208,19	-	-	-	-	1956 Januar
0,01	1,95	205,10	-	0,23	-	0,23	Februar
-	2,13	236,38	0,51	1,21	-	1,72	März
-	3,36	224,46	-	0,75	-	0,75	April
-	1,00	195,01	-	1,18	-	1,18	Mai
-	2,45	223,39	0,32	0,57	-	0,89	Juni
-	6,15	251,11	0,09	0,46	-	0,55	Juli
-	3,34	226,50	0,26	0,35	-	0,61	August
-	2,08	204,87	-	0,18	-	0,18	September
0,01	1,19	257,25	-	0,06	-	0,06	Oktober
-	9,76	218,85	-	0,22	-	0,22	November
-	2,84	301,31	-	0,26	-	0,26	Dezember

Geschenke	Aufwendungen für Dienstleistungen			Verluste	Ver- schiedenes	Sonstige Ausgaben zusammen	Verbrauchs- ausgaben insgesamt	Zeitraum
	für ständiges Dienst- personal	für einmalige Dienst- leistungen	zusammen					
zusammen	246	247	246 und 247	248	249	236 - 249	28 - 249	
244 - 245	246	247	246 und 247	248	249	236 - 249	28 - 249	
1,91	-	0,01	0,01	0,83	0,27	3,67	179,74	1952
3,29	-	0,01	0,01	0,19	0,07	4,58	196,23	1953
2,16	-	-	-	0,27	0,11	3,78	200,17	1954
2,17	-	0,04	0,04	0,18	0,14	3,73	217,00	1955
2,99	-	0,03	0,03	0,22	0,08	4,54	233,92	1956
1,87	-	0,15	0,15	0,23	0,03	3,30	209,24	1955 1. Viertelj.
1,46	-	-	-	0,06	-	3,26	201,08	2. "
2,18	-	-	-	0,21	0,23	3,76	212,71	3. "
3,18	-	-	-	0,20	0,29	4,60	244,99	4. "
1,39	-	0,11	0,11	0,38	-	3,07	219,63	1956 1. Viertelj.
1,94	-	-	-	0,02	0,12	3,51	217,80	2. "
1,58	-	-	-	0,48	0,04	3,34	230,84	3. "
7,03	-	0,03	0,03	0,02	0,17	8,25	267,39	4. "
1,52	-	-	-	-	-	2,13	210,32	1956 Januar
1,15	-	0,33	0,33	0,08	-	2,29	207,39	Februar
1,50	-	-	-	1,07	-	4,78	241,16	März
2,36	-	-	-	0,02	0,32	3,58	228,04	April
0,46	-	-	-	0,04	0,04	1,96	196,97	Mai
3,00	-	-	-	-	-	4,99	228,38	Juni
2,37	-	-	-	1,44	0,06	5,36	256,47	Juli
2,07	-	-	-	-	-	3,66	230,16	August
0,31	-	-	-	-	0,07	1,02	205,89	September
0,64	-	0,04	0,04	0,06	0,34	1,84	259,09	Oktober
1,15	-	-	-	-	0,18	2,20	221,05	November
19,31	-	0,04	0,04	-	-	20,71	322,02	Dezember

A n h a n g

Systematisches Verzeichnis der Waren und Leistungen für die Aufbereitung von Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen

I. Arbeitseinkommen

Pos.-
Nr.

1. Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes

- a) aus Hauptberuf: Taglohn, Wochenlohn, Monatsgehalt, Sondervergütungen nach dem Anstellungsvertrag, Gratifikationen, Tantiemen, Provisionen, Kilometergelder, Urlaubsgelder, zurückerhaltene Standgelder, Trinkgelder, sofern sie einen Teil des Lohnes bilden; Geldwert der vom Arbeitgeber gewährten freien Wohnung, Kleidung, Deputate; also alle Einnahmen, die mit der gewöhnlichen Berufsausübung zusammenhängen. 1
- b) aus ständigem Nebenerwerb: Einnahmen aus ständiger Nebenarbeit handwerksmäßiger oder sonstiger Art, z.B. aus Versicherungsagenturen, Vertretertätigkeit, Schreibarbeiten, Privatstunden usw., überhaupt jedes Arbeitseinkommen neben der Berufsarbeit, sofern für diesen Erwerb keine Gewinnungskosten nötig sind. 2
- c) aus gelegentlichem Nebenerwerb: wie vorstehend bei nicht ständiger Nebenarbeit. 3

2. Arbeitseinkommen der Ehefrau

- a) aus Heimarbeit: Nähen, Stricken, Weben, Sticken usw. zu Hause für einen oder mehrere Unternehmer. 4
- b) aus sonstiger Lohnarbeit: Fabrik, Geschäft, Laden, regelmäßig und im Dienst eines einzigen Unternehmers, Zeitungsaustragen und dergl. 5
- c) aus Gelegenheitsarbeit: Löhne für Aufwarten, Waschen und Putzen, Schneidern zu Hause oder im Kundenhause, sowie jeder sonstige Erwerb der Ehefrau; auch Stundengeben. 6

3. Arbeitseinkommen der Kinder:

Einnahmen der Kinder aus regelmäßiger oder gelegentlicher Lohnarbeit (Geschäft, Laden, Zeitungsaustragen, Brotaustragen, Botengänge, sonstige Dienstleistungen); aber nicht Geschenke, die unter Pos. 18 und 19 fallen. Liefern die Kinder nur einen Teil ihres Arbeitseinkommens, ein sogenanntes Kostgeld an die Haushaltung ab, so fallen diese Beträge unter Pos. 10. 7

4. Arbeitseinkommen sonstiger Haushaltsmitglieder:

aus ständiger und nichtständiger Erwerbstätigkeit aller Art, nicht aber Renten, Pensionen und dergl., die unter Pos. 12 und 13 fallen. 8

II. Andere Einkommen

5. aus Vermietung:

Mietgeld von Untermietern, Schlafgängern; Einnahmen aus sonstiger Untermiete, auch für Möbelabstellen, Mobiliarvermietung, Klavierbenutzung und dergl. 9

6. aus Kostabgabe:

Kostgeld von Kostgängern für Frühstück oder sonstige Teil- oder für ganze Verpflegung, Kostgeld von Kindern oder Pflegekindern. 10

7. aus eigener Bewirtschaftung:

Bruttoertrag, (Erlös beim Verkauf sowie Geldwert des eigenen sofortigen und auch späteren Verbrauchs) aus Gartenland, Kleinviehhaltung, einschließlich Hühner- und sonstiger Geflügelzucht, Kaninchenzucht oder sonstiger Nutztviehhaltung. Alle Einnahmen aus Verkäufen von Artikeln, zu deren Gewinnung gewisse Erwerbskosten aufgewendet werden müssen. 11

	Pos.- Nr.
8. <u>aus Versicherungen:</u>	12
Unfallrente, Invaliden- und Altersrente, Ruhegeld aus Angestelltenversicherung, Tagegelder, die an Stelle des Lohnes treten (Krankengeld, Arbeitslosenunterstützung, auch Prämienrückvergütungen bei Privatkrankenkassen), Lebensversicherungsrente, Sterbegeld, Anfall einer Todesfallversicherung, andere Versicherungen, auch Sachversicherungsentschädigungen, sofern die Einnahme nicht einem Geschäftsbetrieb gutgeschrieben werden muß. (Die bei freiwilliger Krankenversicherung durch die Versicherung erstatteten Arzt-, Arznei- und Krankenhauskosten gehören unter Pos.22).	
9. <u>aus Pensionen, Übergangs- und Wartegeld.</u>	13
10. <u>Zinsen von Spareinlagen:</u>	14
aus Sparkassen- und Bankguthaben, sowie Hypotheken, für gewährte Darlehen und Kauttionen, Dividenden von Wertpapieren (Aktiendividenden), Zinsscheine (Coupons), auch Pachtgelder.	
11. <u>Rückvergütungen auf Warenkäufe:</u>	15
Rückvergütungen von Konsumvereinen, Konsumgenossenschaften, Rabattsparvereinen und anderen Geschäften, Beamten- und sonstigen Einkaufsvereinigungen. Einlösung von Rabattsparkarten.	
12. <u>Unterstützungen und Geschenke:</u>	
a) aus öffentlichen und sonstigen gemeinnützigen Einrichtungen:	
1) <u>in Geld:</u> Wohlfahrtsunterstützung, Fürsorgeunterstützung, Kriegsbeschädigtenrente (Versehrtenrente), Kinderbeihilfe, Erziehungsbeihilfe u. dergl.	16
2) <u>in Waren und Leistungen:</u> Sachspenden aller Art, Carepakete, soweit durch caritative oder gemeinnützige Vereinigungen (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Innere Mission) übergeben, Geldwert freien Erholungsaufenthaltes u. dergl. auch Mietzuschüsse, Rundfunkgebühren u. dergl.	17
b) von anderer Seite	
1) <u>in Geld:</u> regelmäßige und unregelmäßige Unterstützungen von Verwandten und Bekannten, Gelegenheitstrinkgelder, auch Streikunterstützungen u. dergl.	18
2) <u>in Waren und Leistungen:</u> Geschenke aller Art, gelegentliche Geschenke, auch Geldwert des kostenlosen Aufenthaltes bei Verwandten und Streikunterstützungen u. dergl.	19
13. <u>Sonstige Quellen:</u>	20
Erbschaften, Lotterie- und ähnliche Spielgewinne (Kegelgewinne u. dergl.), Fundgelder, Prämien für Buchführung, Kursgewinne, Auf- und Zwischengelder, Sitzungsgelder, Zeugengebühren, Schmerzensgelder, Blutspenden-Vergütung, Überschüsse aus Dienstreisen, Sammeln von Beeren, Pilzen, Holz, Kohlen u. dergl., Entschädigung für Kriegsschäden, Barbestandsdifferenzen.	

III. Flüssigmachen von Kapital

14. a) <u>Abgehobene Spargelder:</u>	21a
auch Erlös aus Verkauf von Wertpapieren, soweit bar erhalten, Sparkonten, Postsparkasse, Postscheckkonto.	
b) <u>Barbestand am Beginn des Monats.</u>	21b

Pos.-
Nr.
22

15. Wiedereingang ausgeliehener Gelder:

auch zurückerhaltene Einzahlungen in Bauvereine, Genossenschaften, zurückerhaltene Steuern, Sicherheiten (Kautionen), Pfänder (auch Flaschenpfand), Spesengelder, zurückerhaltene Auslagen für Dienstleistungen, Dienstreisen, für Vereinstätigkeit, Auslagen für Postgebühren, Schreibmaterial usw., zurückerhaltene Gefälligkeitsauslagen, andere Durchgangsposten aller Art, auch erstattete Arzt-, Arznei- und Krankenhauskosten.

16. Erlöse aus Verkäufen und dem Tausch von Sachwerten:

23

Verkauf von Schmuck, Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen, alten Metallen, Papier, Knochen, Lumpen, Bekleidungsstücken.

17. Sonstige Einnahmen aus Kapital:

24

z.B. Miete im Eigenheim.

IV. Schuldenaufnahme

18. Aufnahme von Warendarlehen:

25

alle Kreditkäufe (ohne Anzahlungsraten).

19. Aufnahme von sonstigen Darlehen:

26

auch aus Verpfändung von Gegenständen (Verbrauchsgegenständen, Liegenschaften, Effekten, Lebensversicherungspolicen usw.), andere Geldeinnahmen jeder Art, die Schuldverpflichtungen begründen.

Ausgaben

I. Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

Tierische Nahrungsmittel

Pos.-
Nr.

1. Milch:

- a) Vollmilch: Kuh-, Ziegen- und Schafsmilch aus Molkerei, auch vom Bauern direkt; auch Fettmilch, Säuglingsmilch.
 - 1) frische - auch Eismilch. 28
 - 2) Trockenmilch. 29
- b) Magermilch:
 - 1) frische - auch Buttermilch. 30
 - 2) Trockenmilch. 31
- c) Kondensierte Milch:
 - 1) gezuckert. 32
 - 2) ungezuckert. 33
- d) Sahne: Rahm, Schlagsahne, saure Sahne, Tubensahne u. dergl. 34
- e) andere Milch: Alpenmilch ohne nähere Angaben, sterilisierte Milch, dicke (saure) Milch, Kefir, Joghurt, Molken. 35

2. Butter:

- a) Tafel-, Zentrifugen-, Molkerei-, Land-, Marken-, Rahm-, Sahne-, Teebutter, Kochbutter, Back-, Gras-, Küchen-, Schmelzbutter. 36
(Pflanzenbutter unter Pos. 86).
- b) Butterschmalz. 37

3. Käse:

- a) Fett- und Vollfettkäse (über 40% Fett in der Trockenmasse): 38
Brie, Gervais, Neufchateler, Stilton, auch Reib- und Kräuterkäse, evtl. auch Butter-, Camembert- und Schweizerkäse.
- b) Halbfettkäse (20 bis unter 40% Fett in der Trockenmasse): Alpenhain-, Brillant-, Butterkäse, Camembert-, Edamer-, Edelpilz-, Edelweiß-, Emmenthaler-, Gervais-, Goldherz-, Gouda-, Grünland-, Holledauer-, Limburger-, Lisl-, Münster-, Parmesan-, Romadur-, Schmelzkäse, Schnetzer-, Schweizer-, Steinbuscher-, Steingaderner-, Stangenkäse, Streichkäse, Velveta, Tilsiter-, Weihenstephankäse, Weißlacker. 39
- c) Magerkäse (mit weniger als 20% Fett in der Trockenmasse): Bierkäse, Handkäse, Harzer-, Kochkäse, Mainzer-, Nieheimer-, Schmelzkäse, Spitzkäse, Thüringer-, ferner magerer Limburger-, Romadurkäse u. dergl. 40
- d) Quark: auch Zieger, Topfen, Molkenpaste, Molkenwurst, Topfenwurst, Sahnequark. 41

4. Eier:

- a) Schaleneier aller Art: Geflügeleier aller Art, Trink-, Koch-, Einschlag-, Knick-, Kalk-, Sol-, Kühlhauseier (Bruteier sind unter Pos. 237 aufzuführen). 42
- b) Eipulver (Trockenei). 43

5. Fette: (Tierische und gemischte, ohne Butter)

- a) Rohfette: Schweine-, Rinderfette, Darmfett, Nierenfett, Lunte, Hammelfett, Nierenstollen, Liesen, Flomen, Schmer, Rohtalg, auch Rohfett von Gänsen. 44
- b) Schmalz und sonstige ausgelassene Fette: 45
Backfett, Bratenfett, Gäneschmalz, Grieben, Rinderschmalz, Schweineschmalz, Wurstfett u. dergl.
- c) Margarine: Kunstfette und Speisefette, ohne nähere Bezeichnung von Zusammensetzung und Herkunft, dagegen nicht Pflanzenfette (auch nicht solche mit Buttermatzung, die unter Pos. 86 aufzuführen sind). 46

	Pos.- Nr.
6. Fleisch und Fleischwaren:	
a) <u>Rindfleisch:</u> mit und ohne Knochen; auch Filet, Rinderbrust, Roastbeef, Rouladen, Rumsteak; auch Kuhfleisch.	47
b) <u>Schweinefleisch:</u> auch Eisbein (Dickbein), Bauchlappen, Filet, Haspel, Kotelett, Lendchen, Wellfleisch (Schweinskopf unter Pos. 58).	48
c) <u>Kalbfleisch:</u> Hals, Brust, Bug, Kotelett, Stotzen, Filet, Nierenbraten, Schnitzel usw. (Kalbskopf unter Pos. 58).	49
d) <u>Hammelfleisch:</u> auch Schafffleisch, Lammfleisch, Schöpsenfleisch, Kotelett.	50
e) <u>Ziegen- und Kaninchenfleisch:</u> Geißenfleisch, Fleisch von Stallhasen.	51
f) <u>Pferdefleisch.</u>	52
g) <u>Hackfleisch:</u> auch Haschee, Mett, Speckhackerle.	53
h) <u>Leber.</u>	54
i) <u>Sonstige Innereien (Eingeweide):</u> Gekröse, Kutteln, Zunge, Lunge, Herz, Nieren, Hirn, Brägen, Häute usw.	55
k) <u>Geflügel:</u> Brat- und Suppenhühner, Enten, Wildenten, Gänse, auch Gänseleber und Gänseklein, Truthühner, Rebhühner, Schneehühner usw.	56
l) <u>Wild:</u> Hasen, Rehfleisch, Hirschfleisch, wilde Kaninchen, Wildschweinfleisch usw.	57
m) <u>Sonstiges Fleisch:</u> Freibankfleisch, Kleinfleisch, Lackfleisch, Euter, Plätzli, Schweinepfoten, Kalbs- und Schweinskopf, Schälrippchen, Fleisch ohne nähere Angaben.	58
n) <u>Gefrierfleisch:</u> - auch Kühlfleisch.	59
o) <u>Knochen:</u> - auch Knochenmark, Ochsenmark, Rindermark.	60
p) <u>Speck:</u> - auch Schinkenspeck, Räucherspeck, Dörrfleisch, Dürrfleisch.	61
q) <u>Schinken:</u> Lachsschinken, Rollschinken, geräucherte Gänsebrust.	62
r) <u>Wurst und Wurstwaren:</u> Blut-, Leber-, Hart-, Fleisch-, Mett-, Brat-, Preß-, Zungen-, Schlack-, Oberländer-, Schinken-, Saiten-, Cervelat-, Klöpfer-, Schützen-, Salami-, Wiener-, Frankfurter-, Lyonerwurst, Sülzwurst, Preßkopf, Schwartemagen, Fleischkäse, Leberkäse, Plunz, Bratenaufschnitt usw., auch Wurstkonserven.	63
s) <u>Büchsenfleisch:</u> - aller Art, Cornedbeef, Schmalzfleisch; auch Fleischkonserven.	64
t) <u>Sonstige Fleischwaren:</u> Kasseler Rippenspeer, Ochsenmaul, Pökelfleisch, Rippli, Sülze u. dergl., getrocknetes Fleisch, Geselchtes, Rippchen, Fleischpasteten, Bindenfleisch (Bündner), Fleischsalat.	65
7. Fische :	
a) <u>frische Fische:</u>	
1) <u>fette:</u> Aal, Blei, Hering, Karpfen, Katfisch, Lachs, Makrele, Rotbarsch, Sardine, Sprotte.	66
2) <u>fettarme:</u> Barsch, Schellfisch, Kabeljau, Flunder, Hecht, Merlan, Thunfisch, Schleie, Dorsch, Scholle, Zander, Seelachs, Stör u.ä.	67
3) <u>andere Fische:</u> sonstige Fluß- und Seefische, auch Austern, Froschschenkel, Krebse, Schnecken, Muscheln, Miesmuscheln, frische Krabben usw.	68
b) <u>Salzheringe, Matjesheringe.</u>	69a
c) <u>Sonstige Fischdauerwaren:</u> Fischkonserven, Sardellen, geräucherte Aale, Brattheringe, Bismarckheringe, geräucherte Heringe, Räucherheringe, Makrelen, geräucherter Lachs, Kaviar, Dorschrogen, Rogen, Rollmops, Sardinen, Sprotten u. dergl., Thunfisch, Klippfisch; getrocknete Fische, Bücklinge, Krabben in Dosen, Rohesser usw.	69b
d) <u>Sonstige Fischwaren und Fischgerichte:</u> Lachspaste, Sardellenpaste, Fischpaste, Muscheln in Gelee, Fischsalat, Fischsülze, Heringssalat, gebackene Fische, italienischer und russischer Salat und sonstige zubereiteten Fischgerichte.	70

Pflanzliche Nahrungsmittel

	Pos.- Nr.
8. <u>Brot und Backwaren:</u>	
a) <u>Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot:</u> Halbweißbrot, Bauernbrot, Felkebrot, Kölner Schwarzbrot, Korb-, Ruchbrot, Vollkornbrot, Graham-, Vitalin-, Aryana-, Bircher-, Knäckeibrot, Schrotbrot, Pumpernickel, geschnittenes Brot u.ä.	71
b) <u>Weißbrot und Weizenkleingebäck:</u> Weißbrot, Klöm, Rosinenbrot, Kölner Platz, Stuten, Weizenkleingebäck, Laugenbrezeln, Semmeln, Wecke, Kipfel, Brötchen, Rundstücke, Eierbrötchen, Hörnchen, Salzstangen, Käsestangen, Milchbrötchen, Wasserweck usw.	72
c) <u>Sonstiges Backwerk:</u> Feingebäck, Amerikaner, Keks, Neujahrsbrot, Züpfen, Biskuit, Einback, Zwieback, Schneckenudeln, Hutzelbrot; auch Kuchen, Gugelhupf, Torten, sonstige Konditorwaren (Pâtisserie), Pastetchen, Waffeln, Eiswaffeln, Birnbrot, Stollen usw.; auch backfertiges Mehl, Paniermehl, Weckmehl, Semmelbrösel, Muschelmehl, Stoßbrot; auch Backzutaten wie Hefe, Backpulver, Treibsalz, Hirschhornsalz, Pottasche, Backlohn, Backgeld.	73
9. <u>Nährmittel:</u>	
a) <u>Feinmehl:</u> feines Weizen-, Kuchen-, Auszugsmehl.	74
b) <u>Sonstiges Mehl</u> aus Brotgetreide: Roggen-, Back-, Schrot-, Schwarzmehl.	75
c) <u>Griess</u> (Produkt aus Weizen): Weizengriess, Hartgriess; auch Griessmehl, Weizenflocken.	76
d) <u>Mais:</u> als Mehl, Griess, Maispräparate, Cornflakes, auch Gustin, Maizena, Mondamin; (sonstige Puddingpulver unter Pos. 80).	77
e) <u>Reis:</u> Suppenreis, auch Bruchreis, Reismehl.	78
f) <u>Hafererzeugnisse:</u> Hafergriess, -flocken, -grütze, -mark, -kerne, Quäckeroats.	79a
g) <u>Gerstenerzeugnisse:</u> Gerstengriess, -mehl, -graupen, Graupen.	79b
h) <u>Sonstige Mühlenfabrikate:</u> Buchweizengrütze und -mehl, Grünkern, Puddingpulver, Puddingsoßenpulver, soweit nicht unter 77 aufgeführt, Eiscremepulver, Tapioka, Kindermehl (Galatina), Nestle, Paidol, Kastanien-, Bohnen- und Erbsmehl, Hirse, Hirseflocken, Quem, Queff, usw., Kindergetreidenährmittel, Milupa, Galak, Stempfle, Bakü, Wabeno, Kufeke, Weizenin, Luwa, Paulys Nährspeise, Kiko, Stemmlers Kindernährmittel u.ä.	80
i) <u>Nudeln und sonstige Teigwaren:</u> Bandnudeln und Buchstaben, Eiergerste, Eiergraupen, Eierteigwaren, Riebele, Fideli, Gemüsenudeln, Hörnli, Makkaroni, Spaghetti, Spätzle u. dergl.	81
k) <u>Kartoffelmehl:</u> - auch Kartoffelflocken, -graupen, Pfanni, Sago.	82
l) <u>Hülsenfrüchte:</u> Bohnen, Erbsen, Linsen, Wicken, ausgekernt, auch Sojabohnen.	83
m) <u>Suppenpräparate:</u> Maggi, Knorr und ähnliche Artikel in fester und flüssiger Form, Suppenkapseln, Ochsi, Brühwürfel, Brühpaste, Suppentafeln, -würzen, -konserven, -bällchen, -klöschen, Bouillonwürfel, Maggiwürfel, Fleischextrakte, auch Wurstbrühe, Fleischbrühe, Saucenpulver, fertige Suppen u. dergl.	84
10. <u>Öle und andere pflanzliche Fette:</u>	
a) <u>Speiseöl:</u> Salatöl, Leinöl, Olivenöl, Sonnenblumenöl, Rapsöl, Rüböl, Bucheckernöl, Erdnußöl, Palmöl usw. - auch Mayonnaise.	85
b) <u>Pflanzenfette:</u> Kokosfett, Kokosnußbutter, Erdnußbutter, (auch Palmin, Astra); sonstige Pflanzenfette - auch Pflanzenfett mit Butterzusatz -.	86
11. <u>Kartoffeln:</u> Trockenkartoffeln, Kartoffelkonserven - auch Topinambur -.	87
12. <u>Gemüse und Gemüsekonserven:</u>	
a) <u>Frischgemüse:</u>	
1) <u>Zwiebeln und Knoblauch</u> - auch Lauch, Porree, Schnittlauch.	88

	Pos.- Nr.
2) <u>Rüben und andere Wurzelgemüse</u> (ohne Schwarzwurzeln): Karotten, gelbe Mohrrüben, Möhren, Wurzeln, rote Rüben (Beete), Steckrüben, Erdkohlrabi, Teltower Rübchen, Wasserrüben (Raeben), Pfälzerrüben, Gartenrüben, Rettich, Radieschen, Meerrettich, Sellerie, Randen.	89
3) <u>Kohl und Kohlrabi</u> (ohne Blumenkohl und Rosenkohl): Grünkohl, Kabis, Kappes, Weißkohl, Rotkraut, Wirsingkohl, Kohlrabi (oberirdisch) und andere Kohlarten.	90
4) <u>Bohnen</u> : grüne, gelbe, dicke Bohnen, Puffbohnen, Saubohnen, Wachsbohnen u. dergl.	91
5) <u>Erbsen</u> : grüne Erbsen, Zuckererbsen, Schoten.	92
6) <u>Gurken und Salate</u> : frische Gurken, Kopfsalat, Feldsalat, Lattich, Eskarol, Füssli, Löwenzahn, Endivien, Kresse, Brunnenkresse u. dergl., (jedoch fertiger Salat unter Pos. 126).	93
7) <u>frische Pilze</u> : Champignons, Egerlinge, Morcheln, Pfifferlinge, Reizker, Steinpilze u. dergl.	94
8) <u>Tomaten</u> .	95
9) <u>Spinat</u> : - auch römischer Kohl, Mangold, Melde, Sauerampfer, Stielgemüse.	96
10) <u>Rhabarber</u> .	97
11) <u>Sonstige frische Gemüse</u> : Schwarzwurzeln, Spargel, Blumen- und Rosenkohl - auch Artischocken, Kürbisse, Fenchel, Chicoree, Pastinaken, Wildgemüse, Melonen, Suppengrün, Petersilie, Pfeffer-, Paprikaschoten, Kräuter, Grüne Sauce.	98
b) <u>Trocken (Dörr) -gemüse</u> :	
1) <u>Dörrgemüse</u> (ohne Hülsenfrüchte): Rotkraut, Weißkraut, Karotten, Spinat u.ä.; auch getrocknete Zwiebeln, Rote Rüben.	99
2) <u>getrocknete Pilze</u> .	100
c) <u>Gemüsekonserven</u> :	101
Büchsen- und Salzgemüse, Salzbohnen, Sojabohnen in Dosen, Mais, grüne Tomaten, Tomatenpürree, Kürbisgemüse, Kürbismark, Pilzgemüse; auch Leipziger Allerlei, Mixedpickles, gesalzene Kohlrüben, eingelegtes Rotkraut, gesalzene Gurken, Cornichons, Essiggurken, Senfgurken, Pfeffergurken, Sauerkraut, Feinfrostgemüse (tiefgekühlt).	
13. <u>Obst, Samenfrüchte und Obstkonserven</u> :	
a) <u>frisches Obst</u> :	
1) <u>Kernobst</u> : Äpfel, Birnen, Quitten u. dergl.	102
2) <u>Steinobst</u> : Aprikosen, Kirschen, Mirabellen, Reineklauden, Pfirsiche, Pflaumen, Zwetschen u. dergl.	103
3) <u>Beerenobst</u> :	
a) <u>Trauben</u> .	104
b) <u>übriges Beerenobst</u> : Brombeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Maulbeeren, Holunderbeeren, Johannisbeeren, Preiselbeeren, Stachelbeeren, Schlehen u.a.	105
b) <u>Dörrobst</u> : (Dunstobst, Backobst) - auch Mischobst, Weinbeeren, Hutzeln.	106
c) <u>Südfrüchte</u> :	
1) <u>frisch</u> : Ananas, Apfelsinen, Bananen, Feigen, Zitronen, Pampelmusen, Grapefruits, Orangen, Mandarinen usw.	107
2) <u>gedörrt</u> : Datteln, Feigen, Johannisbrot, Korinthen, Oliven, Rosinen, Sultaninen u. dergl., auch Studentenfutter.	108
d) <u>Samen (Schalen-) -früchte</u> :	
Erdnüsse, Haselnüsse, Kokosnüsse, Kokosraspeln, Paranüsse, Mandeln, Eßkastanien, Maronen, Walnüsse, Mohn u. dergl.	109

	Pos.- Nr.
e) <u>Marmeladen, Gelees:</u>	
Konfitüren, Fruchtgelees, auch Jam, Pflaumenmus, Latwerge, Obstkraut, Fruchtmark, Rübenkraut, Apfelkraut, Melasse u. dergl., - auch Zuckerrübenrohverbrauch -.	110
f) <u>Sonstige Obstkonserven:</u>	
Eingemachtes in Büchsen, Dosen, Gläsern und Flaschen. Obst ohne nähere Angaben - auch Erdnüsse gesalzen -, Apfelmus, Feinfrostobst (tiefgekühlt).	111
<u>Sonstige Nahrungsmittel und verschiedene Getränke</u>	
14. <u>Sirup.</u>	112
15. <u>Kunsthonig - Malzextrakt.</u>	113
16. <u>Bienenhonig - echter.</u>	114
17. <u>Zucker:</u>	
Griess-, Hut-, Kandis-, Melis-, Kristall-, gestoßener Zucker, Raffinade, Puder-, Staub-, Stampf-, Stock-, Würfel-, Mokka-zucker usw. (Traubenzucker ist aufgeführt unter Pos. 214).	115
18. <u>Kakao:</u>	
Hafer- und Nährkakao, Banago, Nargo, Maltur, Ovomaltine, Eimalzin, Forsanose, Ka- kaopulver, Kakaowürfel.	116
19. <u>Schokolade:</u>	
Schokoladenmehl, -pulver, Kochschokolade, Pralinen, Feinschokoladen aller Art und Form, auch Schokoladensirup.	117
20. <u>Andere Süßigkeiten:</u>	
Bonbons, Gefrorenes, Speiseeis, kandierte Früchte u. dergl., auch Kaugummi, Pfefferminz u.a.	118
21. <u>Salz, Essig und Gewürze:</u>	
Bohnenkraut, Dill, Curry, Kümmel, Kapern, Lorbeer, Wildfruchtpaste, Ingwer, Mai- kräuter, Majoran, Mostrich, Thymian, Paprika (getrocknet), Pfeffer, Zimt, Muskat, Nelken, Safran, Senf, Vanille, Vanillin, Vanillezucker, Backaroma, Essig, Essig- essenz, Weinessig, Orangeat, Zitronat u.ä.	119
22. <u>Kaffeesurrogate:</u>	
Malzkaffee, Kathreiner, Kneipp, Linde's usw., Korn-, Feigen- und Eichelkaffee, gebrannte Gerste, gebrannter Roggen. Zusatzmittel wie Pfeiffer & Diller, Korn- frank, Essenzen, Extrakte. Mischkaffee, auch Caro-Kaffee (Kaffeesurrogat-Extrakt).	120
23. <u>Tee (ohne echten Tee):</u>	
Pfefferminztee, Mate, Apfeltee, Frühstückstee, Kakaoschalentee, Kräutertee, Ap- felschalentee u. dergl.	121
24. <u>Alkoholfreie Getränke:</u>	
a) <u>alkoholfreie Weine und Moste.</u>	122
b) <u>Mineralwasser:</u> (ausgenommen die im engeren Sinn medizinischen, vergl. Pos. 214) Brausen, Selters, Sprudel u. dergl.	123
c) <u>Fruchtsäfte</u> - auch Konzentrate.	124
d) <u>Andere alkoholfreie Getränke:</u> Chabeso, HeiBtrank wie Pomol, Pomanti, Limonaden, Coca-Cola u.a.	125

25. Andere Ausgaben für Nahrungsmittel:

Kolonialwaren und Lebensmittel, soweit nähere Angaben nicht enthalten sind; Gemüsewurst, Gemüsesülze, Gemüsesalat, Parsala, Süßstoff, Sacharin, Milei, Nährhefe, Hefeflocken, Hefeextrakt, Saladine, Pektin, Opekta, Agar Agar, auch Konservierungsmittel wie Wasserglas, Garantol, Gelatine, Salicyl, Paraffin u. dergl. (selbstverständlich unter Ausschluß von Gläsern, Töpfen usw., die unter Pos. 155, 156 einzutragen sind), Tortenguß, Vanille-, Tortenglasur. Därme zur Wurstherstellung.

126

26. Fertige Mahlzeiten:

Frühstück, Mittagessen, Abendessen in Hotels, Wirtschaften oder Volksküchen, Kostgebereien, in oder außer dem Hause eingenommen (auch Getränke, soweit sie nicht unter Getränke oder kleinere Wirtshausausgaben fallen); auch Zwischenmahlzeiten aus Kantinen, Schul- und Kindergartenspeisung.

127

Bohnenkaffee, Tee, Alkoholische Getränke und Tabakwaren

27. Bohnenkaffee und echter Tee:

- a) Bohnenkaffee.
- b) Nes- und sonstiger Pulverkaffee.
- c) echter Tee: grüner, schwarzer Tee, chinesischer, indischer, russischer Tee, Ceylontee, Schwarztee, Teefix, auch Pulverttee und dergl. (Tee zu Heilzwecken unter Pos. 214 aufzuführen).

128a

128b

129

28. Alkoholische Getränke:

- a) Wein: Trauben-, Obstwein, -auch Bowle, Champagner, Punsch, Fruchtweine (Johannisbeerwein, Stachelbeerwein u. dergl.), Trockenbeerenwein, Sherry, Maitrank, Wermut, span. Süßwein, Sauser, auch Aperitifweine, Haustrunk, Weinbereitungsstoffe.
- b) Bier: - auch Braumbier, Füllbier, Malzbier, Weißbier, Jungbier.
- c) Most: Getränke aus vergorenen Obstfrüchten, - auch Mostbereitungsstoffe -.
- d) Branntwein und Liköre: Arrak, aromatisierte und versüßte Destillationserzeugnisse aller Art, Kognak, Kümmel, Kirsch, Dauborner, Nordhäuser, Steinhäger, Whisky, Bitter, Drusen, Rum, Fernet usw. - auch Essenzen -.

130

131

132

133

29. Kleinere Wirtshausausgaben: (sofern sie nicht unter "Fertige Mahlzeiten" oder andere Ausgaben für Nahrungsmittel oder unter "Getränke" gehören); in Gaststätten genossene Brötchen, Schinkenbrote, Sandwiches, Süßes, Kaffee, Tee u. dergl.

134

30. Tabak und Tabakfabrikate:

- a) Zigarren und Stumpen aller Art, Zigarillos.
- b) Zigaretten.
- c) Tabak:- auch Kau-, Rauch-, Schnupf-, Zigarettentabak.
- d) Sonstiges:- Zigarettenpapier.

135

136

137

138

II. Sonstige Lebensbedürfnisse

Wohnung

31. Wohnung:

- a) Miete: Als Mietpreis gilt die Entschädigung für die Wohnung an sich einschl. Treppenhausbeleuchtung, Wassergeld, auch Müllabfuhr, Schornsteinfegergeld, Straßenreinigung u.ä., jedoch ohne die Vergütung für Heizung, Beleuchtung und Warmwasser. Bei Dienst-, Werks- und Eigenheimwohnungen ist der ortsübliche Mietzins einzusetzen. Die Differenz gegenüber der wirklich gezahlten Miete ist beim Arbeitseinkommen (Pos. 1 - 8) bzw. unter Flüssigmachen von Kapital (Pos. 24) zu verrechnen.

139

	Pos.- Nr.
b) <u>Besondere Abgaben:</u> Alle seit 1945 neu eingeführten Mietsteuern, Baunotabgaben und sonstige steuerartige Zuschläge zur Miete.	140
c) <u>Reparaturen:</u>	
1. Löhne und Arbeitsentgelte für das Streichen von Fußböden, Fenstern, Türen sowie für sonstige Schönheitsreparaturen in der Wohnung, für Glaserarbeiten, Gas- und Lichtanlagen und für sonstige Wiederherstellungsarbeiten einschl. der durch das Handwerk erfolgten Materiallieferungen, soweit diese Kosten <u>nicht</u> vom Hausbesitzer getragen bzw. rückvergütet werden.	141
2. Material für solche Arbeiten - soweit dieses getrennt nachgewiesen ist - wie Bodenfarbe, Bodenlack, Ölfarbe, Tapeten, Glas, Gasrohre, Leitungsdraht usw. ebenfalls nur, soweit dieses Material <u>nicht</u> vom Hausbesitzer gestellt oder vergütet wird.	142

Wohnungseinrichtung und Instandsetzung

32. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände (Neuanschaffungen):

a) <u>Möbel:</u> Balkonmöbel, Bücherbretter, Bücherschränke, -regale, Eisschränke, Noten- ständer, Servier-, Teewagen, "Boy" u. dergl., auch Möbelstoffe und sonstige durch den Handel bezogene Ersatzteile hierfür.	143
b) <u>Beleuchtungskörper:</u> Lampen aller Art, auch Verlängerungsschnur, Steckdosen, Schalter, Stecker, Glühbirnen, Gasglühstrümpfe, elektr. Sicherungen, Lamellen u.ä., auch Lampengläser und Zylinder.	144
c) <u>Sonstiges:</u> Nähmaschinen, Wand- und Standuhren, Kinderwagen, Wandbilder, Foto- graphien, Bilder, Bilderrahmen, Spiegel, Wandspiegel, Kleiderhaken, Blumenbret- ter, Fahnen u. dergl., Kunstgegenstände, auch größere Musikinstrumente, Klavier, Harmonium, Phonola, Rundfunk- und Fernsehapparate, Rundfunkzubehör u. dergl., auch die durch den Handel bezogenen Ersatzteile hierzu.	145
d) <u>Reparaturen:</u> Handwerksleistungen wie Löhne für das Aufpolieren oder Anstreichen von Möbeln, Reparieren von Radioapparaten, Klavierstimmen, Reparieren von Lam- pen; auch das Material hierfür wie Politurlack, Möbelfarbe, Radioröhren, Möbel- stoffe, soweit vom Handwerk geliefert.	146

33. Gardinen, Teppiche, Betten, Bett-, Haus- und Küchenwäsche (Neuanschaffungen):

a) <u>Gardinen und Teppiche:</u> Vorhänge, Stores, Sonnengardinen, Rouleaux, Brisbis, Spanngardinen, Verdunkelungsrouleaux, auch Portieren u. dergl., Teppiche aller Art, Läufer, Vorlagen, Bettvorlagen, Brücken, Matten, auch Sofakissen, Fenster- mäntel, Fensterpolster, Ottomandecken, Divandecken, Wandbehänge, Gardinenschnur und Zubehör, auch die durch den Einzelhandel bezogenen Ersatzteile.	147
b) <u>Betten und Decken:</u> Matratzen, Federzeug, Daunendecken, Steppdecken, Koltern, Schlafdecken, Betteppiche, Reisedecken, Hängematten u. dergl., auch Daunen lose, falls sie durch den Einzelhandel bezogen worden sind.	148
c) <u>Bett-, Haus- und Küchenwäsche:</u>	
1) <u>Fertigware:</u> Betttücher, Kissenbezüge, Bettbezüge, Laken, Kolttertücher, Küchen- handtücher, Handtücher, Badetücher, Frottiertücher, Tischtücher, Servietten u. dergl.	149
2) <u>Meterware:</u> soweit durch den Einzelhandel bezogen.	150
3) <u>Handwerksleistungen:</u> wie Löhne für die Anfertigung von Bett-, Haus- und Kü- chenwäsche einschl. der vom Handwerk hierzu gestellten Stoffe und Zutaten.	151
d) <u>Reparaturen:</u> Handwerksleistungen wie Löhne für Dekorateur, Aufarbeiten von Ma- tratten, Steppdecken usw., Reparieren von Decken, Teppichen, Flicklöhne, Aus- bessern von Wäsche sowie Material hierfür wie Zutaten, Stoffe, Leinen, Daunen usf., soweit es vom Handwerk geliefert ist.	152

34. Öfen und Herde:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| a) <u>Öfen und Herde:</u> Grudeöfen, auch Badeöfen, Gas- und Elektroherde, elektrische Heizöfen, auch die durch den Handel bezogenen Ersatzteile hierfür. | 153 |
| b) <u>Reparaturen:</u> wie Ofensetzerlöhne, Ofenreparaturen sowie Material hierfür wie Ersatzteile, Ofenrohre, Heizspulen u. dergl., soweit es vom Handwerk geliefert ist. | 154 |

35. Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte (Neuanschaffungen):

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| a) <u>Porzellan- und Steingutwaren.</u> | 155 |
| b) <u>Glaswaren.</u> | 156 |
| c) <u>Elektrische Geräte:</u> Heizplatten, Bügeleisen, Tauchsieder, Waffeleisen, Höhen- sonne, Kocher, Toaströster, Föhn, Staubsauger, Heizkissen u. dergl. (elektr. Öfen und elektr. Herde jedoch unter Pos. 153), Taschenlampen. | 157 |
| d) <u>Sonstige Waren aus Eisen und anderen Metallen:</u> Emaillewaren, Geschirr aller Art für den Hausgebrauch, Töpfe, Kessel, Eimer, Siebe, Kuchenbleche, Kuchenformen, Milcheimer, Bügeleisen, (Gas- und Kohlen-), Gasanzünder, Bestecke, Messer, Gabeln, Löffel, Brotschneidemaschinen, Weckapparate, Einmachapparate, Teebereiter u.ä., Küchenwaagen, Korkenzieher usw., Gardinenstangen, -schienen, -ringe, -rollen aus Metall. | 158 |
| e) <u>Holzwaren</u> (ohne Besen, Bürsten, Pinsel u. dergl.): Waschzuber, Bütten, Holzsteller u.ä., Wäscheklammern, auch Kochkisten, Kleiderbügel, Kochlöffel, Windeltrockner, Besenstiele. | 159 |
| f) <u>Korbwaren:</u> Körbe aller Art, auch Brotkörbe, Teppichklopfer, Patscher u. dergl. | 160 |
| g) <u>Bürstenwaren:</u> Bürsten, Besen, Pinsel aller Art, Staubwedel, Handfegebesen, Schüttsteinbürsten, Schuhbürsten, Kleiderbürsten, Schrubber, Bohnerbesen, Blocker, Mop, Wurzelbürsten u. dergl., auch Reise- und Schließkörbe. | 161 |
| h) <u>Werkzeuge und Gartengeräte</u> (auch Handwerkszeug zur Berufsausübung): Hammer, Sägen, Zangen, Beile, Nägel, Drahtstifte, Büchsenöffner, Messerschärfer, Haken, Schrauben, Scheren u. dergl. (aber Wetzsteine unter Pos. 163). | 162 |
| i) <u>Sonstiges:</u> Geräte und Maschinen für den Hausgebrauch, Wasch- und Wringmaschinen, Waschseil, Wäschestampfer, Mäusefallen, Fliegenfallen, Gardinenspanner, Stiefelknechte, Garnhaspeln, Tropfenfänger, Weckeruhren, Eieruhren, Gummiwaren wie Weckringe, Thermosflaschen, Gummisauger für Kinderflaschen, Wasserschläuche, Wasserregler, Bettflaschen aus Gummi u.ä., auch Packpapier, Kordel, Bindfaden, Wachstuch u. dergl., auch Wetzsteine, Leim, Pelikanol, Schlüssel, Pappkartons, Kisten, Koffer, Pergamentpapier, Butterbrotpapier, Filtrierpapier, Alleskleber, Isolierband, Korke. | 163 |
| k) <u>Reparaturen an allen Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten</u> wie Instandsetzung elektrischer Geräte, Topfflicker, Schleifen von Messern, Scheren usw., sowie die vom Handwerk hierzu gelieferten Ersatzteile; auch Umzugskosten mit Einschluß von Inseraten, Fuhrlöhnen, Möbelpacken, Möbelwagen, Möbelfracht u. dergl. | 164 |

Heizung und Beleuchtung

36. Heizung und Beleuchtung:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| a) <u>Holz:</u> Brennholz aller Art, Reisig, Kienholz, - auch Schneidelöhne (cbm) -. | 165 |
| b) <u>Kohle:</u> | |
| 1) <u>Steinkohle:</u> Anthrazit, Anthraziteier, Steinkohlenbriketts, Eierkohlen. | 166 |
| 2) <u>Braunkohle:</u> Briketts, Preßkohle, Kohlenschlamm. | 167 |
| 3) <u>Koks:</u> Zechenkoks, Grudekoks, Plätt- und Bügelkohle, Holzkohle. | 168 |
| 4) <u>Torf:</u> Torfbriketts. | 169 |

Die Kosten für Zentralheizung und Warmwasserversorgung müssen, auch sofern diese vom Hausbesitzer besorgt werden, entsprechend dem verwendeten Brennmaterial eingruppiert werden. Wenn nicht möglich, unter Pos. 172.

	Pos.- Nr.
c) <u>Gas:-</u> auch Propangas, Gasmessermiete bzw. Grundgebühr.	170
d) <u>elektrischer Strom:-</u> auch Zählermiete bzw. Grundgebühr.	171
e) <u>Sonstige Ausgaben für Heizung und Beleuchtung:</u> Heizöl, Brennöl, Spiritus, Streichhölzer, Petroleum, Trockenspirit, Esbit, Feueranzünder, Feuersteine, Brennsprit, Karbid, Kerzen, Dochte, Taschenlampenbatterien usw. - auch Fuhr- löhne für das Anfahren von Brennmaterial, evtl. auch Kosten für Zentralheizung.	172

Bekleidung

37. Oberkleidung ohne Schuhwerk:

a) <u>Neuanschaffung von Männerkleidung:</u>	
1) <u>Fertigkleidung:</u> Oberkleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Anzüge, Arbeitsanzüge, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, Bademäntel, Sportkleidung.	173
2) <u>Meterware:</u> Anzugstoffe, Futterstoffe, Zutaten, Schneiderzutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	174
3) <u>Handwerksleistungen:</u> wie Schneiderlöhne, Anfertigungskosten für Anzüge, Mäntel, Hüte, Mützen einschl. der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	175
b) <u>Neuanschaffung von Frauenkleidung:</u>	
1) <u>Fertigkleidung:</u> Oberkleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Arbeitsanzüge, Kleider, Kostüme, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, Bademäntel, Sportkleidung, Schürzen, Blusen.	176
2) <u>Meterware:</u> Kleiderstoffe, Zutaten, Futterstoffe, Schneiderzutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	177
3) <u>Handwerksleistungen:</u> wie Löhne für Schneider bzw. Schneiderin, Anfertigungskosten für Kostüme, Kleider, Mäntel, Hüte einschl. der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	178
c) <u>Neuanschaffung von Knabenkleidung (unter 18 Jahre):</u>	
1) <u>Fertigkleidung:</u> Oberkleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Anzüge, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, Bademäntel, Sportkleidung.	179
2) <u>Meterware:</u> Anzugstoffe, Futterstoffe, Zutaten, Schneiderzutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	180
3) <u>Handwerksleistungen:</u> wie Schneiderlöhne, Anfertigungskosten für Anzüge, Mäntel, Mützen einschl. der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	181
d) <u>Neuanschaffung von Mädchenkleidung (unter 18 Jahre):</u>	
1) <u>Fertigkleidung:</u> Oberkleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Kleider, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, Bademäntel, Sportkleidung, Schürzen, Blusen.	182
2) <u>Meterware:</u> Kleiderstoffe, Zutaten, Futterstoffe, Schneiderzutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	183
3) <u>Handwerksleistungen:</u> wie Löhne für Schneider bzw. Schneiderin einschl. der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	184
e) <u>Reparaturen:</u> Instandsetzung, Flicker, Flicklöhne, Ausbessern, Färben, Aufbügeln von Kleidungsstücken sowie Zutaten dazu, auch Farbe zum Kleiderfärben.	185

38. Schuhe und Zubehör:

Lederschuhe, Lederstiefel, Gummischuhe, Hausschuhe, sonstige Schuhe auch Holzschuhe, jedoch ohne Schuhe für besondere Sportzwecke, die unter Pos. 223 einzutragen sind.

Neuanschaffung:

a) <u>Männerschuhe.</u>	186
b) <u>Frauenschuhe.</u>	187

	Pos.- Nr.
c) <u>Knabenschuhe</u> .(unter 18 Jahre)	188
d) <u>Mädchenschuhe</u> .(unter 18 Jahre)	189
e) <u>Reparaturen und Neuanfertigung:</u>	
1) <u>Reparatur- und Anfertigungsmaterial:</u> Sohlen, Einlegesohlen, Leisten, Nesteln, Schnürsenkel, Leder und sonstiges Reparaturmaterial, das vom Einzelhandel bezogen ist.	190
2) <u>Reparatur- und Anfertigungskosten:</u> Handwerksleistungen wie Löhne für Flicken, Ausbessern, Besohlen, Färben usw., sowie die vom Handwerk (Schuhmacher) hierzu gelieferten Zutaten; auch Anfertigen von Schuhen (Maßschuhe).	191
39. <u>Unterkleidung:</u> Fertige Leibwäsche aller Art, wie Hemden, Hemdhosen, Kragen, Trikotagen, Socken, Strümpfe, Taschentücher, Schnupftücher, Windeln, Unterlagen u. dergl., auch Korsetts, Strumpfhalter usw.	
<u>Neuanschaffung:</u>	
a) <u>Männerwäsche</u> .	192
b) <u>Frauenwäsche</u> .	193
c) <u>Knabenwäsche</u> .(unter 18 Jahre)	194
d) <u>Mädchenwäsche</u> .(unter 18 Jahre)	195
e) <u>Säuglingswäsche</u> .(unter 1 Jahr)	196
f) <u>Reparaturen und Neuanfertigung:</u>	
1) <u>Reparatur und Anfertigungsmaterial:</u> Hemden- und Wäschestoffe, Garne, Wolle zur Herstellung von Unterkleidung sowie Reparaturmaterial, das vom Handel bezogen worden ist.	197
2) <u>Reparatur- und Anfertigungskosten:</u> Handwerksleistungen, wie Löhne für das Anfertigen, Flicken und Ausbessern von Leibwäsche nebst Stoffen und Zutaten, soweit diese vom Handwerk (Schneiderin) geliefert wurden.	198
40. <u>Sonstiger persönlicher Bedarf:</u>	
a) <u>Spinnstoffwaren:</u> Handtaschen, Haarbänder, Spitzen, Handschuhe, Schlipse, Selbstbinder, Krawatten, Halstücher, Hosenträger, Gürtel u. dergl., auch Einkaufsnetze.	199
b) <u>Lederwaren:</u> Brieftaschen, Geldbeutel, Aktenmappen, Hand- und Markttaschen, Handschuhe, Gürtel u. dergl. (Aktenmappen für Schulbedarf sind unter Pos. 216 aufzuführen).	200
c) <u>Schmucksachen:</u> auch Kleinuhren (ohne Wecker, die in Pos. 163 gehören).	201
d) <u>Sonstige Waren:</u> Ansteckblumen, Schirme, Stöcke, Manschettenknöpfe, Kragenknöpfe, Schnittmuster, Näh- und Stricknadeln, Fingerhüte, Schneiderkreide u.a., Handtaschen und Einkaufstaschen usw. aus Werkstoff, Tabakpfeifen, Zigarettenmaschinen, Taschenmesser, Feuerzeuge, Schnuller. (Taschen für Schulbedarf sind unter Pos. 216 aufzuführen).	202
e) <u>Reparaturen:</u> einschl. der vom Handwerk hierfür gelieferten Zutaten und Ersatzteile.	203

Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtungen

41. <u>Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung:</u>	
a) <u>Putz- und Waschlöhne:</u> Putzlöhne, Reinigungskosten, mit Ausnahme derjenigen für Feuerstellen und Kamine (unter Pos. 154 bzw. 139 aufgeführt). Chemischreinigen, Übersommern von Pelzen, Teppichklopfen, Plätten, Bügeln der Wäsche, Reinigung von Bettfedern u. dergl., Aufrüsten, Auffrischen, Kosten für Treppenhauseinigung, sofern diese nicht vom Hausbesitzer besorgt wird, auch Desinfektion von Wohnungen, Waschmaschinen-Leihgebühr.	204

	Pos.- Nr.
b) <u>Wasch- und Einweichmittel</u> : Seifen, Kern- und Schmierseife, flüssige Seife, Seifenflocken (Toilettenseifen unter Pos. 209), Seifenpulver, Persil, Burnus, Dreiring, Sunlicht, Famos, Perwol, Rei, Wipp, Sunil, Sil, Thomson, Valan, Flamil, Losil, Fewa, Feinwaschmittel u. dergl., Soda, auch Bleichsoda u. dergl.	205
c) <u>Schuh- und Bodenpflegemittel</u> : Schuhputzmittel, Schuhwichse, Schuhcreme, Schuhfett, Lederfett u. dergl., Bohnerwachs, -wichse, -öl, Bodenbeize, Parkettöl u. dergl.	206
d) <u>Sonstiges (auch Desinfektionsmittel)</u> : Kochstärke, Ofenwichse, Ata, Vim, Streusand, Geolin, Imi, Küchenglanz, Zek, Putzpasten, Fleckenseifen, Benzin, Terpentin, Putzpomade, Putzpulver, Blitzblank, Fettlaug, Waschblau, Sidolin, Stahlspäne usw., Schmirgelpapier u. dergl., Seifensand, Desinfektionsmittel, wie Lysol, Salzsäure, Kleesalz, Chlorwasser, Naphtalin, Kampfer, Schwefel, Flit, Fliegenfänger, Mäuse- und Ungeziefervertilgungsmittel, Rattengift, Ammoniak, Salmiakgeist, Entfärber, auch Staub- und Wischtücher, Staub- und Putzlappen, Geschirreiniger, Scheuerlappen, Fensterleder, Schwämme u. dergl., Spülmittel.	207

Gesundheits- und Körperpflege

42. Körperpflege: Kopf-, Zahn-, Bart-, Haar-, Nagel-, Fuß- und Handpflege

a) <u>Entgelte</u> für Dienstleistungen zur Körperpflege: Frisieren, Haarschneiden, Dauer- und Wasserwellen, Haarfarben, Schminken, Kopfwäsche, Bäder, Duschen, Brausen, Badeabonnements, Rasieren, Bedürfnisanstalt u.a.	208
b) <u>Gegenstände</u> zur Körperpflege: Toilettenseifen, Rasierseife, Rasiercreme, Rasiermesser, Feinseife, Satina u. dergl., Zahnpasta, Zahnseife, Handwaschstein, Zaza, Schwimmseife, Parfümerien, Drogen, Lockenwasser, Fixativ, Nagelbürsten, -feile, -schere, Brillantine, Haarnetze, hygienische Artikel, Brennschere, Handpflegemittel, Kämme, Lippenstifte, Kopf-, Mundwasser, Lack, Augenbrauenstifte, sonstige Schönheitsmittel oder sonstige Toilettenartikel aller Art, Rasierklingen und Schleifen von Rasierklingen, Rasierapparate (auch elektrische), Rasierpinsel, Abziehriemen, Zahnbürsten u. dergl.	209

43. Gesundheitspflege:

a) <u>Entgelte</u> für Leistungen zur Gesundheitspflege:	
1) <u>Arztkosten</u> - auch Atteste.	210
2) <u>Zahnarztkosten</u> - einschl. Zahnersatz.	211
3) <u>Krankenpflege</u> : Krankenhauskosten, Klinik, Hebamme, Pflegelöhne, Krankenauto, Entbindungskosten, Nachtschwester u. dergl.	212
4) <u>Sonstige Entgelte</u> : Diathermie, Elektrisieren, Höhensonne, Massage, Badekuren, Hochfrequenz, Röntgenaufnahmen, Homöopath, Heilpraktiker u. dergl.	213
b) <u>Sonstiges</u> zur Gesundheitspflege:	
Arzneien, Apparate, Tabletten aller Art und sonstige Heilmittel, Nährpräparate wie Lebertran, Traubenzucker, Pepsinwein, med. Seifen, essigsäure Tonerde, Wasserstoffsuperoxyd, Augengläser, Brillen, Fieberthermometer, Hühneraugenmittel, Salben, Extrakte, Medizinpastillen, Hustenmittel, Laxative, Gummistrümpfe, Bruchbänder, Fußeinlagen, Verbandstoffe, Pinzetten, Heftpflaster, Zellstoff, Medizinaltees, Biomalz, Mineralwasser (ausgenommen gewöhnliche Tafelwasser, die unter Pos. 123 aufgeführt sind), Tempotaschentücher, Gebühren für Krankenschein, Rezeptgebühren, Irrigatoren, Katzenfelle, Kinderpuder u. dergl.	214

Bildung und Unterhaltung

44. Bildung und Unterricht:

a) <u>Schule</u> : Schulgeld in Volks-, Mittel- und höheren Schulen, Kindergarten, Nachhilfeunterricht.	215
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

	Pos.- Nr.
b) <u>Schulbücher</u> : Schulbedarf, Schreibhefte, Schreibtafeln, Griffel, Notizbücher u. dergl., auch Schulranzen, Aktenmappen, -taschen, Collegmappen.	216
c) <u>Weitere Ausbildung</u> : Fortbildungsschulen, Kurse, Gesangstunden, Sprach- und Musikunterricht u. dergl., Lehrgelder, Sprachzirkel, Studiengelder, Vorträge, Examensgebühren, Tanzunterricht u. dergl., Fahrschule.	217
d) <u>Bücher, Zeitungen, Zeitschriften</u> : auch Abzahlung auf Bücher, Musikalien, Bibliotheksgebühren, Leihbücherei, Kalender (Buch), Stadtpläne, Zeitungsgeld und Bottenlohn; auch Film- und Radio- (Rundfunk-) Zeitung, sonstige Fachzeitschriften u. dergl., auch Operntexthefte.	218
e) <u>Sonstiges</u> : Schreib- und Briefpapier, Tinte, Tusche, Federhalter, Ansichtspostkarten, Pinsel, Bleistifte und sonstiger Schreibbedarf, Abreißkalender, Musikinstrumente (ohne möbelähnliche wie Klavier, Flügel, Phonola, Rundfunk usw.), Reißzeug, Reißbretter, Rechenschieber, Füllfederreparaturen, Besuch von Museen, Ausstellungen u. dergl., Fotografenapparate und -artikel, Briefmarkensammlungen u. dergl., Hundehaltung, -steuer, -leinen u. dergl., Katzen- und Vogelhaltung, Aquarium, Terrarium, Laubsägen u. dergl., Buchbinderartikel, Spielsachen für Kinder (auch Gesellschaftsspiele), Ferngläser, Operngläser.	219
45. <u>Kirche</u> : Ausgaben für vorwiegend kirchliche Zwecke, Spenden für die Kirche, Kirchengebühren, Kirchenopfer, Kirchen-Kollekten, Sonntagsschulkollekten, Wallfahrten (Kirchensteuern gehören zu Pos. 250, Einkommensteuer).	220
46. <u>Ferien und Erholung</u> : Ferienreisen und Ausflüge, Ferienaufenthalt, wie überhaupt Ausgaben, die mit dem Ferienaufenthalt zusammenhängen, sowie Ausgaben für Besuchs-, Erholungs- und Vergnügungsreisen, Schulreisen, Herrenpartien, Klubtouren usw., jedoch ohne Fahrgelder, die in Pos. 230 verbucht werden. Auch Pauschalreisen, falls sich die Fahrgelder nicht trennen lassen. Vorauszahlungen für Erholungs- und Schulreisen.	221
47. <u>Sport</u> :	
<u>Entgelte</u> :	
a) Eintrittskarten zum Schwimmbad und zur Eisbahn, Schwimmunterricht, Jagdpacht u.a. (Aktive Sportausübung).	222
<u>Anschaffungen</u> :	
b) Sportgeräte wie Fußball, Paddelboote, Schlitten, Rennräder nebst Zubehör und Reparaturen, Rollschuhe, Tennisbälle, Tennisschläger, Boxhandschuhe, Hockeyschläger u. dergl., Fußballstiefel, Lauf- und Kletterschuhe, Federballschläger und Federbälle.	223
48. <u>Vergnügungen und andere gesellige Anlässe</u> :	
a) <u>Theater und Konzerte</u> : Einlaßkarten, Garderobe, Programm, Theaterzettel, Opernglasmiets usw.	224
b) <u>Kino (Lichtspieltheater)</u> : Einlaßkarten, Garderobe, Programm (Filmzeitung unter Pos. 218).	225
c) <u>Sonstiges</u> :	
1) <u>Entgelte</u> : Eintrittskarten zu Festlichkeiten aller Art wie Pferderennen, Tanzanlässe, Maskenbälle, Fußballspiele, Vereinsfeste, Kirchweihen u. dergl., Waldfeste, Zirkus, Schaustellungen, Sportanlässe, Eisfeste, Musik-, Sang-, Turn- und Schützenfeste usw., Jahrmärkte, Aufnahmen beim Fotografieren, Lotterielose, Spielverluste, Fußballtoto.	226
2) <u>Gegenstände</u> : Weihnachtsbaum, Baumschmuck, Grammophonbedarf, Spiele, Spielkarten, auch Schachfiguren, Blumen für Wohnung und Balkon, auch Blumenerde hierfür, Zimmerpflanzen.	227

	Pos.- Nr.
49. Vereins- und Verbandsbeiträge:	
a) <u>Berufsbeiträge:</u> (nicht Spenden), Gewerbebeiträge, Beiträge für Berufsverbände, Fachvereine, Polit. Parteien, auch Gewerkschaftsbeiträge. Auch Verbände der Fliegergeschädigten, Ortsvertriebenen, Körperbeschädigten und ähnliche Verbände.	228
b) <u>Sonstige Beiträge:</u> (nicht Spenden), für Frauen-, Jünglings-, Jugendvereine, Gesangsvereine, Verschönerungsvereine, Lesevereine usw., auch konfessionelle Vereine, Sport- und Wandervereine, Bühnen- und Konzertvereinigungen, Abstinenzvereine, Bastlervereine, Schachvereine usw.	229
50. Verkehrsausgaben:	
a) <u>Öffentliche Verkehrsmittel:</u> Fahrtauslagen für Straßenbahn, Omnibus, Obus, Eisenbahn, auch für Schüler-, Wochen- und Monatskarten. Wagen-, Schlitten- und Dampferfahrten, Taxifahrten, Freifahrtsteuer für Bedienstete der Bundesbahn.	230
b) <u>Fahrrad, Motorrad, Auto:</u> Neuanschaffung und Ermietung, Betriebsstoff, Zubehör, Ersatzteile, Reparaturen, auch Kraftfahrzeugsteuer und Sachversicherung.	231
c) <u>Anderes für Verkehr:</u> Bahnfracht, Lohnfahren (letztere sind, wenn sie zu einer Anschaffung gehören, zu dieser zu verbuchen). Bahnsteigkarten u. dergl.; in Gebirgsgegenden auch Leihgebühren für Schlitten und Skier.	232
51. Gebühren:	
a) Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren.	233
b) Rundfunkgebühren, auch Fernseh- und Drahtfunkgebühren.	234
c) Sonstige Gebühren, Kosten für Zivil-, Standes- und Gerichtssachen, für letztwillige Verfügungen, Rechtsschutz, andere Verwaltungs- und Gerichtsgebühren, Zollgebühren, Notariatsgebühren, Stempelgebühren, Pfandleihgebühren, Gebühren für Paß und Visum u. dergl., auch Paßfotos, Bankspesen und Bankgebühren, Safe-miete.	235
<u>Verschiedenes</u>	
52. Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung (für Garten- und Kleinviehhaltung):	
a) <u>Landwirtschaftliche Betriebsauslagen:</u>	
1) Pacht oder Miete für Acker, Garten, Pflanzland, Schreber-, Kleingarten, Wiesenland und Zubehör. Tier- und Hagelversicherung usw.	236
2) Dünger, Aussaat, Sämereien, Futter usw. für Tierzucht, Blumenzucht, Bienenzucht (auch Honigschleuder), Ziergarten u.a., Bruteier, Tierkäufe u. dergl., sowie alles für Herrichtung und Instandhaltung von Garten und Kleintierhaltung erforderliche Material (ohne Gartengeräte).	237
b) <u>Sonstige Betriebsauslagen:</u> Heimarbeit wie Schnitzen, Brennen, Malen, Schneiden, Pappenfabrikation, Stickerei, Jagd und Fischerei (nur Ausgaben für Erwerbszwecke sind hier aufzuführen).	238
53. Aufwendungen für das Eigenhaus:	
a) <u>Material</u> und Ersatzteile für Reparaturen, Instandsetzungen und sonstige bauliche Veränderungen des Eigenheims, soweit vom Handel bezogen.	239
b) <u>Löhne</u> für Reparaturen, Instandsetzungen und bauliche Veränderungen sowie das vom Handwerk hierzu gestellte Material.	240
c) <u>Kosten</u> für Treppenbeleuchtung, Kanalgebühren, Kaminfeger, Straßenreinigung und Wassergeld, soweit sie für das ganze Haus bezahlt werden, auch wenn diese Unkosten ganz oder teilweise auf Mieter und Untermieter umgelegt werden. Auch Hypothekenzinsen.	241
d) <u>Steuern</u> wie Grundsteuer, Hauszinssteuer, Baunotabgabe, Soforthilfeabgabe, Lastenausgleich und sonstige mit dem Hausbesitz verbundene Steuern.	242

54. Zinsen:
Verzinsung aufgenommenen Darlehen, Passivzinsen, Nettopfandzinsen. 243
55. Unterstützungen und Geschenke:
- a) an Angehörige und Verwandte: Pflichtbeiträge an Angehörige und Verwandte außerhalb des Haushaltsverbandes, Kosten für auswärts untergebrachte und verpflegte Kinder; Internat und Pensionat, Aussteuer. Ferner Taschengeld an Haushaltsangehörige, soweit nicht dessen Verwendung auf Taschengeldzetteln nachgewiesen wird. 244
 - b) an fremde, nicht zum Haushalt gehörende Personen und Institutionen: Patengeschenke, Hochzeitgeschenke, Geburtstagsgeschenke, Geschenke aus Anlaß von Familienfesten, Weihnachts- und Neujahrsgeschenke, Kranzspenden, Spenden an Unterstützungsvereine, Schulvereine, Waisenhorte, Streikunterstützungen, Wahlbeiträge, Almosen, auch Liebesgaben, also einmalige und gelegentliche Abgaben an Personen und Institutionen außerhalb des Haushalts, die nicht direkt durch Gegenleistung bedingt sind. Trinkgelder sind den entsprechenden Waren und Entgelten zuzufügen. Spenden für Arbeiterwohlfahrt, Caritas usw. 245
56. Aufwendungen für Dienstleistungen:
- a) für ständiges Dienstpersonal: auch Arbeitgeberbeitrag für Versicherung bzw. die ganzen Versicherungsbeiträge, falls diese der Arbeitgeber trägt, Inserate, Mietstaler, Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke, Urlaubsgelder, Stellenvermittlungsggebühren. 246
 - b) für einmalige oder gelegentliche Dienstleistungen: Dienstmännergebühren (sofern nicht als Flick-, Wasch- und Putzlöhne, oder für Holzschlagen verbucht) z.B. Botenlöhne, Entgelt für Kinderwartung, Keltern von Obst, Schließen von Konservendosen, Krautschneiden, Obstdörren usw., Trinkgelder sind jedoch je nach dem Verwendungszweck auf die einzelnen Gruppen aufzuteilen. 247
57. Verluste:
Verlorenes Geld, Fehlbeträge, Geldstrafen (Bußen), Schadensbeiträge, sonstige Verluste, auch Mehrausgaben auf Dienstreisen, Strafporto, Inserate, soweit nicht bereits anderweitig aufgeführt, Barbestandsdifferenzen. 248
58. Verschiedenes:
Einmalige und besondere größere Ausgaben: Beerdigungskosten, Gräberpflege u. dergl. Übernachtungen auf Reisen, die nicht der Erholung dienen, Rechtsanwaltskosten u. dergl., Miete für geliehene Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände. 249

III. Steuern und Versicherungen

59. Steuern:
- a) Lohn- und Einkommensteuer, auch Kirchensteuer. 250
 - b) Andere Steuern: Vermögenssteuer, Erbschaftssteuer, gelegentliche Umsatzsteuer u. dergl., Tabaksteuer für Kleinpflanzer, Notopfer Berlin, Soforthilfeabgabe, Lastenausgleich (soweit mit Hausbesitz verbunden, Verbuchung in Pos. 242, Kraftfahrzeugsteuer unter Pos. 231). 251
60. Versicherungen:
- a) Gesetzliche Versicherungen:
 - 1) Krankenversicherung: auch Beiträge zu Ersatzkassen. 252
 - 2) Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung: auch Beiträge an Knappschaftskassen. 253

	Pos.- Nr.
3) <u>Angestelltenversicherung</u> : auch Beiträge an Knappschaftskassen, Zusatzversorgung, Unfallversicherung für Behördenangestellte.	254
4) <u>Arbeitslosenversicherung</u> : Reichsstock für Arbeitseinsatz.	255
b) <u>Freiwillige Versicherungen</u> :	
1) <u>Private Kranken- und Unfallversicherung</u> : auch zusätzliche Kranken- und Unfallhilfskassen in Betrieben.	256
2) <u>Lebensversicherung und Sterbekasse</u> : Prämien für gemischte Erlebens- und Todesfallversicherung, Sterbegeldversicherung, Feuerbestattungsversicherung.	257
3) <u>Andere Personenversicherungen</u> : Versicherungen für Privatpersonen wie Aussteuerversicherung, Ausbildungsversicherung, Volksversicherung; auch Beiträge zu Pensions- und Hilfskassen; Dienstaltersklassen, Witwen- und Waisenkassen, Altersrentenkassen, sowie freiwillige Beiträge zur Angestellten- und Invalidenversicherung.	258
4) <u>Sachversicherungen - Mobiliarversicherung</u> : Brand- (Feuer-), Diebstahl-, Einbruch-, Gepäck-, Glasversicherung, Transportversicherung, Haftpflichtversicherung; (Hagelversicherung, Viehversicherung u. dergl. rechnen jedoch zu Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung unter Pos. 236, Kraftfahrzeugversicherung unter Pos. 231).	259

IV. Kapitalanlagen und Schuldentilgung

61. Kapitalanlagen:

a) <u>Ersparnisse</u> : Sparkasseneinlagen, Einzahlung an Banken, Schulsparkassen, Wertpapierkäufe, Obligationen, Beiträge an Sparvereine, Genossenschaftsanteile, Konsumvereinseinlagen, auch Bauvereinsbeiträge, Ankauf von Gartenland, Lauben, Gewährung von Hypothekengeldern, Hauskauf, Beiträge zur Kleiderkasse.	260a
b) <u>Barbestand</u> am Ende des Monats.	260b
c) <u>Ausleihen von Geld</u> : an eigene Angehörige oder familienfremde Personen gewährte Darlehen aller Art, Ausgaben, die zurückerstattet werden, Dienstreisen, Gefälligkeitsauslagen für andere Haushaltungen, Kautionen, Pfänder (auch Flaschenpfand) u. dergl.; andere Durchgangsposten.	261

62. Schuldentilgung:

a) <u>Abzahlung auf Warendarlehen</u> : Abzahlung von Warenbezügen auf Kredit.	262
b) <u>Rückzahlung sonstiger Darlehen</u> : Abzahlung von Bargeldschulden aller Art, (Rückerstattung von Gehalts- und Lohnvorschüssen ist keine Schuldentilgung und nicht hier verbucht. Der Lohnvorschuß ist als Lohn aufzuführen, die Rückerstattung findet durch Abzug vom Hauptlohn statt). Löschung von Hypotheken.	263

Veröffentlichungen

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

Stand 15. 7. 1958

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Seit 1956 sind u. a. erschienen:

Heft 64:	Die Kriminalität in Nordrhein-Westfalen 1954	Preis DM 4,50
Heft 65:	Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen 1954	Preis DM 5,20
Heft 66:	Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 1953 - 1955	Preis DM 1,20
Heft 67:	Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 15. Mai 1955	Preis DM 2,60
Heft 68:	Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen am 2. Oktober 1955	Preis DM 1,30
Heft 69:	Das Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der Gesamterhebung 1956	Preis DM 1,—
Heft 70:	Die öffentliche Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen. Rechnungsjahr 1955	Preis DM 2,60
Heft 71:	Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen nach dem Stande vom 31. März 1956 (vergriffen)	Preis DM 1,80
Heft 72:	Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 1956	Preis DM 3,—
Heft 73:	Die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen am 28. Oktober 1956	Preis DM 5,75
Heft 74:	Die Kriminalität in Nordrhein-Westfalen 1955	Preis DM 4,50
Heft 75:	Die berufsbildenden Schulen in Nordrhein - Westfalen. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 15. November 1955	Preis DM 2,—
Heft 76:	Die Wanderungsbewegung in Nordrhein-Westfalen 1955	Preis DM 3,50
Heft 77:	Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. Wintersemester 1955	Preis DM 1,50
Heft 78:	Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen 1955	Preis DM 3,20
Heft 79:	Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 15. Mai 1956	Preis DM 2,40
Heft 80:	Das nach dem Körperschaftsteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1954	Preis DM 1,90
Heft 81:	Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen nach dem Stande vom 31. März 1957	Preis DM 3,25
Heft 82:	Amtliches Verzeichnis der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen — Ausgabe 1957 —	Preis DM 1,60
Heft 83:	Die Wohnungen und Wohnparteien in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der Wohnungstatistik vom 25. September 1956	Preis DM 4,90
Heft 84:	Die öffentliche Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen. Rechnungsjahr 1956	Preis DM 1,90
Heft 85:	Die Bundestagswahl am 15. September 1957 in Nordrhein-Westfalen	Preis DM 2,60
Heft 86:	Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. Mai 1956	Preis DM 5,50
Heft 87:	Das Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der Gesamterhebung 1957	Preis DM 1,—
Heft 88:	Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 15. Mai 1957	Preis DM 2,90
Heft 89:	Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen 1956	Preis DM 5,—
Heft 90:	Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 1957	Preis DM 2,50
Heft 91:	Die Industrie Nordrhein-Westfalens, Jahreszahlen 1953 - 1957. Ergebnisse der Industrieberichterstattung	Preis DM 2,30
Heft 92:	Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen 1956	Preis DM 3,75
Heft 93:	Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushaltungen 1950 - 1956. Ergebnisse der Statistik von Wirtschaftsrechnungen	Preis DM 2,50

Sonderreihe Volkszählung 1950

In dieser Reihe sind 19 Bände mit den Gesamtergebnissen der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 erschienen. Verzeichnis mit Preisangaben auf Anforderung.

Veröffentlichungen

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen

Das Taschenbuch enthält in gestraffter Darstellung Angaben über den Stand und die Entwicklung der Bevölkerung, der kulturellen Einrichtungen, der Landwirtschaft, der Gewerbebezweige, der Preise und Löhne sowie der öffentlichen Finanzen Nordrhein-Westfalens.

Neuerscheinung: Ausgabe 1957, 2. Jahrgang

Dieser Band konnte durch die Ergebnisse der Wohnungsstatistik 1956 und der Handwerkszählung 1956 und einiger über das laufende Erhebungsprogramm hinausgehender Statistiken bereichert werden. Zum ersten Mal werden auf dem Gebiet der Sozialproduktsberechnungen für das Land Nordrhein-Westfalen Zahlen über das Inlandsprodukt veröffentlicht. Fast alle Hauptabschnitte enthalten graphische Darstellungen.

Umfang: 180 Seiten

Bezugspreis: **DM 2,70**

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen

Die zahlenmäßigen Grundlagen des wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Lebens unter besonderer Berücksichtigung der kreisfreien Städte und Landkreise.

Letzte Ausgabe 1956, 6. Jahrgang (vergriffen)

Bezugspreis: **DM 14,90**

Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen

In den Heften dieser Monatsschrift werden aktuelle Berichte über die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern veröffentlicht. Über den monatlichen Stand der bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Daten wird der Leser durch eine ausführliche Übersicht (Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen) auf dem laufenden gehalten.

Umfang: Mindestens 24 Seiten

Vierteljährlicher Bezugspreis **DM 4,50**

Taschenbuch der Finanzstatistik Nordrhein-Westfalen

Das Nachschlagewerk über Finanzen, Schulden und Personalstand des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Rechnungsjahr 1949	— 1. Jahrgang, Umfang 230 Seiten	Preis DM 3,75
Rechnungsjahr 1950	— 2. Jahrgang, Umfang 575 Seiten (vergriffen)	Preis DM 8,25
Rechnungsjahr 1951	— 3. Jahrgang, Umfang 651 Seiten (vergriffen)	Preis DM 9,—
Rechnungsjahr 1952	— 4. Jahrgang, Umfang 789 Seiten (vergriffen)	Preis DM 12,90
Rechnungsjahr 1953	— 5. Jahrgang, Umfang 427 Seiten (vergriffen)	Preis DM 7,40
Rechnungsjahr 1954	— 6. Jahrgang, Umfang 496 Seiten	Preis DM 7,60
Rechnungsjahr 1955	— 7. Jahrgang, Umfang 502 Seiten	Preis DM 7,60

Die Preise verstehen sich ohne Porto und Verpackung

**Zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch das Statistische Landesamt
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23 - Fernruf 6 6021**